Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,50 öS 50,- SFr 6,50 hfl 8 bfr 158,- lfr 158,- dkr 32,-

Nr. 3 März 2001

50. Jahrgang



B13411

Tests

Prototyp:
Schienenbus VT 95 911 in H0

Bubikopf:
BR 64 in N von Fleischmann

24 Seiten
Spielwarenmesse Nürnberg

Aufwendige Inszenierungen
Massenbewegung Plandampf

Vorbild und Modell: Moha-Kesselwagen
Milch macht müde Männer munter

Harzer Ostseegestade in H0e
Kutter, Kleinbahn, Küstenfeuer

Lichter aus der Neuen Welt

Chevy auf Schienen: Die Sixty-Six-Klasse

US-Großdiesellok erobert Europa

Dampf und Diesel bei DR und DB!



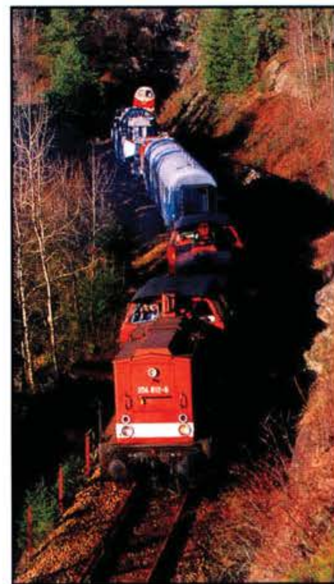
Die neuen **Stars** der Schiene













Folge 26:

Die Baureihe V 100 (DR)

40 Min. • Bestellnr.: 326 • neu ab März!

Folge 25:

Die Baureihe 94^{5-17}

42 Min. • Bestellnr.: 325 • bereits erschienen

Folge 27:

Die Baureihe 23 (DB/DR)

40 Min. • Bestellnr.: 327 • erscheint 05/01

Vorbestellungen sind natürlich möglich!



Super-Preis: Jeder Film aus dieser Serie nur DM 24,95!

Versandkostenpauschale DM 7,50 pro Bestellung!

0761/66356 oder **www.riogrande.de**



Ihre Bestell-Hotline: 0761/66356 Fax 0761/66310



Video-Ed. Eisenbahn-Romantik/RioGrande-Video • Pf 5324 • D-79020 Freiburg

Welche Qualitäten Fleischmanns neue 64 neben schönem Schein noch bietet: Der Test rollt auf Seite 110 an.

Die Frisur sitzt

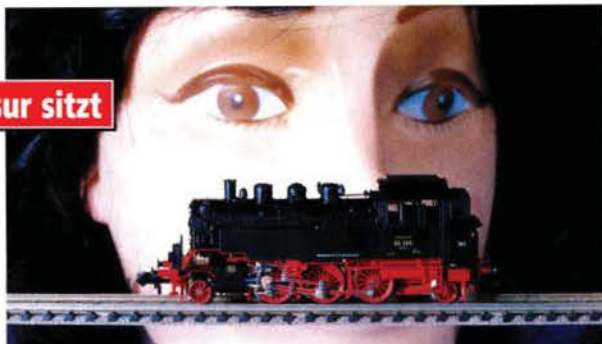


Foto: MEB

INHALT

Schienen-Chevy Zwei amerikanische Kraftpakete der Class 66 werden in Zukunft für die Häfen und Güterverkehr Köln AG schwere Züge nicht nur in Deutschland ziehen. Mehr über die dicken US-Diesel der HGK ab Seite 14.



Foto: Jörg Hajt

Sehnsüchtig Im Harz erwartet man eigentlich keine Anlage mit Strand und Meer als Thema. Urlaubsstimmung verbreiten die Module der Wernigeröder ab Seite 122.



Foto: Andreas Stirl

Zeitmaschine Dampflokfreunde finanzierten nach der Wende die Bespannung von Planzügen im DDR-Umfeld. Hintergünde ab Seite 26.

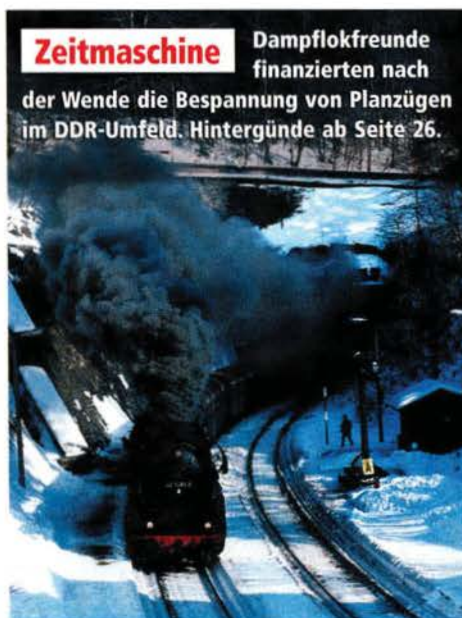


Foto: Lars Vetter

Reich bestückt Nahgüterzüge zwischen 1920 und 1949 reizen zur Nachbildung. Den Abfahrauftrag gibt's auf Seite 116.



Foto: Jochen Frickel

VORBILD

MODELL

AUSSERDEM

PFA Weiden

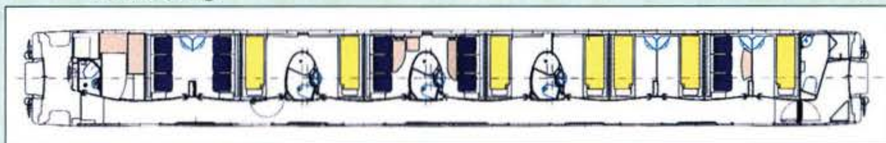
Unsichere Zukunft?

Gegen Ende des vergangenen Jahres kam das bekannte Waggonbau-Unternehmen Partner für Fahrzeugausstattung (PFA) in Weiden, Oberpfalz, in Zahlungsschwierigkeiten. Die Zahlungsunfähigkeit eines Lieferanten führte zu einem Insolvenzantrag durch den Eigentümer Alpha Bravo Investment (ABI), der auf den Niederländischen Antillen beheimatet ist. Schon zuvor wurden Löhne und Gehälter nur noch unregelmäßig und unvollständig ausbezahlt. Die ABI hatte die PFA erst im Sommer zum symbolischen Preis von einer Mark von der Schaltbau AG übernommen. Eine Nürnberger Anwaltskanzlei wurde jetzt mit der Durchführung des Insolvenzverfahrens und der Suche nach einem neuen Eigentümer beauftragt. Für Weiden, Umgebung und die ganze strukturschwache Oberpfalz hätte der mögliche Verlust von mehreren 100 Arbeitsplätzen gravierende Folgen. Hoffnung macht allerdings, dass die Auftragsbücher der PFA nicht leer sind. Den Verbindlichkeiten der Waggonbauer steht ein mehrfacher Auftragswert gegenüber. Derzeit liegt das Hauptaugenmerk auf einem soliden Finanzierungskonzept für die Zukunft und auf der Rettung der bereits vorliegenden Aufträge, die jetzt teilweise nachverhandelt werden müssen. Der Betriebsratsvorsitzende der PFA, Georg Renner, sieht dank des schnell eingeleiteten Insolvenzverfahrens eine Chance für den Erhalt der Waggonbaufabrik in der Oberpfalz. Auf den Verlust einiger Arbeitsplätze wird man sich in Weiden dennoch einstellen müssen.



Die PFA hat viele moderne Produkte aufzuweisen wie den, auf der Innotrans vorgestellten, Schlafwagen WLABmz für DB Auto Zug.

Fotos: Klaus Habermann/DB AutoZug-PFA



Rund um Berlin

Schöneicher Tram hat wieder Zukunft

Die Umlandstraßenbahn am Rande Berlins soll saniert werden. Aufgrund hoher Verluste, trotz einer jährlichen Beförderungsleistung von etwa einer Million Fahrgästen, wurde im Jahr 2000 bereits ernsthaft eine Stilllegung diskutiert. Eine überraschende Verlängerung von Landeszuschüssen für den Betrieb von Bussen und Straßenbahnen in Brandenburg brachte die Wende. Die Landkreise Märkisch Oderland und Oder-Spree einigten sich daraufhin, zukünftig die Unterhaltskosten der Straßenbahn zu teilen. Diese Übereinkunft machte die Fördergelder des Landes Brandenburg frei, und somit kann nun die baufällige Gleisanlage im Zentrum von Schöneiche instand gesetzt werden. Der Rest der 14,5 Kilometer langen Strecke bis Rüdersdorf ist bereits erneuert. Weiterhin soll der Wagenpark der Schöneicher Straßenbahn durch den Kauf von Gelenkwagen (Baujahr 1966!) aus Heidelberg modernisiert werden.



Foto: Frank Muth

Der Museumswagen der Schöneicher Straßenbahn in der Ortsdurchfahrt Schöneiche, die demnächst saniert werden soll. Er stammt ebenso aus dem Jahr 1966 wie die zugekauften Wagen aus Heidelberg.

DB Fernverkehr

Modernisierte und neue Fahrzeuge

Die DB wird ihre Fernverkehrsflotte weiter modernisieren. Beschlossen wurde die Bestellung von 28 Neigetechnik-Zügen mit ICE-Standard. Diese sind für Einsätze auf den Linien von Hamburg nach Frankfurt, von Dortmund über Hannover nach Dresden, von Dortmund nach Erfurt, von Berlin nach Frankfurt und von Berlin nach Hamburg vorgesehen. Weiterhin sollen 13 ICE3 beschafft werden. Zur Zeit laufen die Verhandlungen mit den möglichen Herstellern. Die ebenfalls angekündigte Modernisierung von 117 lokbespannten Wagenzügen wird nach Aussagen von DB-Seite weitgehend in eigenen Werken erfolgen. Die angekündigten Verbesserungen in Technik und Komfort sollen bis 2003 durchgeführt sein. Ein neues Außendesign in der Art des ICE erhalten die Wagen in den kommenden 18 Monaten.

Ausbau in Nordhessen

Kein Halt für den Ausbau der Kurhessenbahn

Die Initiative Kurhessenbahn geht auf erfolgreichen Wegen. Der hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Dieter Posch, Bahnchef Hartmut Mehdorn, Vertreter des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) und Vertreter des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) unterzeichneten ein Finanzierungskonzept. Ziel ist es, die nordhessischen Strecken zu reaktivieren oder zu modernisieren. Derzeit wird die Strecke Kassel-Korbach ausgebaut, um bereits bestehende Verbindungen zeitlich attraktiver gestalten zu können. Die Kurhessenbahn soll ein gemeinsames Projekt der DB AG und des Landes Hessen werden.



Foto: Helmut Heiderich

Regionalbahn von Volkmarsen nach Kassel: 628435 am 5. Mai 1999.

Münchner S-Bahnen wurden überholt

S-Bahn auf Abwegen

Im Lauf des vergangenen Jahres konnten Münchner S-Bahnzüge der Baureihe 420 an ungewöhnlichen Orten angetroffen werden. Fahrzeuge der ersten und zweiten Bauserie wurden im DB-Regio Werk in Wittenberge aufgrund aufgetretener Rahmenrisse einer Modulsanierung unterzogen. Das letzte Fahrzeug kehrte Anfang Januar dieses Jahres zurück.

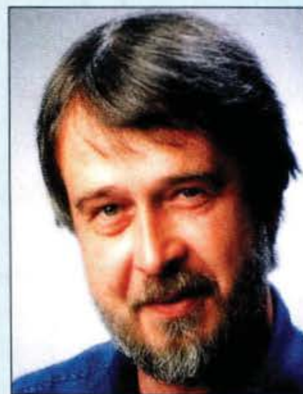


Foto: Thomas Teichelmann

Die S2 nach Dachau hat sich nicht verfahren, obwohl sie sich hier auf der Elbebrücke bei Wittenberge/Geestgottberg befindet.

Standpunkt

Konzentriert und getrennt



Dr. Karlheinz Haucke

Spannung verspricht das erste Jahr des neuen Jahrtausends, für Eisenbahn- wie für Modellbahn-Begeisterte. Ob die richtigen Weichen gestellt, die falschen ausgebaut wurden und werden, schon in den kommenden Monaten sind wir garantiert um einiges klüger.

Gegenläufige Entwicklungen bestimmen derzeit das Wechselspiel zwischen großer und kleiner Bahn: Während beim Vorbild deutliche Signale auf ein Fortschreiten der Zerstückelung hindeuten, zeichnet sich in der Modellbahnbranche eine zunehmende Marktkonzentration ab. Beides braucht nicht notwendigerweise negativ zu sein. Leistungsfähigkeit und kundenorientierte Angebote bleiben unterm Strich die Summe, an der sich ein Plus für den Verbraucher ablesen lassen muss. So oder so, Einfallsreichtum und Flexibilität sind allemal gefragt. Und vom alten Grundsatz, dass Konkurrenz das Geschäft belebt, scheint sich inzwischen auch Bahnchef Hartmut Mehdorn leiten zu lassen. Oder ist's das traditionelle Prinzip des Teilens und Herrschens? Beim Nahverkehr jedenfalls setzt Mehdorn auf Ausgliederung und eine zweite Privatisierungswelle. Wenn allerdings beim getrennten Marschieren das gemeinsame Zuschlagen auf der Strecke bleibt, weil bloß das Ballastgewicht geschäftlicher Risiken ausgelagert und Zuschüsse der Länder und Kommunen abgegriffen werden sollen, dürfte sich das mittelfristig für den Steuerzahler zu einem teuren Spaß auswachsen.

Den gegenteiligen Effekt erhofft sich jedenfalls auch der Modellbahner, er freilich von der Marktbereinigung, die derzeit vor allem die TT-Szene umtreibt. Ob die bröckelnde Konkurrenz zu Tillig auf Dauer gut für die Spur der Mitte ist, bleibt abzuwarten. Daß es gerade in 1:120 noch jede Menge an Wunschmodellen gibt, steht außer Frage. Und auch die anderen Spurweiten sind nicht ohne Lücken. Zumindest einige werden mit den diesjährigen Messeneuheiten geschlossen, so viel sei hier schon verraten.

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Jochen Frickel,
Klaus Habermann, Ulrich Lieb
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg
Andrea Zaicescu
Katrin Büttner

ANZEIGEN
Hermine Maucher
Telefon (07524) 97 05-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Andreas Stirl

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz, Burkhard Wollny

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60
Schweiz: sFr 69,60. Österreich: öS 522,-
EU-Länder: DM 89,60
Andere europ. Länder: DM 99,80
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Druck: BechtleDruckZentrum
Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Bankverbindung: Volksbank Biberach
(BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117 715 000.
Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab
Heft 1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422



Streckenausbau Leipzig – Dresden

Neue Muldebrücke bei Wurzen

Der Ausbau des 3,5 Kilometer langen Streckenabschnittes Altenbach – Wurzen der Bahnlinie Leipzig – Dresden konnte am 16. Januar 2001 mit der feierlichen Übergabe der Muldebrücke bei Wurzen abgeschlossen werden. Die für Höchstgeschwindigkeiten von 160 km/h ausgelegte Brücke wurde bereits seit 17. Dezember 2000 eingleisig befahren. Das daneben liegende Vorgängerbauwerk wird in dem kommenden Monaten komplett abgetragen. Als Zufahrt zur Muldequerung baute man einen Kilometer Bahnstrecke und -damm neu. Dafür schütteten die Baufirmen knapp 80 000 Kubikmeter Erdreich auf. Die Kosten des Brückenbaues betrugen neun Millionen Mark. Weitere 21 Millionen Mark verschlang der restliche Streckenausbau, bei dem unter anderem Fahrleitungen einschließlich der Masten erneuert worden sind. Mit der Neuverlegung der Signal- und Kommunikationsleitungen verband die Deutsche Bahn gleichzeitig den Anschluss des Streckenteils an das elektronische Stellwerk Wurzen.



Foto: Uwe Juditzki

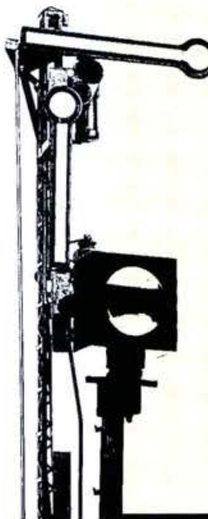
Zu den ersten Zügen über die zweigleisig befahrbare Wurzener Muldebrücke zählte ICE 1556 von Dresden nach Leipzig.

Bombardier Transportation

Zahlreiche Fahrzeugbestellungen

Der kanadische Bombardier-Konzern konnte für seine Tochter Bombardier Transportation im Januar einige Auftragseingänge auf dem Sektor Stadt- und Regionalbahnen verbuchen. Herausragend ist der Auftrag über 350 U-Bahn-Wagen für New York, der eine frühere Option über 200 Fahrzeuge einlöste und um weitere 150 Stück aufstockte. Die Long Island Rail Road bestellte 100 zweiteilige elektrische Triebzüge für den Pendlerverkehr im Großraum New York. Die Wagenkästen für beide Bestellungen entstehen in Quebec, die weitere Produktion und Endmontage erfolgen in Plattsburgh, für den U-Bahn-Auftrag auch in Auburn. Minneapolis gab für die Verbindung nach Bloomington zur Mall of America, einer riesigen Einkaufsstadt, 18 Niederflur-Leichttriebwagen in Auftrag. Aus Deutschland kamen Aufträge von den Bonner Stadtwerken über 15 Hochflur-Stadtbahnen, die in Wien gefertigt werden und durch Kiepe Elektrik in Düsseldorf elektrisch ausgerüstet werden, sowie von der DB Regionalbahn Rheinland GmbH über 26 zweiteilige Talent-Triebzüge. Die dieselmechanischen Fahrzeuge der Baureihe 643.1 entstehen in den Werken Aachen und Görlitz. Sie sollen im Gebiet des Aachener Verkehrsverbundes auf der Euregiobahn zum Einsatz kommen. Zusammen haben diese Bestellungen einen Auftragswert von etwa 1,3 Milliarden Mark.

Zwischenhalt



Die holländische Stadt Houten führt seit 7. Januar 2001 Straßenbahnbetrieb durch. Zu diesem Zweck wurde von den Hannoverschen Straßenbahnbetrieben Üstra ein Stadtbahnwagen gekauft, ein weiterer wurde von der Üstra bereits nach holländischen Erfordernissen umgebaut. Der Betrieb läuft auf einer 1,6 Kilometer langen ehemaligen Vollbahn-Strecke, die für den Straßenbahnverkehr angepasst wurde.

Bis zum Sommer 2003 sollen die Verkehrsbetriebe der Städte Bonn (SWB) und Köln (KVB) schrittweise zur Köln-Bonner Verkehrs AG (KBV) fusioniert werden.

Knapp acht Millionen Mark will die Deutsche Bahn noch im Laufe dieses Jahres in den Neubau von 50 Schüttgutwagen investieren. Diese Fahrzeuge sollen den seit längerer Zeit bestehenden Kalk-Transportvertrag sichern. Darüber hinaus sei geplant, 200 Güterwagen für die Beförderung von Holz mit einem Investitionsbedarf von knapp 13 Millionen Mark umzubauen. Die DB AG reagiert damit auf die durch die Sturmschäden ausgelöste höhere Nachfrage der Holzwirtschaft nach Transportkapazität.

Mit fabrikneuen Regioswingern ersetzt die Deutsche Bahn seit 17. Januar 2001 im Nordosten Bayerns die vorübergehend stillgelegten Pendolino-Triebzüge.

Das dänische Straßenbahnmuseum Skjoldenaesholm erhielt am 6. Januar 2001 den Duisburger Straßenbahnsaugwagen 711 aus


Foto: Michael Schumann

Lok 22 der Extertalbahn und 290074 bei der Übergabe eines Getreideganzzugs in Barntrup am 15. August 1994. Fünf Jahre später stellte die DB AG die Bedienung des Bahnhofes Barntrup ein.

Verkehrsbetriebe Extertal – Extertalbahn GmbH

Übernahme

■ Die Extertal – Extertalbahn GmbH (vbe) übernahm am 1. Januar die Strecke Lemgo – Barntrup von DB Netz. Die Verantwortung der vbe bezieht sich auch auf die Gleisanlagen des Bahnhofes Lemgo. Durch die Übernahme der Strecke nach Barntrup ist jetzt auch ein Anschluss an die Extertalbahn gewährleistet. Dies war ein Ziel jahrelanger Bemühungen des Landkreises Lippe und anliegender Gemeinden. Vorgesehen ist, die Strecke für eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h auszubauen. Das Investitionsvolumen von 40 Millionen Mark wird zu 90 Prozent vom Land Nordrhein-Westfalen aufgebracht. Mit der Fertigstellung der Strecke und der Wiederaufnahme des Personenverkehrs rechnet man für den Herbst 2002. Die Extertalbahn, die lediglich über zwei E-Loks verfügt, plant, noch in diesem Jahr eine Diesellok für den Verkehr zwischen Lemgo und Barntrup und bis zum nächsten DB Cargo-Knotenpunkt anzuschaffen.

Schwerer Unfall

Ausgebrannt

■ Zu einem tragischen Unfall kam es am 5. Dezember 2000 auf der Main-Weser-Bahn in der Nähe des Haltepunktes Schlierbach. Ein Lastwagen, mit feuergefährlicher Fracht unterwegs, kollidierte an einem Bahnübergang mit der Lokomotive 152027. Dabei wurde das Führerhaus des Lkw abgerissen, mehrere 100 Meter mitgeschleift, und der Fahrer herausgeschleudert. Der österreichische Lkw-Fahrer, der am selben Tag Geburtstag hatte, verstarb noch an der Unfallstelle. Die 152 brannte bei dem Zusammenstoß aus.


Foto: Helmut Heiderich

Die ausgebrannte 152027 im Bh Kassel am 22. Dezember 2000.

dem aufgelösten Museumsprojekt in Schwerte. Wenige Wochen zuvor war bereits der Hamburger Salzstreuwagen 4994 aus dem abgebrannten Lokschuppen Hamburg-Wilhelmsburg nach Dänemark gekommen. Er wird dort gegenwärtig aufgearbeitet.

■ Eine teure Umstellung kommt auf die Bahn zu: Der Euro. Die Kosten für die Einführung der neuen Währung bei der DB AG sollen bei 140 Millionen Mark liegen.

■ Als Ladenhüter erweist sich der Expo-Messebahnhof in Hannover. An dem 4000 Quadratmeter großen Bahnhof halten nur Züge des Nahverkehrs und Sonder-S-Bahnen während Messen. Seit dem Ende der Weltausstellung gelang es erst einmal, den 60 Millionen Mark teuren Prachtbau für eine Veranstaltung am 14. Juni 2001 zu vermieten.

■ Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) senkten zum 1. Januar 2001 die meisten Ticketpreise des internationalen Bahn-Personenverkehrs. Billetts des grenzüberschreitenden Verkehrs sind seit 2001 von der schweizerischen Mehrwertsteuer befreit. Die SBB geben dies in Form von Preisreduktionen an die Kunden weiter.

■ Der Eisenbahnverkehr ist am 21. Dezember 2000 in weiten Teilen der Niederlande wegen eines wilden Streiks der Lokführer und Schaffner zum Erliegen ghekommen. Das Personal protestierte damit gegen die Reorganisationspläne der Niederländischen Staatsbahnen NS, vor allem gegen die Absicht, das Zugpersonal künftig nur noch auf ein und derselben Strecke einzusetzen.

■ Das Chemieunternehmen BASF will in den internationalen Güterverkehr einsteigen. Dazu gründet das Unternehmen gemeinsam mit den drei Speditionen Hoyer, VTG-Lehnkering und Bertschi ein Eisenbahnverkehrsunternehmen namens Rail4chem.

■ Die britisch-deutsche Beteiligungsgesellschaft Apax Partners & Co. mit Sitz in München interessiert sich für den in finanziellen Nöten steckenden Speisewagenbetreiber Mitropa.

■ Die Zugtelefone in allen 370 ICE- und IC-/EC-Zügen der Deutschen Bahn (DB AG) wurden wegen technischer Umrüstung zum Jahreswechsel abgeschaltet. Die DB AG hatte es jedoch nicht rechtzeitig geschafft, ein Ersatzsystem aufzubauen. Zukünftig sollen alle Züge des Fernverkehrs Funktelefone erhalten, von denen aus die Gespräche billiger zu führen sein werden.

■ Ein Münchner Rechtsanwalt hat sich nach monatelangem Briefwechsel mit der Deutschen Bahn eine Entschädigung für eine Fahrt im überfüllten ICE in Höhe von 200 Mark erkämpft.

■ Die Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) konzentrieren im Laufe der nächsten drei bis fünf Jahre die Aufgaben der landesweit zehn so genannten Rail-Service-Stellen in einem neuen als Customer Contact Center bezeichneten Dienstleistungszentrum. Standort des Centers, dessen Tätigkeit sämtliche Telefon- und Internet-Dienste umfasst, wird Brig im Kanton Wallis (Valais) sein.

■ In knapp 300 Städten außerhalb der Ballungsräume will die Deutsche Bahn (DB AG) ihre Fahrkarten-Schalter schließen. Ein neues Konzept für den Ticket-Verkauf soll die Personalkosten senken: Danach sucht die DB AG nach Alternativen, um den Fahrkartenverkauf an solchen Orten umzustrukturieren. Denkbar sei nach Angaben der DB AG, Tickets beim Bäcker, im Reisebüro oder im Kiosk zu erwerben.

■ Knapp ein Jahr nach dem schweren Zugunglück von Brühl, bei dem neun Menschen starben und 150 verletzt wurden, hat die Staatsanwaltschaft Anklage vor dem Kölner Landgericht erhoben. Wegen fahrlässiger Tötung und Körperverletzung müssen sich der Lokführer, eine Fahrdienstleiterin sowie vier weitere Bahnbedienstete verantworten.

■ Die Deutsche Bahn hat einen leidenschaftlichen Schwarzfahrer enttarnt. Der 48-jährige Italiener war grundsätzlich ohne Fahrkarte unterwegs. Bei Kontrollen wies er sich als Konsul von Marseille aus und wurde von Schaffnern in Ruhe gelassen, nachdem er erklärt hatte, er sei ein Freund des Bundeskanzlers.

Parcel-Intercity

Weitere Expansion

Bereits seit 6. November 2000 ist der Containerbahnhof Kornwestheim an das Netz der Parcel-Intercities (PIC) angebunden. Die mit maximal 20 Wechselpaletten nach Hamburg verkehrenden Züge haben eine Auslastung zwischen 50 und 80 Prozent. Zu den Hauptnutzern zählt neben der Deutschen Post vor allem der Otto-Versand. Spätestens im zweiten Quartal 2001 sollen die PIC-Züge von Köln beziehungsweise Duisburg über Hagen nach Berlin verkehren. Die Post-Tochter Danzas Euronet ist mit der Pünktlichkeit der 160 km/h schnellen Züge, die exklusiv von DB Cargo gefahren werden, nach eigenen Angaben zufrieden.

Güter-Straßenbahn

VW fährt in Dresden Straßenbahn

Die Schalker Eisenhütte GmbH hat den ersten Zug der künftigen „CarGoTram" an die Dresdner Verkehrsbetriebe geliefert, der noch vor Weihnachten 2000 den Testbetrieb aufnahm. Die ersten Fahrten auf öffentlichen Gleisen fanden Anfang Januar 2001 auf der Strecke vom Straßenbahnhof Trachenberge zum Bahnhof Dresden-Neustadt statt. Die blauen, 60 Meter langen Züge aus zwei Kopf- und drei Mittelwagen sollen ab dem zweiten Quartal 2001 zwischen dem Anschluss zum Güterverkehrszentrum Dresden-Friedrichstadt und der Gläsernen Manufaktur am Straßburger Platz verkehren.



Foto: Horst Griesch

Die Straßenbahn für den Gütertransport rückt am 3. Januar 2001 wieder in den Straßenbahnhof Trachenberge ein.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Büchern gewinnen.



Foto: Jochen Frickel

Eine Nebenbahn in Sachsen-Anhalt und eine verschneite Brücke, über die sogar regelmäßig noch Züge rumpeln. Doch nicht um die Strecke geht es diesmal, sondern um das Schild links im Bild. Regulär weiß mit schwarzem Rand, kam die Tafel seit 1984 bei der Deutschen Reichsbahn (DR), wie hier zu sehen, mit gelb-orangefarbener Lackierung auf die rechte Seite der Gleise. Man findet solche Zeichen heute vor Brücken, Bahnübergängen oder vor Bahnsteigen. An ehemaligen Strecken der Deutschen Bundesbahn (DB) stehen hinter den Bauwerken zur Aufhebung des Befehls V-förmige Signale, die auf eingleisigen Bahnlinien auch an der Mastrückseite für die Gegenrichtung befestigt sein können. Darum können die Tafeln auch links vom Gleis stehen. Bei der DR entfielen die V-förmigen Schilder. Die Wagenführer der häufig auf der gezeigten Strecke verkehrenden Triebwagen schenken dem gelben Winkel keinerlei Beachtung, ist er doch für sie ohne jede Bedeutung. Wir möchten von Ihnen gerne wissen, was die Signaltafel bedeutet.

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15.03.2001 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Kassette „Bernina-Express" aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichigt. Die richtigen Antworten im Januarheft lauteten „August Meister" und „Borsig". Die 20 Exemplare „Bernina-Express" haben gewonnen: Wolfgang Fuchs, 31061 Alfeld; Christian Kühne, 01896 Pulsnitz; Henry Pfeifer, 09350 Lichtenstein; Vinzenz Bauer, 75181 Pforzheim; Peter Schinke, 01917 Kamenz; Uto Grell, 54552 Dockweiler; Michael Lautsch, 02906 Niesky; Fritz Hanisch, 12557 Berlin; Rainer Betz, 73312 Geislingen; Uwe Wittke, 95444 Bayreuth; Anja Braun, 44287 Dortmund; Lothar Oehme, 04277 Leipzig; Dieter Wuckasch, 03222 Lübbenau; Klaus Karen, 86911 Dießen am Ammersee; Harald Walber, 42109 Wuppertal; Ulrich Bauch, 41334 Nettetal; Thomas Jähnig, 07751 Oelkuitz; Thom Scheiner, 92694 Etzenricht; Christian Röder, 35745 Schönbach; Heinrich Koller, 75210 Keltern.





Foto: Jürgen Utecht

Um den Engpässen im Stahlverkehr entgegenzuwirken, erfuhren einige sechsachsige Güterwagen Umbauten für den Coiltransport. Hier steht ein Wagen der neuen Gattung Sahlmmps am 1. November 2000 in Dortmund.



Foto: Helmut Klauser

Die Fußballfans des abstiegsbedrohten SSV Ulm wollten in einem historischen Dampfzug zum Fußballspiel nach Reutlingen anreisen. Die Dampflok 52 8079 vom Schwaben-Dampf Neuoffingen war allerdings noch bei der Kessel-HU in Klostermansfeld. Um den Schein zu wahren, sprang die Nördlinger E 94192 ein. In Reutlingen gab es immerhin ein Unentschieden.

Hochbrücke Rendsburg

Brückensanierung

Am Kilometer 62,664 des Nord-Ostsee-Kanals stellt die Rendsburger Eisenbahnhochbrücke seit 1913 eine Schienenverbindung über das künstliche Gewässer her. Die Brücke ist im Eigentum des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Kiel, während die DB nur für Schienen, Schwellen und Fahrleitung zuständig ist. Um die seit Fertigstellung des Bauwerkes drastisch gestiegenen Radlasten weiter tragen zu können, findet gegenwärtig eine grundlegende Sanierung statt. Für die Arbeiten, denen umfassende statische Berechnungen vorausgingen, wurde Anfang Januar die Fahrleitungsanlage demontiert. Dies schafft Raum für ein Zwischengeschoss, von dem aus Verstärkungen im oberen Bereich der Stahlkonstruktion und Konservierungsarbeiten durchgeführt werden können.



Foto: Volker Emersleben

Am 9. Januar 2001 passiert der LINT41 VT302 der Nord-Ostsee-Bahn als RB83461 die Arbeiten zur Fahrleitungsdemontage auf der Rendsburger Hochbrücke.

Dampf-Nostalgie

Sächsischer Saisonauftakt

Die letzte betriebsfähige Regelspurdampflok der DB AG in Sachsen hatte am 6. Januar die Ehre, den Auftakt der diesjährigen Nostalgieveranstaltungen zu bestreiten. Verschiedene Vereine und Firmen halfen mit, den Sonderzug von Dresden nach Nossen und zurück zu finanzieren. Die Fahrplantrasse erarbeitete die Chemnitztal-Eisenbahngesellschaft. Der Verein zur Erhaltung der Windbergbahn stellte seinen Aussichtswagen zur Verfügung, die Personale leisteten ihre Dienste in der Freizeit. Der Verein IG Bw Dresden-Altstadt wies darauf hin, dass die Zuglok 89 6009 am 30. April Fristablauf hat und zum Erreichen ihres 100. Geburtstages unter Dampf eine Spendenaktion läuft. Informationen gibt es bei: IG Bw Dresden Altstadt, Jörg Baumgärtel, An der Flutrinne 25, 01139 Dresden.

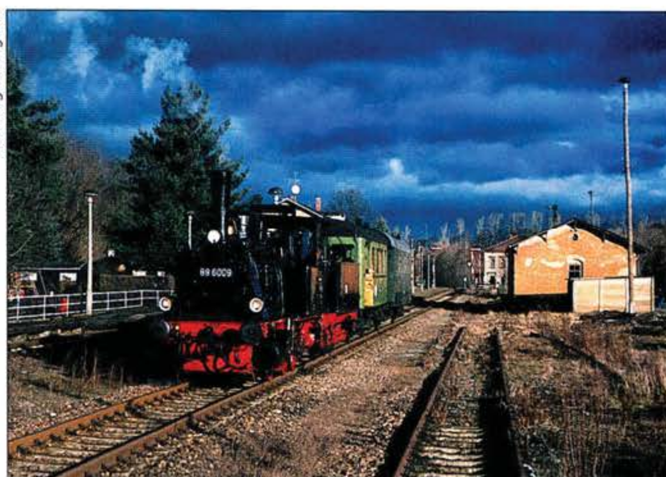


Foto: Jörg Baumgärtel

Dunkle Wolken über der 89 6009: Am 6. Januar 2001 paradierte sie in Miltitz-Roitzschen für die Fotografen.

Harzer Schmalspurbahnen

Viel Dampf um Neujahr

Die Harzer Schmalspurbahnen boten um den Jahreswechsel 2000/2001 viele Sonderzüge auf, um Reisende zum Skilaufen oder Wandern nach Schierke oder auf den Brocken zu bringen. Dabei waren auch die historischen Lokomotiven wieder zahlreich im Einsatz. Der Sonderzug am 1. Januar 2001 von Wernigerode auf den 1142 Meter hohen Brocken brachte seine Fahrgäste zu einem „Brunch mit Überraschung“ beim Brockenwirt Hans Steinhoff.



Foto: Stefan Danners

Reisen wie vor vierzig Jahren: Dieser Spruch stimmt nicht ganz, da damals über den Winter der Brocken nicht angefahren wurde. Am Neujahrstag 2001 übernahm es 99 5902, die historischen Wagen auf den Brocken zu bringen.

Waldviertler Schmalspurbahn

Aus für den Güterverkehr


Foto: Peter Haslebner

Die Diesellok 2095 14-3 bei Breitensee am 9. Januar mit dem allerletzten Güterzug aus Litschau.

■ Die letzten Güterzüge auf der Waldviertler Schmalspurbahn in Niederösterreich verkehrten am 9. Januar. Die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) geben den Güterverkehr zwischen Litschau und Gmünd auf, und somit fahren nur noch Personenzüge zwischen Gmünd an der tschechischen Grenze und Groß Gerungs. Zukünftig werden die Holztransporte hier auf der Straße abgewickelt. Das Ende des Personenverkehrs ist ebenso zu befürchten und könnte schon zum Fahrplanwechsel am 9. Juni 2001 eintreten.


Foto: Armin Schmutz

Zur alpinen Ski-Weltmeisterschaft in St. Anton, Österreich, ließ die Bodensee-Toggenburg-Bahn eine ihrer Umrichterlokomotiven mit einem sportlichen Outfit fahren. Die Lackierung zeigte den Schweizer Ski-Star Sonja Nef. Die Maschine fuhr bis St. Anton mit, erhielt jedoch ab Buchs einen österreichischen Vorspann.



TOP: Feiner Zug

Hauptstrecke München – Dortmund, Samstag, 20. Januar 2001, 12 Uhr 45, Ulm Hbf wurde soeben verlassen. Der Bahnfahrer kuschelt sich behaglich in die fliederfarbenen, angenehm weichen Polster seines Erster-Klasse-Abteils. Diese Beinfreiheit weiß er mit seinen immerhin 1 Meter 87 zu schätzen. Und das Beste: Er hat nur ein Ticket für eine Fahrt zweiter Klasse. Dazu ist das Sechser-Abteil völlig menschenleer, die Gänge des Wagens ebenfalls. Schwarzfahrers Traum? Nein! Denn in den Genuss einer solchen Fahrt im Erste-Klasse-Abteil kamen alle Fahrgäste, die an jenem Samstag gegen 11 Uhr von München nach Dortmund wollten. Die Deutsche Bahn setzte zur Entlastung dieser auch an jenem Wochenende mal wieder überlaufenen Fernverkehrsverbindung einen Zug aus fünf Erster-Klasse-Abteilwagen älterer Bauart ein, bis Stuttgart gezogen von der noch beige-weinrot lackierten 103 235. Was für ein feiner Zug der Deutschen Bahn!

Französische Eisenbahn SNCF

TGV bei Rennes entgleist

■ Glück im Unglück hatten die 450 Passagiere eines französischen Hochgeschwindigkeitszuges (Train à Grande Vitesse, TGV), als dieser am 5. Januar 2001 in einer durch heftige Regenfälle ausgelösten Schlammlawine bei Rennes im Westen Frankreichs stecken blieb. Alle Fahrgäste blieben trotz Vollbremsung aus einer Geschwindigkeit von 140 km/h unverletzt. Lediglich der erste Wagen des TGV sprang aus den Schienen. Der Zugverkehr zwischen Laval und Rennes musste daraufhin in beide Richtungen für mehrere Tage eingestellt werden.



Foto: Michael U. Kratzsch-Leichsenring

Die aus Rumänien importierten Loks 2105 - 2108 der Karsdorfer Eisenbahngesellschaft KEG besitzen seit 22. Dezember 2000 eine unbeschränkte Zulassung durch das Eisenbahnbundesamt Bonn. Ende Januar 2001 überführte die KEG die Maschinen 2109 - 2114 nach Deutschland. Nach der fälligen Ausrüstung mit Zugfunk Mesa 2002 und Neuprofilierung der Radsätze sollen auch diese sechs ab Ende Februar zur Expansion des KEG-Güterverkehrs beitragen.

und Flop



FLOP: Mehr Service?

Die DB schafft es wieder einmal, für Unmut zu sorgen. „Durch die Reduzierung des Verkaufs im Zug können sich unsere Zugbegleiter mehr Zeit für Sie nehmen, z.B. für Auskünfte und umfassende Betreuung während der Fahrt." Was gehört zu einer um-

Reicht die Zeit mal nicht…

...können Sie ab 1. Januar 2001 noch folgende Angebote zum Bordpreis im Zug erwerben
(bitte beachten Sie abweichende Regelungen in den Verkehrsverbünden):

- Normalfahrpreis
- Mitfahrer-Fahrpreise
- BahnCard-Fahrscheine
- Zuschläge und ICE-Aufpreise
- in den Zügen des Nahverkehrs spezielle Nahverkehrsangebote

Die Bordpreise liegen pro Person und Richtung

bei einem Fahrscheinwert	bei	
bis 30 DM	+ 3 DM*	Zuschlägen
über 30 bis 100 DM	+ 6 DM*	ICE-Aufpreisen
über 100 DM	+ 9 DM*	

über den Verkaufspreisen in den DB ReiseZentren, Reisebüros mit DB-Lizenz, beim ReiseService bzw. am Automaten.

Durch die Reduzierung des Verkaufs im Zug können sich unsere Zugbegleiter mehr Zeit für Sie nehmen, z.B. für Auskünfte und umfassende Betreuung während der Fahrt.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!

fassenden Betreuung, wenn nicht auch und gerade die Möglichkeit des Fahrkartenerwerbs im Zug? Bordpreise sollen abschrecken, die Zugbegleiter mit dem Fahrscheinverkauf zu belästigen. So wird jeder im Zug gekaufte Fahrschein um drei bis neun Mark teurer. Die Schlangen vor den Fahrkartenschaltern werden damit noch länger, solange Fahrkartenautomaten nicht sicher funktionieren und nicht flächendeckend vorhanden sind. Und wer dann, statt im DB-Zug des Verkehrsverbundes seine Fahrkarte gekauft zu haben, in der Schlange am Schalter seinen Fernzug davonfahren sieht, begreift, warum die DB Bordpreise einführt. Der Reisende ist für die Beschaffung der Fahrkarte verantwortlich.

Das etwas andere Problem

Die Schwierigkeiten nehmen kein Ende

Zu größeren Problemen mit Neigetechniktriebwagen der Baureihe 612 kam es in der Vorweihnachtszeit in Goslar. Allerdings nicht mit der modernen Technik, sondern mit Grundwehrdienstleistenden, die am Freitagnachmittag den Heimweg antreten. Die 612er haben nur 148 Sitzplätze und die reichen an stark frequentierten Tagen häufig nicht. Das führte mehrmals dazu, dass Fahrgäste auf dem Bahnsteig zurückblieben. Bei Überlastung funktioniert auch die Neigetechnik nicht, und die Züge erreichen nur noch eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Zudem gilt seit dem Ende der Expo in Hannover in Niedersachsen wieder das schöne Wochenendticket. Das führte zu einem Fahrgastansturm, auf den die DB AG nicht vorbereitet war. Weihnachtsmärkte in Goslar, Wernigerode und anderen Städten ließen an mehreren Samstagen chaotische Zustände auftreten und verärgerte Bahnreisende zurück. Daraufhin setzte die Bahn Entlastungszüge ein, die allerdings am 16. Dezember 22 Minuten früher abfuhren als angegeben. Peinlich!



Foto: VCD-Kreisverband Goslar

Freitag, 24. November, 12.18 Uhr in Goslar: Nichts geht mehr! Der RE 3606 ist restlos überfüllt und hat nicht einmal Platz für stehende Fahrgäste.

ZEITREISE

Noch weiter vereinfacht

Nachdem Preußen, Sachsen-Meinigen, Sachsen-Coburg-Gotha und Schwarzburg-Sondershausen am 8. Februar 1879 einen Staatsvertrag über den Bau einer Eisenbahn von Plaue über Gräfenroda und Zella-Mehlis nach Suhl abgeschlossen hatten, stand der Ausführung der so genannten Brandleitestrecke nichts mehr im Wege. Bereits fünf Jahre später, am 1. August 1884, konnte die 33,5 Kilometer lange und geographisch anspruchsvolle Bahnlinie mit dem über drei Kilometer langen Brandleitetunnel feierlich dem öffentlichen Verkehr übergeben werden. Im Zuge der Reparationsleistungen an die UdSSR verlor die wichtige Verbindung über den Thüringer Wald im Frühjahr 1946 ihr zweites Gleis. Berühmt wurde die Rampenstrecke bei Eisenbahnfreunden vor allem wegen der hier anzutreffenden öl- und kohlenstaubgefeuerten Lokomotiven der Baureihe 44, welche dort ab Mitte der 50er-Jahre als Zug- und Schiebeloks verkehrten. Das Bahnbetriebswerk Arnstadt bevorzugte diese Maschinen im Güterverkehr durch den Brandleitetunnel vor allem wegen der im Vergleich zu kohlegefeuerten Loks geringeren Rauchentwicklung. Aber auch die Arbeitserleichterung für den Heizer spielte eine Rolle. Erst Anfang der 80er-Jahre konnten sich die Dieselloks der Baureihen 120, 131 und 132 völlig durchsetzen. Der Haltepunkt Dörrberg, zwischen Gräfenroda und Gehlberg gelegen, markiert den aus Arnstadt kommenden Zügen den Anfang des letzten Anstieges auf dem Weg zum Brandleitetunnel. Wegen der dort geringeren Neigung von 2,8 statt 20 Promille konnten sich die Lokheizer früher während der Bahnhofsdurchfahrt wenigstens kurz erholen.



Foto: Rbd Erfurt

Die Rampenstrecken des Thüringer Waldes waren ohne sie fast undenkbar: 1964 erreicht eine 44 mit ihrem Zug nach Arnstadt den Haltepunkt Dörrberg, damals noch mit Fachwerkgebäuden und Fußgängerschranke ausgestattet.



Foto: Manfred Vollmar

An einem sonnigen Tag im November 2000 passiert eine 232 mit ihrem Regionalexpress nach Erfurt den dank Stadtmobiliar noch schlichteren Haltepunkt Dörrberg.

IG Dampflok 58 3047 Glauchau

Aufarbeitung von E 94 280

■ Die seinerzeit zusammen mit der 351097 von der Historischen Eisenbahn Frankfurt/Main nach Glauchau übergesiedelte E 94 280 soll nach dem Willen der Glauchauer Eisenbahnfreunde wieder fahren. Die bereits seit Sommer 2000 im Werk Dessau stehende E-Lok erhält dort eine Hauptuntersuchung. Die nötigen Lackarbeiten führen die Sachsen selber aus. Ihre erste Fahrt soll die zuletzt als 194 580 in Mainz-Bischofsheim stationierte Maschine am 1. Mai 2001 absolvieren.



Foto: Holger Kames

194 580 alias E94 280 wartet in Dessau auf ihre betriebsfähige Aufarbeitung.



Foto: Michael Klaus

Selbst im S-Bahn-Verkehr laufen Ferkeltaxen: Die letzten Triebwagen der BR 772 verdienen sich ihr Gnadenbrot als S-Bahn zwischen Leipzig-Plagwitz und Gaschwitz. Am 24. Dezember 2000 ist 772 119 bei Markkleeberg-West unterwegs.

Ungarn

Einsatzende der Nohabs

Der 21. Dezember 2000 markiert das Ende des planmäßigen Einsatzes der aus Schweden importierten Großdiesselloks der Firma Nohab. Die M61 020 beförderte den letzten Zug. Erhalten bleiben in Ungarn die M61 001 und 020 als Museumsloks. Die vormalige M61 017 ist als Dienstlok A61 017 für die Fahrwegunterhaltung unterwegs. Alle weiteren Loks sind zum Verkauf ausgeschrieben.



Foto: Frank Heilmann

Der letzte Sommer der Nohabs: Die M61 001 wartet am 24. August 2000 im Bahnhof von Topolca mit dem Schnellzug 955 auf den Abfahrauftrag.



Foto: Christian Peetz

Die bei Adtranz in Kassel modernisierten V200.6, 7 und 9 der Eisenbahnbetriebsgesellschaft Oberelbe stehen seit Dezember 2000 beziehungsweise Januar 2001 im Einsatz. Zu den ersten Leistungen der V200.9 zählte der Holzzug von Rastatt nach Rosenheim, mit dem sie am 10. Januar im Bahnhof Reichertshausen einen kurzen Zwischenhalt einlegte.



Foto: Peter Haslebner

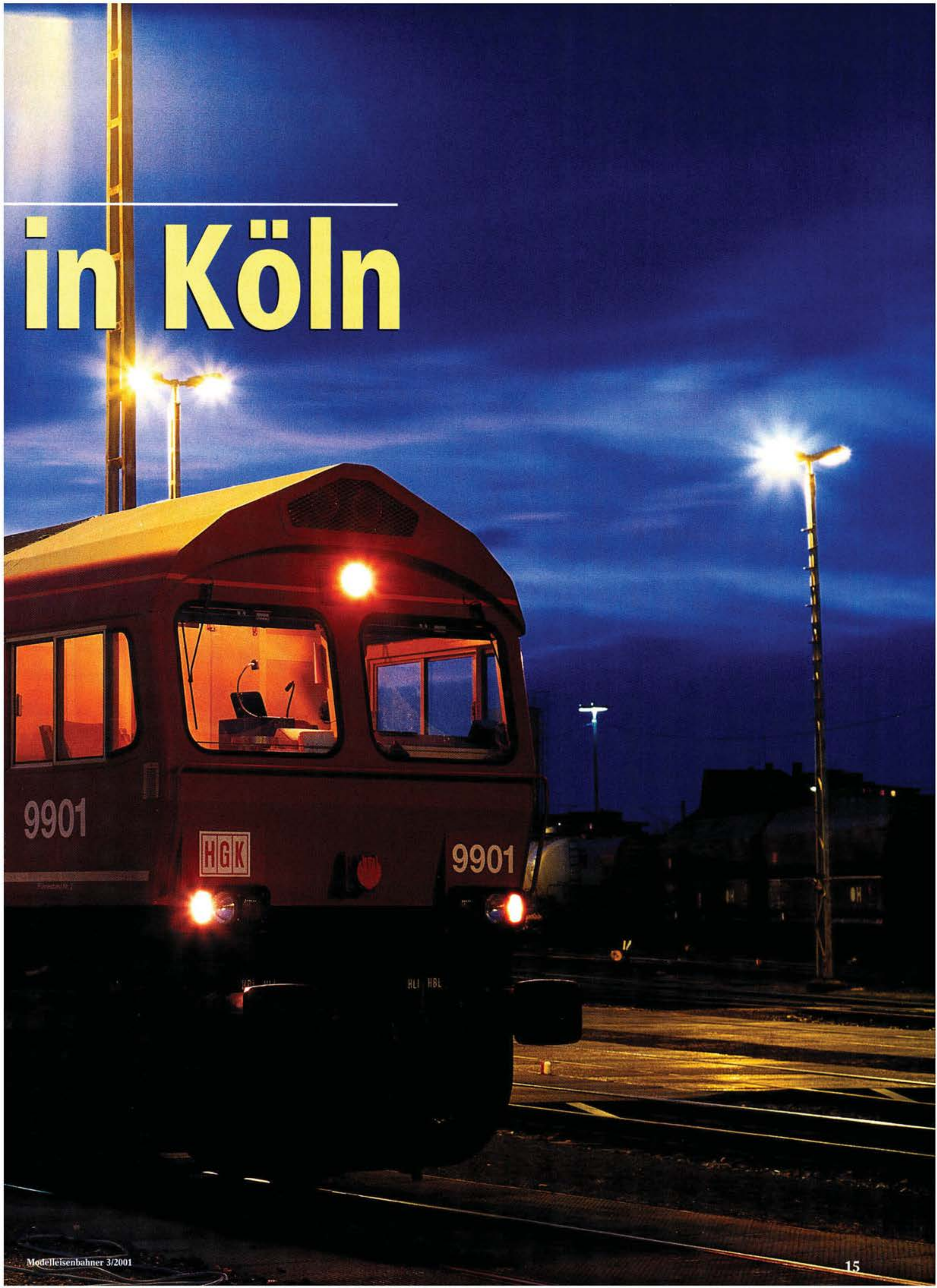
Die österreichische Regierung, ÖBB und der Modellbahnhersteller Roco haben eine Werbelok für die kommende europäische Währung aufs Gleis gebracht. Die 1044 018 ist in Salzburg stationiert und kommt auch nach München, Nürnberg sowie Lindau. Am 16. Dezember war sie mit einem Sonderzug auf der Westbahn bei Attnang-Puchheim zu sehen.



Klassen-Ziele: AMERIKANER

Robust, kraftvoll und kein bisschen leise: Die General-Motors-Großdiesellok der Sixty-Six-Klasse schickt sich vom linksrheinischen Brückenkopf bei der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) an, Kontinental-Europa zu erobern.

in Köln



Lange, schwere Züge sind für die 3200 PS starke 9901 kein Problem. Sie soll deshalb künftig im Güterfernverkehr ihre Kraft ausspielen.

„Links ist, wo der Daumen rechts sitzt“: Dirk Wilkesmann, Lokführer bei der HGK, erklimmt eindeutig auf der falschen Seite den Führerstand der die Strahlen der Bw-Leuchten gebrochen reflektierenden Lokomotive. Wuchtig wirkt sie im ungewissen Zwielicht: 9901, die erste zugelassene von inzwischen zwei amerikanischen Großdieselloks der Sixty-Six-Klasse bei der HGK wartet vor der Lokhalle auf ihren heutigen Planeinsatz.

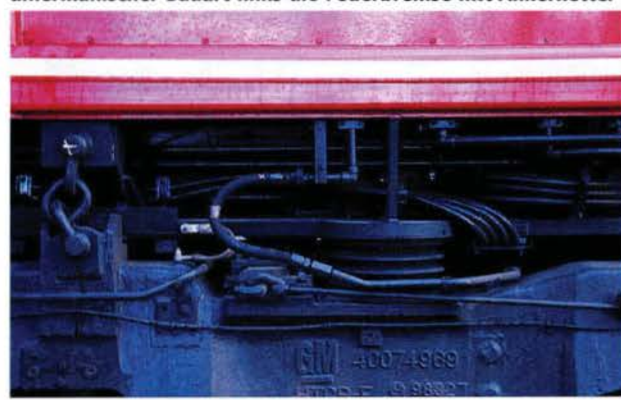
Es ist mittlerweile kurz nach sieben, auch wenn uns die große Uhr im HGK-Bahnbetriebswerk Brühl-Vochem glauben machen will, es sei erst oder schon dreiviertelzwölf. Das Kalenderblatt in der Lokdisposition zeigt den 25. Januar, und dieser Donnerstag hat für unseren Fotografen Jörg Hajt und mich noch früher begonnen als für Dirk Wilkesmann, dessen Schicht pünktlich um 6.10 Uhr anfing. Ein Blick in den Himmel verheißt nichts Gutes: Tiefhängende, regenschwere Wolken taucht die heraufziehende Morgendämmerung in ein fast unwirkliches Blau.

„Von wegen scheel Sick“, läßt sich Wilkesmann vernehmen und lacht auf uns herab. Mitnichten falsche Seite: Bei der Class 66 ist eben manches anders, als von heimischen Loks gewohnt, auch die Position des Lokführers. Nicht zu leugnen, sein Platz ist eindeutig links. Man gewöhne sich daran, versichert uns der ehemalige Bundesbahner. Obwohl: Die Bremse ist links, der Fahrstufenschalter rechts. Macht das keine Probleme beim Wechsel auf eine der normalen HGK-Loks?

„Eigentlich nicht“, meint Wilkesmann, der sich aber auch schon beim automatischen Griff nach rechts zur vermeintlichen Bremse ertappte. Ähnlich muss es wohl einem Festlands-Europäer gehen, der zum ersten Mal hinter dem Steuer eines britischen Automobils hockt.

Dabei ist diese Vertreterin der „Class sechsundsechzig“, wie die Kölner ihre Sixty-Six nennen, gar keine englische Konstruktion. Die ab 1998 bei der zum General-Motors-Konzern (GM) gehörenden

Einfache Technik: Auf dem Oberteil des Gussdrehgestells in amerikanischer Bauart links die Federbremse mit Ankerkette.







Kein Fehler, sondern bei der US-Großdiesellok für Europa tatsächlich die Lokführerseite: Dirk Wilkesmann setzt beim Anschließer um und vor die jetzt leeren Waggons zurück.

Links ist, wo der Daumen rechts zu sitzen pflegt: Mit der ungewohnten Anordnung des Führerstands mussten sich die HGK-Lokführer erst einmal vertraut machen.



Electro-Motive Division (EMD) gebauten Großdiesselloks stammen von jenseits des Großen Teichs, hergestellt in La Grange (USA) und im kanadischen London. Da der erste Exportauftrag aus dem Vereinigten Königreich kam, wo die sechsachsigen Maschinen bei der English, Welsh and Scottish Railway (EWS) seit geraumer Zeit erfolgreich im Einsatz sind, bietet GM die Standardversion für den britischen Markt unverändert auch in Kontinental-Europa an.

Dirk Wilkesmann läßt derweil seine Lok warmlaufen, nicht mehr, wie in Bundesbahnzeiten bis zur Kühlsystemtemperatur von 60 Grad: „30 Grad sind heute üblich", erklärt der Großdiesellok-Bändiger. Das dauert, je nach Außentemperatur, zehn bis 20 Minuten. Und da die bis zur Zulassung als DE 62 geführte 9901 wie ihre Sixty-Six-Schwestern keine Vorwärmanlage besitzt, übernachtet sie grundsätzlich in der Vochemer Bw-Lokhalle.

Im Stand hält sich die Geräuschentwicklung bei einer Leerlaufdrehzahl von 235 Umdrehungen pro Minute in Grenzen. Das nach außen dringende Wummern erinnert entfernt an die V 200. Nur etwas heller ist der Klang. Das werde sich unter Last ändern, verspricht uns Wilkesmann, der die Maschine seit ihrem Eintreffen bei der HGK begleitet hat und sie mittlerweile wie seine Warnwestentaschen kennt.

Gewöhnungssache: Links die Bremse, rechter Hand der Fahrstufenschalter

Gemäß Fahrzeitenheft übernimmt 9901 um 7.52 Uhr in Bft Brühl-Vochem den DNG 80185, einen Durchgangsnahgüterzug mit 19 Schüttgutwaggons, beladen mit Feuchthydrat für das Martinswerk in Quadrath-Ichendorf, ein Unternehmen der Aluminium-Industrie. Die Übergabeleistung ab Hafen Godorf erbringt 1002, eine andere HGK-Diesellok. Warum holt die Sixty-Six den Zug nicht selbst?

Wilkesmann erklärt: 9901 sei zwar mit DB-Indusi ausgerüstet, noch nicht aber mit



Gew. d. Lok 126 t
Br. gew. G 96 t
P 96 t
zu. Geschw. 120 km/h
9901
Unt. 12.09.00
Führerstand Nr. 2

Planeinsatz als DNG 80186 am 26. Januar 2001: 9901 ist mit den leeren Waggons am Haken auf der Rückfahrt über Horrem.

Führerstandsanschriften mit Untersuchungsdatum: Für 120 km/h zugelassen, Bremsgewicht 96, Dienstgewicht 126 Tonnen.

der abweichenden HGK-Indusi und dürfe deshalb bei Alleinfahrt bislang nicht auf dem Binnennetz eingesetzt werden. Ausnahme: „Die kurze Ausfahrt aus dem Bw", erzählt der Lokführer und fügt hinzu: „Wir fahren heute zu mehr als 98 Prozent auf DB-Gleisen."

Pünktlich um 8.22 Uhr, Rangierbegleiter Klaus Weber hat sich zu uns gesellt, erhält Dirk Wilkesmann den Abfahrauftrag. Der Zweitakt-Turbolader mit elektronischer Dieseleinspritzung lässt ein kräftiges Dröhnen ertönen, aber irgendwie rückt der dieselelektrische Kraftprotz, Anfahrzugkraft 400 Kilonewton (kN), mit 1455 Tonnen Zuglast am Haken nicht so recht vom Fleck. Da merkt man die Nachteile des Gleichstromantriebs. Es dauert, bis die 3200 Pferdestärken, 2462 Kilowatt (kW), in Bewegung umgesetzt sind.

Allmählich kommt 9901 auf Touren, passiert den Ausfahrtsbogen und nimmt Richtung Hürth-Kalscheuren DB-Gleise unter die zwölf Räder. „Auf die Drehgestelle lasse ich nichts kommen", wirft Wilkesmann ein. In der Tat, seidenweich durchfährt die 126 Tonnen schwere Großdiesellok jede Weiche. Die Gussdrehgestelle amerikanischer Bauart, sogenannte Radial-Fahrgestelle, sind vorn kurvengeführt, was den Fahrwiderstand erheblich reduziert. „Einfach, aber genial", lautet des HGK-Lokführers fachmännisches Urteil.

Weniger genial ist mittlerweile die Geräuschentwicklung im Führerstand. Unter Volllast wird die Verständigung zusehends schwieriger. Das sonore Dröhnen des Zwölf-Zylinder-Diesels aus dem Maschinenraum begleitet ein durch Vibrationen ausgelöstes Klappern dieser oder jener Blechteile. Da nützen auch die Stoffreste wenig, die die findigen HGK-Lokführer hinter die Deckbleche der Staufächer oberhalb der Führerstandsfenster geklemmt haben.

Die kostenbewussten GM-Konstrukteure haben da wohl am falschen Ende gespart, denn europäischer Standard des Jahres 2001 ist die Verarbeitung mit sparsamster Isolierung und allenthalben nur überlackierten Schweißpunkten und -nähten wohl nicht. Dafür gibt´s rechter Hand

„Einfach, aber genial": Kurvengeführte Gussdrehgestelle kontra Fahrwiderstand



auf der Konsole eine fest installierte Kochplatte. Diese typisch amerikanische Variante einer Bordküche – simpel, aber zweck-entsprechend – macht den auch im Güterfernverkehr auf regelmäßige warme Mahlzeiten erpichten Lokführer zum Selbstversorger.

Gerade haben wir uns irgendwie mit dem Geräuschpegel abgefunden, da breitet sich angenehme Ruhe im Führerstand aus. Wilkesmann lässt seine Maschine auf der im viergleisigen Ausbau befindlichen Strecke Richtung Lövenich und Frechen-Königsdorf rollen. Schlagartig hat man das Gefühl, in einer modernen, durchaus komfortablen Diesellok über die Schienen zu gleiten. Die beiden Führerstandssitze sind recht bequem und über die Beinfreiheit ist auch nicht zu meckern.

Das Hochgefühl ändert sich freilich schnell, als Dirk Wilkesmann den manuell geregelten Fahrschalter mit seinen acht Fahrstufen betätigt und sich die Tachonadel der 80 nähert. Die Diesellok brüllt, und eine Stippvisite im Maschinenraum lässt unschwer erkennen, warum der Lärm nahezu ungefiltert bis in den Führerstand dringt: Viel Blech, aber keine Isolierung,

Die Betriebsanlagen der HGK

Stadt Köln

Erftkreis

Rhein-Sieg-Kreis

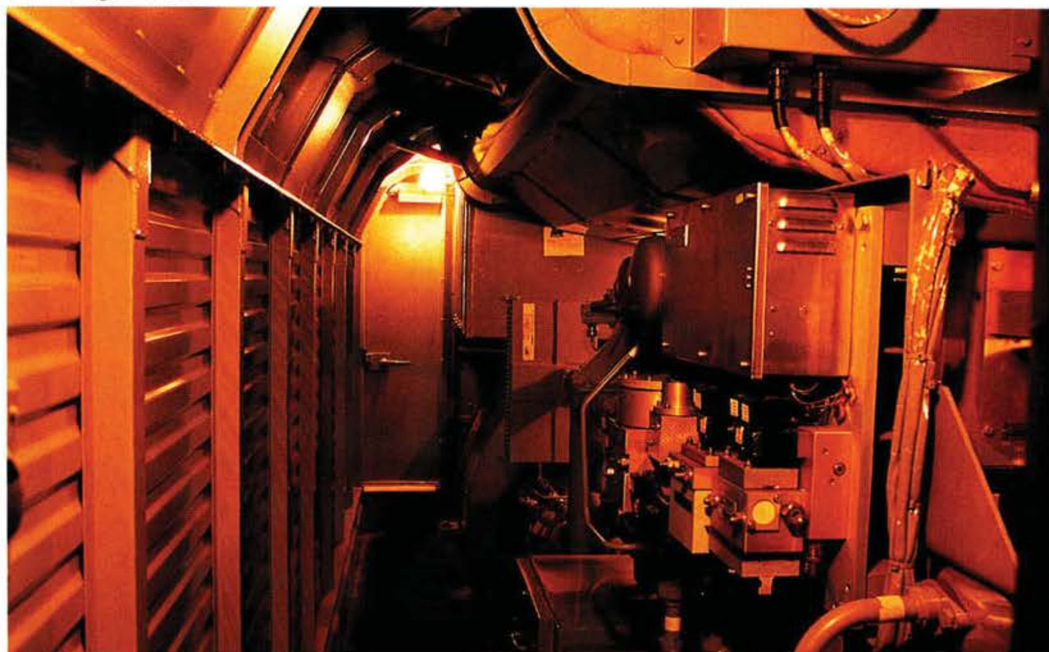
Stadt Bonn

Legende

- Güterverkehrsstrecken
- Mischverkehrsstrecken
- Übergabestellen zu und von der Deutschen Bahn AG
- Anschließergleise
- Stadtbahnstrecken der HGK
- Stadtbahnstrecken der KVB / SWB
- Strecken der Deutschen Bahn AG
- Autobahnen
- Kreisgrenzen

Graphik: HGK

Viel Blech, aber keine Isolierung: Kostensparend ist der Maschinenraum ausgestattet.





max. Geschw. ohne Zug:
Bremsstellung P- 90 km/h
Bremsstellung G- 80 km/h

Zugelassen ist die 9901 für 120 km/h, aber ihre Bremswerte zwangen zur Begrenzung.

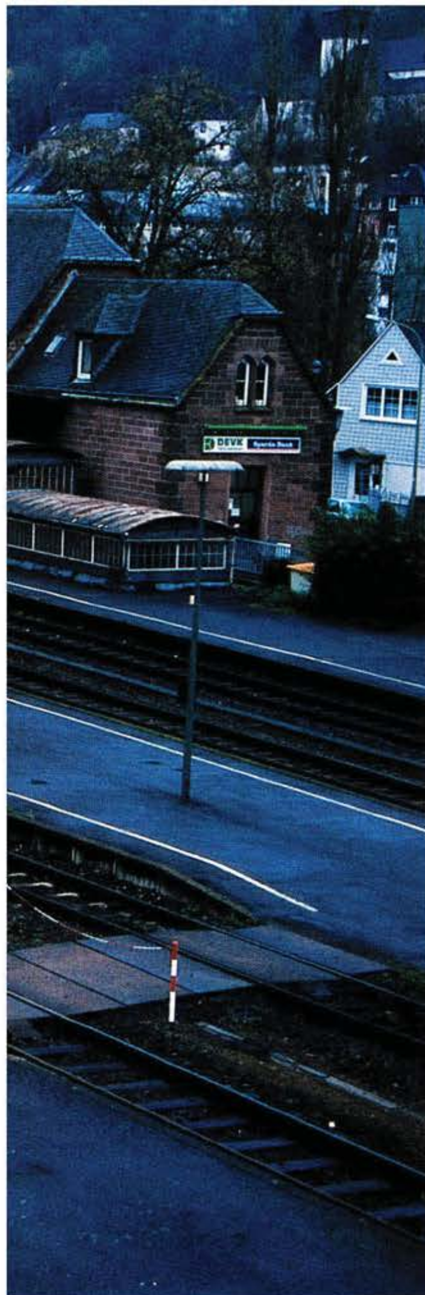
und vor der Konstruktion der Türen müssen die GM-Ingenieure wohl einmal zu oft den Film „Das Boot" gesehen haben. Sei´s drum, in gebückter Haltung und beginnender Taubheit wird fluchtartig der Rückzug angetreten, vorbei an gleichgerichtetem Drehstromgenerator, maximale Dauerstromleistung 7020 Ampere, Dieselmotor, angegebene Höchstdrehzahl 904 Umdrehungen pro Minute, und dem 18 Kilowatt leistenden Hilfsgenerator.

Gelegentlich wirft Wilkesmann einen Blick auf das Display über dem linken Führerstandsfenster. Hier sind ständig sämtliche relevanten Daten dank des mikroprozessorgesteuerten Kontrollsystems EMD 2000 abzulesen. Ein weiterer kleiner Monitor links daneben meldet beruhigend: „No alarms".

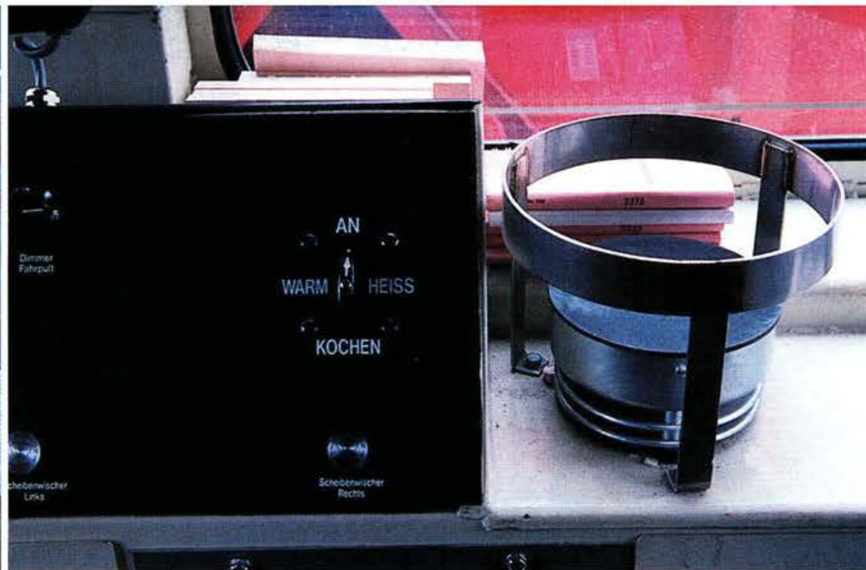
Das war in der Vorwoche anders. „Wir haben ein kleines Rechnerproblem", begründete Heinrich Abbing, bei der HGK zuständig für den Fahrweg Eisenbahn, die Verschiebung unseres in Aussicht genommenen Besuchstermins. Die Lok ließ sich nicht mehr aufrüsten. „Der Schraubenschlüssel und handwerkliche Fähigkeiten nützen da nichts mehr", stellt Wilkesmann lakonisch fest. „Früher kam man irgendwie immer noch aus eigener Kraft von der Strecke", erinnert sich der 37-Jährige etwas wehmütig. Vorbei ist vorbei: Da unterscheidet sich die Sixty-Six nicht von modernen deutschen Maschinen. Dem Lokführer bleibt im Falle des Falles nur die Hotline. Ein eiligst angefordertes Ersatzteil beendete die Störung. Und seither verhält sich 9901 wieder mustergültig.

„Die Lok läuft und läuft. Unsere Erfahrungen sind sehr positiv", resümmiert denn auch Klaus Sporenberg, HGK-Prokurist und Fachbereichsleiter für Finanzen sowie Öffentlichkeitsarbeit. Er ist sich da mit Eisenbahnbetriebsleiter Manfred Eising einig. Und wenn alles nach Plan geht, ist der Erprobungsträger für die wegbereitende Partnerschaft zwischen HGK und General Motors in absehbarer Zeit „im schweren Güterfernverkehr auf mittleren Distanzen", so Sporenberg, im Einsatz. Da

„No alarms": Mikroprozessorgesteuertes Kontrollsystem in steter Selbstdiagnose


Foto: U. Clees

9902, hier noch als DE 61 beschriftet, am 5. November 2000, auf Überführungsfahrt gen Luxemburg: In Gerolstein präsentiert sie sich neben der modernen DB-Garnitur des 611.



Typisch amerikanische Lösung für Langstrecken: Damit der Lokführer nicht vom Fleisch fällt, kann er sich mit diesem simplen Bordküchenensemble unterwegs selbst verpflegen.

Häfen und Güterverkehr Köln AG

Ein junges Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition: Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) existiert zwar erst seit dem 1. Juli 1992, entstand aber durch Fusion der alteingesessenen Köln-Bonner Eisenbahnen (KBE), der Köln-Frechen-Benzelrather Eisenbahn (KFBE) und der Häfen Köln als aufnehmendem Unternehmen. Die neue Gütertransportgesellschaft für den Großraum Köln setzte von Beginn an unter dem Motto „Wasser, Schiene, Straße" auf den kombinierten Ladungsverkehr (KLV). Die sechs öffentlichen Häfen der HGK – Godorf, Rheinau, Niehl I und II links-, Deutz und Mülheim rechtsrheinisch – liegen mit einem jährlichen Umschlag von fast neun Millionen Tonnen hinter Duisburg auf Platz zwei der deutschen Binnenhäfenbetriebe. Das HGK-Schienennetz mit derzeit rund 70 Direktanschließern hat eine Streckenlänge von über 100 Kilometern im nördlichen, westlichen und südlichen Umfeld Kölns. Bahnbetrieblicher Mittelpunkt ist das HGK-Bw Brühl-Vochem, wo auch die meisten der insgesamt 34 eigenen Diesellokomotiven stationiert sind. In enger Kooperation mit der DB AG nutzt die HGK auch das DB-Streckennetz rund um die Domstadt und setzt zudem mit den beiden Class-66-Maschinen und den neuen E-Loks der BR 145 verstärkt auf den Güterfernverkehr, zum Beispiel nach Basel und Rotterdam.

Noch ungewohnter Anblick in den leuchtenden HGK-Farben: Mit Ziel Luxemburg verlässt DE 61 am 5. November 2000 den Wilsecker Tunnel auf der Eifelhauptbahn, KBS 474.

rechnet sich der Chevy auf Schienen am besten, spart auch durch den Wegfall des Umspannens Geld.

Nach zahlreichen Mess- und Probefahrten, die 9901 und Schwesterlok 9902, ex-DE 61 und gerade zwecks Zulassung in Belgien unterwegs, absolvierten, schicken sich die beiden Großbrummer nun tatsächlich an, den europäischen Kontinent zu erobern. „Gemeinsam mit General Motors Electro-Motive Division haben wir uns zum Ziel gesetzt, Fernverkehrslokomotiven, die bisher ausschließlich in den USA und in Großbritannien genutzt werden, auch auf dem deutschen Streckennetz sowie im benachbarten Ausland einzusetzen", hatte die HGK bereits anlässlich der ersten Class-66-Präsentation im Bw Brühl-Vochem am 11. November 1999 erklärt.

Derweil sind auch wir fast am Ziel. Wir passieren die Großbaustelle an der Einfahrt Horrem und fädeln uns in die inzwischen nur noch eingleisige S-Bahnstrecke Richtung Quadrath-Ichendorf ein. Bis vor



Foto: U. Clees


Foto: A. Lu

Bei der English, Welsh and Scottish Railway (EWS) sind die sechsachsigen GM-Loks der Sixty-Six-Klasse schon länger im Einsatz und bei den Personalen recht beliebt.

wenigen Jahren hing hier noch der Fahrdraht, seinerzeit eigens für die Elektroloks des Martinswerks, unseres Bestimmungsorts, installiert. Die Masten stehen überwiegend noch. „Wenn ich mich vor Jahren mit der Produktion von Sh2-Scheiben selbstständig gemacht hätte, wäre ich heute ein reicher Mann“, witzelt Dirk Wilkesmann, in seiner Freizeit im Förderkreis zur Rettung der Wiehltalbahn aktiv, mit einer Portion Galgenhumor über die Rückbaupraktiken der DB.

Während wir im Werksgelände mit seinen großzügigen Gleisanlagen waggonweise über den Entladebunker vorrücken, bleibt genug Zeit, auch über ein anderes Steckenpferd des Lokführers zu plaudern, über die Modellbahnerei. Wie sich herausstellt, hat Wilkesmann auch einmal mit Dreileiter-Gleichstrom angefangen. Unterbrochen von den gelegentlichen Kommandos – „Eine Wagenlänge vor, eine halve, drei Meter, zwei Meter, ein Meter, ein halver Meter, Achtung und stopp!“ – des Rangierbegleiters, Eisenbahnhauptsekretär Klaus Weber, schwelgen wir in gemeinsamen Trix-Express-Erinnerungen.

Allzuschnell endet das Entladen. Das befürchtete Festpappen des Feuchthydrats in den Waggons, bei Frost an der Tagesordnung, blieb aus. Zunächst drückt Wilkesmann den Zug zurück, um dann die Lok um- und vor den bisherigen Zugschluss zu setzen. Zum Umzug in Führerstand 2 meiden wir den Maschinenraum und nehmen lieber Kletterpartien in Kauf.

„Wir liegen gut in der Zeit“, frohlockt Klaus Weber noch beim Halt im DB-Bahnhof Quadrath-Ichendorf, wo der 38-Jährige den Zug am Computer datentechnisch dreht, Brems- und Wagenzettel ausdruckt und an Lokführer Wilkesmann weitergibt.

„Beschränkte Sicht. Diese Lokomotive darf nur im Sitzen gefahren werden“



Foto: K.Haucke

Feuchthydrat fürs Martinswerk in Quadrath-Ichendorf: Am 25. und 26. Januar 2001 bedient die Sixty-Six im Planeinsatz mit 19 Waggons und 1455 Tonnen am Haken den Großkunden.



Nach getaner Arbeit an der Diesel-Zapfsäule im HGK-Bw Brühl-Vochem: Es dauert schon seine Zeit, bis der 6550 Liter fassende Tank der 9901 wieder wohl gefüllt ist.



Blick auf die Armaturen über den Führerstandsfenstern: Die eingeschränkte Sicht zwingt zu besonderen Maßnahmen. So ist bereits 25 Meter vor Hauptsignalen anzuhalten.

Fotos (12): J.Hajt

Das gehört zum „Produktionsverfahren Güterverkehr (PVG) der DB AG, dem die HGK angeschlossen ist", erklärt Weber, während Sperr- und Formsignal die Strecke freigeben.

Am modernen Ausfahrtsignal in Horrem findet unsere Glückssträhne ein jähes Ende: Rot! Eine Stunde verlieren wir hier ob einer technischen Störung. Einzige Abwechslung: Die von Hand bedienten Schranken der unmittelbar hinter dem Lichtsignal querenden Baustellenstraße werden von Sicherungskräften, per Funk in ständigem Kontakt mit dem Fahrdienstleiter im Bahnhof Horrem, ein ums andere Mal hoffnungsfroh herabgelassen und dann doch wieder in die Höhe befördert.

Wir stehen gut 25 Meter vom Signal entfernt und das hat seinen Grund. „Nach oben beschränkte Sicht. Diese Lok darf nur im Sitzen gefahren werden", warnt unübersehbar ein Schild im Führerstand. Näher ran? Ist nicht: „Sonst gibt´s einen steigen Hals", schmunzelt Wilkesmann.

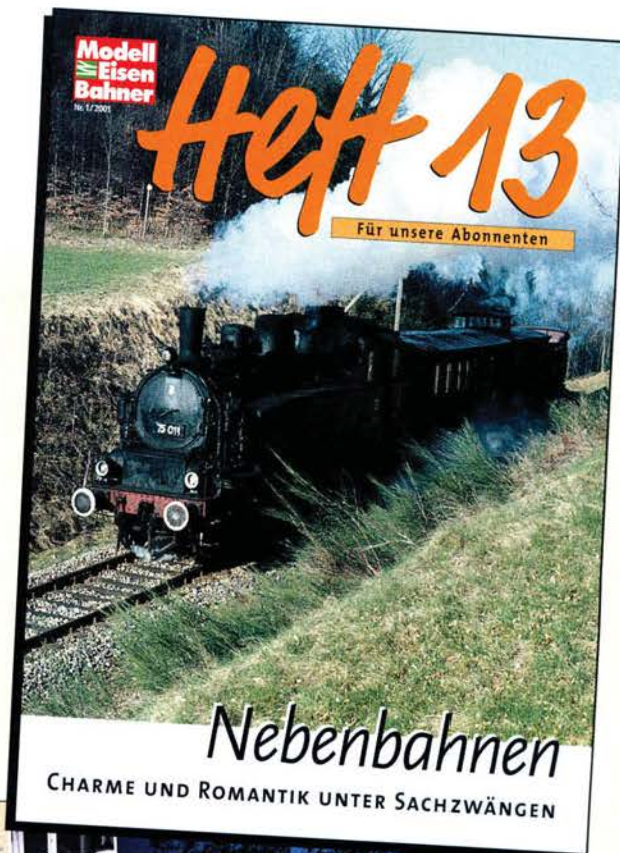
Die Minuten verrinnen. Kurz leuchtet Grün auf, doch noch ehe der Lokführer den Diesel auf Touren bringen kann, fällt das Signal auf Rot zurück. Schließlich hat die Warterei doch noch ein Ende: Wir dürfen auf Ersatzsignal ausfahren.

„Da ist man machtlos", meint Wilkesmann später. Seine Schicht ist längst vorbei, als er die 9901 zur Zapfsäule auf dem Bw-Gelände in Brühl-Vochem fährt. Es dauert, bis der 6550 Liter fassende Tank wieder bis an den Rand gefüllt ist, und die Großdiesellok für diesen Tag abgerüstet werden kann. Ausruhen darf sie natürlich unterm Dach der Lokhalle, denn der Winter soll zurückkommen. Und das, wo am morgigen Freitag der Erweiterungsbau der HGK-Verwaltung im Rheinauhafen offiziell eingeweiht werden soll.

Davon bekommt das angemietete und demnächst angekaufte neue Flaggschiff der HGK nichts mit: Der Schienen-Chevy ist um 8.22 Uhr ab Bahnhof Brühl-Vochem wieder brav mit der nächsten Leistung nach Quadrath-Ichendorf unterwegs. „Wir sind pünktlich, wo es in unserer Macht steht!" Ein gutes Schlußwort, Dirk Wilkesmann!

Karlheinz Haucke

Schicken Sie Ihre Abo-Bestellkarte gleich ab. Sie erhalten dann zusätzlich unser *Heft 13*







Wählen Sie ein ABO-Geschenk!

entweder...

VIDEO „Große Gala der Dampflokstars"



Die berühmtesten deutschen Dampfrösser gaben sich immer auf der herrlichen Mittelgebirgsstrecke Arnstadt – Meiningen ein Stelldichein. Sie fuhren schwere Schnellzüge, lange Eil- und Personenzüge sowie gewichtige Güterzüge. Mit tollen Szenen aus der „Lok-Klinik" Raw Meiningen.

oder...

LEXIKON „Erfinder und Erfindungen"



Das berühmte Lexikon „Erfinder und Erfindungen" – ein 380 Seiten starker Nachdruck des längst vergriffenen Standardwerks. Von A wie „Abdampfstrahlpumpe" bis Z wie „Zweisystemlokomotive".

Dieses Heft ist nur für unsere Abonnenten bestimmt und NICHT im Zeitschriftenhandel erhältlich!

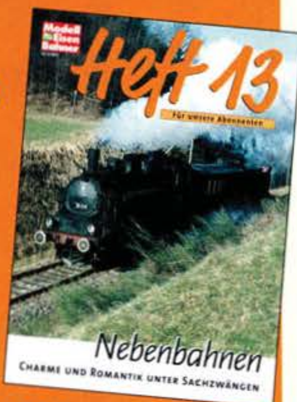
Widerrufsrecht:
Sie können die Vereinbarung innerhalb einer Woche beim **MEB-Verlag, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried** schriftlich widerrufen. Die Frist beginnt einen Tag nach Absendung der Bestellung. Das Begrüßungsgeschenk dürfen Sie in jedem Fall behalten.

KLEINES Jahres-Abo:

12 Hefte + 1 Sonderheft

nur DM 69,60

Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt abonnieren:



- **Der MODELLEISENBAHNER wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.**
- **Sie bezahlen nur DM 5,80 pro Heft gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).**
- **Das Lexikon „Eisenbahn – Erfinder und Erfindungen" oder das Video „Große Gala der Dampflokstars" erhalten Sie als Dankeschön.**
- **Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses Sonderheft ist nur für unsere Abonnenten bestimmt.**

GROSSES Jahres-Abo:

12 Hefte + 3 Sonderhefte

nur DM 97,60



- **Zusätzlich zum kleinen Abo erhalten Sie zwei weitere Sonderhefte und sparen nochmals DM 5,60.**
- **Diese erhalten Sie in umweltverträglicher Verpackung in Ihren Briefkasten.**
- **Auf Wunsch können Sie bei Bankabbuchung Ihr Abo in vierteljährlichen Raten in Höhe von nur DM 24,40 bezahlen.**

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: MEB-Verlag GmbH, Abonnenten-Service, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried

Unsere ABOs

Kleines Jahres-Abo: 12 Hefte + 1 Sonderheft nur DM 69,60
Großes Jahres-Abo: 12 Hefte + 3 Sonderhefte nur DM 97,60

3/2001

Ja, ich bestelle den MODELLEISENBAHNER ab der
☐ aktuellen Ausgabe
☐ ab Heft....../2001

für zunächst ein Jahr zum Jahrespreis von z. Zt. DM 69,60 bzw. DM 97,60. Die Preise für Österreich, Schweiz, EU und übriges Ausland stehen im Impressum des aktuellen Hefts. Alle Versandkosten übernimmt der Verlag.

Als Begrüßungsgeschenk schicken Sie mir bitte
☐ das Lexikon „Erfinder und Erfindungen"
☐ das Video „Große Gala der Dampflokstars"
Ich erkläre, dass ich den MODELLEISENBAHNER im letzten halben Jahr nicht abonniert hatte.

Bitte liefern Sie mir ein
☐ **Kleines Abo**
☐ **Großes Abo**

☐ Das Abonnement ist zum Verschenken. Deshalb gebe ich meine **und** die Geschenkadresse an.

Geburtsdatum

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Ich verschenke ein MODELLEISENBAHNER-Abonnement an folgende Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

LKZ, PLZ, Ort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen):

☐ **Bequeme Abbuchung vom Konto ohne weitere Formalitäten.** Diese Genehmigung erlischt automatisch mit der Beendigung des Abonnements.

☐ **jährlich** ☐ **1/4-jährlich** (nur bei Abbuchung des Großen Abos)

Meine Konto-Nr. (kein Sparbuch) **Bankleitzahl**

Bankinstitut

☐ **Durch Überweisung nach Erhalt der Jahresrechnung.**
Bitte keine Vorauszahlung! Unbedingt Rechnung abwarten!

Datum, 1. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Widerrufs-Recht: Diesen Auftrag kann ich innerhalb 1 Woche nach Eingang dieser Karte beim MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag GmbH, Lessingstr. 20, D-88427 Bad Schussenried, schriftlich widerrufen. Rechtzeitiges Absenden genügt. Ich bestätige dies mit meiner 2. Unterschrift. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf gekündigt wird. Ein Geschenkabonnement endet automatisch nach einem Jahr.

Datum, 2. Unterschrift des Abonnenten (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Eisenbahnfreunde aus Ost und West finanzierten in den vergangenen zehn Jahren das Wiederaufleben der Zeit der Dampfloks vor planmäßigen Personen- und Güterzügen.

Ware Träume



Foto: Klaus Habermann

Orwo-Film hielt die Ankunft des Personenzuges von Erfurt in Döllstedt am 3. August 1989 mit 651049 fest.

Dampflokbespannungen

Die AG 4/6/63 „Traditionsbahn Erfurt West" organisiert in Zusammenarbeit mit der DR vom 3. bis 6. August 1989 folgende Dampflokbespannungen:
– 3. August 1989 Lok 35 1113 P 6912/6916, Lok 65 1049 P 7916/17931/17936/17935/N 62035/62419
– 4. August 1989 Lok 44 1093 P 6221/6226/SL 56403/56407
– 5. August 1989 Lok 35 1113 P 6912/6919/N 73408/73409, Lok 65 1049 N 62416/62417/P 6920/6921, Lok 44 1093 58813/50408, Lok 86 1049 N 62072/62073
– 6. August 1989 Lok 65 1049 gleiche Züge wie am 5. August 1989, Lok 44 1093 P 6019/6226/SL 48757, Lok 86 1049 gleiche Züge wie am 5. August 1989.
(SL = Schiebeleistung)
Änderungen vorbehalten!

MODELLEISENBAHNER 7/1989 kündigt die dampfbespannten Planzüge an.

Die Droge Dampf wirkt noch immer: Auch Jahrzehnte nach dem Ende des regulären Dampfbetriebes können sich Eisenbahnfans nicht der Wirkung der schwer arbeitenden Dampfrösser entziehen. Die Veranstaltungen „Eifeldampf", „Tempo, Takt und Tonnen" entlang der Mosel oder „Kalidampf III" mit schweren Dampfgüterzügen zwischen Vacha, Bad Salzungen und Eisenach begeisterten im letzten Jahr Hunderte von Dampflokenthusiasten. Ob des großen Zuspruchs ist vom 22. bis 24. April die nächste Veranstaltung im Ruhrgebiet geplant. Allerdings wissen wohl nur wenige Teilnehmer um die Geschichte des so genannten Plandampfes.

Zu Zeiten des Eisernen Vorhanges, der in den 80er-Jahren schon zu rosten begann, gab es für Dampflokfreunde auf beiden Seiten Deutschlands diverse Widrigkeiten, die eine fotografische Dokumentation der Lokeinsätze nicht gerade erleichterten. In den 70ern war es mehr als ein Abenteuer, sich aus dem Westen auf den Weg zu machen, um ganz harmlos den schwarzen Rössern nachzustellen, in den 80ern war viel Herrlichkeit schon vorbei, genannt sei der Schnellzugdampf mit Altbau-01. Burkhard Wollnys Geschichte, im Heft 4/1999 des MODELLEISENBAHNER niedergeschrieben, legt davon beredtes Zeugnis ab.

Eine Zeitmaschine: Der alte Wunsch, die Vergangenheit noch einmal zu erleben und auf Film festzuhalten

Die heimischen Fans aus der DDR mussten mit dem Orwo-Film auskommen, der sicher nicht immer schlechte Ergebnisse brachte, aber vor allem beim Farbmaterial von sehr wechselnder Qualität war.

Die Ereignisse im Herbst 1989 schafften diese Widrigkeiten aus der Welt, aber der Dampflokeinsatz war schon einige Zeit vorbei. Spätestens seit der Währungsunion am 1. Juli 1990 stand den Orwo-Geplagten ausgereiftes Filmmaterial zur Verfügung, und Westler konnten unbehelligt ostwärts reisen. Auch Burkhard Wollny zog es in die fünf neuen Länder: „Ich wollte an die Orte, an denen viele Er-



Erster öffentlicher Plandampf: P 9013, bespannt mit 44 1486, hat am 21. Februar 1991 den Bahnhof Oberhof erreicht.

Foto: Lars Vetter



Foto: Thomas Oelschlägel

Am 3. Oktober 1990 probten 30 Fans das Prinzip Plandampf. Bei Großheringen fuhr P 5030 aus Saalfeld mit 41 1231.

innerungen hängen, noch einmal zurückkommen. Saalfeld mit der Nulleinsfünf zum Beispiel. Ohne Volkspolizei. Die Herzlichkeit, die Anteilnahme der Leute in Thüringen, im Erzgebirge ist doch noch genauso groß wie früher." Aber zunächst deutete nichts darauf hin, noch einmal Planzüge mit Dampfloks auf den damals besuchten Strecken erleben zu können.

Im Untergrund wurde daran allerdings bereits gearbeitet. Erste Erfahrungen aus dem Jahre 1989 lagen vor. Der MODELLEISENBAHNER kündigte seinerzeit im Heft 7/1989 Dampflokbespannungen einiger Personen- und Güterzüge im Thüringer Becken an. Der Deutsche Modelleisenbahner-Verband hatte für die Tage vom 3. bis 6. August 1989 den Einsatz von 23 1113, 44 1093, 65 1049 und 86 1049 auf den Strecken Erfurt – Bad Langensalza, Döllstedt – Bad Tennstedt – Straußfurt, Erfurt – Nordhausen und Erfurt – Sangerhausen organisiert.

Schon zu Zeiten der DDR kehrten einige Dampfloks tageweise vor Planzügen auf die Strecke zurück

Die stürmischen Tage in der DDR Anfang Oktober 1989 nahmen die meisten Dampflokfans gar nicht so richtig wahr. Als am 5. Oktober unter anderen ein Zug mit Städte-Express-Wagen auf der Saalebahn unterwegs war, wunderten sich die zahlreich angereisten Fotografen sowohl über die Garnitur als auch über die Besetzung mit vielen Blauhemden, FDJ-lern eben, die zu den Jubelfeiern zum 40. Jahrestag der DDR nach Berlin fuhren. Interessant für die Fotofreunde waren vielmehr die Planzüge, die aus Anlass des 100. Geburtstages der Orlabahn auf ihr und der Saalebahn mit Dampf fuhren. Die Deutsche Reichsbahn ließ sich nicht lumpen und setzte 01 1531, 44 1093, 74 1230 und 95 1027 zur Freude der Fans ein.

Danach kehrte für fast ein Jahr Ruhe ein, ehe Mitte September 1990 Klaus Wilmsmeyer der 03 001 zu ihrem 60. zwischen Dresden und Görlitz „einen Auslauf finanzierte", wie eine englische Zeitschrift schrieb.

Doch hinter den Kulissen der DR feilten Enthusiasten schon an einem neuen Konzept und brachten dies – ohne von der Bedeutung des Datums bei Beginn der Planungen zu wissen, am 3. Oktober 1990 zum Laufen. Nach einem Jahr stand das Saaletal wieder unter Dampf. Drei Tage, nicht öffentlich bekanntgegeben, probten einige Freunde hochwertiger Dampflokeinsätze um Robin Garn die privat finanzierte Bespannung von fahrplanmäßigen Zügen mit den schnellen Maschinen 01 1531, 41 1185 und 41 1231.

Und dann ging es richtig los. Das Konzept hatte sich bestätigt, bei der DR waren Bedenken ausgeräumt, die Finanzierung derartiger Aktionen schien

machbar, Plandampf wurde zu einem Begriff mit neuem Inhalt.

Organisiert wurde Plandampf meist von einem Veranstalterteam, welches sich von der Deutschen Reichsbahn einen Kostenvoranschlag für die Bespannung einer bestimmten Anzahl Züge auf einer oder mehreren Strecken erstellen ließ. Durch Abschätzen der zu erwartenden Zahl an Teilnehmern, gleich ob mit Tonband, Fotoapparat oder Videokamera, ermittelte man dann einen Teilnahmebeitrag. Anschließend wurde die Veranstaltung durch Anzeigen in Eisenbahnzeitschriften beworben. Fanden sich zu einem Stichtag genügend zahlende Fans, bestellten die Veranstalter bei der Deutschen Reichsbahn für die entsprechenden Zugleistungen den Dampflokeinsatz. Eine sehr gute Zahlungsquote ermöglichte zusätzliche Leistungen oder Lokomotiven.



Foto: Lars Vetter

Das Zementwerk Dornburg wird am 6. Mai 1992 von 44 1093 mit dem kurzen Sg 43854 von Saalfeld nach Halle/Saale durchfahren.

Als Ausweis erhielten alle Teilnehmer nach Eingang ihres Teilnehmerbetrages bei den Veranstaltern dann die Fahrplanunterlagen und einen Anstecker. Bei Stichproben während der eigentlichen Veranstaltung konnte man so auch versuchen, schwarze Schafe zur Kasse zu bitten.

Die Vermarktung von Dampflokomotiven auf dem Wege des Plandampfes war möglich, weil, wie anfangs geschildert, ein großer Nachholbedarf bestand. Befragt nach der Motivation, sich die nachgestellte alte Zeit anzuschauen und fotografisch festzuhalten, sagt Burkhard Wollny: „Die gewandelten Umstände gaben Gelegenheit, sich in Ruhe dem einzelnen Motiv zu widmen. Dadurch konnte sich ein Sinn fürs Detail entwickeln. Früher waren die Sinne für andere Dinge geschärft. Man musste ja ständig auf der Hut sein. Wasserkräne, Bahnanlagen, Telegrafenmasten gaben Anfang der 90er immer noch der Dampflok – diesmal für wenige Tage – die richtige Kulisse."

Diesen Wünschen verhalfen einige, unterschiedlich zu wertende Umstände zur Erfüllung. Vorteilhaft für die Plandampfer war natürlich in erster Linie auch das im Vergleich zur Planzeit der Dampflokomotiven noch fast unveränderte Bild der Reichsbahn-An-

Ganz normaler Berufsverkehr, nur eben mit Dampflok. Der blaue Trabant mit weißem Dach gehört dem Blockwärter in Langebrück.



Foto: Klaus Habermann

Fotos (2): Lars Vetter

Der Zug ist Geschichte, die Dampfbespannung ebenfalls: Sowjetischer Militärzug hinter 41 1185 am 19. Oktober 1991 bei Kirchmöser.

Die Voraussetzungen für den Dampflokbetrieb waren sehr gut, die Kulissen authentisch: Nicht nur das Umfeld stimmte, auch Wasserkräne standen und die Fahrpläne passten

lagen. Die zum Betrieb der Loks notwendige Infrastruktur wie Wasserkräne, Drehscheiben und Bekohlungsmöglichkeiten waren vielerorts auch nach dem offiziellen Dampfabschied bei der DR im Oktober 1988 wegen des verbreiteten Einsatzes von Heizloks noch vorhanden. Viele dieser Maschinen hatten in den Heimat-Bw auch den Status einer inoffziellen Traditionslok. Deshalb gab es neben den bestätigten Museumsmaschinen noch zahlreiche 50.35 und 52.80, aber auch 41, 44, 65.10, 86 und sogar eine 95 im DR-Betriebspark, die über die Jahre von engagierten Eisenbahnern vor der Verschrottung bewahrt und liebevoll gepflegt wurden. Einem Einsatz der Dampfer stand somit zumindest technisch nichts entgegen.

Mit der Wende brach in starkem Maße der Güterverkehr weg, so dass die Strecken Platz für notwendige Lok-Überführungen boten. Die Fahrzeiten der diesellokbespannten Züge hatten sich gegenüber der Dampflokzeit kaum geändert. Die Dienstübernahme durch Dampfloks war deshalb problemlos möglich. Obwohl das mit anstrengenden Schichten für die Personale verbunden war, fanden sich ausreichend Eisenbahner, die diese Dampfspektakel einfach mitmachten. Und diese Männer bestimmten maßgeblich den Erfolg der Veranstaltungen mit. Die Plandämpfe berührten die doch schnelleren elektrifizierten Strecken kaum. Wendezüge und Taktfahrpläne gab es fast nur bei den S-Bahnen um Dresden, Leipzig, Halle, Magdeburg und Rostock, so dass ausreichende Wendezeiten in den Endbahnhöfen und vor allem die

Schwerer Güterverkehr: Ausdruck voller Kraftentfaltung der 52 8087 vor Dg 54 734 bei Detershagen am 21. Oktober 1991.



noch vorhandenen Umsetzgleise die Einsatzplanungen für die schwarzen Rösser erleichterten.

Mit den Anpassungen der Schieneninfrastruktur an moderne Anforderungen, oft ein Rückbau von Gleisen, wurde der Dampflokeinsatz an einer seiner empfindlichsten Stellen getroffen. Doch auch mit der Renovierung vieler Bahnanlagen, neuen Bahnsteigen und dem heute oft verwendeten Stadtmobiliar verschwand das frühere Umfeld der Dampflokzeit.

Auch entlang der Strecken wandelte sich das Bild. Städte und Dörfer fielen großangelegten Renovierungen anheim, Industrie-Anlagen waren nur noch Kulisse oder bald abgerissen, Werbetafeln verunzierten zusehends die fünf neuen Länder. Neu geschaffene Gewerbegebiete sollten den wirtschaftlichen Verfall aufhalten, vertrugen sich aber optisch ebensowenig mit den Dampflokomotiven wie Zuggarnituren nach den wechselnden Farbschemata der Deutschen Bahn AG. Dies und nicht zuletzt die drastisch gestiegenen Kosten für Plandampf veranlassten viele Eisenbahnfotografen, sich anderen Themengebieten zuzuwenden. Dies tat auch Burkhard Wollny: „Lästig ist die beginnende Verwandlung, Modernisierung der Bahnhöfe. Bilder wie früher mit 50 der charakteristischen Pilzkopflampen auf einmal sind nicht mehr möglich. Durch die Teilnahme an den Plandampf-Veranstaltungen konnte man erleben, wie sehr, wie schnell sich die Eisenbahn und ganz Ostdeutschland gewandelt haben und immer noch wandeln. Was da in den letzten fünf Jahren alles verschwunden ist..."

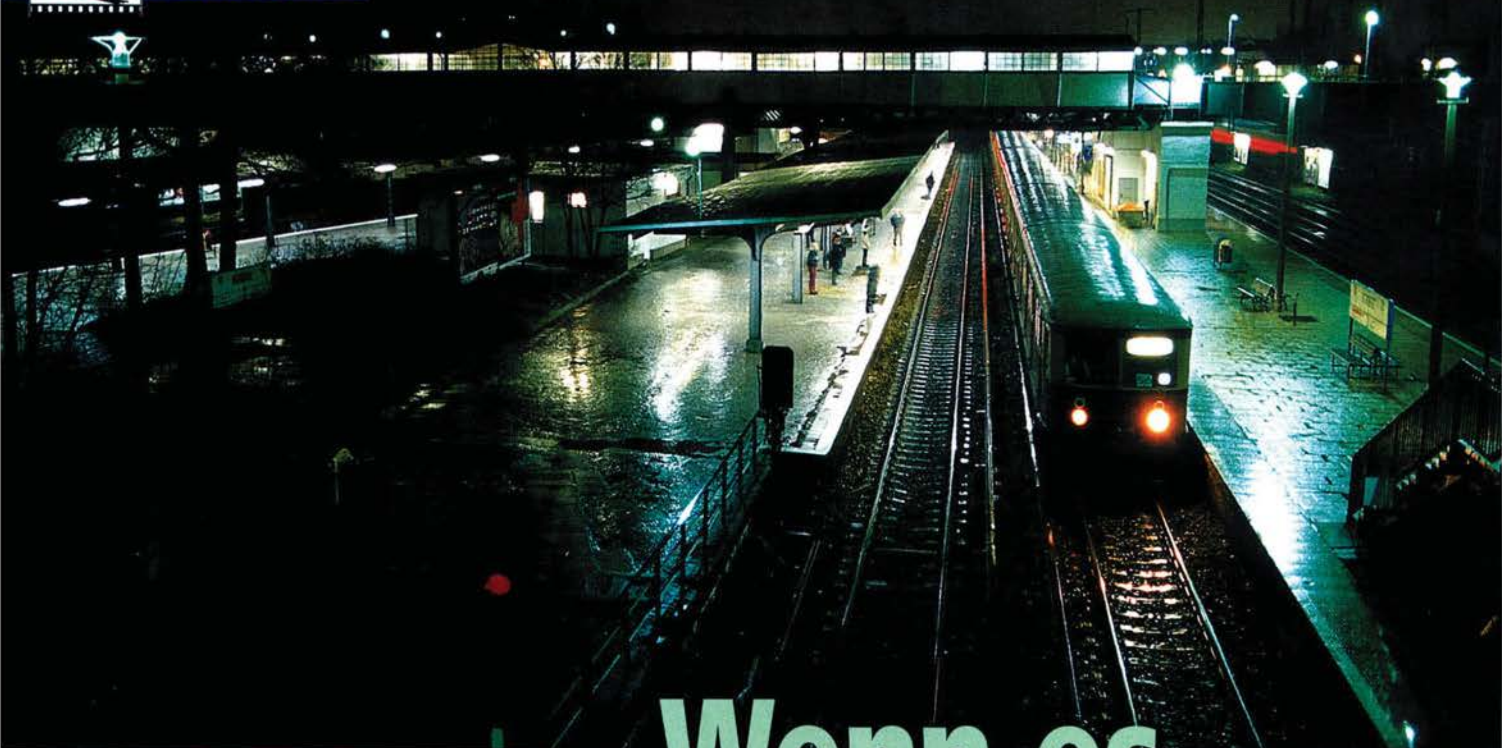
Klaus Habermann, Michael U. Kratzsch-Leichsenring



Foto: Burkhard Wollny

Irgendwas ist ja immer: Das Betonpflaster der Bahnsteige stört 1993 das DDR-Flair mit 03 1010 in Rudolstadt schon empfindlich.





Die altbekannten Triebwagen der Baureihe 275 sind von den Gleisen der Berliner S-Bahn schon länger verschwunden. Ihre modernisierte Form ist als Baureihe 477 auch noch heute unabkömmlich.

Wenn es Nacht wird am *OSTKREUZ*



Zu Zeiten des real existierenden Sozialismus war dieser S-Bahnhof die Nahverkehrsdrehscheibe der Hauptstadt der Deutschen Demokratischen Republik. Diesem Umstand hat er es vielleicht auch zu verdanken, dass er noch heute den Charme seiner Jugendzeit mit gusseisernen Bahnsteigsäulen, verspielten Kapitellen sowie Kleinkopfpflaster ausstrahlen und damit viele Nostalgiker in seinen Bann ziehen kann.

Warten auf Anschluss: Ob auf dem Weg zum abendlichen Vergnügen oder nach Hause, die S-Bahn ist für viele Hauptstädter Grundlage ihrer Mobilität, und das seit Jahrzehnten in beinahe unveränderter Form.



Während sich oben auf der Nord-Süd-Strecke zwei rote S-Bahn-Garnituren aus LEW-Produktion begegnen, wartet auf der Ost-West-Relation ein moderner Zug der Baureihe 481/482 von DWA und Adtranz auf weitere Nachtschwärmer.

Ruhe und vor allem Leere erlebt man in der Metropole wohl nur zu vorgerückter Stunde. Dem nächtlichen Besucher bleibt viel Zeit, die anscheinend unvergängliche Konstruktion des Bahnhofes Ostkreuz zu bestaunen.



Solche Aufsichtsgebäude, früher auf vielen größeren Bahnhöfen noch Alltag, sind rar geworden. Die S-Bahn Berlin macht nicht nur am Ostkreuz eine Ausnahme: Den Abfahrauftrag erteilt das Rotkäppchen dort im museumsreifen Umfeld.

Fotos: Burkhard Wollny

Auch eine Königin braucht Pflege. Löscheziehen bei der S3/63673 am 25. August 2000 im Nördlinger Lokschuppen.

Foto: S. Alkofer

Dampf im Krater

Am 8. April 2001 öffnet das Bayerische Eisenbahnmuseum in Nördlingen wieder seine Tore. Seit über 30 Jahren suchen die Mitglieder, alte Lokomotiven und Wagen als technische Zeitzeugen zu erhalten.

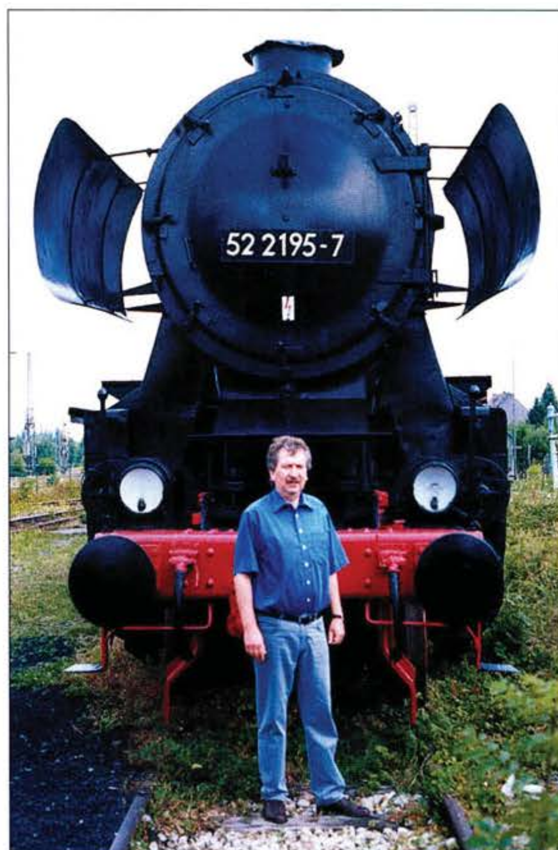


Foto: U. Lieb

„Wir wollen ein lebendiges Museum sein": Ekkehard Böhnlein vor der 1943 bei Henschel gebauten 52 2195, die sich weitgehend im Ursprungszustand befindet.

Die Drehscheibe ächzt und knirscht, als die blau lackierte S 3/6 3673 dampfumkräuselt ihren Schuppen verlässt und mit kaum geöffnetem Regler auf die Bühne rollt. Die warme Luft ist erfüllt vom Geruch nach heißem Öl. Die Lok-Legende sonnt sich in ihrem neuen Kleid, das ihr trefflich steht. Schweigend, fast ehrfurchtsvoll bestaunt das große Publikum die alte Maschine. Es dampft, qualmt und riecht im Nördlinger Ries. So wie vor 15 Millionen Jahren, als ein Meteoriteneinschlag den Krater schuf, der heute das Ries bildet, und so wie jedes Jahr im Sommer bei den Rieser Dampftagen im Bayerischen Eisenbahnmuseum (BEM).

Ekkehard Böhnlein (50) ist seit 1972 Leiter und Erster Vorsitzender des BEM Nördlingen. Der gelernte Apotheker ist nach wie vor mit Spaß dabei. „Ich glaube, dass ich stolz darauf sein kann, was wir hier in über 30 Jahren geschafft haben. Wir sind eines der größten Eisenbahnmuseen in Süddeutschland geworden." Ein Rundgang durch die Ausstellung belegt das. Die Sammlung umfasst derzeit fast 200 Fahrzeuge. Dazu gehören sieben fahrbereite große Dampfloks wie 01 066 oder die S 3/6 3673 und knapp 50 Wagen, die ebenfalls zum großen Teil einsatzbereit sind.

Am 15. Juni 1969 gründete sich in München der Verein Bayerisches Eisenbahnmuseum, dessen Ziel es ist, Dampfloks der Nachwelt zu erhalten. Schon den Gründern war klar, dass das Ziel des Vereins am ehesten mit einsatzbereiten Loks und Wagen zu erreichen wäre. Im September 1971 wurde mit dem Salonwagen der letzten Deutschen Kaiserin ein Anfang gemacht. 1985 allerdings zeigte sich, dass die zahlreich auf mehrere Orte verteilten Fahrzeuge nicht weiter im Raum München mit seinen hohen Grundstücks- und Mietpreisen bleiben konnten. Das ehemalige Bw Nördlingen bot sich zunächst als Ausweichquartier an, und Ende des Jahres 1985 bezog das BEM das Gelände.

1849 wurde in Nördlingen im Zuge des Baues der „Ludwigs-Süd-Nord-Bahn" von Lindau nach Hof eine Werkstätte



Foto: H. Graf

Die farbenfreudige Vielfalt der Triebfahrzeug-Exponate im Bayerischen Eisenbahnmuseum Nördlingen zog am Wochenende 20./21. Mai 2000 während der Frühjahrs-Dampftage zahlreiche Besucher an.



Foto: H. Graf

01 066 ist seit 1993 wieder betriebsfähig und im BEM-Sonderzugeinsatz wie hier am 14. Mai 2000 im Aichacher Bahnhof unweit Augsburgs.

Kunterbunte Fahrzeugvielfalt: Lokomotiven und Wagen der bayerischen Länderbahnzeit stehen neben Diesel- und Elektroloks jüngerer Epochen



Foto: U. Lieb

Eines der ältesten Fahrzeuge des BEM: Vermutlich handelt es sich bei diesem Wagen um einen Obay 01 von 1892.



Foto: M. Hubrich

S 3/6 3673 und 01 066 durchfahren am Donnerstag, 24. Mai 1996, mit dem Märklin-Sonderzug am Haken Wuppertal Hbf.

Als EP3/6 20102 wurde die spätere E36 02 für die Strecke Salzburg – Freilassing – Berchtesgaden von den KBayStsB 1914 in Dienst gestellt. Im Jahre 1941 wurde sie zu einem Schneepflug umgebaut.



Foto: U. Lieb

für die Instandhaltung von Lokomotiven und Wagen errichtet und bis 1937 ständig erweitert. 1966 endete der Einsatz von Dampflokomotiven von Nördlingen aus. Die Elektrifizierung der Strecken von Donauwörth nach Aalen und Neuoffingen nach Ingolstadt machte auch Dieselfahrzeuge wie die V100, den VT98 oder den Akkutriebwagen ETA150, die von Nördlingen aus eingesetzt wurden, entbehrlich. 1982 wurde das Bw Nördlingen stillgelegt.

Ein Anliegen des BEM ist es, Originalfahrzeuge der Königlich Bayerischen Staatsbahn (KBayStsB) zu zeigen. Natürlich ist die Zahl solcher Fahrzeuge heutzutage sehr gering. „Was an alten, vornehmlich bayerischen oder in bayerischen Lokfabriken gebauten Fahrzeugen greifbar und finanzierbar war, haben wir in unserem Museum zusammengestellt“, erläutert Böhnlein.

Königreich Bayern lebt im Nördlinger Museum weiter

Dazu gehören natürlich die S3/6 3673 und die Elektrolok EP3/6 20102, die spätere E36 02, aber auch kleinere Maschinen wie die LAG 3 Hermine, die spätere E69 03, sowie eine Maffei-Dampfspeicherlok. Darüber hinaus sind auch modernere Fahrzeuge zu sehen, die die Entwicklung der Dampf-, Elektro- und Dieseltraktion dokumentieren sollen. 01 066 war im Jahre 1990 die erste Schnellzuglokomotive im Bestand des BEM. Einen wahren Kraftakt vollbrachten die Mitglieder mit der vollständigen Aufarbeitung der bereits über 72 Jahre alten Maschine. Die Nördlinger verwandelten einen wahren Schrotthaufen wieder in eine voll betriebsfähige Lokomotive. Seit 1993 fährt 01 066 regelmäßig vor Sonderzügen.

Eine weitere Zielsetzung des BEM ist die Erhaltung sozialgeschichtlich interessanter Arbeitsmethoden, die bei den Dampftagen beobachtet werden können. Hinzu kommen noch Zugfahrten mit historischem Lok- und Wagenmaterial, um die Tradition des Eisenbahnwesens zu pflegen. Schließlich will man den Besuchern eine dem Transportmittel Eisenbahn aufgeschlossene Haltung näher bringen. Die Faszination der Technikgeschichte bekommen die Museumsgäste sozusagen gratis nebenbei mit.

„Wir wollen ein lebendiges Museum sein“, erklärt Böhnlein. Von daher liegt es nahe, die Loks Züge ziehen zu lassen. Bei solchen Fahrten zwischen Bad Neustadt/Saale und Meiningen oder in der Eifel konnte die S3/6 3673 im Jahre 2000 bewundert werden. Ein loser Radreifen an der dritten Kuppelachse verhinderte im September den Einsatz der Lok beim Gerolsteiner Lokschuppenfest. Das Dieringhausener Museum bot Hilfe an. „Durch diese gute Zusammenarbeit wurde der Schaden schnell behoben“, erklärt S3/6-Lokwart Hubert Echensperger (40).

All diese Maschinen vor dem Zahn der Zeit zu bewahren, kostet viel Geld. „Wir finanzieren uns über die Beiträge unserer 600 Mitglieder. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf 120 Mark. Aber natürlich reicht das Geld nicht aus, wenn es gilt, eine Maschine aufzuarbeiten oder Schäden zu beheben“, erklärt Ekkehard Böhnlein. Die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern, den Sonder-

01 066

Schwartzkopff in Berlin-Wildau baute 01 066 im Jahre 1928. Ihr erstes Heimat-Bw war Hannover-Ost. Bis zur Außerdienststellung am 1. November 1977 gehörte sie fünf weiteren Bw an: Magdeburg Hbf, Leipzig West, Nordhausen, Erfurt P; Auslauf-Bw war Dresden, von wo aus sie im schweren Schnellzugdienst zwischen Berlin und der Sachsenmetropole eingesetzt wurde. 1978 wurde 01 066 als Heizlok an den VEB Waschmittelwerk Genthin, Betriebsteil Nauen, verkauft. Das BEM erwarb im Jahre 1990 einen Haufen Schrott, der der 01 066 kaum ähnelte. Bis 1993 wurde die Maschine in akribischer Kleinarbeit mit Teilen anderer Loks wie der 01 024 komplett wieder hergestellt.

Foto: H. Graf



Romantisch: Wärmende Wintersonne und überzuckerte Dächer. 01 066 wartet am 13.12.1998 in Regensburg.



Foto: H. Graf

Die heute 88-jährige Hermine besucht mal wieder ihre alte Heimat: E6903 steht mit ihrem Sonderzug am 1. Mai 2000 in Murnau.

fahrten, dem BEM-Shop und natürlich Spenden sind da unverzichtbar.

Knapp 12000 Gäste verzeichnet das BEM pro Saison. Im Jubiläumsjahr 1999 waren es an die 24000. Allein zu den Dampftagen im Sommer kamen 13000 Besucher, berichtet Böhnlein mit berechtigtem Stolz. Im Juli und August ist das BEM auch unter der Woche geöffnet, um durchreisenden Urlaubern eine Visite zu ermöglichen.

Besonders stolz ist das BEM auf die eigene Jugendgruppe. „Die jungen Leute arbeiten in der Werkstatt voll mit, sind zum Teil fachlich sehr gut vorgebildet", erklärt Böhnlein. Andere, die diese Kompetenz vielleicht noch nicht haben, werden unter fachlicher Anleitung in das Metier eingeführt.

Die Mitgliederstruktur des BEM ist bunt gemischt. „Wir haben einige Fachleute, die natürlich recht flott arbeiten können. Das Gros unserer aktiven Mitglieder sind interessierte Laien", erzählt Böhnlein. Da das Museum großen Personalbedarf an Lok- und Zugführern, Heizern und Planungspersonal hat, werden diese Leute von Fachleuten eingewiesen. Die im Betriebsbereich ausgebildeten Mitglieder müssen dann eine Prüfung ablegen, werden also von der Behörde kontrolliert. „Was das Können und die Begeisterung anbetrifft, stehen die vom BEM angelernten Fachmänner ihren Vorbildern in nichts nach", spricht Böhnlein seinen aktiven Vereinsmitgliedern ein großes Lob aus.

Ziemlich seltener Anblick: Der Wasserkran bayerischer Bauart im Bw Nördlingen ist bei den Dampftagen im Einsatz zu beobachten.



Foto: U. Lieb

Was künftige Museums-Fahrzeuge anbetrifft, hofft Böhnlein auf so manchen noch unentdeckten Schatz im Osten Europas: „Sobald wir erfahren, dass irgendwo etwas Interessantes steht, fährt ein Mitarbeiter des BEM dort hin und schaut sich die Lok oder den Waggon vor Ort einmal an."

Gegenwärtig läuft in Rumänien ein sehr bemerkenswertes Projekt. Aus Kostengründen lässt das BEM dort zwei Dampflokomotiven aufarbeiten: Eine P 8, die 383180, und eine G 10, die 573525. „Wir konnten die beiden Maschinen dort vor zwei Jahren auffinden," erzählt Böhnlein. Die Kosten solcher Projekte sind allerdings für einen Verein wie das BEM immens. „Das Projekt mit der P8 und der G10 wird auf zusammen 200000 Mark kommen. Wenn eine aufgearbeitete Lokomotive dann in Betrieb geht, kommt noch einmal eine ähnliche Summe auf uns zu", gibt Böhnlein zu bedenken. „Günstiger ist es oftmals, zunächst

Aufarbeitung der P8 und der G10 kostet mehr als 200000 Mark

die Maschinen zu kaufen, so dass das BEM im Besitz des Fahrzeugs ist. Für die Aufarbeitung kann man sich dann Zeit lassen, bis das nötige Geld aufgebracht wurde." Ein Teil der Museums-Maschinen wurde privat oder über Darlehen finanziert. Holger Graf, seit 1997 Pressewart und seit 1998 Zugvermarkter im Ries, versichert: „Die beiden in Rumänien aufgearbeiteten Maschinen kommen im Mai 2001 nach Nördlingen und werden dann dort zu besichtigen sein."

Für die Zukunft wünscht sich Ekkehard Böhnlein den weiteren Ausbau des Nördlinger Bw-Geländes. „Wir haben es bislang von der DB AG nur gepachtet und sind natürlich an einer Übernahme interessiert. Leider sind die Vorstellungen der Bahn nicht immer berechenbar", bedauert er. Zudem sollen die museumseigenen Strecken erweitert werden. Das BEM freut sich immer über neue Mitglieder. Diese können kostenlos das Museum besuchen und auf den Museumszügen fahren. Aber auch aktive Mitarbeit ist durchaus erwünscht: „Einen Besuch im Fitnessstudio können sie sich dann einfach sparen", lacht Ekkehard Böhnlein.

„Am 8. April 2001 wird die diesjährige Saison eröffnet", erinnert Pressewart Holger Graf nochmals. Wer die königsblaue S3/63673 erleben will, sollte sich beeilen, nur noch bis Sommer 2001 wird sie in dieser Lackierung unterwegs sein. Von Nördlingen aus geht es an den folgenden Tagen mit 01066, 411150 oder S3/63673 (Näheres unter der angegebenen Adresse) ins 30 Kilometer entfernte Dinkelsbühl: 15./16.4., 19./20.5., 3./4./24.6., 15./22./29.7., 25./26.8., 30.9., 28.10. und 9.12.2001. Mit dem VT989522 ist diese Strecke am 17.6., 1.7. und 5./19.8. zu befahren.

Freunde der Elektrotraktion können mit E6903 und E94 192 am 29.4., 19./20.5., 10.6., 8.7., 12./25./26.8., 16.9. und 7.10.2001 von Nördlingen nach Harburg fahren. Weitere Informationen gibt es unter: Bayerisches Eisenbahnmuseum, Postfach 1316, 86713 Nördlingen, Tel. 09083/340, Fax /388 oder E-Mail info@bayerisches-eisenbahnmuseum.de.

Ulrich Lieb

Schnelle Milch

Der Transport leicht verderblicher Nahrungsmittel fordert Technik und Organisation heraus. Frischmilch auf dem Weg von der Weide zur Molkerei reiste im Moha-Wagen.

Bezeichnungen

Die Moha-Wagen wiesen im Laufe ihres Einsatzes drei Gattungsbezeichnungen auf: Anfangs EKW51, ab etwa 1954 Tkk53 und ab etwa 1964 Uqrs53. Laut DV 754 gibt die Bauartnummer (hier: 51 bzw. 53) annähernd das Jahr an, in dem die Wagengattung erstmalig gebaut wurde. Die nachträgliche Änderung dieser Zahlenangabe für die 1952 gebauten Wagen ist nicht mehr vollständig nachzuvollziehen, kann aber mit der Wandlung eines Kesselwagens in einen Kühlwagen zusammenhängen.

Im einzelnen bedeuten:

1. EKW51: Einheitskesselwagen, Baujahr 1951.

2. Tkkm(e)hs53

T	**gegen Wärme und Kälte abgedichtet, zweiachsig**
kk	**isolierter Kessel für Flüssigkeiten**
m	**Ladegewicht bis 20 Tonnen**
e	**elektrische Heizleitung**
h	**Dampfheizleitung**
s	**bis 100 km/h.**

Die Wagennummern wechselten mit der Gattungsbezeichnung von 099500 bis 099519 für Wagen amerikanischer Bauart auf 329900 bis 329919 für Milchkesselwagen.

3. Uqrs 53

U	**Sonderwagen für flüssige, gas- oder staubförmige Güter mit zwei oder drei Achsen**
q	**elektrische Heizleitung**
r	**Dampfheizleitung**
s	**bis 100 km/h.**

Bei dieser Umzeichnung wechselte die Wagennummer nicht.

Der schnelle Milchtransport war immer eine wichtige Aufgabe im Transportwesen, damit die Milch nicht vorzeitig sauer wurde. Solange der Endverbraucher in der Nähe des Erzeugers wohnte, gab es keine Probleme. Doch mit dem großen Wachstum der Städte gegen Ende des 19. Jahrhunderts wurden die Wege länger, aber der Milchbedarf höher. Eine Lösung der Aufgabe, das unverzichtbare, wertvolle Nahrungsmittel schnell vom Erzeuger in die Städte zu bringen, zeigte ab 1908 die Königlich Bayerische Staatsbahn. Sie beschaffte 50 Milchkühlwagen, in denen Frischmilch in Kannen reiste. Die Deutsche Reichsbahn stellte als Nachfolgebauart die Gattung Gkn (Gedeckter Wagen mit Kühleinrichtung) mit der markanten Aufschrift „Nur zum Versand frischer Milch nach Münchener Bahnhöfen“ in Dienst.

Berliner Behörden sahen in einer guten Versorgung mit Frischmilch ein Mittel zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit. Ein Milchkühlwagen mit der Aufschrift „Säuglings-Fürsorge der Stadt Berlin“ brachte hygienisch einwandfrei erzeugte Milch, die nicht sterilisiert und pasteurisiert werden musste, in Flaschen abgefüllt stallfrisch vom städtischen Gut Albertshof bei Bernau ins Berliner Stadtzentrum.

Die Besatzungsmacht USA legte großen Wert auf die ausreichende Versorgung ihrer Truppen mit frischen Lebensmitteln in Deutschland. Viel Ware kam in den ersten Jahren zwar über den Seeweg, frische Milch konnte aber nur aus Mitteleuropa, wie aus den ländlichen Regionen Hessens und Bayerns, stammen.

Einige Jahre nach dem 2. Weltkrieg war unter den deutschen Rindern Tuberkulose (Tbc) verbreitet. Die Amerikaner suchten daher in Westdeutschland nach Tbc-freien Gebieten. Um Oldenburg und im Emsland wurden sie fündig. In der Folge musste die Rohmilch über mehrere 100 Kilometer nach Frankfurt-Sossenheim in die eigene Militärmolkerei angeliefert werden.

Die geforderten Milchmengen waren mit Milchkannen allerdings nicht mehr zu bewältigen. Deshalb beschaffte die DB von der Niedersächsischen Waggonfabrik Jos. Graaf GmbH in Elze bei Hannover 20 Kesselwagen der Bauart EKW51. Die für den Milchschnellverkehr bestimmten Fahrzeuge wurden wie Kühlwagen behandelt.

Um während des Transports die Temperatur der 19200 Liter Frischmilch möglichst konstant niedrig zu halten, besaß der Aluminiumkessel eine zehn Zentimeter starke Isolierung aus Kork und Kunstharzschaumstoff, jedoch keine eigene Kühleinrichtung. Eine Temperaturdifferenz von maximal zwei Kelvin bei einer Fahrtdauer von 15 Stunden war sichergestellt.

Aufnahmen der noch neuen Wagen zeigen deutlich den metallischen Glanz der Kesselbehälter. Offenbar waren diese bei der Lieferung unlackiert. Bereits nach kurzer Zeit erhielten die Kessel einen An-



Foto: Dr. Rolf Brüning

Zwei Mohas führt der E579 hinter 41281 am 13. Juni 1959 mit, hier bei Niederwald.

Foto: Dr. Rolf Brüning

Vorbei am Bw Frankfurt 3 bringt 50 2178 am 1. September 1963 die drei Milchkesselwagen vom Hauptbahnhof zur Molkerei in Sossenheim.

strich. Nach den damals gültigen Lackiervorschriften galt grauweiß, RAL-Nummer 9002, für Kühlwagen als verbindlich.

Die Behälter trugen das Moha-Logo in rot. Nach Erinnerung einiger Zeitzeugen war dies dem Rot der Dieselloks ähnlich. Der Name Moha leitet sich von „Molkerei Osthafen", dem Firmengelände in Frankfurt/Main ab.

Auf dem Rahmen mit 7,5 Metern Länge und 62 oder 65 Zentimeter langen Puffern ruht ein 6,65 Meter langer Kessel mit 2,2 Metern Durchmesser. Seine zwei Kammern wiesen jeweils einen Dom und eine Abfülleinrichtung pro Seite auf. Die Wagen liefen auf UIC-Radsätzen mit Rollenlagern, Blatttragfedern und Doppelschakengehängen. Damit waren sie schnellzugtauglich und durften 100 km/h fahren.

Die Wagen verfügten über einen Bremserstand mit Handbremse. Einige Fahrzeuge besaßen eine elektrische Heizleitung, erkennbar am Nebengattungszeichen „e" und einer markant gelben Markierung an den Pufferbohlenseiten.

Ein schneller Transport war durch die Verderblichkeit der Milch notwendig, die großen Entfernungen und der fast bundesweite Einsatz waren Folge der Wünsche der Amerikaner. Deshalb legten die Mohas den Weg zur Molkerei nahezu ausschließlich in schnelleren Personenzügen zurück, wie Zugbildungspläne der fünfziger Jahre belegen. (mehr darüber ab Seite 120).

Einige Zugbildungspläne verzeichneten die Bauart Tkkh. Bei dem Militärzug 80638 von Berlin-Lichterfelde West nach Bremerhaven waren nur „2 – 3 Milchwagen" ausgewiesen. Das könnten beispielsweise auch Tn(e)hs 31 gewesen sein.

Im Sommer 1968 endete der planmäßige Einsatz der Mohas. *Markus Tiedtke*



Foto: Carl Bellingrodt/Sammlung Scheller

V 36 204 fährt am 6. Dezember 1954 mit Tkkh 53 329 917 durch Hude.



Foto: Joachim Claus

In Oldenburg Hbf. stand am 15. Mai 1961 der Tkkmhs 53 329 902.



1944 gehörte Vieh zu den wertvollsten Transportgütern. Oder wollten die hohen Herren nur ihre Schäfchen ins Trockene bringen?

Revolution, Inflation, Wirtschaftskrisen, Diktatur. Die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen bedeutete für die Deutsche Eisenbahn ein ständiges Auf und Ab.

Achterbahn



Fotos (3): Rbd Halle

Auch in Merseburg war Kohle das wichtigste Transportgut. Daneben wurde Kalk für die benachbarten Chemiewerke geliefert.

Mit dem Kriegsende 1918 war die Zeit der Monarchie vorüber, das „K" für „Königlich" an preußischen, württembergischen und anderen Fahrzeugen wurde entfernt. Die Länderbahnen sind zwar bis auf weiteres noch selbständig, aber hoch verschuldet. Der am 10. Januar 1920 in Kraft getretene Versailler Vertrag bestimmte neben Gebietsabtretungen und Entmilitarisierung des ehemaligen Deutschen Kaiserreichs Wiedergutmachungszahlungen, so genannte Reparationen, an die Siegermächte. Demnach hatte Deutschland mehrere tausend Loks und über 100000 Güterwagen ins Ausland abzugeben.

Nachdem sich am 11. August 1919 die erste deutsche Republik in Weimar konstituiert hatte, gingen verfassungsgemäß am 1. April 1920 die Staatsbahnen der Länder Baden, Bayern, Hessen, Mecklenburg, Oldenburg, Preußen, Sachsen und Württemberg als so genannte Reichseisenbahnen in Staatseigentum über. Nur die Privat- und Kleinbahnen blieben selbständig. Mit 53560 Streckenkilometern und 1,1 Millionen Beschäftigten war der damals größte Verkehrsbetrieb Europas entstanden. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Lokomotivbauarten blieben vor allem die Split-



Abgedunkelte Laternen an der Lok und viele Güterwagen im Zug. Im Krieg lebte der PmG wie hier in Leimbach wieder auf.

tergattungen auf dem Gebiet ihrer ehemaligen Länderbahnen.

Schon im Ersten Weltkrieg hatte es sich nämlich gezeigt, wie schwierig es war, Fahrzeuge unterschiedlicher Länderbahnverwaltungen in Stand zu halten. Denn normalerweise kannte beispielsweise kein bayerisches Lok- oder Wartungspersonal eine preußische Güterzuglok. Darum nahm am 13. Februar 1918, also noch zur Länderbahnzeit, der Lokomotiv-Normen-Ausschuss (LNA) der Königlich Preußischen Eisenbahn-Verwaltung KPEV in Berlin seine Arbeit auf, der eine Vereinheitlichung der Fahrzeugbauteile anstrebte. Auf dem Gebiet des Güterwagenwesens war die Lösung dieses Problems übrigens mit der Einführung des Staatsbahnwagenverbandes 1909 bereits in Angriff genommen. Unter Regie der Reichseisenbahn wurde am 1. April 1922 das Vereinheitlichungsbüro für Reichsbahnlokomotiven in Berlin gegründet, dessen Aufgabe es war, Loks nach einheitlichen Gesichtspunkten zu entwerfen, die so genannten Einheitsloks. Die Länderbahnbauarten wie die G 8.1, G 10 oder G 12 waren dennoch unverzichtbar. Erst 1940 übertraf die Zahl der Einheitsloks die noch im Einsatz stehenden Länderbahnbauarten.

Um den Güterverkehr zu vereinfachen, schlossen die europäischen Eisenbahnen 1921 mit dem Regolamento Internazionale Vehicoli (RIV) ein Abkommen über die gegenseitige Nutzung von Güterwagen, das die Gründung der UIC (Union Internationale des Chemins de Fer) 1922 ergänzte. Der europaweite Einsatz von Güterwagen war möglich, in Nahgüterzügen konnten





Selten fand man preußische Pw3 in Leig-Einheiten. Der hier ist mit einem Dresden gekuppelt und 1929 im Raum Halle unterwegs.

Die Maschinenfabrik Goebel in Darmstadt erhielt das Baumaterial für eine neue Anlage 1922 noch über einen eigenen Gleisanschluss.



Foto: Archiv Goebel Maschinenfabrik

Die Reichsbahn baut ihre Konkurrenz auf: Die Folgen des Autobahnbaus spürt die Bahn noch heute

somit auch Wagen ausländischer Bahnverwaltungen zum Einsatz kommen.

Zum 30. August 1924 übernahm die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) inmitten der fortschreitenden Inflation Betrieb und Verwaltung der Reichseisenbahnen. Die DRG war ein privatwirtschaftliches Unternehmen, das frei von staatlichen Zwängen optimal wirtschaften konnte. Damit war es der Bahn möglich, zu rationalisieren, modernisieren und Arbeitsplätze abzubauen, um Kosten zu sparen. Die Finanzlage besserte sich. Zur Sicherung der Wiedergutmachungszahlungen musste die DRG verpfändet werden.

Der endgültige Umzeichnungsplan der DRG für übernommene Länderbahnfahrzeuge trat 1925 in Kraft, ab Februar 1926 wurden die Loks neu beschriftet: Das heißt, Baureihennummern von 01 bis 99, drei- oder vierstellige Ordnungsnummern sowie Hauptgattungsbuchstaben.

Bis 1926 wurden eine Vielzahl von Güterwagen mit der durchgehenden Kunze-Knorr-Bremse ausgerüstet. Das bedeutete die Anhebung der Höchstgeschwindigkeit für Güterzüge von 30 auf 40 km/h, für Eilgüterzüge sogar auf 60 km/h, Bremser konnten eingespart werden, ohne dass allerdings die Bremserhäuschen an den Wagen verschwanden. Die zulässige Achszahl der Züge wurde erhöht, weshalb viele alte Lokgattungen an ihre Leistungsgrenze gelangten und verstärkt ausgemustert wurden. Die seit 1909 erprobten Hülsenpuffer ersetzten nach und nach die Stangenpuffer. Durch die größere Arbeitsaufnahme dieser Bauart, konnten Güterwagen behutsamer rangiert werden. Spezialgüterwagen wie die vierachsigen Kesselwagen von 1924 verbesserten die Qualität und die Leistungsfähigkeit des Fahrzeugbestandes der DRG. Die wirtschaftlich beste Zeit der Reichsbahn endete mit dem Börsenkrach vom 24. Oktober 1929, der zur weltweiten Wirtschaftskrise führte. Verkehrsnachfrage und Einkünfte der DRG gingen zurück.

Das so genannte Dritte Reich bescherte der DRG ab 1933 eine Scheinblüte. Der Staat kurbelte mit unsolide finanzierten Investitionen und Arbeitsbeschaffungsprogrammen zwar die Wirtschaft an, was der Reichsbahn einen Verkehrsaufschwung bescherte, doch viele der Leistungen musste sie zu stark ermäßigten Tarifen oder unentgeltlich leisten. Zur Kriegsvorbereitung forcierte Hitler den Fernstraßenbau, der die Konkurrenz zur Bahn beförderte. Die Reichsautobahnen waren ein Tochterunternehmen der DRG, das gegründet worden war, um Autobah-



In großen Bahnhöfen wie hier in Leipzig 1926 fand der Stückgutumschlag in so genannten Umladehallen statt.

Fotos (2): Rbd Halle

nen zu bauen und zu betreiben. Der LKW zog immer mehr Transportleistung von der Bahn ab.

Die Aufrüstung für den bevorstehenden Krieg bescherte der Reichsbahn ein üppiges Güteraufkommen. Wichtigstes Transportgut waren Kohlen, 1925 gut 160 Millionen Tonnen, 1939 sogar 171 Millionen Tonnen. Das waren 42 Prozent des Gesamtgüteraufkommens 1939. Erze wurden 1939 mit 21 Millionen Tonnen mehr als doppelt soviel wie 1925 transportiert.

Am 10. Februar 1937 endete die privatwirtschaftliche Geschichte der DRG. Sie wurde per Gesetz dem Reichsverkehrsministerium unmittelbar unterstellt, seit 2. Februar 1937 nannte sich das Unternehmen Deutsche Reichsbahn (DR). Die Fahrzeuge erhielten ein DR, Loks und Reisezugwagen einen Adler mit Hakenkreuz.

Die Reichsbahn wurde zum Transportmittel des Krieges, 1942 erfolgte die radikale Umstellung der Volkswirtschaft auf die Kriegsproduktion. In Viehwaggons wurden Millionen von Menschen als Zwangsarbeiter ins Reich oder zur Ermordung transportiert. Der Automobilverkehr


Foto: Carl Bellingrodt, Slg. Joachim Bügel

91 1946 rangiert mit einem Ng am 13.7.1929 im Bahnhof Thürkow/ Mecklenburg. Rechts im Bild eine Viehverladerampe mit Gattern.

vermochte die ausreichende Versorgung der Front nicht zu leisten. Die Reichsbahn erfüllte dagegen alle Transportleistungen der Kriegswirtschaft und verlängerte damit den Krieg beträchtlich.

Im April 1945 brach zwar jegliche Ordnung zusammen, das deutsche Eisenbahnwesen funktionierte jedoch weiter. Zerstört wurden nach Angaben der Alliierten bis 1945 4500 Kilometer Gleis, 18000 Weichen, 2500 Eisenbahnbrücken, 70 Tunnel, 1700 Stellwerke und 5000 Lokomotivstände. Nur 6700 von ehedem 17700 Dampfloks waren in der Stunde Null noch betriebsfähig. Unter alliierter Regie fuhren im Mai 1945 im Westen des Reiches jedoch bereits wieder Züge.

Ulrich Lieb/Jochen Frickel

An MEB-Verlag, „Leserbriefe", Biberacher Str. 94, D-88339 Bad Waldsee
E-Mail-Adresse: redaktion@modelleisenbahner.de

Aus Kindertagen

Betrifft: „Christs Kinderträume", Heft 12/2000

Ein Blick ins Fotoalbum von 1943 ist auch einmal interessant, denn da drehte meine Märklin-00-Bahn die ersten Runden auf einem Fenstertritt. Und war die Spielzeit zu Ende, kam die Spielplatte, die Schienen waren fest montiert, unter den stabilen Fenstertritt: Ein idealer Pausenort.

Klaus Richter,
08340 Schwarzenberg


Foto: Archiv K. Richter

Heute gesuchte Raritäten: 00-Modelle aus Göppingen drehen in Richters guter Stube anno 1943 ihre Runden.

Sprachausgabe

Betrifft: Tests „Ohne Vier, Spiel fünf", „Geräusch-Entwicklung", Heft 1/2001

Auch ich möchte Ihnen meine rundum positive Meinung über Ihre Zeitschrift nicht vorenthalten. Ich bin übrigens blind und lese den MODELLEISENBAHNER mit Computer, Scanner und Sprachausgabe. Seit acht Monaten baue ich auch wieder in Nenngröße H0 und freue mich sehr über Produktinformationen und Neuheitenbeschreibungen. Allerdings finde ich, dass die Loktests manchmal eher etwas für NEM-Spezialisten und Servicemechaniker sind und dann kein Platz mehr für Waggons und anderes Zubehör bleibt.

Werner Brezinski,
35039 Marburg

Falscher See

Betrifft: Bahnwelt aktuell, S. 7 rechts oben, Heft 1/2001

Dieses Foto entstand von der Ronnewinkeler Talbrücke aus, mit Blick auf den Biggesee Richtung Olpe. Der Ahauser Stausee ist 18 km talabwärts.

Michael Decker,
57462 Olpe

Mehr Augenmaß

Betriff: „Haltepunkt Modellbahnhof", Heft 1/2001

Das Heft hat den endgültigen Ausschlag dafür gegeben, einmal zur Feder zu greifen. Es ist erfreulich, dass es Modellbahnfreunde gibt, die genügend Platz haben. Die Mehrzahl hat diesen Platz nicht. Deshalb finde ich die Abbildung des Gleisplanes überdimensional groß! Dass es anders geht, hat „Bismarcks Erben" (Heft 10/2000, Seite 103) gezeigt. Im Gegensatz dazu die briefmarkengroßen Bildchen von der Kölner Messe und vom Treffen in der Schweiz: Um Einzelheiten erkennen zu können, bedarf es einer Lupe!

Ralf Behrens,
04579 Oelzschau

Enttäuschung

Betriff: Bahnpost „Leipziger Messe", Heft 12/2000

In Sachen der Modellbauausstellung in Leipzig möchte ich mich auch noch zu Wort melden. Ich hatte mich sehr gefreut über einen Gutschein, den ich als kleine Anerkennung für eine Leserumfrage bei Ihnen erhielt. Aber leider konnte ich diesen Gutschein in Leipzig nicht einlösen! Die Vorverkaufsstelle in der Leipzig-Information wusste damit nichts anzufangen und hat mich an die Messeleitung auf dem Messegelände verwiesen, obwohl ich hier meine Karte, ohne anzustehen, bekommen hätte. Auf dem Messegelände wäre es mir ebenso ergangen wie dem Leser Norbert Winkelmann aus Berlin, wenn ich nicht in weiser Voraussicht dennoch bei der Leipzig-Information bereits zwei volle Karten für mich und meinen Sohn gekauft hätte.

Dieter Oelsner,
99097 Erfurt

Winterträume

Betrifft: Basteltipps „Schmalhans in N", Heft 1/2001

Mein Ziel war es, eine Kleinstanlage im Aktenkofferformat zu bauen, inspiriert durch die Kofferanlagen der Firma Noch in Spur Z. Meine Überlegung war, dass dies doch auch in Spur N möglich sein müsste. Nachdem ich mir einen entsprechenden Koffer sowie eine Grundplatte aus 8 mm dickem Sperrholz (320 x 445 mm) aus dem Baumarkt besorgt hatte, konnte es an die Arbeit gehen. Als Gleismaterial wurde Flexgleis der Firma Trix verwendet. Im Anschluss an die Gleisarbeiten ging es an die Ausgestaltung der kleinen Anlage. Meine Wahl fiel auf eine Epoche-III-Darstellung eines Kleinstadtbereiches im Winter. Es gibt einen Haltepunkt, einen Lokschuppen mit Abstellgleis, einen Lagerschuppen sowie ein Wohnhaus und eine Tankstelle, in deren Werkstatt man dank des abnehmbaren Daches Einblick erhält. Die Tankstelle wurde aus Sperrholzresten gebastelt. Ein weiterer Blickfang ist der Schneepflug mit Rundumleuchte. Für die Winterlandschaft wurde Deco-Art-Strukturschnee verwendet.

Jens Naumann,
45326 Essen


Foto: J. Naumann

Die N-Welt ist ein Koffer: Arnolds Köf II rumpelt durch die Winterlandschaft.

Lok-Nummern

Betriff: „Abgesang", Heft 12/2000

Der Artikel war für mich hochinteressant insofern, als ich einige Nummern von in Ulm beheimatet gewesenen Loks erfuhr. Meine Modellbahn hat das Thema „Alb-Überwindung mit einer Privatbahn". Diese ist zwar erfunden, jedoch in der Gegend zwischen Heidenheim, Aalen und Ulm zu suchen. Die eingesetzten 03 und 50, die von der Privatbahn angemietet werden, bekommen demnächst authentische Nummern.

Dirk Bullmann,
65597 Hünfelden

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Modellbahnträume

Märklin • Fabrik der Träume

Video-Edition Eisenbahn-Romantik • 55 Minuten
Bestellnummer 409 • Einzelpreis DM 39,90

Anlagen-Meisterwerke

45 Minuten • Bestellnummer 9037
Einzelpreis DM 19,95

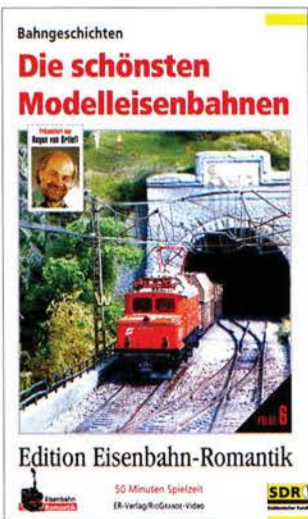
Modellbahnträume in H0

30 Minuten • Bestellnummer 9033
Einzelpreis DM 10,00

Die schönsten Modelleisenbahnen

Video-Edition Eisenbahn-Romantik • 55 Minuten
Bestellnummer 406 • Einzelpreis DM 39,90

Unser tolles Set-Angebot: Vier Filme, vier Kassetten!



Über drei Stunden Modellbahnvergnügen! Nur DM 74,95!

Set-Bestellnummer: 4059 (409+9037+9033+406)

▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼▼

Unser Bestseller:

Traumwelten en Miniature

In diesem Video werden 11 Modellbahn-Kunstwerke in eindrucksvollen Bildern vorgestellt – teilweise mit einer neuartigen „Fingerkamera", die ganz neue Einblicke in die Traumwelten en Miniature ermöglicht. Zahlreiche Nenngrößen sind vertreten, ergänzende Aufnahmen von entsprechenden „großen" Bahnen zeigen die verblüffende Vorbildtreue der Modellszenerien.
50 Minuten • Bestellnummer 600 • Preis: nur DM 19,95

Versandkostenpauschale DM 7,50 pro Bestellung!

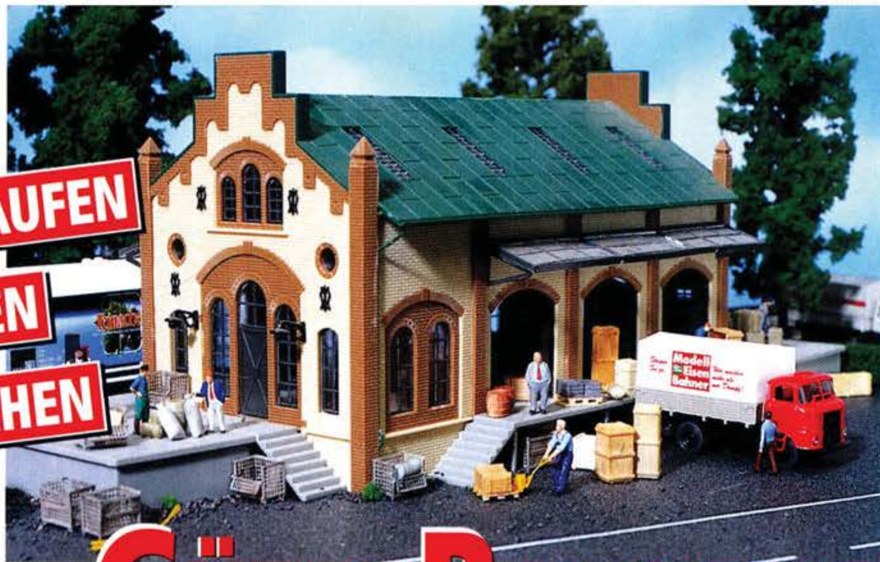
0761/66356 oder **www.riogrande.de**



Ihre Bestell-Hotline: 0761/66356 Fax 0761/66310



Video-Ed. Eisenbahn-Romantik/RioGrande-Video • Pf 5324 • D-79020 Freiburg



VERKAUFEN SUCHEN TAUSCHEN

GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

Groß-Diorama Bergdorf mit großer Talbrücke, 3,05 x 1,25 m, sehr schön gestaltet (org. Märklin Katalog-Foto-Modell), mit kleiner Schienen-8 zu verkaufen. Preis VS. Tel. (07171) 73045

Weichensteuerung ohne Kabelsalat und ohne PC; Roco MCS 120 mit 8 Funktionsdec. u. 8 Rückmeldedecodern, mit Anleitungsbuch u. Funktionsgarantie. Klaus Blümel, Tel. (02845) 98794

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug Spur H0, WS oder GS, Halbzug div. Typen, FP DM 500,-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

LGB-Rügendampflok 28001 DM 650,-, sowie 21692 ÖBB-Diesellok mit Sound DM 800,-. Peter Schröter, Tel. (034904) 21622

Eisenbahnbücher u. Zeitschriften ab DM 0,50; H0-Vitrinenmodelle Roco/Piko etc. bis 50 % unter NP; 12-S.-Liste DM 3,- in Briefm. Hermann Hörner, Erlanger Str. 21, 91341 Röttenbach

Fahrkartenentwerter Fabr. AEG, elektr., Preis VB. H0-Schienen Lima DM 0,90. Tel. (09131) 59778

Verk. Fleischmann-N-Anlage. Tel. (02624) 6957 nach 19 Uhr

Fischertechnik - Konstr-. Baukästen: Grundk.+Energ.-Kasten / Statikk. / Getriebek. / Elektromechanik, div. Einzelkästen: 2 x 02 / 1 x 03 / 5 x 04 / 2 x 015 / 2 x 033 / 1 x 038 / 2 x mini-mot2, nur kompl. Tel. (09287) 6302

Piko/Pilz: Schwellenb. 380, 500, 550, 600; Gead. Standardgl. 1/3, 2/3, 1/1, Übergangsgl., Unterbr.-Gl., Trenngl., Passst. 107. Alles komplett zu verkaufen. Pr. n. Vereinb. Andreas Götz, Karl-Liebknecht-Str. 58, 08606 Oelsnitz

4 Züge in Spur 0 zu verkaufen: 1 x ETS D-Lok mit 3 Wagen, Vitr.-Mod. 1 x Faller-D-Lok mit 4 Wagen. 1 x Faller-Lok mit 3 Wagen, 1 x Eitech-Lok mit Uhrwerk + Blechwagen, 2 x Gleisoval, 5 Weichen, Trafo, Abstellgleise für total DM 600,-. ETS + Faller: 2-L-Gleichstrom. Tel. (02151) 393357

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug, Spur H0, WS oder GS, Halbzug, div. Typen, FP DM 500,-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

Märklin-H0-Anlage 2,50 x 1,00, digital, auf 5 Tischen, 100 x 50, NP: DM 4640,-, neuwertig: VB DM 2850,-. Spur 0 3-Leiter Anl. Märklin, ETS, Zeuke, 4,00 x 1,70 m. Zubehör, DM 12800,-. Tel. (04461) 984276

LGB 2 Trafos Art.-Nr.: 50000, zus. DM 180,-, zu verk. Reiner Ihle, Irkutsker Str. 63, 09119 Chemnitz, Tel. (0371) 230235

Heki-Elektronik 3 x 9129, 3 x 9120, 1 x 9122, 1 x 9127, 3 x 9141, 4 x 9115, 1 x 9132, 5 x 9023, 1 x 9024, 2 x 9027, 1 x 9021, 1 x 9020, 2 x 9032, zum halben Neupreis. Tel. (0375) 295290

Verk. Märklin 00: Vorkriegs-Fahrzeuge und Zubehör, Gebäude. Fax (03529) 535914. Faxadresse für Liste angeben.

3471, 3477, 3467, 3468, 3450, 3452, 3414, 3416, 3417, 3419, 171, 83443, 83320, 0050, 83001, 83474 Seco, 3683, 3662, 3663, 3649, 3750, 3751, 3752, 3781, 3793, 3798, 44520, 44521, 44522, 37101 UEF, 37171, 43219, 49960, 4579, 4580, 4581. Tel. (0171) 1453933

Gleise, Weichen, Stellpulte Fleischmann, Roco, Pilz, Piko, Brawa, Signale, Sommerfeldt-Oberleitung, Gebäudebausätze, Korkgleisbett, Heki, Module, Autos, Zubehör. Tel. (07444) 4883

Fleischmann-US-Länderbahnmodelle; Egger, Bemo, Roco, Piko, Klein etc., Wiking, Herpa, Brekina; Katalo Zubehör. Liste gg. DM 2,20 bei Michael Geißler, In den Gräben 14, 72275 Alpirsbach

Liliput S 3/6 hellblau m. Orientexpressset; T 12; 52 FS; IV h blau mit 18 DRG; S 3/6 grün mit 42 DRG; Fleischmann 1371; Bemo Crystal Express MOB je DM 650,-. Tel. (07444) 4883

Brekina, Herpa, Rietze, Wiking. Liste gegen DM 2,20 in Bfm. von K. Wenders, Postfach 3223, 52119 Herzogenrath oder www.planet-interkom.de/wenders

Märklin-Sprint-Autorennbahn: 4 Originalpackungen, 250 Schienen = 58 m, 16 Fahrzeuge, davon 3 neu, div. Zubehör, alles zusammen sFr. 4300,-, CH Tel. (00411780) 5109

Mä. Spur 0: TW-RS-RV-E, Güw. 1674, 1768-96, Perswg. 1751-59; Spur I: E-RS-R, Perswg. 1841/42, 1876, 1886. Tausch gg. uralt. Tel. (08142) 52843

Hallo Modelleisenbahner! Große Sammlung wird aufgelöst. Ältere Gleise, auch Loks, Wagen, Zubehör u. Autos aller Marken u. Spurweiten. Kaufe und tausche auch ein. Tel. (06263) 9276, Fax 9277

Licht im Modellbahnzug. Schalten auf der Anlage mit STB-Modellbahn-Zubehör. Dipl.-Ing. W. Ständebach, Postfach 13, 57580 Gebhardshain. Unterlagen gegen 2,20 DM in Briefmarken. http://www.wst-mobatec.de **G**

Verkaufe komplette Eisenbahnplatte H0, 180 x 220 cm, mit Stellwerk, so dass vier Züge in verschiedene Richtungen fahren können. Tel. (06406) 3578 oder (0170) 4495544

Straßenbahn Depot Günther Rothfuchs, spez. Auswahl (auch N) zu Top-Preisen/Katalog DM 4,- in Briefmarken. Anfordern: Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Kettinger Str. 2a, 12305 Berlin, Tel. (030) 7414470 + Fax (030) 74105100 **G**

LGB: Biete 2074 Spreewald, grün. Suche 21701. Tel. (03871) 217085

Märklin H0 alt und neu gesucht. Einzelstücke oder ganze Sammlungen/Anlagen. Hole selbst ab und zahle fairen Preis in bar. Anrufen bei Bäckerei Saile, Tel. (07304) 41426 oder 921200

Verkaufe Wiking, Herpa, Rietze, AMW, Busch, Praline, IMU, Brekina, Roco, einige PCS, Hefte und Kataloge. 24-seitige Bildliste gg. DM 3,- Rückp. 1200 Modelle ab DM 1,- bei: Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

TT-Bahnbetriebsanlage, 2,10 x 0,70 m, siehe TT-Kurier 4/5.98. Funktionstüchtig und ausbaufähig mit Kittler Ausschlackgrube und Kran, Trafo in LL. VB DM 2200,- Andreas Hempel, Tel. (0351) 3101559

Für LGB zu verkaufen: BR 996101 und BR 996102, 199010, 199011 und 199012 in Schwarz und Gelb, mögl. Angebot oder Nachfragen unter Tel. (0172) 3583116 täglich von 8-20 Uhr

Verk. Berliner-TT-Bahnen: Wagen, Zubehör, Gleise, Häuser. Liste gegen Freiumschlag. Reinhold Panhans, Gartenstr. 17, 39387 Neindorf, Tel. (03949) 98125

Verk. Trix N-Anlage, 0,80 x 2,5 m, Loks, Wagen, Gebäude, schöne Landschaft, VB DM 2000,-. Tel. (08165) 2524 ab 19 Uhr

Märklin-H0-Eisenbahn-K-Gleise mit Digitalschaltung für automatischen Betrieb zu verkaufen wegen schwerer Erkrankung. Fahrbetrieb jedoch analog mit 6 Fahrtrafos. Berliner Motiv auch mit S-Bahn, großer rollender Lok- u. Waggonumfang mit Bw., kein Güterverkehr. Auch Einzelverkauf. Günter Ahrens, Dorfstr. 13, 29369 Ummern, Tel. (05083) 395

Sammlungsauflösung: DV/DS, EM ab DM 1,-, EK, MEB u.a., Sonderhefte, ausländ. Monatshefte, Literatur, Bücher, Kataloge ab DM 1,-, Kalender, Fotos, Zuglaufschilder, sonstiges. Mehrseitige Liste von: Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Unimat 1-Classic neu, Rocoline Weiche und Gleise günstig. Info über: Tel. (069) 4950918 abends

Ihre Anzeige fällt nicht mehr genug auf?

Oder Sie möchten einfach mal was Neues?



Melden Sie sich einfach bei uns!

MEB-Verlag GmbH
Biberacher Straße 94
88339 Bad Waldsee

Telefon 0 75 24/97 05-40
Telefax 0 75 24/97 05-45

oder über unsere e-mail:
anzeigen@modelleisenbahner.de

Wir gestalten Ihnen Ihre Anzeige kostenlos nach Ihren Vorschlägen und Wünschen um.

Fleischm.: Vitrinen, Loks, Wagen, Profil, Gleis, Weichen, Gleis-/Pultstellwerk und viel Zubehör, alles neuwertig. Listen gegen Freiumschlag. Axel Schilm, Erikastr. 1, 16352 Basdorf, Tel. (03339) 70200

Verkaufe Spur IIe: Handarbeitsmodelle der sächsischen Schmalspurbahn KB 4, KB 4tr, ggw, je DM 850,-. Jan Schulz, Tel. (0355) 541467 oder E-Mail: Schulzmodell@aol.com

Couchtisch-N-Anlage: 0,80 x 1,80 m, Klappdeckel-Tischplatte, kirschbaum furniert, Rohrfüße verchromt, Material: Fleischmann, 21 Weichen, 14 Entkuppler, 13 Signale, 17 Gittermastlampen, 12 Triebfahrzeuge, 7 Personenwagen, 36 Güterwagen, alles neuwertig, kompl. m. Landschaftsgestaltung weg. Hobbyaufg. zu verk. Festpreis DM 7900,-. Peter Menzel, Tel. (0711) 412681

Noch-Aluzargensystem, 2 x 1 - 1,2 m, NP ca DM 450,- für DM 300,- zu verkaufen. Tel. (0173) 4327903

Lenz-Digital LZ 100, Lh 100 u. LV 100 (Software-Vers. 2.0) DM 550,-, 4 Stk. DCC-Weichendecoder Viessmann, 5212 DM 200,-. MichaelSterna@aol.com Tel. (05224) 79238

Für Liebhaber! Dampflok BR 52 und 2 Kesselwagen detailgetreuer Nachbau, Maßstab 1:20, zu verkaufen. Anfrage: Tel. (034465) 21344 + Fax

H0m für Spreewaldbahn umgebauter Technomodell-Wagen DM 50,-, H0n, MPSB/Muskauer Waldbahn 4-achs. Güterwagen fertiger BS von Schlosser DM 50,-, 901-204 Spreewald DM 15,-, H0m-H0e Feldbahnw. Kleinteile H0 und Literatur für Schmalspurbahnen, Rückporto DM 1,10. Liste bei: Michael Diehl, Obstzüchterstr. 39, 14542 Werder

ACHTUNG SAMMLUNGSAUFLÖSUNG!!! Einmalige Gelegenheit, ca 600 Feuerwehrmodelle im Maßstab 1:87 von Preiser, Brekina, Roco, Herpa, Wiking und DDR-Modelle günstig zu verkaufen!!! Rainer Matzmohr, Magdeburg, Tel. (0391) 4011375 , ab 18 Uhr.

Verkaufe Rokal, (0171)2682448.

Märklin-HO-Anlage auf Platte (2,45 m x 1,15 m) zu verkaufen. Klaus John, Tel. (04421) 83949 Tel. (04421) 83949.

PIKO-HO-Modellbahn komplett mit Zubehör, Loks + Wagen, Gleise, Weichen, Entkupplungsgleise, usw., DM 2000,-. Tel. (08322) 809858 alles auf Verhandlungsbasis.

10 St. Digital-Weichendecoder K87N Arnold/Märklin für 2-Ltr.-Gleichstr. je 30,- DM, Märklin-Programmer Nr. 6032 150,- DM, Zentrale Nr. 6027 50,- DM Tel. (05109) 9485 od. 0160-98051093.

Verkaufe Arnold-Digital-Zentrale 86200 u. Arnold-Trafo 7098 DM 250,- Hans Lehnertz, Kiefernweg 13, 54595 Pruem, Tel. (06551) 821

LGB-Loks und -Waggons, Sammlerstücke, Zubehör und Polagebäude abzugeben. Auch Tausch möglich. Suche RhB, DB und DR. Liste anfordern. Tel. (0201) 697400 und Fax 606948.

Märklin Spur 0: TW-RS-CS-RV-E. Güw. 1674, 1768-96. Persw. 1751-59, 1886. Spur 1: E-RS-R. 1854 St. Tausch gg. Uralt-Spielz.; Tel.: 08142-52843.

Märklin Spur 1: Tenderlok BR 80 grün-schwarz, 5712 und Diesellok DH G500 Henschel, 5720, neuwertig OVP, günstig zu verkaufen. Walter Gross, Kreuzstr. 48, 52538 Gangelt, Tel. (02454) 6350

Märklin-Modelleisenbahnanlage über 5 Ebenen, K-Gleis, ca. 60 Weichen, Bahnhof, Schattenbahnhof, lange zweigleisige Bergstrecke, 16 signalisierte Blockstellen, Gleisbildstellpult mit Weichenstraßenschaltung und Gleisbesetztmeldungseinrichtung, fahrbereit. 7 qm, davon 5 staubdicht mit Plexiglas abgedeckt. 25 Loks mit exklusiven Zuggarnituren. DM 33.500,-. Transport der Anlage aus Norddeutschland gut durchführbar. **Chiffre M-3/33201**

Bier-LKWS siehe MEB 01/01, Seite 65, 10 Stück, Maßstab ca 1:87, nur DM 68,-. Tel. (02421) 123877, od. (0177) 6833543.

Herr-Schmalspurlok und zwei Rollwagen, Preis VS. Tel. (0531) 611866

Verkaufe H0e Technomodell IK u. IVK Epoche1, Bemo VK, VIK Epoche 1. Suche Trix 23577 (Brottransport), sowie generell Epoche-2-Material H0. Verk. Trix S2/5 (MS). Tel. (037422) 6141

Verkaufe an Liebhaber gut erhaltene Märklin 00, ca. 1935, bestehend aus E-Lok, 10 Wagen, Bahnhof, Bahnübergang, Stellwerk, Trafo, Schienen und weiteres Zubehör. Verkaufe komplett oder teilweise, Fotos und Liste auf Anfrage. Alexander Klein, Tilsiter Str. 19b, 23617 Stockelsdorf, Tel. (0451) 4998237 Fax 4998238

Spur 0 Zeuke/Merkur (CSD) usw.; Loks/Wagen/Zubehör z. B. T 55 DM 390,-; Hochbordwg. DM 50,-; Plattformwg. + LkW Benzol DM 350,-; Merkur Kranwg. DM 160,-; usw.!! Zeuke-0-Liste nur gegen Freiumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. (030) 8736356 + Fax 14-18 Uhr. **G**

Zu verkaufen: Trix-Express, gesamte Anlage mit Gleisanlagen, Loks, Waggons und Zubehör (Sammlung ab 1960). VB. Tel. (09201) 95050 abends; Fax 79201

Verkaufe Biertrucksammlung ohne Verpackung in Eurokästen H0. Nur Gesamtverkauf. Pro Truck DM 7,-. Insgesamt 120 Stück. Tel. (03771) 35227

Berliner S-Bahn-Holzbänke, Lok-Emaille-Waggon und Gussschilder; Versch. Eisenbahnlatern. + Dias. Liste anfordern, nur gg. Rückporto. René Guther, An den Eichen 7b, 14513 Teltow

Roco- u. Märklin- Lokmaus 10750 DM 50,-; Digi. Zentral 10751 DM 99,-; Fleischm. Lok BR 53 mit Schnittstelle DM 149,-; Märklin-Trafo 32 VA 6647 DM 39,-; alles neu. Tel. (04288) 524

Biete Märklin-Modelle in der Originalverpackung: Insider-Modell 1996 Krokodil Nr. 30159 für DM 700,-, Sonderserie 50 Jahre Märklin HO mit 2 Zügen für DM 300,-. Dieter Groß, Waldmatt 102, 77815 Buehl oder Tel. (07223) 23891

Neu! Flm. H0 Sondermodell 914160 B, Belgische BR 64.149 (P8), schwarz/grün, super Detaillierung DM 529,- (270,47 Euro). Ewald Pfeilsticker, Hengstelbergstr. 13, 66129 Saarbrücken, Tel. (06805) 912955

Märklin: STEIFF-Bernhardiner; LKW 1992; Tankwagen 1993; Geld-LKW 1101; 7186; DEKO-Rennwg., weiß; DB 300 SL rot/silber mit Aufdruck; DB 300 (1952); BR-Rennwg. 1947. Tel. (0171) 1453933.

LGB-Beschriftungssätze. Katalog gegen 8,00 DM in Briefmarken. Info unter Tröger, Modellbahnbeschriftungen IIm, Im Winkel 1a, 14974 Ludwigsfelde. Tel. (03378) 874285 Fax: (03378) 873763. **G**

Besuchen Sie uns doch einmal unter www.bahnhof-neudorf.de oder www.railsouveniers-shop.de. **G**

Supern von sächsischen Wagen, H0e mit Heberleinbremsteilen,, Tritten, Lüftern, Brems- u. Heizschläuch u.a. aus Ms-Feinguss. Bitte Liste anfordern bei Schmalspur - König, Dannhalmsweg 20, 26441 Jever, Tel. (04461) 3662 Fax 913818. **G**

Spur I - sitzende Figuren. www.froemter-shop.de **G**

www.werbewagen.de **G**

Biete div. russische Modelle in H0. Liste gratis. Peter Kondratiev, , RUS- 199155 St. Petersburg

Kostenlose Neuheiten- und Gesamtpreisliste H0 erhalten Sie bei: DER MODELLVERSAND, Auf Wamescht 32, 66780 Rehlingen - Siersburg. Tel. (08633) 8001 Fax 8588. **G**

ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Su. Fahrzeuge und Zubehör zum Bahn-/Lkw-System Transit (Bison/Grip) Spur S/DDR. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22 a, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Suche US-Diesellok SD 60 o.ä., H0 JN Wechselstrom, mit Digitaldecoder oder Möglichk. zum Einbau eines Decoders. A. Hertenberger, Tel. (07357) 1854, o. Anton. Hertenberger@t-online.de, o. Oliver Hertenberger, Badwiesen 4, 89613 Moosbeuren

Suche von Märklin oder Faller AMS Anh. 4541 oder Autos von der Stadtautob., auch defekt. Tel. (0171) 1037283.

Suche P4586.10, P4589.10, Mä 4898, Mä 4865.1, Mä 4415 (84723). M. Herrmann, 63454 Hanau. Tel. (06181) 251566 oder (0177) 6580205.

Suche Spur 0: Zeuke-Drehschemelwagenpaar, auch Tausch gg. Autotransportwagen (Minol o. Blechrennauto). Franz Klenner, Schmelzstr. 1, 02953 Bad Muskau, Tel. (035771) 60790

Suche Prospekte und Unterlagen von Lokomotivherstellern über Werk- und Industriebahnlokomotiven. Guido Lochau, Rehmannstr. 10, 52066 Aachen

Alte Märklin-Eisenbahn, Blechspielz., Uraltbahnhöfe, jeder Zustand, von Liebhaber gesucht, auch Tausch gegen 0/H0, Tel. (08142) 52843

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Sammlungen). Werner Meinecke, Hamburg, Tel. (040) 764719-22 Fax -66

WAMO
Walheimer Modellbau
Neuheiten in TT
Kleinsereien

Neubaudampflok BR 23 015 DB Ep. III
Dampflok BR 98 (ex. bayer. Gtl 4/4) DB Ep. III
Dampflok BR 55 (ehem. Preuss. G 8) DB Ep. III
Dampflok BR 56 DB Ep. III
Dampflok BR 87 DB Ep. III

Weitere Informationen kostenlos anfordern bei:
Fa. Wamo • Baumbachweg 2/1 • 74399 Walheim
Fax (0180) 50 52 59 96 99 04
Totaler Ausverkauf - Liste TT anfordern, kostenlos!

Modellbahnzentrum Uerdingen
Niederstr. 83 • 47829 Krefeld Uerdingen • Tel.: 02151/47 40 74
www.ac-i.de/Lehmann
Jeden Monat wechselnde ANGEBOTE/LGB-Superpreise
Wir bieten eine große Auswahl an Modellbahnen/Autos und Zubehör der Spuren: LGB, H0, TT, N, Z. NEU und GEBRAUCHT (auch Versand). LGB-Preisliste gegen DM 4,- Briefmarken.

MODELLBAHNLAND Bonn-Rhein-Sieg
Ihr Modelleisenbahnfachgeschäft
Stiftsplatz 5, 53111 Bonn, Telefon: (02 28) 34 24 10

Ergänzungswagen für den ICE — **Spur H0**
Auf Wunsch für Gleichstr., 3L-Wechselstr. od. Trix-Express

TRIX 23360	ICE 1. Kl. und 23361 ICE 1 2. Kl. zusammen für nur	DM 199,00
Trix 23364	ICE2 1. Kl., 23365 und 23366 ICE2 2.Kl. zusammen für nur	DM 219,00

TRIX		Spur H0
Trix 21216	Personenwagenset wür	DM 459,00
Trix 21263	Streamlinerset	DM 399,00
Trix 22475	Beiwagen VB 140 DRG	DM 29,00
Trix 22555	Triebzug BR 402 Dummy	DM 199,00
Trix 22559	Triebzug BR 401 Sinus	DM 749,00
Trix 22705	Dampflok BR 10	DM 429,00
Trix 22725	Triebzug Cargosprinter	DM 399,00
Trix 23018	Packwagen bay.	DM 49,00
Trix 23915	Gaskesselwagenset	DM 99,00
Trix 23932	Kohletransportwagenset	DM 119,00
Trix 23963	Holztransportwagen	DM 129,00

Versandkostenanteil: DM 7,95 bei Vorausrechnung, DM 16,00 bei Nachnahme; *drin:* **modellbahnland.com**

sb modellbau
Mit uns fahren Sie gut
Fachbetrieb für Faulhaber Motore
Ilzweg 4 · D-82140 Olching
Tel. 0 81 42/1 27 76 · Fax 4 11 71
www.sb-modellbau.com
email: info@sb-modellbau.com

Restpostenverkauf von Faulhaber-Motorisierungssätze der Fa. VERBECK
Schienenreinigungswagen „Rotaclean" und Rollenprüfstand „Rotaroll" von der Fa. Verbeck sind ab sofort wieder bei sb modellbau lieferbar. Fordern Sie die Infoblätter an.

Neue Faulhaber - Motorisierungssätze

Kibri		
Schienenstopfexpress	sb.Best.Nr. 25030	295,00 DM
Kibri Ho		
Schienenstopf. (WS)	sb.Best.Nr. 25030W	415,00 DM
Liliput Ho		
Dampfspeicherlok	sb.Best.Nr. 20035	129,00 DM
Märklin Ho BR 92[7]	sb.Best.Nr. 22085	126,40 DM
Piko Ho BR 94[20]	sb.Best.Nr. 24023	125,80 DM
Brawa Ho E77	sb.Best.Nr. 12017	169,50 DM
Fleischmann Ho BR 13	sb.Best.Nr. 14048	142,70 DM
Fleischmann N BR 64	sb.Best.Nr. 2046	in Vorbereitung
Fleischmann N Ice-T	sb.Best.Nr. 2047	127,45 DM

Inh. Winfried Brandt · 10318 Berlin
Treskowallee 104 · Tel. 030 / 5 08 30 41
Öffnungsz.: Di.-Fr. 10-13 und 14-18 Uhr · Sa. 9-12.30 Uhr

EUROTRAIN®

Modellbahnbox



Karlshorst
Modelleisenbahn-Fachgeschäft

Rokal-TT-Bahnen, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax 836506

Alte Blecheisenbahnen Spur 0 und I sowie Zubehör, auch defekt von Blechfreund gesucht; Bing, Bub, Märklin, Kraus, Doll. Tel. (02161) 590081

Sammler sucht Modelleisenbahnen: Alle Spuren, Trix Express, Fleischmann, Roco, Märklin, Arnold usw. Einzel- und Sammlungen. Clarice Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 + Fax

Suche von Trix Express VT 050 BR 42, E 94, Kesselwagen, Güterwagen in Guss und Personenwagen aus Blech. B. Zielke, Leverkusen Tel. (02171) 737492

Suche Trix-Express- und Märklin-Eisenbahn aus den 50er-Jahren oder neu. B. Zielke, Leverkusen, Tel. (02171) 737492

Suche schön gebaute Märklin- H0-Anlage, möglichst K-Gleis oder C-Gleis, Größe ab 2,0 m. Tel. (05621) 71236

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt aus der Vor- und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Privatmann sucht Lok und Wagen sowie Schienen der Billerbahn. Zahle Liebhaberpreis. Angebote bitte an Fax (0221) 391271

Suche Spur 0 von Lima: D-Zugwagen 2. Klasse elfenbein/blau und Gebäudemodelle. Preisangaben erwünscht. Tel. (0351) 2842245

Suche LGB-Material, auch ganze Sammlung sowie Spur TT. Tel. (0341) 4613285 + Fax.

Suche Gleisbildstellpult BP-modular u. dazugehörige Ergänzungssets aus DDR-Produktion sowie rollendes Material aller TT-Hersteller, Tel. (035385) 21162 oder (0171)4472004.

Suche H0e-Dieseltriebwagen Spreewaldbahn VT 133 523 der DR. Verkaufe Buch 100 Jahre Deutsche Eisenbahn, Originalausgabe. Tel. (03588) 202017

Suche LGB: ÖBB 2095 rot/beige, Elektro o. Digitalsound u. Formvorsignal Vv2/Vv0. Tel. (07541) 584956 e-mail: klaus@denzler.net

Alte Märklin Eisenb. Blechspielzeug, Uraltbahnhöfe, jeder Zustand, von Liebhaber gesucht. Auch Tausch gegen 0/H0. Tel.: 08142-52843.

Suche Fleischmann- Schwungmassen-Anker, gern auch größere Stückzahlen. Ferner Flm-Kurier 7. Tel. (02369) 1510

Suche preisgünstige TT-Anlage bis 170x100 cm mit rollendem Material und Zubehör. Mario Novotny, Walther-Rathen-Straße 11, 08112 Wilkau-Haßlau, Tel. (0373) 61219

Kaufe Ihre Spielzeugsammlung, z. B. alte Modellbahnen und -autos, Zubehör, Lineolfiguren sowie alles Antike! Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen, Restposten. Sofortige Barzahlung! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. (030) 8736356 + Fax bis 18 Uhr. **G**

Suche H0e: Lok, Wagen, Teile, Zubehör, Piko-Einschienenbahn-Teile, Gleise, Rollböcke, H0e oder kompl. Anlage. Günther Wolf, Tel. (04409) 1455 ab 18 Uhr.

Suche: Spur-0-Zeuke Teile für FDSO Puffer, Treibstange, Vorlaufachsen, Wagenpuffer, auch Neuteile. Reiner Müller, Kopenhagener Str. 9, 17493 Greifswald, Tel. (03834) 844035

Verkaufe ca. 70 St. Gebäude, à DM 10,-; 8 Loks + Wagen 55 St. Tel. (036377) 4967

Suche Modelleisenbahnen aller Spur- weiten: Märklin, Fleischm., Roco, usw.. Auch größere Sammlungen. Berndt, 37287 Mehretal. Tel. (05651) 993566 und Fax.

Suche DR-Betriebsschild BR 41 / EDV sehr gute Bezahlung oder Tausch. U.a. gegen Randschilder: RBD Magdeburg, BW MG-Buckau, BW Halle-P. **Chiffre M-3/33336**

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Verk. amerik. Loks in H0 u. Gleichstrom; GP 35 WP #3009 Kato DM 198,-; F3 WP A-B-B Stewart DM 500,-, GP 35 UP #262 + #263 Kato je DM 200,-, SD 40 #8469 Kato DM 200,-; BL2 RI #429 Life Like DM 120,-; FA2 Louisv. u. Nashv. A-B-A DM 420,-; ICE/Amtrak 5-tlg. Fleischmann DM 565,-; Trix-Adler DM 280,-. Preise VB. Tel. (08234) 2441

Verkaufe an Liebhaber (nur kompl.) ca. 45 % der in der DDR von Piko hergestellten Dampfloks originalverpackt, nicht gefahren. Zeitschr. des Modelleisenbahner DDR 1970-1987 kompl. 1-9/88 und 2-9/89. Einige interessante Dampflokbücher u. diverse Eisenbahnfestartikel. Preis nach Vereinbarung. Artikelliste anfordern unter: (07531) 991956

Märklin + Trix Museumswagen 2001 Ma H0 DM 74,-; Z DM 64,-; Trix H0 DM 70,-; N DM 57,-; Replica Wagen-Set 100 Jahre Märklin Museum DM 165,-; Mä 42383.1 DM 220,-; 4025.1 DM 200,-; 4034 DM 120,-; 34587 DM 260,-; 3302 DM 340,-, 3317 DM 170,-; 3111 DM 170,-; 3439 DM 155,-; 3440 DM 155,-; 33221 DM 270,-; Primex: Lok 3182 neu, ohne Schachtel, 4584, 4585, 4586, 4589, 4590, nur kompl. DM 600,-; Porto DM 7,-. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Verkaufe Mä - H0: 50 Loks analog und ca. 150 Wagen, alles in ok, umfangreiches M-Gleis-Material und Drehscheibe, alles neuwertig u. gepfl., Info unter Tel. (05571) 913640 ab 17 Uhr.

Roco-WS, ET 420, S-Bahn München, 141343, neu DM 180,-; ET 420 Flughafen - München, 69008, neu, ok, DM 340,-. Info Tel. (06026) 1874

Märklin, Primex, Liliput, Roco: Loks und Wagen, alte Kataloge, neuwertig, Herpa, Wik., PKW, LKW, umfangr. Listen, geg. DM 3,- Briefmarken. Karl-Heinz Wehrmeister, Tückinger Höhe 32 b, 58135 Hagen

Mä H0: Digital-Insider 34159, TE 3915, su Ok, unbesp. Angebote ab DM 600,- + Postg. / Nachn. Ernst Goede, Leipziger Str. 207, 09114 Chemnitz, Tel. (0371) 372406

Märklin-Kaiser-Wilhelm-Zug H0 orig. verpackt u. unbespielt gg. Höchstgebot zu verkaufen. Steffen Buschner, Leplaystr. 7, 04103 Leipzig, Tel. (0172) 3423886

Verk. H0-Loks und Wagen Piko, Roco, Fleischmann, Preis VS. Tel. (03337) 450374 Fax (03337) 3265

Roco/Piko neuwertig ET 420/421 DM 200,-; BR 111 (43414) DM 90,-; KÖF (43478) DM 70,-; S-Bahn Steuer-Wg. (44672) DM 50,-; (44671) 2. Kl. DM 35,-; Mä.-Hamo BR 216 (8375) DM 90,-; Piko 2x V 130 (DR + Russ.) je DM 70,-; Set Piko BR 110 + 2 Gü.wg. neu DM 70,-; 2x GGhmst DM 18,-; Schicht WR 49 DM 15,-; WL AB 49 DM 15,-. Axel Quitsch, Tel. (030) 47484868 AB.

Märklin H0: 37971 Tölz DM 480,-; 48674 Kranset Nürnberg DM 70,-; 46423 Henkel Set DM 70,-; 46424 Substral DM 20,-; 44262 + 44264 zus. DM 20,-; 46841 Flachwg. + LKW DM 15,-; 44179 Ganter DM 10,-; Kesselwg. Staufenbräu Maientagsbier DM 35,-; Ged. Güterwg. Schwungradfreunde Boll e.V. DM 35,-. Thomas Werner, Emilien-Str. 24, 63743 Aschaffenburg, Tel. (06021) 13349

Loks u. Wagen von Piko bis 1989 zu verk., teilw., neu u. originalverpackt, bzw. bespielt, Liste nur geg. Freiumschlag! Frank Hoffmann, Am Vogelherd 15, 03149 Forst/L.

Verkaufe Loks und Wagen verschiedener Hersteller. Fahrleitung, Weichen und Gleise. Bei Gesamtabnahme alles zum halben Preis. Tel. (05053) 637

Roco-H0-TEE-Wagen-Sets 1 x 44120, 1 x 44121, 1 x 44121 ohne Barwagen, neu, Okt., zus. 8 Wagen, DM 260,-, Info Tel. (06026) 1874

Märklin: 36159, 83388, 3604.3 F, 3021, 3032, 3039, 3049, 3060, 3082, 3084, 3067, 3089, 3094, 3099, 3118, 3121, 3127, 3131, 3133, 3137, 3148, 3157, 3162, 3181, 3174, 3302, 3384, 3314, 3317, 3318, 3319, 3322, 3329, 3332, 3349, 3351, 3362, 3363, 3366, 3389, 2890, 2863, 83341 Am. Andreas Rasch, Am Sudholz 33, 33613 Bielefeld

Vitrinenmodelle: 3798 Gt 2 x 4/4 blau + Hofzug Kö. Ludwig 5-tlg. mit Kö.-Ludw.-Preiser-Set DM 1295,-; 3514 wü. C schwarz, werksdigital DM 425,-; 3425 württ. DW 14 Kittel + 48851 wü. Feuerlöschwg. DM 250,-; 3796 BR 96 DM 425,-; 3624 Micheline rot DM 275,-, 3682 V 200 rot (MHI) DM 250,-. Tel. (0172) 6671235

Fleischmann 55 m. 3 Donnerbüchsen; E 10 mit 4 Güterwagen; E 69 mit 4 Kesselwagen; Jouef Re 4/4 mit 3 Schnellzugwagen; Roco E 44 m. 6 Güterwagen je DM 150,-; Liliput BR 52; Gleisstopfmaschine mit OBW motorisiert; 1042 ÖBB m. 5 Schnellzugwagen; Rivarossi 18, 61 grau, 96 Straßenbahn 2-tlg.; Bemo Ge 4/4 m. 4 Wagen je DM 250,-. Tel. (07444) 4883

Verkaufe Trix Express H0 Ep. III, Tenderlok 80018, D-Lok V 200035, E-Lok 50009 m. 2 Motoren, 2 x 6 achs. Tiefladewg., 2 x Kesselwg., 1 x DSG-Wg., 2 x Güterwg. Alle Loks und Wagen in sehr gutem Zustand u. Metallausführung. Papp Gleise u. Weichen DKW's und Lichtsignale usw. Schriftliche oder telefonische Angebote an: Wolfgang Haubenreisser, Ulmenweg 7, 29614 Soltau, Tel. (05191) 5143

Liliput BR 12 fotograu, ladenneu, suche Roco DRG BR 93, 01 Stromlinie, E 16, bay. S 3 / 6, Güterwagen mit KK. Tel. (05021) 66665 / (0171) 7376173.

Vitrinenmodelle: 3447 bay. EG 2 + 3 lg. 2-achs. Personenwagen DM 450,-, 34831 LAG 895 Triebwg. + 46033 bay. Hochbord m. Brhs. + 2-achs. Postwg. DM 250,-, 3683 ET 194 DRG + 45091 Telegrafie-Set DM 275,-, 4876 Bananen-Set DRG DM 50,-, Trix 23710 2-achs. Packwagen DM 25,-. Tel. (0172) 6671235

Biete Anhänger originalverpackt Trix 23886/23624, Roco 3x 44684, 44860/47090, 2x 46323 NP DM 407,- nur kompl. DM 210,- + NN. Tel. (030) 7921303 nach 18.00 Uhr od. AB.

H0 GS/WS-Sammlung: Roco, Märklin, Piko, Fleischmann, HAG, Trix, Wiking, Ersatzteile, Motoren. Liste gegen DM 1,10. Manfred Pohle, Bienwaldring 4, 12349 Berlin

H0-Loks digital lastgeregelt, Rocoline-Gleise und -Weichen von Privat. Liste mit DM 1,10 Freiumschlag. Gerd Pusamssies, Im Leimbacher Feld 11, 36132 Eiterfeld, Tel. (06672) 7754

Restp. H0-2-Ltr.-Modellbahn, V 180059 Gütz., Pz- und Gü.-wagen Piko/Schicht, Zub.-Trafo, Lampen, elektr. Zubehör. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Egger-Bahn original, Herr-/Zeuke-Modelle sowie Liliput-H0e- und Rokal-Modelle aus Sammlung. Liste anfordern von: Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 + Fax (04152) 836506

Verkaufe KPEV, KSäStEb, DRG: Güterwagen- u. Sets verschiedener Hersteller. Liste gegen DM 2,20 in Briefmarken von: Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14283 Niemegk

Märklin USA 43600, Amtrak-Wagen-Set, 6-Wagen-Innenbel. DM 330,-, 3140 Schienenbus 2-tlg. DM 120,-, 3003-Lok mit Tender DM 100,-, 3353 E-Lok BR 120.1 DM 130,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Trix H0: 5-tlg. der König Ludwigzug 21230 DM 1450,-; Märklin: Der Hofzug Kaiser Wilhelm II DM 1500,-, Märklin 342 Speisewagen Mitropa 1936 DM 180,-, Märklin 343 K Schlafwagen Mitropa 1936 DM 200,-, Märklin 344 B D-Zug Gepäckwagen 1936 DM 250,-, Märklin 341 D-Zug-Wagen 1936 DM 200,-, Märklin 2 x 329/1 Personenwagen 2-achs. je DM 60,-. Eberhart Aßmann, Uhlandstr. 30, 97469 Gochsheim, Tel. (09721) 62791

Biete 1a-Roco-Fahrzeuge, H0-Gleichstrom, auf Wunsch auch digital u. jede Menge Roco-Line-Gleise m. Bettung. Anfragen unter (0681) 9102121 oder Liste anfordern mit Rückporto unter: Wolfgang Voigt, Egon-Reinert-Str. 25, 66111 Saarbrücken

Verkaufe Piko-H0-Ersatzteile aus DDR-Produktion für BR 01, BR 55, BR 66, BR 23 und mehr. Liste für DM 3,- Porto an: Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14283 Niemegk

H0-Einmalserie Fleischmann WS, Beschl. Personenzug 4897 BR 39 verk. gegen Gebot. Tel. (0331) 2703538 oder Fax (0331) 2703536

Märklin 18 (3091) DM 125,-, 44 (3108) DM 220,-, 74 (3095 Hamo) DM 65,-, 216 (3075) DM 65,-, (3044 Hamo) DM 50,-, E 60 (3456) DM 120,-, E 63 (3001) DM 160,-, USA F7 Santa Fe (3060 + 4060) DM 150,-; Fleischmann 41 (1364S) DM 250,-, 55 (1351) DM 100,-, 89 (1315) DM 75,-, 89 (4010) DM 115,-, 261 (4225) DM 115,-, E 10 TEE (1337 S) DM 180,-, E 132 (4369) DM 170,-, E 44 (4330) DM 120,-; Piko 01.5 (50007) DM 130,-; Rivarossi 232 (1996) DM 100,-, HKB V 30 (1993) DM 90,-; Roco ÖBB 1110 (43762) DM 130,-, 1110 (4198 B) DM 110,-, 1020 (43485) DM 130,-, 1044 (43658) DM 125,-; Trix 221 (28011) DM 85,-. Buch: Märklin, Die kleine Spurw. 00/H0 1902-1978 (Bd. 10) DM 550,-. Alles neu. Tel. (06445) 1786 nach 19 Uhr

2 Modelleisenbahnanlagen: 1,0 x 2,0 m und 1,0 x 1,2 m, kompl., je DM 600,-, mit 2 x 2 Zügen und Zubehör; BR 118.1 DM 150,-, BR 120 DM 350,-, BR 118.0 DM 150,-, E 499.0 DM 350,-, E 69 DM 80,-, BR 185 DM 350,-, VT 137 DM 350,-, offene Güterwagen, 2-achs. je DM 20,-, 4-achs. je DM 35,-, Kesselwagen, 2-achs. je DM 20,-, 4-achs. je DM 35,-, Schnellzugwagen je DM 35,-. Tel. (08322) 809858

Piko H0 BR 01 + 52 + 106 + 120 je DM 99,-, BR 24 + 64 + 75 je DM 79,-, BR 03 DM 115,-, BR 41 + 5 Wagen im Ok DM 149,-, BR 38 DM 145,-, E 63 DM 180,-, BR 42 defekt DM 99,-, BR 130 DM 69,-, BR 118 DM 65,-, E 11 +42 je DM 70,-, BR 244 DM 59,-, BR 110 + V 100 je DM 59,-, BR 55 DM 65,-, Güterwagen offen + gedeckt à DM 6,-, Weichen à DM 9,-, Trafo FZ1 DM 49,-, Z1 DM 29,-, Heineregler DM 20,-, elektr. Schranken DM 19,-, alles i. O. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104274

Mä.: Zeppelin,ICE-Experimental u.v.m., Digital-Technik, Weichen, Schienen, div. Loks, etc. w/Hobbyaufgabe. Jürgen Blechschmidt Tel. (07231) 784478 oder 0171/6991386.

Achtung! Private Modellbahnsammlung sehr preiswert abzugeben. Insgesamt 64 Loks, über 300 Personen- u Güterwagen Ep. II bis V, LGB-Loks u. Wagen sowie Modellbahnzubehör, Bücher u. Zeitschriften. Bei Int. DM 2,20 in Briefmarken für Listenzusendung schicken. Steffen Otto, Dudweiler Str. 24, 04318 Leipzig

2 L: Neu oder neuwertig, Ok; ca. 500 Wagen, ca. 200 Loks, alles aus Sammlung und Nachlass (Roco, Hag, Hamo, Trix Int., Fleischm., Röwa, Liliput, Lima, Ade usw. Liste DM 3,- Rückporto Chiffre M-3/32964

Verkaufe wegen Aufgabe Roco-Startsets (Güterzug/IC), Roco-Loks, div. Waggons, Gleismaterial, Gebäude sowie Fahrzeuge verschiedener Hersteller. Martin Schulz, Brünzover Wende 4, 17491 Greifswald, Tel. (0172) 5821869

Fleischmann: G-Wagen 5011, 5012, 5020, je 2x, 5032 1x, je Wg. DM 5,-, 4225 BR 261, 4020 BR 89 je DM 100,- Tel. (07258) 7303 abends

Alles Piko 4 x modern. Wagen à DM 19,-; 1 x offener Güwg. DM 9,-; 1 x offener Güwg. 4-achs, DM 12,-; 1 x Grossraumgüt., 4-achs, DM 12,-; 1 x Stückgutw. DM 9,-; nur alles zusammen. Tel. (03731) 31688

Fleischmann-H0-Sammlungsaufl. Schwerpunkt US-Modelle, 50er- bis 70er-Jahre. Bitte Ihre Wunschliste mit Rückumschlag. Tel. (04101) 208677

Trix-Expr.-Anl. u.-Samml., kompl. zu verk., 26 Loks ca. 83 m Gleis, div. Wg. u. Zub., Rarit. aus 50er bis 70er-Jahren. Liste m. Freiumschl. anf. Tel. (05632) 5471 ab 18 Uhr.

Verk. viele Loks, Wagen: HAG, Röwa, Liliput, Flm, HAMO, Trix-Int., Roco. Topzustand, Originalkarton. gg. Freiumschlag! **Chiffre M-3/33060**

Sammlungsauflösung alte Preußen Flm 4890 DM 400,-; 4895 DM 350,-; 4821 (G8) DM 265,-; 5 G-Wg: 5833, 5840, 5855, 5856, 5884 je DM 20,-; 4800 (P8) + 5800 + 5801 + 5802 nur komplett DM 400,-; Ruhr-Schnellverkehr 1, 2 je DM 400,- Tel. (07258) 7303 abends

Fleischmann G8 der KPEV, grün, Nr. 4537 Hannover, ohne Karton, DM 150,- + Porto. Pico-Express-Packung Baujahr 1949/50: 1x Stromlinienlok ME 101, 3x D-Zugwagen von Bergfelde, 1x Gleisoval. Extra 1x Originaltrafo im Originalkarton. Gegen schriftliches Höchstgebot. R. Trosien, Buschkampstr. 11a, 44625 Herne, Tel./Fax (02325)47664

HAG 180/182 je 300,-, Roco 3 x 1 Kl., 1 x Speise, 1 x Salon, zus. 150,- DM, Fl. 4362, 4363, 4160, 4162, 3LWS, 1105, je 200,-, Lima 201643L 200,-, MÄ 3461 Gebot, Tel. (07158) 60744 ab 19 Uhr.

Liliput 10504 DM 499,-; 4020 DM 469,-; 7520 DM 269,-; 17721 DM 289,-; 9500 DM 275,-; 9100 DM 185,-; Roco 44006 DM 295,-; 43216 DM 225,-; 43275 DM 275,-; 43293 DM 335,-; Flm. 4800 DM 255,-; 4810 DM 205,-; 4890 DM 2425,-; 4892 DM 295,-; 4895 395,-; 4885 DM 495,-; 4132 DM 350,-; Trix 22405, 22408, 22430, je DM 239,-; Riv. 1375 DM 299,-; 1356, 1375 je DM 165,-. Tel. (0172) 350 1264 ab 20 Uhr.

Flm. Gepäckw. 5630 DM 40,-; Persw. 5631 / 5632 / 5635 DM 160,-; Güterw. Set 955805 DM 80,-; VW-Transp. 985809 2 x DM 95,-; Güterw. 975254 2 x DM 90,-. Tel. (0221) 9484148 Fax 9484149

Märklin: Insider-Lok 95 DM 440,-; 2847 DM 180,-; 4786 DM 135,-; 37593 Doppel E-Lok DM 650,-; 47893 DM 145,-; alle Zustand neu. Tel. (08641) 598726

Roco H0 TEE 43011/43014 DM 360,-; Circus 44130 DM 200,-; Speisew. 44591 DM 40,-; Persw. 44800 3 x DM 65,-; 44808 2 x DM 45,-; 46128 2 x DM 35,-. Tel. (0221) 9484148 Fax 9484149

Trix Rheingold 21214 DM 350,-; BR 18.4 p.z.R. 22513 DM 250,-; Waggon Tucher 23910 DM 25,-; Stauferbräu 33925 DM 25,-; 22477 DM 200,-. Tel. (0221) 9484148 Fax 9484149

Brawa Kö. II 0476 DM 150,-. Tel. (0221) 9484148 Fax 9484149.

Märklin 700/800/3000 E-Teile, Original, Nachguss oder Nachbau. Liste anfordern. Tel. (05171) 590392. Kosten: DM 80,-.

Länderb. Preuß.: 93 DM 225,-; Set 91 mit GmP DM 330,-; 57 DM 210,-; Set 55 DM 105,-; Wag. ab DM 10,-; Sächs. 58 DM 195,-; 75 DM 85,-; 89 DM 115,-; DR/DRG: 57, 93 je DM 190,-; E 32, 91, SVT 137 DRG, je DM 165,-; E 91 Trix DM 320,-; 85 Hamo DM 280,-; SVT 137 3tlg. DM 120,-; 2-tlg., 01, VT 98, je 85,-; VT/VS 137 106, je 95,-; silb. DM 105,-; 64, 110, 118, VT 70, 80 DM 65,-. Tel. (09321) 5489

Loks und Wagen diverser Hersteller zu verkaufen. 2L=.Liste auf Anforderung. Tel. (0228) 3077-148 tagsüber.

Loks (WE-Strom) und Wagen von Roco, Märklin, Flm., Sachsenmodelle, Liliput u. a.; Liste gg. Freiumschlag. Karl-Heinz Raidt, Hungerberg 5, 72411 Bodelshausen

Bemo-H0m-RhB-Sammlung: Loks, Wagen, Gleismaterial, NP DM 6000,- für DM 3000,-. Tel. 04532-6813.

DRG + DR, Packungen/Loks/Wagen: Roco: 43032 E44-Eilzug-Set DRG DM 390,-, 43218 BR 18 DRG DM 219,-, 43427 E91 grau DRG DM 209,-, 43758 BR E18 DRG DM 219,-; Liliput: 126022 VT137 violett/creme DM 295,-, 831 5 Schürzenwagen DRG DM 239,-, 847 DRG-D-Zug-Durchgangsw. DM 260,-, 106203 BR 62 DRG DM 309,-; Kato 30707-2 ET25 rot/creme DM 309,-; Lima 149834LK Berl. S-Bahn DR DM 249,-; Piko 50010 BR 03 DR DM 195,- usw. Alles neuwert.!! Ro-Lil-Liste nur gegen Freiumschlag! Zentral-Station, An-Verk., Güntzelstr. 39 10717 Berlin. Tel./Fax: 030-8736356, tägl. 14 bis 18 Uhr. **G**

Fleischmann Packungen, Loks, Wagen, Zubehör: 4010 BR 89 DRG DM 189,-, 4077 BR 78 DRG DM 259,-, 4086 BR 86 DB DM 225,-, 4139 BR 39 DRG DM 289,-, 4162 BR 038 DB DM 219,-, 4175 BR 50 058 DB DM 259,-, 4224 BR 361 neurot DM 155,-, 4230 BR 212 rot DM 130,-, 1302G E69 DB grün DM 90,-, 4330 E44 DB grün DM 199,-, 4382 BR 151 DB neurot DM 220,- 4470 Triebw. NS 2-teil. DM 210,-; 5386 Viessmann DM 35,-, 5862 Bad. off. GW. DM 36,-, 6098 Bahnübergang DM 45,- usw. Alles neuwert. Umfangr. Fl-Liste nur gegen 2,20 Freiumschlag! Zentral-Station, An-Verk., Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: 030-8736356 tägl. 14-18 Uhr. **G**

Verkaufe 01 1066 Märklin digital DM 795,- sowie 2-teiliges Güterwagenset Gerberei DM 70,-. Nur komplett. Gerald Nestmann, Stadtgutstr. 12, 08412 Werdau, Tel. (03761) 81351

Märklin V100 Kühlwagen, Güterwaggon, 2 Nahverkehrswagen, 1 schwedischer D-Zug-Wagen, 1 TEE-Abteilwagen, alles original verpackt aus den Jahren 1964/65. Dazu versch. Zubehör: Weichen, Gleise etc.. Preis: DM 350,-. Tel. (07243) 16786

Wechselstrom: Loks, Packungen, Wagen, Zubehör, z.B. Märklin: 0987 M DSB-Güterzug DM 250,-, 4391 Wagenset Rekord-Zug NS DM 120,-, 3094 BR 03 DR DM 270,-, 3117 BR 232 SNCF DM 240,-, 3312/1 Württ. T5 DM 160,-, 3073 Warship Class DM 600,-, 3075 BR 216 DB rot DM 135,-, 3444 BR 243 DR silbern DM 210,-; Roco: 14120A BR 23 105 DB DM 240,-, 43920 De4/4 SBB grün 2-teilig DM 390,-, 43960 BR 361 DB neurot DM 170,-; Lima: V188 Tarnfarbe DM 220,- usw.. Alles neuwertig !! Umfangr. H0-Mä-Liste nur gegen 2,20-Freiumschlag! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: 030-8736356 14-18 Uhr. **G**

Piko 50, 80, 81, 86, SVT, VT135, V180, V200 DB, 120; Trafo, Schalter, Wagen, Motoren, Räder; Fleischmann Seminarwagen, Kataloge; Uniformmütze Orig. um 1900. Tel. (03473) 814610

Roco ÖBB 310 Jubiläumsausgabe in Holzkassette, absolut neu (Einmalserie), gegen Gebot zu verkaufen. Heinz Schneider, Schlüterstr. 22, 48149 Münster, Tel. (0251) 81462

Verkaufe wg. Spurwechsel H0 DR-Ost Loks und Wagen verschiedener Firmen oder tausche gegen Fahrzeuge Spur 0e. Tel. (02151) 470183 ab 18 Uhr.

Biete Liliput (alt) 4500 BR 45 grau, 10601/2 österr. BR 12 DRG, BR 05003 DB, BR 05 Stroml. je DM 350,-; BR 05 Tarn DM 450,- VB. Alles OKT. Andreas Siebach, Finkenweg 3, 04451 Panitzsch

Gützold: V 240 (35100) DM 220,-; BR 219 (33300) DM 170,-; Roco: BR 93.5 (43320) DM 200,-; BR 132 (43706) DM 200,-, DR-Eilzugwagen-Set (44027) DM 180,-; je Ergänzungswagen (44028) DM 45,-, Brawa: V 100 (0422) DM 240,-; BR 232 (0410) DM 170,-; Fleischmann: BR 50 (4174) DM 275,-; BR 78 (4077) DM 230,-. Tel. (0381) 2004796 + Fax oder (0171) 3015349.

Vitrinenmodelle von Trix Express (z.B. E 94) u.v.m., Fleischmann, Liliput, Roco, Piko, Märklin (SK800 3027) und Pers./Güterwagen aller Hersteller von priv. zu verkaufen. Tel. (07261) 4629

Model-Loco-Bausätze u. Fertigmodelle günstig, auch Lemaco, Weiner, Westmodell, Micro Metakit, Schnabe Fulgurex, usw., Liste geg. DM 3,- Rückporto od. per Fax. E-Mail: Hans-Joachim.Roever@epost.de. Tel. (05121) 22522 Röver

Fleischm. Packungen/Loks/Wagen/Zubehör, z. B. 8787 Ruhr-Schnellverk. DM 350,-; 4061 BR 64 DB 185,-; 4093 BR 94 DRG DM 199,-; 4104 BR 03 DRG DM 289,-; 4124 BR 53 DRG DM 145,-; 4142 BR 24 DB DM 199,-; 4171 BR 03 DRG DM 249,-; preuß. P 10 DM 329,-; 4235 BR 221 rot DM 140,-; 4349 BR 111 grau/orange DM 165,-; 4367 ÖBB orange/creme DM 180,-; 5389 Bauknecht DM 35,-; 5568 Schienenreinigungswg. DM 34,-; 5800 preuß. Gepäckwg. DM 65,-; 6200 Form-Vorsignal DM 45,-; usw.!!! Alles neuwert., umfangr. Fl-Liste nur gegen DM 2,20 Freiumschlag! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. (030) 8736356 + Fax, tägl. 14-18 Uhr. **G**

Piko, Gützold, Schicht Packungen/L oks/Wagen/Zubehör solange vorrätig z. B. BR 01 mit Schnellzug DR DM 179,-; Länderbahnzug 1913 DM 140,-; Zirkus-Startset DM 69,-; BR 55 DR DM 89,-; BR 86 DR DM 89,-; BR 120 DR DM 115,-; BR E42 grün DM 109,-; Reihe ES 499 CSD DM 79,-; VT 137 DRG rot/elfenb. DM 109,-; Modernisierungswg. DR DM 20,-; ged. Güterwg. DR DM 6,-; off. Güterwg. CSD DM 6,-; Säuretopfwg. DM 16,-; usw.!! Alles neuwertig! Umfangr. Piko-Liste nur gegen DM 2,20 Freiumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. (030) 8736356 + Fax, tägl. 14-18 Uhr. **G**

Weinert-Bausatz 6236 H0m (NWE T3) Original/ungebaut DM 209,-; DM 11,- Versand. Jürgen Scheffler, Blankenauer Str. 5A, 09113 Chemnitz, Tel. (0371) 412459

Verkauf Loks Spur H0 DRG Flm. 4160, DM 190,-; 4139, DM 235,-; Roco 43203, DM 215,-; 43263, DM 255,-; 43300, DM 265,-; Li Set 852, DM 555,-; BR 62, DM 190,-; DR Roco 43239 u. 43317, je DM 225,-; 43311, DM 210,-; Li BR 52, DM 220,-; DB Roco 43240, 43242, 43244, 43260, 43262, DM je 225,-; 43288, 43305, je DM 265,-; 43644, 43830, je DM 130,-; 43381, 43483, je DM 170,-. Tel. (06181) 47205

BR 01 DM 250,-; BR 86 DM 100,-; BR 56 DM 500,-; BR 52 DM 300,-; D-Zug DM 380,-; Expresszug DM 220,-; Städteexpresszug DM 160,-; Kesselzug DM 300,-. Alles VB. Tel. (08322) 809858

Verkaufe: Märklin SOB Re 4/4 neu und nicht gelaufen. Bitte melden bei Hayo Schelten, Tel. (04931) 13772. E-Mail: Hayo.schelten@T-online.de

Verk. H0 Ep. II: Rivarossi BR 18.5 grau DM 320,-; BR 59 DM 350,-; BR 77 DM 290,-; Trix BR 73 DM 180,-; Roco BR 44 grau 43352 DM 240,-; BR 18.1 43218 DM 200,-; Liliput BR 75 DM 190,-. Alles neu in OK. Steffen Weigel, Alte Siedlung 5, 08138 Thrum, Tel. (0173) 8678230

Digital- und Soundumbau. Schnell - professionell - preiswert. MBV Schug, Tel. (06507) 802326 **G**

BR 43 von Märklin (37021) mit 2 Rauchgener. zu verkaufen oder Tausch gg. Mä.-Digitalkran Goliath. Umgebaut auf ESU Loksound, neuwertig. Thomas Kappler, Wuppertal. Tel. (0177) 2915996

Märklin 37500 Northlander (Neu mit Zertifikat) DM 1950,-. Detlef Höderath, Ellseestraße 17, 77815 Brühl, Tel. (07227) 711 u. (0171) 7603570.

Trix Intern. BR 181 (E310), Nr. 22459, DM 120,-; Pico Startp. von 1981 mit Dampfl. und 3 Güterwagen + 2 Donnerbüchsen, Trafo und zwei Weichen, DM 40,-. Tel. (05208) 8590 und Fax.

E-Lok Oldtimer Samml. GS 11 Mod. Neu, BR 05, 69, 71, 91, 104, 116, 117, 132, 144, 152, 175 geschl. od. blockweise DM 1800,- ab Zug.; Aufst. per Fax anfordern. Lima 288 + 515/815 rot, neuw. zus DM 195,- + N.; Tx V 36 Kanzel + 221 DB rot zus. DM 255,- + N + Flm. 218 zus. DM 370,- + N; Miba Lok Kat. Buch 3205 Ausg. 2000 v. B. Stein. Alle Spuren DM 60,- + N + Eisenbgesch. der Welt 550 S. zus. DM 120,- + N. Tel. (02620) 798 + Fax.

Märklin - USA-43600-Amtrak-Wagen—Set 6 Wagen-Innenbel. (unbespielt), DM 330,-, 3140, zweiteilig, Schienenbus DM 100,-; 3003 Tenderlok BR 24 DB, DM 100,-; 3477 Schienenzeppelin (unbespielt) DM 180,-; Lima-TGV-SNCF-Nr. 149771 grau DM 190,-; Lima Berliner-S-Bahn-Nr. 149833LK, 2-teilig, neu, DM 180,-; Lima TGV-SNCF orange-grau (Wechselstrom) Zusatzwagen, Nr. 149711-AC DM 160,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Märklin APRILSCHERZ 3173 BR120 Interregio blau, neu, unbespielt, im OK, Preis VB. Tel. (04941) 80613 ab 20 Uhr.

Roco BR 23 - DM 170,-; BR 57 - DM 170,-; VT 98 - DM 200,-; VT 11.5 - DM 300,-; alles Vitrinenmodelle, Ep. 3, OVP. Tel. (069) 4970419

Verk. Fl. KPEV-Zugpack. 750J. Berlin DM 300,-, Fl. 4887 - 4890 je DM 350,-, Ro 43007 + 43026 je DM 28 gr. Posten Literatur, Liste anfordern. Olaf Böhrer, Moosweg 13, 14542 Seltow, Tel. (03327) 568222 + Fax, email: OBoehrer@aol.com

www.werbewagen.de **G**

Trix-Express-Fans aufgepasst: Set Blue Tiger + 2 Kaliwg. nur DM 333,-; Kaliwagen einzeln DM 59,-. Firma FSB, Bastionstr. 18, 59555 Lippstadt, Tel. (0174) 3510983 **G**

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Suche von Roco die V 200 als spanisches Vorbild in grün-gelber Farbgebung in H0-Gleichstrom. Dieses Modell gab es in den 80er-Jahren. Suche diese Lok auch als Vorbild in div. Filmaufnahmen. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

Regierungszug Teil I von Sachsen-modelle gesucht, zur Vervollkommnung meiner DDR-DR-Sammlung. Angebote unter K. Zeuke. Tel. (03529) 518729 ab 18 Uhr.

Roco-Wagen und -Lokomotiven (H0). Umfangreiche Suchliste gratis von: Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich, Tel. (06103) 64443 E-Mail: kulderlich@surf-callino.de

Neuheiten von der SPIELWARENMESSE NÜRNBERG



Neue Halle, hoher Besuch, Wunsch- und andere Modelle sowie rundum zufriedene Mienen: Unverändert Konjunktur hat die unübersehbare Welt auf und neben Mini-Schienen.



Nicht kleckern, sondern klotzen: Mit dem Big Boy kündigt Märklin ein Modell der Superlativen an.

Gipfel-Treffen

Das muss ihm der Neid lassen: Piko-Chef Dr. René Wilfer versteht es, sein Unternehmen ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken. Als sich Bundeskanzler Gerhard Schröder und Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber am Eröffnungstag ein Stelldichein am Messestand der Sonneberger geben, ist der Liebhaber extravaganter Brillen in seinem Element. Ob sich da gar eine neue Koalition anbahnt?

„Kein Kommentar", schmunzelt Wilfer und verrät nur, dass es schon „einer sehr genauen Vorbereitung" bedurfte, ehe er die beiden staatstragenden Politiker auf dem Piko-Stand begrüßen konnte. In seiner gewohnt flapsigen Art lässt es sich der Bundeskanzler hernach nicht nehmen, fast verschüttete Erinnerungen an Märklin und Fleischmann auszugraben und zur allgemeinen Erheiterung festzustellen, dass er leider nicht wisse, ob es das Nürnberger Unternehmen überhaupt noch gebe.

Die Fleischmänner, mit der Neuigkeit vom Bayrischen Rundfunk konfrontiert, nehmen's später ebenfalls mit Humor: „Wir leben noch. Uns geht's gut, wir sind vital und haben auch vor, dass das so bleibt", erklärt Gerhard Scholz, Marketing- und Vertriebsleitung. Selten finden Gerüchte, mit denen die Spielwarenmesse noch nie geizte, ein derart schnelles Ende.

Dafür verdichten sich in den Messetagen die Spekulationen um die Zittauer Firma Sachsenmodelle. Die Entscheidung sei gefallen, heißt es. Davon haben die Betroffenen wenig Kenntnis: „Nach den Worten der Insolvenzverwalterin wird es die Firma weiter geben", kann Dr. Wolf-Ingo Hoffmann immerhin bestätigen. Wer den angeschlagenen H0-Modellwagen-Produzenten jedoch kaufen wird, weiß auch der Vertriebsleiter bislang nicht. Ihr erneutes Interesse bekunden derweil Piko, Tillig und Heico. „Ich gehe jedenfalls von einer Standortgarantie aus", macht Hoffmann den verbliebenen 25 Mitarbeitern Mut, deren befristete Arbeitsverträge Ende des Monats auslaufen.

Die asiatische Investorengruppe, die angeblich bei Roco das Ruder in die Hand nehmen will, lässt sich nicht blicken. Das Dementi von Prokurist Anton Gebert klingt überzeugend. Aber bahnt sich da nicht die nächste Zutat für die Gerüchteküche an? Magister Christian Plohberger, Roco-Geschäftsführer, wird auf dem Heico-Stand gesichtet: Erst Sachsenmodelle, dann auch noch Roco? „2000 war für uns ein sehr erfolgreiches Jahr, aber hier geht's nur um unsere Güterwaggonbeladungen", lacht Knut Heilmann.

Recht unterschiedlich wird in diesen Tagen die Übernahme von Jatt und des Roco-TT-Programms durch Tillig bewertet. „Eine gute Sortimentsergänzung" sieht Tillig-Produktmanager Hartmut Hille, während Kibri-Geschäftsführer Klaus Sick sein geplantes TT-Engagement gestoppt hat: „Es ist derzeit kein Marktvolumen da."

Solche Sorgen hat Märklin-Geschäftsführer Wolfgang Topp nicht, aber: „Ich wünsche mir, dass wir einen deutlichen Schritt nach vorn machen, was die Neuheitenauslieferung betrifft!" *Karlheinz Haucke*



Bahnt sich hier eine neue Koalition an? Kanzler Gerhard Schröder, Piko-Chef Dr. René Wilfer, Bayerns Ministerpräsident Edmund Stoiber.



Der Mitte auf der Spur: Hagen von Ortloff überzeugt sich von der guten Stimmung auf dem Tillig-Stand.





Lasset uns die Hände falten: Im Keller, einem urigen Lokal unterhalb der Burg, stieg diesmal der traditionelle Liliput-Messeabend.

Foto: Rainer Albrecht

Alphamodell

1 Class 66 und Hauptsignale

Die Budapester zeigten dem staunenden Publikum eine Class 66 in HGK-Lackierung. Darüber hinaus präsentierten die Ungarn eine V63 der MAV sowie einen niederländischen Schlafwagen. Alle Fahrzeuge sind im Maßstab 1:87 gehalten. Recht bekannt sind die Signale von Alphamodell. Für den Modellbahner mit deutschen Eisenbahnvorbildern besonders interessant sind vier unterschiedlich ausgeführte Hauptsignale und ein Vorsignal. Sämtliche Signale sind sowohl in Baugröße H0 als auch in TT erhältlich. Hervorzuheben ist das von Alphamodell selbst entwickelte Stecksockelsystem, das die Montage der Signale erleichtert.



1 Dieser niederländische Schlafwagen kommt vom ungarischen Hersteller Alphamodell.



2 Viehtransporter mit Gatter und italienisches Spitzdach – zwei Arnold Neuheiten.

Arnold

2 Jahr der Pause

„Es war ein schönes Jahr für Arnold", meinte Dieter Bauer, Marketingleiter, auf der Spielwarenmesse. Die Jubiläumsfeier mit etwa 7000 Besuchern zum 40. Jahr der Spur N in Mühlhausen war ein großer Erfolg. Wirtschaftlich ist die Bilanz in Ordnung, auch wenn die hochgesteckten Erwartungen nicht ganz erfüllt wurden. Dies ist auch ein Grund für das verhältnismäßig bescheidene Neuheitenprogramm in diesem Jahr. Ein weiterer ist die Änderung der Eigentumsverhältnisse in der Rivarossigruppe. Diese Veränderung hat innerhalb der Gruppe einen Strukturwandel und eine teilweise Neuorganisation zur Folge, die einige Vorhaben vorübergehend auf Eis legte. Das trifft unter anderem auch auf einige geplante Neuerungen und Erweiterungen des Arnold-Gleissystems zu. Neu bei den Triebfahrzeugen ist die 18201 der DR mit Doppeltender. Die DB-Dampfloks werden mit einer BR 01 mit Neubaukessel gewürdigt. Eine MAK-Diesellok des Typs G 1202 kommt neu als Modell mit Schwungmasse in der Ausführung der Regentalbahn und der Osthannoverschen Eisenbahn. Unter den neuen Güterwagen befinden sich die bekannten gedeckten italienischen mit spitzem Dachgiebel und ein Viehwagen mit durchbrochenen Türen, basierend auf dem bekannten Gbs. Eine eindrucksvolle Erscheinung in Spur N ist der American Orient Express, dessen drei Wagen von einer E 8-Doppeleinheit geschleppt werden. Am Digitalisierungsprogramm arbeiten die Mühlhausener weiter, in diesem Jahr ändern sich jedoch hauptsächlich nur ein paar Namen.



2 18201 mit Doppeltender war eine der eindrucksvollsten Dampflokerscheinungen.

Bavaria

3 Wärmeschutzwagen Magdeburg

Für das laufende Jahr angekündigt ist im Maßstab 1:87 die bayerische CIV, die in drei Länderbahn- und einer Reichsbahn-Version erscheinen wird. Die bekannte



2 Der elegante American Orient Express besteht bei Arnold aus zwei E 8 und drei Wagen.





4 Die Panoramawagen sind ein Glanzlicht bei verschiedenen Schweizer Schmalspurbahnen. Bemo legt jetzt die Wagen der RhB auf.1

BIX kommt in weiteren Varianten. An Personenwagen kommen ein dreiachsiger Salonwagen und ein Gepäckwagen von etwa 1880 hinzu, ein Abteil-Personenwagen aus demselben Zeitraum ist in Vorbereitung. Zu den Güterwagen gesellen sich weitere Modelle wie ein sehr fein ausgeführtes Set von zwei Kleinvieh-Verschlagwagen oder ein Knochenwagen. An Fahrzeugen nach preußischen Vorbildern wurden Wärmeschutzwagen gezeigt, darunter ein Waggon der Direktion Magdeburg.

Bemo

4 Sehr gutes Jahr

Rundum zufrieden zeigte sich Volker Göbel von der Uhinger Schmalspurschmiede Bemo. Das letze Jahr sei das beste seit langem gewesen. Realistischerweise glaubt er jedoch nicht daran, dass sich solche Jahre jederzeit wiederholen liessen. Bemo wird deshalb weiterhin auf ein behutsames Angebotswachstum achten. Die Bereinigung des Sortiments und eine Veränderung der Lagerlogistik mit verbesserten Lieferzeiten sowie gutem Kundendienst sind Gründe für das wirtschaftliche Wachstum. Einen Teil des Erfolges führt er auch auf die erfreuliche Käuferresonanz bei den Regioshuttlen in den verbreiteteren Spuren N und H0 zurück. Der gute Zuspruch der Käufer auf diese Fahrzeuge ermutigte die Schwaben dazu, auch in diesem Jahr wieder ein Triebfahrzeug für H0 anzukündigen. Der Dieseltriebwagen der Baureihe 624 hat in Nürnberg reichlich Aufmerksamkeit auf sich gezogen und dürfte von vielen Modellbahnern erwartet werden. Zunächst erscheint er in der altroten Lackierung der Epoche IV. Die anderen Varianten dürften sicherlich in den nächsten Jahren folgen. Trotzdem sieht man sich bei Bemo weiterhin in erster Linie als Hersteller



3 Der Wärmeschutzwagen Magdeburg in feinster Detaillierung kommt von Bavaria.



4 Das Schweizer Schmalspurnetz ist auch für Touristen wie diesen Kesselwagen geeignet.



4 Die neueste Bemo-Version des Regioshuttles zeigt einen Wagen der Eurobahn.





4 Ein uriges Gefährt: Stangen-E-Lok Ge 2/4.



4 Mannschaftswagen Bm 6 der Rhätischen Bahn, der wichtigsten Bemo-Bahn.



5 Eine 232 der Firma Schauffele stand Pate für diese Variante in Spur N.

für Schmalspurfahrzeuge vor allem der Rhätischen Bahn (RhB). Eine Neuheit aus diesem Programm ist ein neuer Panoramawagen der RhB, sowie eine Stangen-E-Lok Ge 2/4. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Firma Bemo hat man in Uhingen auch ein paar Sonderpackungen zusammengestellt: Ein Jubiläumsstartset mit Gleisoval, Weiche und einem Güterzug, bestehend aus vier Wagen und einer Ge 4/4 III in Bemo-Werbelackierung. Außerdem wird noch ein Salonwagenzug mit dem Krokodil Ge 6/6 I und zwei Wagen aufgelegt. Einem Wunsch vieler Schmalspurbahner will Bemo nun auch mit ausgewählten Gebäuden rund um die Schweizer Eisenbahn gerecht werden. Den Anfang machen der Bahnhof Spinas am Südportal des Albulatunnels und das dortige Trafohaus. Die hochwertige Metal-Collection sieht ebenso einer kontinuierlichen Fortführung entgegen. Die wichtigste Neuheit der Metal-Collection dieses Jahres ist ein Benzintriebwagen BChm 2/2 der Furka-Oberalpbahn. Und auch die Freunde der deutschen Kleinspuren dürfen auf Bemo hoffen. Geplant ist die Fertigung vierachsiger Modernisierungs-Personenwagen für Sachsen und Rügen.

Brawa

5 Es wächst und wächst und wächst

Brawa hat sich in diesem Jahr wieder ins Zeug gelegt und einige bemerkenswerte Neuheiten präsentiert oder angekündigt. Staunende Blicke erregte die erste Ausfräsung der BR 06001 aus einem Plexiglasblock. Die größte in Deutschland gebaute Schnellzuglok ist sicherlich das Highlight der diesjährigen Neuankündigungen in H0 und soll im vierten Quartal lieferbar sein. Die S-Bahnzüge der Baureihe 426 sind eine interessante Neuigkeit für die Liebhaber der modernen Bahn, und eine V 15 in H0 erweitert die Vielfalt der angebotenen Rangierfahrzeuge. Der Bereich Triebfahrzeuge wird von verschiedensten neuen Varianten abgerundet. Die letztjährige Neuheit E 77 ist ab diesem Jahr als wiederaufgebaute DR-Maschine mit veränderter



5 Dem eleganten Design der General-Motors-E 6, die schon 1939 gebaut wurden, setzt Brawa-Lifelike ein Denkmal.



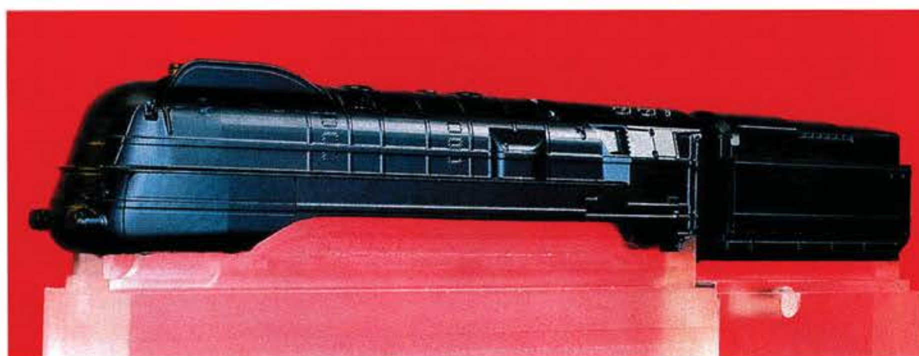


6 Zwei Neuentwicklungen von Electrotren: Selbstentlader und Containertragwagen.

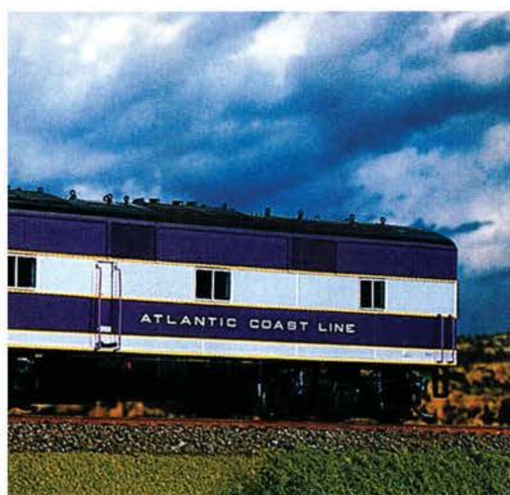
Front ohne Übergänge erhältlich. Zwei neue Ludmilla-Klone und eine Baureihe 216 in orientroter Lackierung kommen hinzu. Interesse dürfte auch ein besonderes Set finden: Eine E 42 mit drei Selbstentladewagen (OOt), Kohlesilobausatz, Figuren und Begleitbroschüre. Für die Länderbahnfreunde hat Brawa auch ein Herz und liefert eine neue Version der württembergischen Fc. Dazu passend konstruierte Brawa auch ein paar neue Güterwagen. Einen offenen Kieswagen, zwei verschiedene gedeckte Wagen mit einer oder zwei Endbühnen und einen Bierwagen. Während die Freunde der Spur der Mitte dieses Jahr leer ausgehen, nachdem man bei Brawa mit dem Absatz der E 95 nicht ganz zufrieden war, können sich die N-Bahner auf ein paar Schmankerln freuen. Neben der Baureihe 229 kommen interessante Ludmillaausführungen, ebenso wie in H0 als 241 der DB AG und als Maschine der Firma Schauffele, hinzu. Die bereits aus der Spur H0 bekannten württembergischen Amerikaner sollen nun auch in N erhältlich sein. Das Lifelike-Programm unter dem Dach von Brawa verwöhnt die Liebhaber amerikanischer Dieselloks mit einer Vielzahl inter-



5 Länderbahnfreunden werden diese Württemberger Güterwagen sicherlich gefallen.



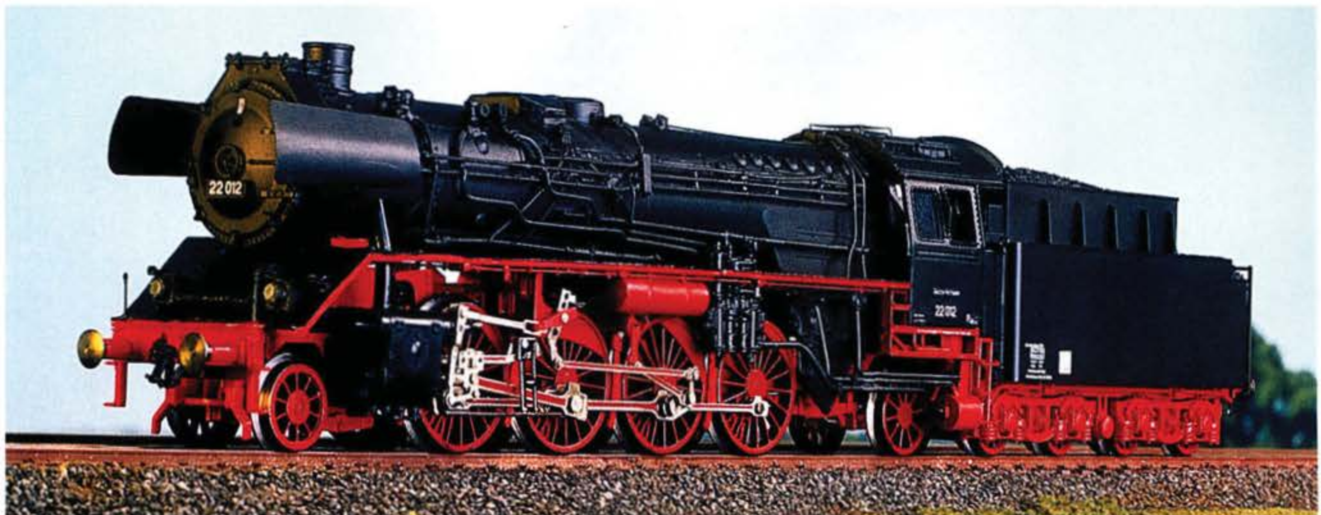
5 Aus Plexiglas wurde Brawas erstes Exponat der Schnellzug-Dampflok BR 06 gefräst.





5 Die Serie GP 9 ist eine andere Lifelike-Neuheit, hier als Maschine der Union Pacific.





7 Fleischmanns ganzer Stolz auf der Messe: Die Baureihe 22 als Reko-39.0-2 der DR. Dieser Anblick lässt Vorfreude aufkommen.



7 Der Gepäckwagen der Bauart DM920 in Verkehrsrot ergänzt Epoche-V-Schnellzüge.

Wendezuglok in H0 und N, die BR70 kommt in DRG-Ausführung für H0-Bahner. Der neue, so genannte Modus Nahverkehrszug kommt als Formneuheit in N und H0. Der Modellbahner wird sich einen Steuerwagen erster und zweiter Klasse sowie einen Wagen zweiter Klasse auf die Anlage stellen können. Formneuheiten auf dem H0- und N-Güterwagensektor sind ein dreiachsiger Gkwh und ein Talbot-Schotterwagen der DRG sowie drei ehemals US-amerikanische Güterwagen, die im Laufe

essanter Neuheiten und Varianten. Darunter befindet sich eine amerikanische Seltenheit: Der Triebwagen RDC 2. Aber auch bekannte Klassiker wie die ALCO S 1 oder die FA 2 / FB 2 sind neu. General Motors ist mit einer neuen GP 9 vertreten und Klassiker wie die eleganten E 6 erscheinen in außergewöhnlichen Lackierungen.

Electrotren

6 Neue Güterwagen

Die Spanier kamen dieses Jahr mit zwei völligen Neukonstruktionen nach Nürnberg. Dazu gehören ein Containertragwagen nach einem Vorbild der Renfe, beladen mit einem Maersk-Behälter, sowie ein im Vorbild 46 Kubikmeter fassender Selbstentladewagen der Transfesa für den Transport von Sand. Aus Alcalá de Henares kommen ansonsten eine Reihe von Farb- und Bedruckungsvarianten bereits bekannter Modelle.

Fleischmann

7 Dampfloks der Baureihen 22 und 62

Star der diesjährigen H0-Neuheiten bei Fleischmann dürfte die BR22, die rekonstruierte BR 39.0-2 der DR sein. Die BR38 kommt mit geschlossene Führerhaus als



7 Eine Variante stellt der Bierwagen in Epoche-III-Ausführung dar.



7 Eine Formneuheit ist der Seefisch-Wagen in Baugröße N.



des Ersten Weltkriegs zunächst nach Frankreich gelangten und von dort über Umwege schließlich zur DB und DR. In Ausführung der Epoche III kommen ein jeweils vierachsiger Nieder- und Hochbordwagen sowie ein gedeckter Güterwagen; den Hochbordwagen gibt es auch in DR-Ausführung der Epoche III. Nur in N wird es einen Schiebewandwagen der Bauart Hbis-tt 293 geben. Mit dem Doppelstock-Steuerwagen der SBB in H0 kann mit den bereits gelieferten Wagen ein kompletter Züricher S-Bahn-Zug nachgestellt werden. Den Reichsbahner der Epoche III sprechen die vier Donnerbüchsen an, auch der vierachsige Abteilwagen nebst dazu passendem Postwagen dürfte auf so manche H0-Reichsbahn-Anlage rollen. Der N-Reichsbahner dagegen greift zu den beiden Schnellzugwagen preußischer Bauart in Epoche-III-Ausführung, um seinen Personenverkehr abwickeln zu können. Ein Pwg rollt solo und mit einem Dresden zur Leig-Einheit zusammengekuppelt auf die N-Anlagen der Epoche II. Nicht nur Reinlichkeitsfanatikern ist das neue Wagenset, bestehend aus einem gelben gedeckten Güterwagen und einem Niederbordwagen mit Schienenreinigungsgummi, in N zu empfehlen. Zu den besonderen Schmankerln des Fleischmann-Programms zählen die Einmalserien. In diesem Jahr gedenkt man des 30. Geburtstags des Intercity-Netzes mit einer Packung aus einer 103 in Weinrot-Beige sowie drei Schnellzugwagen. Ein vierter Waggon ergänzt das Set, das es auch in Baugröße N gibt. Dem Länderbahner möchte Fleischmann ebenfalls etwas Gutes tun und offeriert ihm in H0 einen preußischen Schnellzug mit der S6 und vier Schnellzugwagen. Zur Ergänzung gibt es einen Postwagen sowie einen Eilgutwagen Nwl. Der N-Länderbahner freut sich über einen Güterzug mit Personenbeförderung der K.P.E.V., gezogen von einer T9.3. Topneuheit in N ist sicherlich die BR 62, von der allerdings noch kein Modell zu sehen war. Die 64 in Baugröße N kommt in DB-Ausführung der Epoche III, zwei 145-Varianten bereichern die Anlage des Epoche-V-Fans beider Spurweiten. Weitere N-Varianten sind die verkehrsrote 110 sowie die französische E-Lok 22300, die der holländischen 1600 gleicht, die im neuen roten Lack der NS anrollt. Die Spur-0-Bahn Magic Train erhält Zuwachs in Form eines Nieder- und eines Mittelbordwagen in DRG-Ausführung.



7 **Eine Bedruckungs-Variante der bekannten H0-145 im HGK-Dress.**



8 **Schon für knapp über tausend Fränkli zu haben: Die Ae 4/8 im Maßstab 1:160.**



7 **Das N-Modell der 145 kommt im Anstrich der Regio-Bahn.**



8 **Mehrere tausend Fränkli ist diese beeindruckende Live-Steam-Baureihe 38 in Spur I von Fulgurex wert.**





9 Die letzte Neuentwicklung unter Regie der DR legt Gützold als H0-156 auf.



10 Ein Klassiker unter den Schweizer Lokomtiven ist die Ae 4/7 mit Buchliantrieb.



10 Die BT-Bahn hat mit ihren vielen Werbelokomotiven ein Herz für Modellbahnhersteller.

Fulgurex

8 Livesteam-P8 in Spur I

Für die meisten Modellbahner ist die Spur I nicht nur aus Platzgründen ein ewiger Traum. Eine Live-Steam-38 wird es noch viel mehr bleiben. Beeindruckend ist das Gefährt dennoch und aus deutscher Sicht wohl die wichtigste Neuheit der Schweizer Edelschmiede. Das alkoholgefeuerte Modell wird in den Ausführungen verschiedener Epochen (DB/DR/ K.P.E.V.) als Fertigmodell und Bausatz angeboten. Der Preis liegt je nach Ausführung bei etwa 8000 bis 9000 Franken. Etwas erschwinglicher ist da eine andere Neuerscheinung in der Spurweite N, die Schweizer Versuchslok Ae 4/8 aus dem Jahr 1922, die zwei verschiedene Antriebsarten (Buchli und Tschanz) in sich barg. Weiterhin bringt Fulgurex noch eine Schweizer Mallet-Lok in N, und die H0-Bahner dürfen sich auf eine frühe Stromlinienlok PLM C. 145 „Coupe Vent" freuen.

Gützold

9 Elektrolokomotive der Baureihe 156

Star des diesjährigen Neuheiten-Reigens der Zwickauer Modell-Schmiede ist zweifelsohne die E-Lok der Baureihe 156. Zwar bereits 2000 angekündigt, konnte in Nürnberg das Modell in aller Pracht bewundert werden. Ein fünfnutiger Motor, der auf alle Achsen wirkt, treibt das H0-Modell an. Zuschauer konnten die Maschine im Dauereinsatz auf dem Gützold-Messestand bewundern. Fürwahr, das gewaltige Vorhaben „Sachsenstolz", das Modell der 19017 des Dresdner Verkehrsmuseums nimmt nach und nach Gestalt an. Ende des Jahres soll es endlich so weit sein, und die Lok wird auf die Anlagen rollen. Als Bedruckungsvariante kommen die vier- und sechsachsigen 118 der DR. Die H0- und TT-Modelle der BR 75 der DR werden weiterhin technisch und optisch vollständig überarbeitet.

HAG

10 Coop-Railshop-Waggon

Eine echte Neuheit ist der Coop-Railshop-Wagen sowie der Ew1-Personenwagen im Farbschema der BLS. Die Serie der H0-Doppelstockwagen von HAG wird um den Bistro-Bar-Waggon erweitert. Die zweite Auflage der Ae4/7 soll den großen Erfolg der ersten, schnell abverkauften Serie wiederholen. Darüber hinaus brachte Werner Gahler eine Reihe von Farbvarianten bereits bekannter Modelle nach Nürnberg mit. Die Re456 wird es mit Ski-WM-2001-Logo geben, ebenso als Regio-Vision-Variante. Die Re460 rollt ebenfalls in neuen Bedruckungen aufs Gleis. Als Neuauflagen erscheinen der BLS-Autoverladewagen, die Re4/4I als Pendellok. In Vorbereitung befindet sich die S-Bahn-Lok 450.

Heljan

11 Schrittweise Erweiterung

Die dänische Firma Heljan erweitert in kleinen Schritten ihr Programm. Dabei soll auch das Angebot an deutschen Fahrzeugen ausgebaut werden. Der Absatz an Nohabs sei zufriedenstellend, besonders die Nachfrage nach den beiden kürzlich ausgelieferten deutschen Varianten (BOB/NEG) sei erfreulich. In Nürnberg hielt man sich jedoch mit einer konkreten



11 Die dänischen Nahverkehrswagen von Heljan erinnern nicht ganz zufällig an die deutschen Silberlinge, sie sind Abkömmlinge.





11 Ein Handmuster der sechsachsigen Class 47 in Spur 00 für den englischen Markt.



12 Eine Doppellok nach japanischem Vorbild von Kato ist die wuchtige EH 500 für N.

Andeutung für den deutschen Markt noch bedeckt. Für England entwickelte man ein Modell der Class 47 in Spur 00, einer sechsachsigen Diesellok, die bereits als unlackiertes Handmuster zu besichtigen war. Im Jahr 2001 soll auch noch der X 2000 in die Geschäfte kommen. Dabei handelt es sich um eine komplette Neuentwicklung des schwedischen Neigetechniktriebwagens. Ebenfalls als Handmuster konnten die ersten Varianten der dänischen Bn/Bns-Regionalwagen besichtigt werden. Diese Wagen sind in Dänemark Anfang der 70er Jahre auf Basis der deutschen Silberlinge gebaut worden. Die Dänische Staatsbahn (DSB) beschaffte insgesamt 270 Stück der Wagengattung Bn und weitere 67 Exemplare des Bns-Steuerwagens. Das bereits sehr umfangreiche Angebot an Nohabs wird auch dieses Jahr um eine weitere Maschine bereichert: Neu ist eine norwegische DI 3. Sie kennzeichnen zuallererst ein anderes Dach und Gitter auf den Windschutzscheiben, die vor herabfallenden Eiszapfen schützen sollen.

Kato

12 SVT 137 und EH 500

In Baugröße H0 gab es lediglich ein Vorbildfoto des Schnelltriebwagens SVT 137 zu sehen. Den Schwerpunkt bildeten Modelle der Nenngröße N. Sehr interessant ist das Modell der japanischen Doppel-E-Lok EH 500. Ebenfalls japanischen Vorbildern nachempfunden sind der Neigezug Kamome und der Shinkansen-Zug mit dem wohlklingenden Namen Nozomi. Wer lieber in Europa bleiben und dennoch nicht aufs Bahnfahren verzichten will, kann zu zwei neuen TGV-Triebzügen greifen: Es gibt sie als Modell des grauen SBB/SNCF-Zuges wie auch des orange lackierten TGV Sud-Est.

Klein Modellbahn

13 Kaum Neuheiten

Als Messeneuheit brachte die Firma Klein Modellbahn aus Wien lediglich einen vierachsigen Rungenwagen mit. Für Klein hat die Spielwarenmesse als Neuheiten-Schauplatz nicht mehr die frühere Bedeutung. Nichtsdestotrotz kündigt Klein im Gespräck mehrere interessante Neuheiten für das laufende Jahr an: Ein DB-Bananenwagen amerikanischer Bauart in Epoche III ist geplant, sowie Thermoschutzwagen der DB, die auf gewöhnlichen Schiebewandwagen basieren, deren Türen jedoch mit Isolationsmaterial gefüllt sind und deshalb nicht die typische Rippung aufweisen. Bei den Triebfahrzeugen ist auch noch einiges zu erwarten. So verriet Magister Klein, dass man gegen Ende des Jahres noch mit einer neuen Dampflok rechnen könne und über den Bau einer österreichischen Rangierlok denke man ebenfalls intensiv nach.



13 Nur einen vierachsigen Rungenwagen hatte Klein Modellbahn im Nürnberger Gepäck.



14 Eine der Lehmann-Formneuheiten ist diese vierachsige österreichische Diesellok.



14 Schoema und kein Ende, dieses Jahr wird die kleine Diesellok zum Schneepflug.

Lehmann

14 Zufrieden wie immer

Die Lehmänner aus Nürnberg sind mit dem vergangenen Jahr zufrieden. Solange



14 Eine der Beschriftungsvarianten ist dieser Wagen einer Schweizer Getränkefirma.

der Dollar hoch steht, geht es ihnen auf jeden Fall gut, geht doch ein Großteil der Produktion vor allen Dingen in die USA. So verdienen die Franken gutes Geld. Und mit einem „Neuheitenprogramm im Rahmen des Üblichen bei LGB", wie Wolfgang Zeunert erklärte, begibt man sich auch nicht unnötig auf unsicheres Eis. Das Unternehmen scheint auf festem Boden zu stehen. Der übliche Rahmen sieht bei LGB ein paar Formneuheiten und eine größere Anzahl an Farb- und Bedruckungsvarianten vor. Unter den Formneuheiten findet man eine vierachsige österreichische Maschine der Baureihe 2091, wie sie auf der Ybbstal und der Mariazellerbahn zu sehen war. Die gute alte Schoema-Diesellok, die in Nürnberg schon viele Veränderungen erfuhr, mutiert in diesem Jahr zu einem Schneepflug mit Blinklicht. Bei LGB ist man immer zu einer netten oder witzigen Idee bereit und so gibt es in diesem Jahr in einer Sammler-Edition die berühmten amerikanischen F 7 als A- und B-Unit mit transparentem Gehäuse. Und auch die anderen kleinen Verrücktheiten kommen nicht zu kurz in Form eines Feuerwehr-Schienenmotorrads mit Beiwagen.



15 **Wird bereits im kommenden Monat von Liliput-Bachmann ausgeliefert: 05 001 in Schwarz.**



15 **Setzt in der Baugröße H0 Maßstäbe: Liliputs Shay der Greenbrier & Elk River Rail Road.**



16 **Die Makrolon-Lok war auf dem Märklin-Stand schon in 1:87 und in 1:220 auf Werbetour.**

Liliput-Bachmann

15 Voll bewegliches Shay-Schmuckstück

Nicht nur beim traditionellen Messeabend, diesmal im urigen Kellerlokal unweit des Albrecht-Dürer-Hauses, zog Liliput-Bachmann, wie schon gewohnt, die Aufmerksamkeit auf sich. Produktmanager Julius Spellerberg präsentierte dem Fachpublikum vielmehr auch eine ganze Reihe vielversprechender Neuheiten, zum Teil schon in Vorserienqualität. So setzt die H0-Shay der Greenbrier & Elk River Rail Road mit voll beweglicher Steuerung neue Maßstäbe für Fans der Waldbahn-Dampfloks. Ebenfalls exotisch, aber nicht minder interessant ist die 1´E 1´-Maschine „Qian Jin" der chinesischen Staatsbahn. Das H0-Modell dieser fernöstlichen Dampflokomotive dürfte selbst auf dem europäischen Markt manchen Liebhaber finden. Den Einstieg ins Thema erleichtert auch die chinesische Diesellok DJ 11 „Pioneer" mit passenden Doppelstockwagen im Maßstab 1:87. Weit in den Westen entführt dagegen der Acela-ICE von Amtrak im schnittigen Silbergrau. Aber selbstverständlich hat die weltweit engagierte Bachmann-Gruppe auch den deutschen Modellbahner nicht vergessen. Die 05001 in Schwarz steht sogar schon kurz vor der Auslieferung. Die angekündigten Versionen der überarbeiteten Baureihe 45, in Bundesbahnausführung der Epoche III und als Reichsbahn-Dampflokomotive der Epoche II, dürften die Fans ebenfalls noch in diesem Jahr erfreuen. Stellvertretend für sie zeigte sich allerdings eine alte Ausführung in der Ausstellungsvitrine. Die 42 der Bundesbahn ist ebenfalls als Neuheit 2001 angekündigt, wird aber gleichfalls noch etwas auf sich warten lassen. Für die Spezialisten zeigte sich die Reichsbahn-52 im Tarnkleid des Winters 1943. In schwar-



16 **Als 78494 mit Windleitblechen in DR-Sonderbauart geht die Tenderlok nun auf Reisen.**



15 **Eine nicht alltägliche Neuentwicklung: Chinesische 1´E1´-Dampflokomotive „Qian Jin".**





16 **Noch als Handmuster präsentierten sich die H0-Karbidflaschenwagen aus Göppingen.**



17 **Ebenfalls von Burmester kommt ein Schienenauto in H0 für Inspektionsfahrten.**

zer Ausführung mit gelben Warnstreifen kommt schon bald die Dampfspeicherlok des Meininger Typs C in die Auslieferung. Das Vorbild tat im Großkraftwerk Mannheim Dienst. Auch an die Triebwagenfreunde ist gedacht. Der Wittfeld-Akkutriebwagen kommt überarbeitet und mit neuem Antriebskonzept. Hinzu gesellen sich zwei Versionen des Diesel-Aussichtstriebwagens, zum einen als VT 90501 der DB, zum anderen als VT 137463 der DRG. Von den im Neuheitenprospekt angekündigten Personen- und Güterwaggons waren neben anderen in Nürnberg bereits der Mitropa-Schlafwagen der DR, der Autotransport-Begleitwaggon der DB, beide in Epoche-III-Version, die Leichtstahl-Reisezugwagen der SBB sowie ein moderner vier-achsiger SBB-Kesselwaggon und ein Set mit sechs Schweizer Bierwagen aus den 60er-Jahren präsent.

Märklin

16 Big Boy und Seetal-Krokodil

„Wir wollen weiter Maßstäbe setzen", betonte Märklin-Geschäftsführer Wolfgang Topp während der Spielwarenmesse. Das ist dem Branchenführer in Nürnberg nicht nur mit Qualität, sondern auch mit Quantität gelungen: Selten zuvor zeigten die Göppinger derart viele Neuheiten als Handmuster oder sogar schon in Vorserienausführung. Absolutes Glanzlicht der Präsentation war uneingeschränkt der Big Boy, jene legendäre amerikanische Güterzuglok, die die Rockies mit Dampf überwand. Die größte und schwerste jemals von Märklin in H0 gebaute Lokomotive zog auf der Drehscheibe im Schaukasten unzählige bewundernde Blicke auf sich. Mit 46,5 Zentimetern Länge, einem Gewicht von 1,2 Kilogramm und sieben digitalen Sonderfunktionen schlägt der Schienengigant alle Göppinger Rekorde. Das zunächst für die Insider produzierte und Ende 2001 für die Auslieferung vorgesehene Modell soll hernach in einer geänderten Version ins normale Programm kommen. Passende Box und Hopper Cars mit verschiedenen Wagennummern sowie ein Caboose wurden ebenfalls von Grund auf neu entwickelt. Im Trend der Themenschwerpunkte setzt Märklin auf Metalldruckguss und die Montanunion, die inzwischen ein halbes Jahrhundert besteht. In einmaliger Auflage kommt nun auch aus Göppingen eine Dampfspeicherlok in Schwarz: Die Vorbilder des D-Kupplers standen allerdings im Gegensatz zur Liliput-Feuerlosen in der alten Bundesrepublik im Einsatz. Kokswaggons Oot, Schwerlastwagen Sammp 705, Klappdeckelwaggons K15 und Kmm der DB, dazu Torpedopfannenwagen, Roheisenpfannen- und Schlackenwagen komplettieren das thematische Ensemble. In Grün zeigt sich die Dampfspeicherlok als Zugpferd für den Henkel-Kurzzug mit einem Zwei- und einem asymmetrischen Dreiachser. Eine komplette Neuentwicklung ist auch die Werksköf II der SKW Trostberg, die mit



16 **Noch ist bei der Mini-Club-212 viel Arbeit nötig.**



17 **Bei der zweiachsigen MAK-Diesellok von Burmester ist sogar der Motor nachgebildet.**



16 **In der Märklin-Königsklasse geht demnächst die Rheingold-Lokomotive an den Start.**



16 **Mit der neuen Dampfspeicherlok als Handmuster zeigte sich der Henkel-Kurzzug. Die Garnitur erscheint auch im Trix-H0-Programm.**



16 Eine Neukonstruktion für die Insider-Club-Mitglieder: 50 Kab mit T26-Tender und Henschel-Dampfschneeschleuder.



18 Eine beeindruckende Maschine ist die BR 01 in H0 von Micro Metakit geworden.



19 Ein heiß ersehntes Modell: Von Modell Loco rollt die BR 36.0-4 auf die Anlagen.



20 MZZ bringt einen Bremszwischenwagen und einen Post-Gepäckwagen der SHE heraus.



21 Im eleganten Grün erscheint die El 17 der norwegischen Flåmsbana in H0 von NMJ.

den passenden neuen Karbid-Flaschenwagen rangiert. Für Schweiz-Freunde unter den Wechselstromern ist das Seetal-Krokodil ein Muss: Die erste Ausführung der De 6/6 der SBB wird in einer einmaligen Serie gefertigt, ebenso die urige E-Lok der Serie BB 12000 der Französischen Staatsbahnen (SNCF). Das für den Preisträger des großen Makrolon-Fotowettbewerbs ausgelobte H0-Modell der Bayer-Werbelok der Baureihe 101 vertrat am Märklin-Stand mit Doppelstockwagen DABz 756 und DBz 751 sowie den neuen Intercity-Großraumwagen wirkungsvoll den modernen Personenverkehr, wie er bei der Deutschen Bahn tagtäglich zu beobachten ist. Verspätungen wie beim Vorbild sollten sich allerdings nicht einstellen, weshalb Wolfgang Topp auch eine schnellere Neuheitenauslieferung einfordert: „An dem Ziel arbeiten wir noch!“ So hat etwa der Tunnelrettungszug doch etwas länger als erhofft auf sich warten lassen. Die komplette Neuentwicklung, 1999 erstmals als Handmuster vorgestellt, war nun endlich auf dem Märklin-Messestand im digitalen Einsatz und soll jetzt mit zwei Loks, fünf Spezialwagen und Sonderfunktionen wie Blinklicht-Streckenbeleuchtung und Warnton auch den Weg in den Fachhandel finden. Etliches tut sich ebenfalls in der Spur Z. Dem Wunsch vieler Mini-Club-Anhänger, das Diesellokprogramm zu erweitern, trugen die Göppinger Rechnung und stellten in Nürnberg das Modell der dieselhydraulischen Mehrzwecklokomotive der Baureihe 212 der DB als komplette Neukonstruktion vor. Die gerade einmal sechs Zentimeter lange Maschine wird von einem Fünfpoler auf beiden Drehgestellen angetrieben und wechselt mit der Fahrtrichtung korrekt von Weiß auf Rot und umgekehrt. Während die E-Lok der Baureihe 101 nun auch mit Makrolon-Werbung auf Z-Schienen fährt, ist die Cargo-152 eine weitere Neukonstruktion im Maßstab 1:220. Die modernste deutsche Güterzuglok braucht auch entsprechende Waggons, und so stellt Märklin als Neukonstruktionen Schiebeplanenwagen Rils 652 sowie Seitenentladewaggons Fas 126 auf die 6,5-Millimeter-Spur. Auch die Z-Fans unter den Insidern dürfen sich auf eine Neukonstruktion freuen: Das Dampfschneeschleuder-Set mit ei-

Biete für Flm. 5285 Autotransporter DM 100,-; Suche Trix ET 87, Röwa Container, Liliput Flachwagen mit LKW, Roco Circus Set, Kato Ee 6/6, Straßenbahn. Tel. (07444) 4883

Suche Vitrinenmodell Roewa Schnellzugwagen, 2. Klasse, H0, blau-grau, Ausführung in gesicktem, rostfreiem Stahl, suche gleichfalls für Röwa H0 Schnellzugwagen bestens erhaltene Klarsichtbox. Tel. (0711) 4570518

Ich kaufe gern Ihre gepflegte Modelleisenbahn-Sammlung von Arnold bis Zeuke. Alles anbieten, bin ganz besonders an großen Sammlungen oder Anlagen interessiert. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Hans-Jürgen Lotzgeselle, Brunnenstr. 3, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 95023 , Fax 95025

Rehse-Bausatzlok, Herr-S-Bahn, Bulli-Lok, Schicht-03 und alte Wagen von Farhbach, Noch, Ehlcke-Bausätze, Dahmer, Gebert-Staubsilowagen, Hruska-Triebwg. gesucht. Tel. (03473) 814610

Trix-Express-Batterietriebwagen, rot, 2-tlg., Trix-Nr. 409, Plastik, 4,5-V-Motor, ca. 1954 von Trix-Sammler zu fairem Preis gesucht. Tel. (0171) 4632318 Komme auch vorbei.

Suche von Trix Express VT 050 BR 42, E 94, Kesselwagen, Güterwagen in Guß und Personenwagen aus Blech. B. Zielke, Leverkusen Tel. (02171) 737492

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch def. aus der Vor und Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Suche DR o. DRG 01, 03, 18, 19, 23, 38, 39, 41, 42, 44, 50, 52, 56, 58, 62, 65, 75, 80, 81, 84, 89, 92, 93, 94, 95, 96, 98, 106, 110, 118, 119, 120, 130, Kö, V 36, 172 Schienenbus, ETA, SVT 175 mit Ergänz., Städteexpr., Schürzenwg., Doppelstockzug, Rekowg., Selbstentwg., Silowg., Containerwg., E-Loks DR, evtl. auch Sammlung. Tel. (09321) 5489

Suche Wagen: Kleinbahn: Nr. 383 + 393 Post + Steuerwg. SBB, ÖBB-Wagen Nr. 378, 390, 391, 398 + 399; Liliput: SBB-Postwg. Nr. 87950 + 87953, Preußenpost Nr. 29100; Lima: Schnellz. SBB Nr. 30159 + Sanitätswg. FS Nr. 309250; Rivarossi: Gepäckwg. FS Nr. 2509; Piko 1. Klasse MAV; Märklin: Nr. 4680 Persil + Set 4791 Berlin. D-Zug 4034 + 4128 ÖBB; Roco: Nr. 4291B Messwagen. Bernd Reinhard, Taunusstr. 29, 67227 Frankenthal, Tel. (06233) 506213

Triebwagen-Oberteil zu Märklin Nr. 3076 oder 3428 gesucht. Angebote an Fax (06126) 3380.

Suche Roco Loks: CFL, SNCB, SNCF 43470, 43548, 43452, 43670, 43460, sowie Reisezugwagen CFL, SNCB, SNCF 43470, 43548, 43452, 43670, 43460, sowie Reisezugwagen der gleichen Länder. Thomas Schöffner, In den Kreuzäckern 7, 73466 Lauchheim Fax: (07363) 3627.

Trix-Express und Märklin, Loks, Wagen, Sammlungen, Anlagen, Kataloge, Ersatzteile und Zubehör von privatem Sammler gesucht. Jürgen Sauter, Tel. (07261) 655617

Suche für Mä TP 800 Fahrwerksträger. Gerd Lüdtke, Tel. (07331) 62448

Suche für H0 PIKO E63 zu kaufen, auch Ersatzteile oder defekte Lok. Weiterhin suche ich Beiwagen (- Gehäuse) für die Herr S-Bahn in H0. Tel. (030) 45973111 und Fax.

H0-Eisenbahnsammlung gesucht. Rufen Sie mich an. Tel. (02256) 695 oder Fax 02256-7408.

Kaufe Ihre Modellbahn und Modellautos. Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen und Restposten. Sofortige Barzahlung!!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstraße 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: 030-8736356 bis 18 Uhr. **G**

Triebtender ÖBB214/DR12 Liliput, komplett, ev. auch Gehäuse. Heinz Schneider, Schlüterstr. 22, 48149 Münster, Tel. (0251) 81462

Suche BR 50 Wannen- oder Kabinentender (Roco, Flm.), BR 93, 86 und VT98 (mehrtlg.). Angebote bitte an: Dieter Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen, Tel. (02605) 1671

Suche Piko 01.5 Boxpok (6327 o. 6329). VEB-Prod. i. OK. Tel. (05262) 56986

Suche BR 71 von Gützold und BR 23 von Piko mit Wagnerblechen. Andreas Kluge, Kottmeier Str. 34, 12459 Berlin, Tel. (030) 5356671

Suche für H0: 5-achs. Dampflok Fahrgestelle m. Antrieb, z. B. von BR 50 (Piko), BR 42 (Gütz.) o. ä. auch ohne Steuerung; Berger Tel. (03931) 213974 SDL E-Mail: Berger-Stendal@t-online.de

Kaufe Ihre Modelle und Modellautos. Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen und Restposten Sofortige Barzahlung!! Zentral-Station, An- u. Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. (030) 8736356 + Fax bis 18 Uhr. **G**

Roco-Loks H0 Gleichstrom gesucht: V 200 43580 und 43580.1; V 200 43814 Exportmodell gelb; V 200 43583 RENFE grün/gelb; BR 333 beige/oceanblau. Tel. (07365) 921924 Fax (07365) 921928.

Suche Modelleisenbahnen H0, TT, N, Z, LGB u. Spur I. Einzelne u. auch größere Sammlungen. Reinhard Stöckel, Leipziger Str. 46, 37284 Waldkappel, Tel. (05656) 4063 und Fax

Trix-Express und Märklin, Loks, Wagen, Sammlungen, Anlagen, Kataloge, Ersatzteile u. Zubehör von privatem Sammler gesucht. Jürgen Sauter, Tel. (07261) 655617

Verk. Flm.-Preußen-Sammlung 4881 DM 380,-; 4883 DM 320,-; 4884 DM 330,-; 4885 DM 420,-. Alles in Top- Zustand. Tel. (07258) 7303 abends.

Suche Tegernseebahn Wagen-Sets 4289 und 42891 Märklin MHI mögl. neu; Streckenpläne und Bücher der Tegernseebahn. Wolfram Eisenmann, Fasanenstr. 19, 47055 Duisburg

Suche Roco ET 91 (gläserner Zug) in rot/elfenbein. Rolf Brüning, Am Sportplatz 6, 63486 Bruchköbel, Tel. (06181) 71824 und Fax

Roco H0 43614 Diesellok D 345 Ital., V 200 und V 100 defekt oder Einzelteile. Tel. (07171) 64406 Fax (07365) 921928. **G**

VERKAUF
Loks + Wagen TT

www.werbewagen.de **G**

Zeuke, BTTB, Tillig: 28 Loks, 22 Pers.wg., 40 Güterwg., 2 Sondersets u. a.; 3 Tillig Loks 02643 + 02564 + 02348, VB DM 2200,-. Liste DM 1,10 Porto. Paul Kubera, Stadionstr. 2, 97980 Bad Mergentheim, Tel. (07931) 41381

Biete: Loks u. Wagen Zeuke BTTB, Tillig. Bitte Suchliste zusenden. Desw. Piko N-Mat., Suchliste zusenden. Volker Ebert, Talstr. 22, 01816 Bahratal

Verkaufe/Tausche TT-Modelle: Loks, Wagen, Zubehör, Ersatzteile. Suche Triang TT. Liste gegen DM 2,20. Bodo Reichmann, Peter-Jacobs-Str. 2, 54296 Trier od. Tel. (0171) 6911523

Rokal, BTTB, Zeuke, etc. und Zubehör. Umfangr. Liste (DM 2,20 beilegen) anfordern über: Andreas Hohmuth, Am Poggenbrink 17, 33611 Bielefeld

Zeuke E 70 grün, V 36071 grau und grün, E 94, T 435, M 61, V 75, BR 23 sowie viele E-Wagen, Zeuke alt, BTTB, Tillig V 240, BR 219, Weiße Lady, Doppelstockzug weiß/blau, E 95 Brawa, 01, 86, 56. Andreas Hempel, Tel. (0351) 3101559

Verkaufe TT-Loks BR 23 DM 99,-, BR 56 DM 89,-, BR 86 DM 75,-, BR 81 + 92 DM 45,-, BR 130 DM 49,-, BR 119 DM 99,-, BR 110 DM 79,-, BR E 94 DM 85,-, V 36 DM 39,-, VT 172 + Beiw. DM 59,-, Doppelstock DM 22,-, Zement à DM 14,-, Y-Wagen DM 8,-, Kessel DM 5,-, Doppelkreuzw. neu DM 15,-, Schranke elektr. DM 19,-, LBS-Wagen DM 5,-, Trafo F 21 DM 49,-, 21 DM 29,-, F2 DM 29,-, Startloks BR 120 DM 19,-, E-Lok DM 19,-, BR 92 DM 19,-, Mitropa DM 6,-. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104274

Diesellok V 200 und 4 Personen / Güterwagen im Originalkarton Fa. Zeuke. VB DM 150,-. Sehr gut erhalten. Tel. (06181) 431425

Zeuke, BTTB, Kleins.-Bierwagen Tel. (036847) 42687

Diesellok V200 und 4 Personen/Güterwagen im Originalkarton Fa. Zeuke, VB DM 150,-, sehr gut erhalten. Tel. (06181) 431425

Verk.: BR 62; E44; Köf; ETA; BR 106 KEG; Rothe E04; SKL; BR 103 u. 151 v. Beckmann u.v.m. v. Tillig; BTTB; Zeuke; Schwätzer u.v.a. Bitte Liste anfordern od. faxen. Digitalisiere fast alle TT-Fahrzg. auf Lenz-System. Thomas Sell, Wurzner Str. 13, 04315 Leipzig, Tel. 0341/6888247, Fax 0341/6888856.

Verkaufe TT-Sammlung: Zeuke, Tillig, Jatt, Kittler, Beckmann, Gützold usw.. Tel. (036628) 85759 nach 20 Uhr oder 0172-7984689.

Verkaufe Rokal. Tel. (0251) 262710

Verkaufe oder tausche Sets Touristenexpress, 750 Jahre Berlin sowie Kataloge von BTTB sowie Modellbahnpraxis/TT-Kurier. Suche BTTB-Set Nord-Belge. Tel. (03448) 410090

Ep. V, unbesp., 101, 103, 110, 114, 143x 3, 151, 155, 218, 229, 232x 2, ICE, 345, 346, 118 ITL, E 242, V 110, über 120 Wagen, Flm.-Dreh., H0 298, Piko-Wagen, Tillig-Gl. & -Weichen, uvm.; Liste gg. DM 2,20 in Briefm. Roberto Mieth, H.-Matern-Str. 17, 02681 Wilthen

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Rokal-Modellbahn gesucht Reste und Defektes, auch Berliner TT-Bahnen und andere. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352 ab 20.30 Uhr.

Suche v. Kurz: 1. UN-Wagenset I; 2. Der Circus kommt; 3. Der Circus kommt II. Tel. (03525) 734221



Foto: A. Stirl; Modellbau: MEC Harzquer- und Brockenbahn

Kiek mol wedder in: *"Is nix mit Nixen"*, *ruft Hein Daddel dem Bootsmaat der „Schwalbe" zu, kaum dass der dem Landgänger das Tau*



um Festmachen zuwirft. „Aber die schwarzen Schönheiten der Graf Arnimschen Kleinbahn sind auch nicht ohne", schwärmt der Matrose.

Suche in TT: BR 81 Fotoanstrich, E 44 DRG, BR 254 BKK-Bitterfeld, LVT mit PMT-Fahrwerk. Angebote aller Art an: Enrico Kühne, Zinnaer Vorstadt 36 A, 14913 Jüterbog

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Alle Artikel neuwertig u. OVP. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax (02772) 964944

Arnold-N: Henschel-Wegmann-Zug, Nr.: 0166, VB DM 450,-; Arnold: BR 18 Deutsche Reichsbahn, Nr. 2543, VB DM 260,-, alles original Verpackungen und unbenutzt, Venzke Tel. (0172) 3972622

N-Piko BR 118 + V 180 je DM 30,-, Tsch S 4 DM 49,-, franz. E-Lok DM 30,-, Kessel DM 7,- offen DM 6,-, Container DM 10,-, Weichen DM 10,-, Schienen + Häuser VT 4-12 + Beiw. DM 59,-, Fleischmann ICE 3-tlg. DM 260,-, BR 98 DRG DM 149,-, BR 01 grau DM 180,-, Kato BR 86 DRG DM 139,-, ETA 25 DM 170,-, Minitrix BR 64 DRG DM 165,-, ET 87 DRG creme/rot DM 299,-, Brawa E 95 DM 230,-, 2 x Kohleset à DM 60,-. Tel. (0340) 2212094 und (0179) 4104274

Mä Z: Loks, Wagen, Packungen ca. 50 Loks, ca. 200 Wagen, z.B. 8876, 8103, 8105, 8107, 8112, 8134, 8688, 8663, 8777, 8716, MIBA, RAI, LEX 1291, zus. 15 TDM, VHB. Tel. (07158) 60744 ab 19 Uhr

Verk. Arnold E03 Nr. 2370 Preis: DM 185,- zzgl. Nachnahme + Packetgebühr. Ulrich Weigelt, Tel. (06298) 95495 + Fax ab 20 Uhr.

Auflösung N-Sammlung, überwiegend Vitrinenmodelle. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr.

Verkaufe Spur-N-Güterwagen: Fleischmann 8355, 8401, 8332, 8206, 8330 je DM 20,- pro Stück; Minitrain-Pack zu 2 St. Selbstentldwg. zu DM 30,-; Kohlewg. 2 St.; Arnold 4474, Ibertren 225, 244, 362, 415, 448 DM 18,- pro St.. Verkauf nur bei Nachnahme zzgl. Paketgebühr. Ulrich Weigelt, Tel. (06298) 95495 + Fax ab 20 Uhr.

Die neuen Eigentümer der W. Köhler Lokomotiven bitte bei mir melden. Möchte Treffen und Ausstellungen organisieren. Roland Zemke, Brunnenstraße 36, 01609 Raden Tel.: 0173-7414744

Spur Z: Packungen, Loks, Wagen, Zubehör: Z. B. 8101 Wendezug DM 200,-, 8103 Gleisbauzug DM 250,-, 8104 KPEV Personenzug DM 250,-, 8860 Santa Fe DM 155,-, 8874/2 BR 216 beige/türkis DM 150,-, 8879 BR 218 neurot DM 145,-, 8822/1 BR 194 DM 215,-, 8747 SBB Speisew. DM 50,-, 8672/1 Boxcar Frisco DM 50,-, 8624 Schotterw. DM 26,-, 6027 Central-Unit DM 199,- usw.!!! Alles neuwertig! Umfangreiche Z-Liste nur gegen 2,20-Freiumschl.!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax: 030-8736356 14-18 Uhr. G

Spur Z: Packungen/Loks/Wagen/Zubehör, z. B. 8102 Bayer. Schnellzug DM 360,-; 8108 Orient Expr. DM 440,-; 8776 Bauzug-Wagen-Set DB DM 160,-; 8807 Southern DM 210,-; 8820 BR 221 dkl.rot DM 145,-; 8866 BR V160 DB rot DM 170,-; 8878 BR 218 beige/türkis DM 145,-; 8838 BR 139 beige/türkis DM 170,-; 8840 BR 140 grün DM 160,-; 8871 ICE Triebwg.-Zug DM 420,-; 8717 Nahverkehrswg. DM 27,-; 8745 D-Zug-Wg. SBB DM 32,-; 8601 Sächs. Klappd.wg. DM 31,-; 8998 Drehscheibe DM 309,-; usw.! Alles neuwertig! Umfangreiche Z-Liste nur gegen DM 2,20 Freiumschlag!! Zentral-Station, An-/Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel. (030) 8736356 + Fax 14-18 Uhr. G

Auflösung N-Sammlung Arnold, Fleischmann, Roco, Trix. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr.

30 Dampfloks + 10 Einmalserie v. Flm. piccolo neu od. neuwertig abzugeben. Liste gg. fank. Rückumschl., Volker Doss, Am Stadtpfad 18, 65760 Eschborn Handy: (0177) 2752619.

Achtung Sammler! Rarität Märklin-Z-Kesselwagen 8613 blaue Schrift, gr. blaues Quadrat mit weißer Kontur, darin weiße Diagonale, Aufschrift ARAL gegen Gebot oder Tausch mit 8137 RAG-Kohlz. bzw. 8134 Post bzw. 8140 Voith auch bespielt. Angeb. bitte schr. an: Steffen Meyer, Bäckerstr. 15, 19522 Wittenberge, Tel. (03877) 61397

www.werbewagen.de G

Güterwagen Spur N: Flm 8483 (Kupl. def.), 8401, 8204, 8210. Arnold 5907 (4 Stk.), 5903 (2 Stk.), 5904, 5902. Trix 12620, V60 (ohne Motor), zu DM 60,-. Flm. Gleise: 9135 (12 Stk.), 9130 (12 Stk.), 9100 (26 Stk.), Weiche 9170, zus. DM 60,-. Oliver Book, Tel. (07274) 779680

Fleischmann N Digital BR 218 rot 67235 DM 140,-; BR 103 rot 67377 DM 160,-; nur Probe. Tel. (07528) 915288

Verk. Spur N Roco-215 (blau-beige) GR-überholt, neuer Motor; Fleischmann Silberlinge 1 x 2 Klass.; 1 x Steuerwagen, beide mit Licht nur zusammen für DM 100,-. Arnold-N V 65 Sonderausf. Orange-Werkslok DM 70,-. Tel. (08231) 604034 E-Mail: ricojahnke@freenet.de

N Arn. 10 Mobil Kesselwagen, neu DM 198,- mit Flm. BR 212 neu, kompl. DM 295,- + N; Roco Hechtwagenzug 11x + Lok BR 17 DM 335,- + N; Kranwagenzug mit BR 53 DM 255,- + N (neu); Güterzug mit 9 div. Wagen + BR 65 Flm. (neu) DM 325,- + N; Miba Lok Kat. Buch DM 60,- + N; Edelweisszug (neu), 5 Wg. bl./ws. DM 135,- + N; Arn. Bierwagen Samml. (neu) 18 Mod., Dose geschl. DM 375,- + N; Aufst. per Fax anf. Mtx der Adler (neu). + Fax.

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax (09288) 924398

Suche für BB 9201 v. Rokal N betriebsfähigen Motor (Komplettdrehgestell). Kosche, Tel. (0371)517706.

Privat sucht gepfl. Sammlungen zerlegte Anlagen, besp. roll. Material. Angebote an: Peter Feuerstein, Am Obstgarten 6, 91126 Rednitzhembach E-mail: gfeuerstein10165@aol.com

Werkloks und Flüssigschlackewagen von Minitrix gesucht. Tel. (0203) 373505 Fax (0203) 3187556

Minitrix Werkslok Typ Henschel rot/blau lackiert gesucht. Angebot an Tel. (0203) 373505 oder Fax 0203-3187656.

Wollen Sie Ihre N-Sammlung verkaufen? Dann ist dies die richtige Telefonnummer: Tel. (02256) 695 oder Fax 02256-7408

Suche noch V200/220/221 in versch. Ausführungen. Günter Schmohl, Ursulastr. 7, 42111 Wuppertal

Su. Flm-Piccolo Donnerbüchsen Ep. III DR. Tel. (0941) 7842801

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Verkaufe Spur 0 Fulgurex Mitropa Schlaf- und Speisewagen, neu DM 3800,-. Tel. (040) 891526

Paya 0: E-Lok 1105, Dampflok 1104 (beide sind schon in Deutschland); Röwa H0: M 1306, ET 420, orange, WS, DM 335,-. Heinrich Weber, Apdo Correos 99, E-03750 Pedreguer

Mä Spur 1 Verk. Kesselwg. limitiert, neu Okt. Nr. 58662 SBB lila, Selbstentladewg. Holerbank neu, Okt. Nr. 58352, Offener Güt.-Wg. Eaos grau, Okt. neu Nr. 5885. Angebote an (030) 3918730.





22 **Man muss sich nur etwas einfallen lassen: Mit dem NVA-Set dürfte Piko vor allem in den neuen Bundesländern auf Resonanz stoßen.**

ner 50 Kab, T26-Tender und Henschel-Dampfschneeschleuder rückt dem Mini-Club-Winter ans Leder. „Deutliche Signale“, so Pressesprecher Roland Gaugele, setzt Märklin unter anderem auch mit der Erweiterung des Z-Zubehörprogramms: Mit dem Bausatz zweier Hochhäuser mit Penthaus, wie sie seit den 70er-Jahren in Schwerpunktsiedlungen der Städte zu finden sind, zeigt der Z-Spezialist, dass diese Nenngröße nicht nur für Sammler interessant ist. Mit Zugpackungen thematisiert auch Mini-Club die Montanunion und den Trostberger Karbid-Transport. Zu den verschiedenen Maxi- und Spur-I-Dampflokomotiven bringt das Göppinger Unternehmen einen weiteren Klassiker auf die Modellbahn der Märklin-Königsklasse: Die legendäre Schnellzuglok der Baureihe 18 ist eine nahezu komplett aus Metall bestehende Neuentwicklung. Die Universalelektronik ermöglicht den Betrieb mit Wechsel- oder Gleichstrom sowie im Delta-Digitalsystem. Wem das noch nicht reicht, der kann sein Modell mit einem digitalen Hochleistungsantrieb und Geräuschelektronik aus Märklins Profi-1-Bereich nachrüsten. „Die Eisenbahn ist von allen klassischen Spielwaren das einziges System, das über die Digital-Technik den Anschluss an die PC- und Internetwelt knüpfen kann“, begründet Märklin-Chef Topp, dass sein Unternehmen mit den Lokomotiven konsequent digital steuert. Ein weiterer dauerhafter Augenschmaus für Spur-I-Bahner der Epoche I dürfte der Salonwagen des Bayernkönigs Ludwig II. werden. Das aufwendig gestaltete Prunkstück glänzt nicht nur wegen der Goldkrone auf dem Dach.



22 **Zwei Durchgangswagen Bghue mit geänderter Nummer ergänzen die Leipziger S-Bahn.**

Modell & Funktion Burmester

17 MAK-Diesellok und Benzoltriebwagen

Für den Betrieb auf H0-Gleisen gedacht ist der MAK-Diesel in zwei- und dreiachsiger Ausführung. Für Inspektionsfahrten auf dem DSB-Schienennetz gedacht ist das Meulengracht-Jensen-Schienenauto. Der AEG-Benzoltriebwagen erscheint im Anstrich der dänischen Privatbahn Amagerbane und Kolding-Syd-Baner. Weitere H0-Neuheiten sind eine Fachwerkbrücke für leichte Bahnen, eine Acht-Meter-Drehscheibe und dänische Formsignale. Für Anhänger der Spurweiten H0e beziehungsweise H0m gibt es einen VOMAG-Schienenbus und eine Henschel-Diesellok.

Micro Metakit

18 Baureihe 01 und bayerische Pt 2/5 H

Im Maßstab 1:87 rollt die BR 01 des ersten Lieferloses mit 850-Millimeter-Vorläufern zu den Modellbahnern. In insgesamt vier DRG-Varianten, einer Bundesbahn- und



23 **Das 1998 preisgekrönte TT-Modell der 91.19 vor neuem O-Wagen der Verbandsbauart.**



24 Der Saxonia-Zug in Z von Railex entstand in aufwendiger Messing-Bauweise.

einer Reichsbahn-Version ist das Modell zu haben. Die bayerische Pt 2/5 H kommt in vier verschiedenen Farbgebungen, es gibt sie aber auch als Reichsbahnvariante BR 73.2. Schon in der Auslieferung begriffen ist die bayerische CIV, die auch als BR 53.80 verfügbar ist. Jeweils in mehreren Versionen kommt die Gebirgs-Schnellzuglok der ÖBB-Reihe 470. Abgerundet wird das diesjährige Neuheiten-Programm mit der italienischen Franco-Crosti-Lok Gruppo 743, die in vier verschiedenen Modellausführungen geliefert wird.

Model Loco

19 Baureihe 36.0-4 und Class 66

Für den an deutschen Vorbildern interessierten Modellbauer bietet die Bausatz-Schmiede aus Durham mit der Class 66 in Baugröße H0 in HGK-Ausführung ein reiches Betätigungsfeld. Drei weitere Varianten dieser modernen Lok stehen zur Auswahl. Ein reicher Erfahrungsschatz ist dagegen vonnöten, wenn man sich an dem Modell der preußischen P 4.2, der späteren BR 36.0-4 versuchen will. Diese Lokomotive gibt es mit und ohne Antrieb, der übrigens im Tender untergebracht ist. In Baugröße H0e bieten die Engländer Bausätze der BR 99 452 und der BR 99 4602/3 an. In Baugröße 0 dürfte mit dem Bausatz der V 45 eher der Anfänger angesprochen werden.

MZZ

20 Schmalspurfreunde aufgepasst

Aus der Schweiz kommen ein paar neue Fahrzeuge für die Schmalspurbahner in H0m/H0e. Die Modellbahnzubehörfirma MZZ AG plant die Produktion eines Triebwagens To7 der Südharzer Eisenbahn (SHE). Dabei handelt es sich um einen ehe-

26 Rivarossi hat dieses Jahr nicht viele Neuheiten zu bieten, jedoch immerhin einen Kracher: Die wuchtige Güterzuglok Alleghenny in H0.

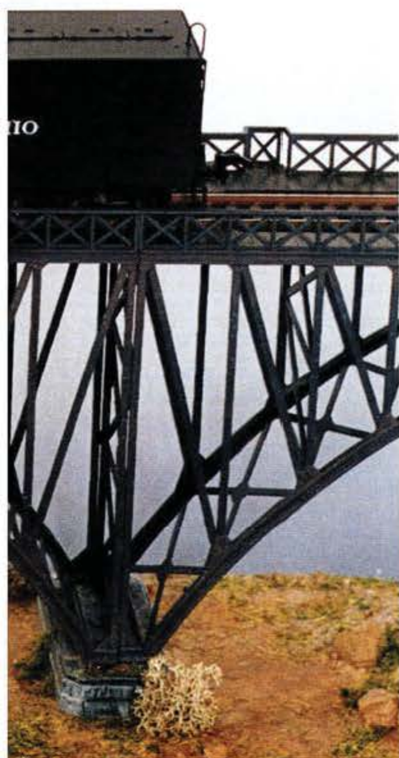




27 Von allen Reichsbahnern schon sehnlichst erwartet: Die bayerische S 3/6 kommt jetzt als schwarze BR 18.4 in H0.



27 Ein erstes Handmuster der E 44 hatte Roco nach Nürnberg mitgebracht.



maligen Benzoltriebwagen der Köln-Bonner-Eisenbahnen. Das überwiegend aus Messing gefertigte Modell wird unter anderem mit Faulhabermotor, Schwungmasse und digitaler Schnittstelle bestückt sein. Ebenfalls bei der SHE verzeichnet sind die beiden neuen Güterwagen: Ein Bremszwischenwagen und ein Post-Gepäckwagen, der über bewegliche Schiebetüren verfügt.

NMJ

21 Edles aus Skandinavien

Ein Aufenthalt in Skandinavien ist nicht billig, die Modelle des norwegischen Herstellers NMJ auch nicht. Allerdings handelt es sich bei den meist limitierten Fahrzeugen um Kleinserienprodukte sehr hoher Präzision. Neu in diesem Jahr sind verschiedene Ausführungen der norwegischen El 17. Die El 17 wurden bei Henschel gebaut und basieren auf der selben Technik wie die Baureihe 120 der DB AG. Die Maschinen wird es in der normalen roten Lackierung der Norwegischen Staatsbahn geben wie auch im grünen Farbkleid der Flåmsbana.

Piko

22 Kontraste: E 104 und Regioswinger

Von der E 104, dem modernen Regioswinger, dem NS-Hundekopf oder den Eilzug-




27 Der H0-Verschlagwagen ist eine völlige Neukonstruktion bei den Salzburgern, der bereits bekannte vierachsige Flachwagen erhielt lediglich einen Bagger als Ladegut.

Schürzenwagen der Bundesbahn war noch nicht viel zu sehen auf dem Piko-Messestand, doch nach den im letzten Jahr doch sehr zügigen Neuheitenauslieferungen heißt das noch nichts. So ist es für Piko-Geschäftsführer Dr. René Wilfer ein erklärtes Ziel, „die Neuheiten, die wir uns vorgenommen haben, auch wirklich pünktlich herauszubringen!" Dazu gehören auch eine DRG- und eine DB-Epoche-IV-Variante der E 93 sowie die Baureihen 38.2 und 03 als Epoche-III-Versionen der Deutschen Reichsbahn, die für 2001 angekündigt sind. Während die Konstruktions- und Formenbauabteilung noch eifrig an der Arbeit ist, um die avisierten Termine einzuhalten, musste sich vor Ort in Nürnberg das Fachpublikum, so es denn das Highlight mit Stippvisite von Bundeskanzler Gerhard Schröder und bayrischem Ministerpräsidenten Edmund Stoiber verpasst hatte, mit Farb- und Beschriftungs-Varianten bei den H0-Modellen begnügen. Als Ergänzung zum Jubiläumsset der Leipziger S-Bahn präsentierten die Sonneberger zwei Durchgangswagen Bghue mit geänderten Wagennummern. „Alles super": Die Serie der Knickkesselwagen setzt Piko mit dem Epoche-V-Aral-Waggon fort. Auch der offene Güterwagen F 6010 in Epoche-IV-Beschriftung dürfte nicht nur bei den Reichsbahn-Fans Anklang finden. Das NVA-Set hingegen wird wohl vor allem in der ehemaligen DDR auf Resonanz stoßen. Auch wenn die Top-Neuheiten noch auf sich warten lassen, Firmen-Chef Wilfer ist optimistisch, „Piko als qualitativ hoch stehende Marke noch bekannter zu machen".

Railex

24 Saxonia-Zug

Modelle der Baugrößen N und Z hat sich dieser Anbieter auf das Revers geschrieben. Herausragende Neuheit auf dem Z-Sektor ist der Saxonia-Zug mit der 1838 als erster in Deutschland gebauten Lok für die Ferneisenbahn Leipzig – Dresden, bestehend aus einer Lok und vier Wagen in Messing-Ausführung. Die Lokomotive ist motorisiert. Darüber hinaus wurden ein Wildwestzug von 1846 und ein Autoreisezug der BLS aus den 50er-Jahren gezeigt. Auch die Hunt'sche Großbekohlung wird viele Freunde finden, es gibt sie in Baugröße N und Z. Ebenfalls für diese beiden Baugrößen kommt der so genannte Shanghai-Transrapid, nur in N kommen zwei Kaiserzugwagen von 1918.

Revell

25 Bausatz der Ludmilla

Die Modellbaufirma aus Bünde in Westfalen hat sich nach längerer Pause, unterbrochen nur durch die Überarbeitung ihrer fünf HO-Dampflokbausätze der S 3/6, der 01 mit Wagner- oder mit Windleitblechen, der 18.5 und der 03, wieder der Modellbahn erinnert. Im Maßstab 1:87 kündigt Revell für Juli 2001 die Ludmilla, die von der Reichsbahn als Baureihe 130 eingereihte und nach ihrer Modernisierung als Baureihe 230 bezeichnete Großdiesellok aus UdSSR-Produktion, an. Detaillierte Handmuster in zwei verschiedenen Farb-Ausführungen waren in Nürnberg auf dem Dauer-Austellungsstand in der Halle 12 bereits zu sehen.



27 Superlativ: Zwölf angetriebene Achsen dürften

Rivarossi

26 Güterzuglok Allegheny

Die Strukturveränderungen bei der Rivarossigruppe (Rivarossi, Lima, Arnold, Jouef) haben ähnlich wie bei Arnold das Neuheitenprogramm der Mutterfirma ein wenig eingedampft. Einen Kracher präsentierten die Italiener dennoch in Nürnberg: Die schwere amerikanische Güterzugdampflok Allegheny. Das 333 Tonnen schwere Vorbild beeindruckt auch im Modell durch seine wuchtige Erscheinung. Ansonsten beschränkt sich Rivarossi auf



eine Vielzahl von Farb- und Bedruckungsvarianten. Die eleganten französischen INOX-Wagen werden als TEE-Wagen ins Programm aufgenommen und gleichzeitig in vier verschiedenen Sets bekannter TEEs den Kunden angeboten.

Roco

27 E44 und Nohab

Höhepunkte der Roco-Neuheiten sind zweifelsohne die E44 und die Nohab-Loks. Die E44 kommt als völlige Neukonstruktion zunächst in grüner Epoche-IV-Ausführung. Fans der formschönen Nohab-Diesel-loks müssen sich noch bis Herbst gedulden, ehe sie sich ein neu konstruiertes Modell dieser Lokfamilie zulegen können, die Wechselstromausführung wird zeitgleich ausgeliefert werden. Roco bietet die Nohab in je einer luxemburgischen, dänischen und in einer norwegischen Variante an. Ein wahrhaftiger Brummer verspricht der für den Spätsommer angekündigte VT11.5 zu werden, der mit Geräuschmodul ausgerüstet sein wird. Der Digitalbereich wird mit einer Lok-Maus in futuristischem Design bedient. Länderbahnfreaks freuen sich über eine BB II in Betriebslackierung ohne Zierstreifen nebst den dazu passenden langen Lokalbahnwagen sowie drei Güterwagen in bayerischer beziehungsweise preußischer Livree. Sehnlichst erwartet haben Epoche-II-Bahner sicherlich die BR 18.4, die mit epochengerechten Änderungen im Frühsommer angedampft kommen wird, etwas später macht die Wechselstrom-Variante Dampf auf. In limitierter Auflage kann der Reichsbahner sich eine graue E91 auf Basis der bayerischen Maschine mit Übergangstüren auf die Anlage stellen. Ebenfalls limitiert wurden die württembergischen Schnellzugwagen aufgelegt, die es mitsamt dem passenden Packwagen in Epoche-II-Lackierung gibt. Eine Reihe von Güterwagen ergänzen den Wagenpark des Reichsbahners. Der Reichsbahner der Epoche III kann mit einer BR 58.4, einem Pwgs88 und einem Seefischwagen abfahren. Limitiertes auch hier: Ein Güterwagenset mit zeitgenössischer Bedruckung, ein Rungenwagen R61 mit Holzkiste sowie ein Bremen bereichern den Fahrzeugpark. Mit der letztjährigen Neuheit, dem dreiachsigen Staubsilowagen, dürfte wohl alsbald zu rechnen sein. Eine BR01 mit Neubaukessel wird sich im Herbst um den hochwertigen Schnellzugverkehr auf Epoche-III-Anlagen nach DB-Vorbild kümmern. Unterstützung wird sie schon bald von der E16 erfahren, die im Frühsommer mit kleinen DB-Einheitslampen und ohne Stirntür anrollen wird, übrigens zeitgleich in Gleich- und Wechselstromausführung. Den E10-Reigen bereichert eine Variante mit graphitgrauem Rahmen, ebenfalls Varianten sind eine BR 58.10-21 und die bereits im letzten Jahr angekündigte Zuckersusi. Die preußischen Abteil-Dreiachser inklusive passendem Postwagen stehen dem Handel schon bald zur Verfügung. Top-Güterwagen-Neuheit dürfte der sechsachsige SSt49-Tiefladewagen sein, der aber erst im Sommer zu kaufen sein wird. Eine Reihe von Schnellzugwagen und Güterwagen sind Beschriftungs- beziehungsweise Lackierungsvarianten bereits bekannter Modelle. Der Epoche-IV-Reichsbahner



auch der Kiruna-Lok in H0 ein Höchstmaß an Zugkraft sichern.



27 Die N-Großraumwagen in ICE-Lackierung ohne farblich abgesetztes Fensterband kommen in limitierter Auflage.

28 Eine Variante mit kurzem Ausleger des bereits im Handel befindlichen Takraf-Kranes zeigte Rothe in Nürnberg.

freut sich immer noch auf die BR 35.10. Hechte und Güterwagenvarianten sorgen auch hier für abwechslungsreichen Verkehr. Besondere Erwähnung verdient der völlig neue Selbstentladewagen der DR. Der DB-Bahner, der die Epoche IV zum Vorbild erkoren hat, wird sowohl die 118 mit großen Scheinwerfern als auch die grüne 150, die ohne Regenrinne kommt, bestimmt gut gebrauchen können. Das gilt auch für die blaue 110 mit stirnseitigem Warndreieck und für die Lollo in Serienausführung als 216. Der 2.-Klasse-Großraumwagen in Poplackierung ist im Maßstab 1:100 gehalten. Der brandneue Verschlagwagen Gbs 245 ist eine echte Güterwagen-Neuheit. In der farbenfrohen Epoche V kann sich der Modellbahner gleich eine Unzahl verschiedener Triebfahrzeuge zulegen: Neben der bereits bekannten 103 kommen nun die verkehrsrot lackierten 110.3, 181.2, 182 als Designstudie, 294, 333 und der bereits 2000 angekündigte ICT-VT-Dieseltriebzug 605. In S-Bahn-Farbgebung surrt die 143 neben dem 420, den es in blau-weißem Dress und mit Werbe-Aufdruck geben wird, in den S-Bahnhof. Personenwagen werden in mehreren Lackierungsvarianten aufgelegt, herausragend dürften die beiden Bpmz 292.0 in ICE-Farbgebung sein, die im Maßstab 1:87 anrollen. Im Epoche-V-Güterwagensektor stellt ein Fals der SNCB die einzige Formneuheit dar. Modellbahner, die nach europäischen Vorbildern bauen, werden ebenfalls bedacht: Ziemlich viel Platz sollte der Modellbahner schon haben, wenn er sich das Modell der zwölfachsigen Kiruna-Lok auf die Anlage holen will. Die Maschine, deren Vorbild in ihrer Heimat Erzzüge befördert, wird aus zwei motorisierten Lokhälften bestehen, eine Wechselstromausführung wird es ebenfalls geben. Dazu kommen es noch die passenden Erzwagen-Doppeleinheiten, die ebenfalls völlige Neukonstruktionen sind. Wer es lieber mitteleuropäisch mag, findet bei Roco das ÖBB-Krokodil in Grün mit grauem Rah-



27 Die Thyristor-Lok der ÖBB-Reihe 1043 steht kurz vor der Auslieferung.



men oder in Blutorange. Freunde findet sicherlich auch die schon 2000 angekündigte Thyristorlok 1043. Der Triebwagen 4010 kommt in Ultramarinblau-Elfenbein, die 1142 mit zwei Führerstandseinstiegstüren. Die 1010 rollt in klassischem Gewand ohne Schürze an, der Taurus kommt mit drei Stromabnehmern, die 1044 im Euro-Look ist demnächst bei den Händlern. Ein modernisierter Seetalbahn-Triebwagen De 4/4 erfreut den SBB-Freund, der hoffentlich noch genug Platz für die Krokodile mit zwei beziehungsweise einem Stromabnehmer und in Grün oder Braun hat. Der Schweiz-Fan greift aber gerne auch nach der Re 6/6. Die Doppelstockwagen IC 2000 sollen im Frühjahr lieferbar sein. Wer gern in Frankreich seinen Urlaub verbringt, dürfte die Dieselloks der Reihe 68000 mit der seltenen Achsfolge A1A A1A kennen. Roco kündigt ein Modell dieser interessanten Maschine für 2002 an. Wer nicht solange warten will, kann demnächst den Schnelltriebzug RGP in beige-roter Farbe ordern. Die bereits aus dem Vorjahr bekannte Y-3a-US-Dampflok kommt als Variante der Union Pacific und der Virginian. Der Bereich TT wird ab sofort unter der Marke Tillig offeriert, Neuheiten gab es daher keine.Der N-Bahner erhält in diesem Jahr eine Reihe von Farb- und Bedruckungsvarianten, wie die E 44.5, die in Reichs- und Bundesbahn-Farbgebung kommt. Erwähnung verdienen hier die 220 im klassischen rot-schwarzen Dress sowie die beiden – allerdings nur 2001 angebotenen – Großraumwagen in ICE-Lackierung.

Rothe TT

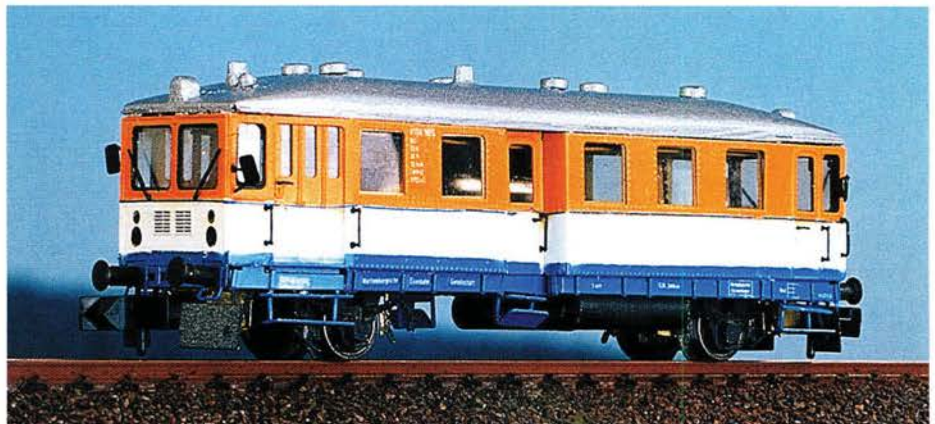
28 Kranvariation und ETA 177

Rothe hat sich bei den Neuheiten in erster Linie auf ein paar Varianten des bereits im Handel befindlichen, in H0 oder TT erhältlichen Takraf-Kranes beschränkt. Neu sind der kurze Ausleger und die unterschiedlichen Farbgebungen in Gelb und Rot neben der ursprünglich ausgelieferten blauen Lackierung. Ein Blickfang war das Handmuster des Akkumulatortriebwagens ETA 177 mit Mittelwagen, das in einer Vitrine stand und noch in diesem Jahr fertig werden soll.

Schlosser

29 WEG-Triebwagen

Die Lok-Schlosserei wartet in diesem Jahr mit einem Modell des Triebwagens T04 der Württemberger Eisenbahgesellschaft (WEG) in der Spurweite N auf. Angetrieben wird der Winzling von einem Faulhabermotor mit Schwungmasse. Der Komplettbausatz mit bereits fahrbereitem Antrieb ist sowohl für die aktuelle als auch die alte rot-elfenbeinfarbene Lackierung der WEG vorbereitet.



29 Ein WEG-Triebwagen in N mit Faulhaberantrieb und einigen anderen Extras.



30 Tillig legt die Baureihe 118 der DR als Leunawerkslokomotive „Walter Ulbricht" auf.

Tillig

30 V 169 mit Gasturbine

Sensationelle Neuheiten suchte man beim TT-Marktführer Tillig vergebens, aber die Sebnitzer hatten ja schon im vergangenen Herbst mit der Übernahme der Firma Jatt für Gesprächsstoff gesorgt. Der wurde nach der Bekanntgabe, dass die TT-Modelle von Roco ab dem 1. Februar 2001 unter dem Tillig-Logo vermarktet und vertrieben werden, nicht weniger. „Wir hatten uns von Roco zwar eine weitere Öffnung des Marktes versprochen, doch nun machen wir das eben selbst", betonte Hans-Jürgen Tillig. Dementsprechend verstärkt das Unternehmen sein Engagement in den alten Bundesländern, abzulesen an der aktuellen Modellpolitik. Neben weiteren neuen Bm-Reisezugwagen der Bundesbahn rollen auch die V 200.1 und die Turbinen-Lok V 169 auf die Gleise der Spur der Mitte. Und das soll schnell gehen: „In Nürnberg bestellt, im März geliefert", verspricht Hartmut Hille zumindest bezüglich der Bm-Wagen. Doch der Produktmanager weiß auch, dass man beim Erschließen des Westmarktes die treuen TT-Bahner aus der ehemaligen DDR nicht vergessen darf: „Wir müssen auch DR-Modelle bringen!"



30 Auf der Spur der Mitte: Selbtentladewagen Oot der Dutschen Reichsbahn.





30 Setzt die im Herbst bei Tillig begonnene Serie der Bundesbahn-Bm-Wagen fort: Reisezugwagen erster Klasse A4üme in Epoche III.



30 Bei der rumänischen Staatsbahn CFR ist das Vorbild für diesen modernen Schiebeplanenwagen aus Sebnitz zu finden.

Was bei den Triebfahrzeugen aus dem Tilligprogramm allerdings 2001 auf zwei Maschinen beschränkt bleibt, die Baureihe 118 als Werkslokomotive 205 der Leunawerke „Walter Ulbricht" und die 52 mit Kohlenstaubfeuerung, letztere freilich nur in limitierter Auflage von 999 Exemplaren angekündigt. Ebenfalls eher für Sammler ist wohl die blaue V 36 als „Poyntz" der britischen Rheinarmee gedacht. Bei der Jatt-Produktlinie setzen die Sebnitzer auf Modellpflege. So soll noch in diesem Jahr die P 8 in verbesserter Qualität kommen.

Trix

31 Mit neuer Energie in die Offensive

Eine Neuheitenfülle wie schon lange nicht mehr präsentierte Trix heuer teils als Handmuster, teils aber schon in serienreifer Qualität den überraschten Fachbesuchern. Vor allem die Menge der völligen Neukonstruktionen bei Minitrix und Trix international für das Zweileiter-Gleichstromsystem erstaunte. Selbst die Trix-Express-Freunde profitierten ein wenig von der Modellflut. „Wir wollen Impulse einbringen und zum Beispiel mit der S 3/6 auch in N Standards setzen", gibt Märklin-Holding-Geschäftsführer Wolfgang Topp die Devise nicht nur für Minitrix aus. „Wir gehen bei Trix in die Modelloffensive", ist sich Pressesprecher Roland Gaugele sicher, dass die Signale vom Markt verstanden werden. Nicht nur die S 3/6 im Maßstab 1:160 ist eine Neukonstruktion. Zu der aus Metalldruckguss gefertigten, mit Glockenankermotor samt Schwungmasse, digitaler Schnittstelle und Kurzkupplungskinematik ausgestatteten Bayern-Schönheit gesellen sich weitere interessante Neuent-



30 In limitierter Auflage von 999 Exemplaren angekündigt: Handmuster der 52 5365 der DR mit Kohlenstaubfeuerung.





31 Schlägt mit einer Länge über Puffer von 720 Millimetern und 32 Achsen sämtliche Trix-Rekorde: Der Tragschnabelwaggon in H0.



31 Für die Profi-Club-Mitglieder unter den Trix-Express-Anhängern machte die Cargo-151 in Doppeltraktion eine gute Figur.

wicklungen. Mit gleichen Fertigungsmerkmalen glänzen etwa die V 200.1 oder die MAK-Diesellok in der aktuellen Railion-Version als 6494 der Niederländischen Staatsbahn (NS). Gleichfalls eine Neukonstruktion stellt der RAm-TEE der Schweizer Bundesbahnen (SBB) dar. Auch die klassischen Silberlinge drehten in Nürnberg als Neuentwicklungen schon ihre Runden. Messeneuheiten sind ebenso der Güterzugbegleitwagen und die drei Gaswaggons der Königlich-Bayerischen Staatsbahn, nicht anders die Erzwagen der Bauart Donawitz der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft. Im Rahmen des Themenschwerpunkts „Vom Erz zum Stahl" werden die bereits im Vorjahr angekündigten Fahrzeugneuheiten um den Torpedopfannenwagen und den Hochofenbausatz für die Nenngröße N ergänzt. Formneuheiten im Minitrix-Güterwagenpark sind der vierachsige VTG-Gaskesselwaggon und der Schiebewandwagen Habbilns der Ahaus-Alstätter Eisenbahn, beide Epoche V. Unter den Waggons ausländischer Bahnen fiel vor allem das Set aus vier bei der SNCB eingestellten Getreidesilo-Wagen auf. Die nach Göppingen verlagerte Trix-H0-Produktion nutzt im Sinne der Unternehmensleitungdie Synergie-Effekte des Märklin-Neuheitenprogramms. So ist die Zugpackung mit grüner Dampfspeicherlok und den beiden Waggons des Waschmittelkonzerns Henkel auch im Zweileitersortiment des Nürnberger H0-Pioniers als Neuentwicklung zu finden. Das Seetal-Krokodil gibt´s ebenso als Gleichstrom-Modell wie etwa die E 152 aus dem Siemens-Lokpool. Handmuster der Dampfspeicherlok in Schwarz sowie der bei der RAG eingesetzten MAK-Diesellok mit der Achsfolge Bo´Bo´ füllten ebenso die Ausstellungsvitrinen wie den Themenschwerpunkt „Kohle und Energie". Auf dem dazu gestalteten Schaudiorama war auch das absolute Glanzlicht dieses Schwerpunktprogramms zu bestaunen: Der 32-achsige Tragschnabelwagen mit einer Länge über Puffer von sage und schreibe 720 Millimetern ist das mit Abstand längste H0-Fahrzeug, das jemals unter dem Namen Trix gebaut wurde. Das Ungetüm soll sogar Radien ab 358 Millimetern bewältigen, dürfte aber bei seinem Betriebseinsatz zu einer Neubestimmung des Lichtraumprofils wohl nahezu sämtlicher Modellbahnanlagen führen. Der zweiteilige Bausatz der inzwischen stillgelegten Essener Zeche Zollverein, bis auf den Förderturm in vereinfachten Abmessungen, rundet das Thema ab. In der mittlerweile zu einem Museum an der Route der Industriekultur umgewandelten Zeche mit angrenzender Kokerei findet übrigens am Samstag,24., und Sonntag, 25. März, eine Neuheitenpräsentation mit Dioramen-Schau statt. Die Trix-Veranstaltung ist am Samstag von 10 bis 20 Uhr für Fachbesucher, am Sonntag von 10 bis zirka 16 Uhr für jedermann geöffnet. Die Trixer waren wohl offenkundig vom Erfolg des vorjährigen Themenschwerpunkts „Vom Erz zum



31 Der vierteilige RAm-TEE der Schweizer Bundesbahnen ist eine Minitrix-Neukonstruktion.





31 Fine-Art-Modell in handgearbeiteter Messingausführung: La-Mont-Hochdruck-Versuchslokomotive der Deutschen Reichsbahn (DR).



31 Alles im Habersack: Das Trix-H0-Modell der Schweizer Eb 3/5 hat Märklin auch in einer Wechselstrom-Ausführung angekündigt.



31 Sorgt für moderne, in der Railionbeschriftung schon fast wieder überholte Zeiten: Minitrix-Neukonstruktion der NS-MAK-Lok.







31 Neuentwicklung: Die klassischen Silberlinge als Nahverkehrssteuerwagen (links) und Nahverkehrswaggon erster und zweiter Klasse.

Stahl" selbst überrascht, denn nun wurde noch eine begrenzte Nachauflage des H0-Hochofenbausatzes versprochen. Für Freunde der Eidgenossenschaft erfüllt sich ein Wunschtraum: Der „Habersack", die Dampflok der Reihe Eb 3/5 der SBB kommt als Neuentwicklung. Märklin bietet die Wechselstromausführung an. Das gilt auch für die neuen Karbidflaschenwagen der SKW Trostberg, die Trix immerhin schon als Handmuster zeigte. Mit dem Abteilwagen-Set, bestehend aus einem AB 21, einem Bb 21b und einem Pwi 23 in DR-Beschriftung, hat die Göppinger Trix-Filiale die fünf neuen Bundesländer im Auge. Für Freunde handgearbeiteter Messingmodelle wird die Fine-Art-Serie fortgesetzt: Handmuster der 23001 der DRG und der La-Mont-Hochdruck-Versuchslokomotive der DR wurden ausgiebig bestaunt. Wohl kaum ein Käufer wird diese Exklusiv-Modelle jemals auf seiner Anlage fahren lassen, und das nicht nur wegen der erforderlichen Mindestradien von 547 Millimetern. Während die für 2000 angekündigte V 100 mit aufgedrucktem Loknummernschild noch auf sich warten lässt, dürfen sich Expressianer im Zweifel schon auf die V 140 und eine Epoche-III-Version der bekannten Baureihe 98.4 freuen. „Rollendes Material wird es weiter geben", verspricht Holding-Geschäftsführer Wolfgang Topp der Dreileiter-Gleichstromfraktion. Beim Gleissystem würden allerdings, so Topp, nur noch letztmalig Bestellungsrückstände des Handels aufgearbeitet. An eine Weiterführung sei nicht gedacht. Mit einer Kühlwagenvariante, einem GmP-Set, bis auf den gedeckten DB-Dreiachser mit dem seinerzeitigen International-Set identisch, sowie einem modernen Güterwaggon-Set, bestehend aus zwei Schiebeplanen- und zwei Haubendachwagen, gehen die Expressianer auch beim rollenden Material, für den Lokhaken bestimmt, nicht ganz leer aus. Für Profi-Club-Mitglieder unter ihnen ist dazu passend die Cargo-151 in Doppeltraktion angekündigt. Obwohl es ihn einst anno 1957/58 schon eimal auf Trix-Express-Gleisen gab, muss das neuentwickelte Profi-Club-Modell 2001 dagegen ohne Mittelschiene auskommen. Für die Minitrixer ist als Clubmodell die 01 der DB mit Neubaukessel avisiert.



32 Ein Gepäckwagen der Harzer Schmalspurbahnen ziert zukünftig das Programm.

Weinert

32 Immer wieder neue Dampfloks

Weinert will seinen Kunden eine P 8 zum Selberbauen anbieten. Als Weißmetallbausatz, wie bei den Norddeutschen üblich mit Feingussteilen aus Messing, soll die BR 38 mit Tenderantrieb und Faulhaber inklusive Schwungmasse versehen werden. Vorerst ist an eine DB- und eine DRG-Ausführung gedacht. Jedoch nur bei einer ausreichenden Zahl von Vorbestellungen, von denen nicht mehr viele fehlen, soll das Fahrzeug endgültig in Produktion gehen. Einen neuen Bausatz liefern auch die Baureihe 80 und die Baureihe 44. Die 44 wird 2001



31 Die drei Gaswagen bereichern das Nürnberger Neuheitenprogramm im Maßstab 1:160.

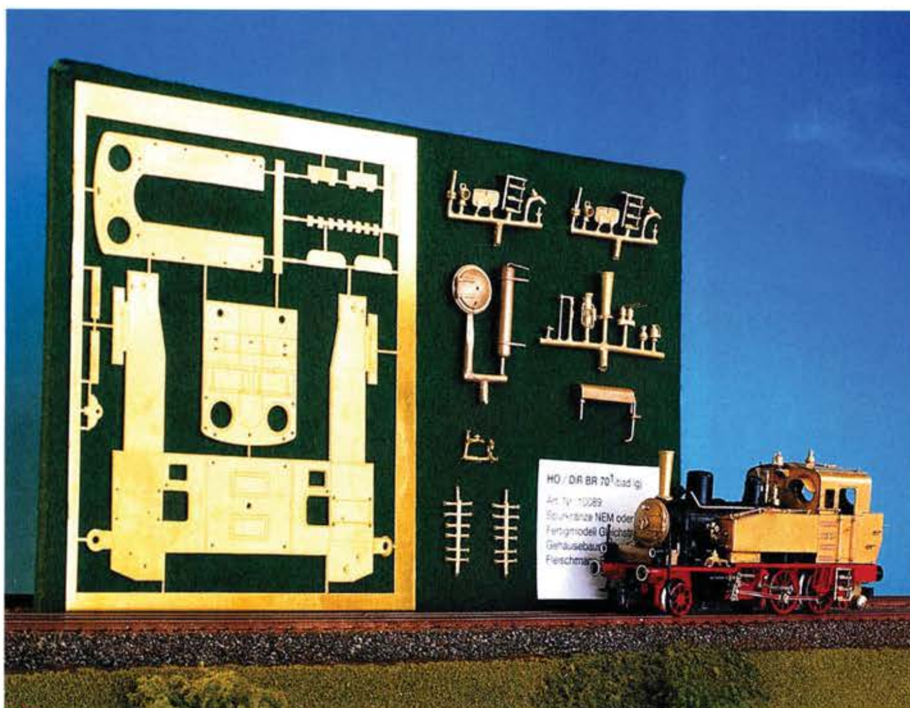




32 Weinert liefert die schweren Güterzugdampflokomotiven der Baureihe 44 in einer Vielzahl verschiedener Varianten.



32 Eine P 8 in H0 würde sehr gut in das bestehende Programm von Weinert passen.



33 Mit dem Gehäusebausatz entsteht aus einer Fleischmann-BR 70 eine badische Ig.

als ölgefeuerte Maschine der DB (043) und der DR wie auch als DRG-Lokomotive erhältlich sein. Die H0-Schmalspuranhänger können bei Weinert bald auf eine Mallet der Maschinenfabrik Karlsruhe zurückgreifen. Ein Wismarer Triebwagen in kurzer Ausführung ist neben dem dafür geeigneten Anhänger, einem Reko-Personenwagen aus dem Jahr 1948 ebenso unter den Neuheiten. Die Freunde des Harzes dürfen sich bei Weinert auf einen Gepäckwagen der HSB freuen.

Westmodel

33 Preußische S4 und Badische Ig

Viel Neues für den Länder- und Reichsbahn-Freund am Stand von Klaus Bachmann: Die mit drei Faulhaber-Motoren angetrieben preußische EG540 ist als H0-Fertigmodell zu haben, das gilt auch für die Reichsbahn-Variante als E91.3. Ebenfalls als Fertigmodell gibt es die preußische S4 und ihre Reichsbahnschwester BR13.5. Die T9.2 wird als Fertigmodell ebenso wie als Bausatz geliefert. Nur als Gleichstromfertigmodell wird es die badische Ig geben. Zudem liefert Westmodel einen Gehäusebausatz, der auf einem Modell der Fleischmann-70 basiert und den Bau dieser badischen Maschine gestattet. Ein besonderes Schmankerl dürfte der Stückgut-Schnellverkehr-Triebwagen L4 VT10002 im Braun der DR und als VT69902 in Grün der DB sein. Alle Modelle gibt es sowohl in Gleich- wie in Wechselstromausführung. Für den Schmalspur-Fan wird es H0e- beziehungsweise H0m-Fertigmodelle der sächsischen IM in Länder- und Reichsbahnausführung geben. Die kleinen Fahrzeuge besitzen zwei Antriebe, die Länderbahnvariante ist zusätzlich überdacht.

Biete TT-Fahrzeuge: u.a. Schüttgutwagen gealtert, DR-Doppelstockzug 2-tlg., Interregiowagen DBAG blau 1. Kl., BR 130 und BR 86. Liste gegen Freiumschlag. Suche in Spur N von Arnold S-Bahnzug Nr. 0194 ohne Antrieb, auch Tausch möglich. Uwe Bartkowiak, St.-Petersburger-Str. 41, 18107 Rostock

LGB: Nr. 20471 Ballenberg-Zahnraddampflok DM 890,-, Märklin Sp. I Nr. 58203, offener Güterwagen DB DM 140,-, alles neu, unbespielt und originalverpackt sowie ca. 30 Gebäudebausätze Spur H0 + N von Faller, Kibri, Pola, Vollmer. Desweiteren diverses Spur-1-Zubehör preisgünstig zu verkaufen. Tel. (08261) 737892

Fleischmann Spur 0: Loks, Wagen, Zubehör! Fleischmann-0-Liste nur gegen Freiumschlag!!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 30, 10717 Berlin. Tel./Fax: 030-8736356, 14 bis 18 Uhr. **G**

LGB-Eisenbahn für drinnen und draußen: Pers.-, Güter- und US-Züge; DR-, RhB-, US-Wagen; Kesselwagen Conoco, Red Crown, White P., Boxwg. Budweiser, Winchester, Beerwg., Viehwg., LGB-Container, Rungenwg. Caboose, Holzladewg., Gaskesselwg.; dazu Gleisanlage je nach Platzverh.. Ideal für Einsteiger mit Info und Beratung. Tel. (0911) 4801852

Zeuke-Spur-0- Stromlinienlok, E44, Schlepptenderlok, 5 Schnellzugwagen, 7 Nebenbahnwagen, Trafo, 31 Gleise, Ersatzteile, VB DM 2000,-. Tel. (0171) 9330817

Märklin Spur 1: Diesel-Lok BR 218 Nr. 5571, fabrikneu, Okt., nur DM 1400,-; Flugzeug Nr. 19801, fabrikneu, Okt., nur DM 700,-. Tel. (07135) 6935, Fax 4498, Jo. Till, 74336 Hausen.

H0, TT, N -Loks, Wagen, Zubehör und Material von der großen Bahn (u.a. Berliner S-Bahn), Liste (Spur ang.) gegen Freiumschlag: Olaf Chlebisch, Bahnhofstr. 4, 12159 Berlin oder CO-Bln@gmx.de.

www.werbewagen.de **G**

Alte Modelleisenbahnen und Eisenbahnen Spur 0, H0, TT, N. Sämtliche Marken, auch altes Blechspielzeug. Hoamatlandl-Antikes, Beethovenstr. P, A4020 Linz, Tel. (0043732) 715786

Ankauf
Loks + Wagen allgemein

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Thomas Koch, Rosenstr. 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415

Sammler sucht alles von LGB: Anlagen oder Einzelteile. Zahle gut und in bar. Tel. (02771) 41585

www.digital-modellbahn.de

Trix-Express-Batterietriebwagen, rot, 2-tlg., Trix-Nr. 409, Plastik, 4,5-V-Motor, ca. 1954 von Trix-Sammler zu fairem Preis gesucht. Tel. (0171) 4632318 Komme auch vorbei

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör komplett oder einzeln auch def. aus der Vor- Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder (0172) 7236673

Märklin-Fan sucht Sammlung oder Einzelstücke, 800er-Serie bis Digital, Zubehör, Autos, Wiking! Hole alles selbst ab und zahle bar! Alles anbieten. Tel. (07308) 921918 abends.

Suche Echtdampf-Lok LGB 2901, Märklin 55001 oder ähnliche. Tel./Fax: 05723-2937.

Suche: Spur-0-Zeuke Teile für FDSO Puffer, Treibstange, Vorlaufachsen, Wagenpuffer, auch Neuteile. Reiner Müller, Kopenhagener Str. 9, 17493 Greifswald, Tel. (03834) 844035

Suche: LGB, RhB- Aussichtswagen 30250 (3025). Tel. (030) 6451404

Suche grüne Lorenwagen m. roten Rädern pass. auf LGB. Herst. event. Prefo. Bild unter www.smc-murgtal.de/lore.jpg Tel. (07225) 4147 e-Mail a.zapf@gmx.de

Hochwertiges Blechspielzeug und Sammlungen zu Höchstpreisen von 1860-1960 dringend gesucht!!! Kaufe Eisenbahnen und Zubehör, Schiffe, Autos, Motorräder, Kutschen, Dampfmaschinen, Karusselle, Flugobjekte, Militärspielzeug usw. aller namhaften Spielzeughersteller. Auf Ihre Angebote freut sich: G. Kaul, Tel. (0531) 378509, Fax (0531) 2371778, Mobil (0171) 5319589 **G**

Verkauf
Zubehör + Gebäude H0

Ca. 3000 Bergfichten grün, beflockt, zu verkaufen, sehr schön, wie neu. Vorausscheck. 200 St. DM 190,-, portofrei. Peter Keller, Waldstr. 7, 79674 Todtnau

Verschiedene Heki-Elektronik-Art. zu verkaufen, z.T. neu. R. Kufner, Tel./Fax: 08233-9571 ab 18 Uhr.

Wiking H0, Sallerlisten gegen DM 3,- in Briefmarken anfordern bei Modellautos und Eisenbahnen Kahrau, Postfach 1824, 25408 Pinneberg. **G**

Märklin-M-Gleise, neuwertig, jedes Gleisstück DM 2,-, el. Weichen DM 20,-, Handweichen u. Funktionsgleise DM 10,-. Tel. (0171) 7866844

Modellverwaltungsprogramme
für Modellautos und/oder Modelleisenbahnen
Listen Sie Ihre Sammlung mit eingeblendetem Bild
ca. 3800 Bahnbilder (Fotos) von Modellen auf CD lieferb.
Version 15
Bilddateien ab 20,- DM
Programme ab 50,- DM Info kostenlos
Demo 6,- DM Datenkataloge z.B. von ROCO ab 10,- DM
Ursula Zander · Tel: 0 24 51/50 20 · Fax: 0 24 51/34 56
Karl-Arnold-Str. 83 · D-52511 Geilenkirchen

H0-Gleise: Märklin M-Gleise, ca. 50 versch. Gerade + Bogen, 1x DKW, 1x 3WW, 5 Weichen z. T. neuwertig VB DM 250,-, nur komplett. Flm: ca 70 Gerade und Bogen, 8 Weichen, VB DM 150,-, komplett. Märklin-Trafos 32 VA + 10 VA (Primex), DM 1,-/VA. Lima-Güterwagen: 1x 2-achs. Flachw., 1x Containerw., 1x 3-achs. Pkw-Transportw. zus. DM 10,-. Tel. (07158) 63138 , ab 18 Uhr.

Restp. aus Auflösung, H0-Modellbahn, Fertiggeb./Pola/Faller u.a. Pkw, Lkw/Wik./Herpa u.a., Tannen, sonst. Zubehör. Liste anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Trafo DM 100,- gerade Gleisse, je 10 Stück DM 20,-; gebogene Gleise, je 10 Stück DM 20,-; Anschlussgleise, je DM 3,-, Entkupplungsgleise, je DM 20,-; Bäume, je DM 5,-; Grasmatten, je DM 5,-; Gleisschottermatten, je DM 5,-; Bahnhofsgebäude, je DM 50,-; Zubehörtrafo DM 50,-; Drahtrollen, je DM 5,-; Weichen, je Paar DM 30,-; Unterbrechungsgleise, je DM 3,-; W50, DM 30,-; Ikarus, DM 30,-. Tel. (08322) 809858

Brawa H0 5174 Leuchte-Berlin-Charlottenburg, 17 Stück à DM 10,-; Märklin-C-Gleis neu 38 x 24188 gerade u. 12 x 24130 neu gebogen, je DM 2,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

www.werbewagen.de **G**

Ankauf
Zubehör + Gebäude H0

Suche Altstadt-Häuser aus Pappe/Kunststoff aus DDR-Produktion von 1952-69. Philipp Waag, Tel. (02932) 54525

Suche altes Pilz-Gleismaterial in H0 (DDR Produktion), Bogenweichen re. und li., Dreifachweichen, Kreuzungen mit u. ohne Weiche. Tel. (03381) 704365

Hobbythek in Basdorf
Günstige und umfassende Angebote in allen gängigen Spurweiten
Täglich von 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. von 09.00 - 13.00 Uhr
Tel.: 033397 - 70143
An der B 109
N, TT, H0, LGB

Suche Vollmer Ladegut Kautschuk aus alten Beständen. Mark Baumert, Hersgrüner Weg 16, 08626 Adorf (Vogtl.), Tel. (0170) 2332865

Suche 50er Jahre Faller Holzhäuser, Bäume, z.B. Nr. 214 Fabrik, Nr. 102 Bahnhof, Nr. 120/122 Stellwerk, sowie Preiser Holzfig. und Wiking. Marco Buitelaar, Tel. (003171) 5619055

Suche Altstadthäuser aus Pappe/Kunststoff aus DDR-Produktion von 1952-1969. Philipp Waag, Tel. (02932) 54525

Suche österr. Feuerwehrmänner. Hersteller egal. Angebote bitte an Tel. (0173) 6483868

Suche: DDR Piko-Kataloge Pilz-Weichenantriebe mit Laterne, Signale, Gebäude u. sonstig. Zubehör. Angebote an Martin Thierley, Gerhard-Winkler-Weg 8, 70195 Stuttgart, Tel. (0711) 692796 und Fax

Verkauf
Zubehör + Gebäude TT

Biete für die Spur TT: Straßenfahrzeugsammlung, VERO-Gebäude und Zeitschrift TT-Kurier.

www.werbewagen.de **G**

Angebote in H0 + N
Brawa Loks zu SUPERPREISEN
Möller GmbH
37284 Waldkappel
Wehrgasse 12
Modellbaufachgeschäft
Telefon (05656) 240
Telefax (05656) 860
An der B7 Kassel-Eisenach

BRAWA H0		
0202	E-Lok DR E 42140 grün	DM 220,-
0203	E-Lok DB 142255-9 rot	DM 210,-
0406	Diesellok DB 219021-3	DM 150,-
0210	E-Lok E9502 grün	DM 370,-
0610	Dampflok BR 65-1049-9	DM 360,-
0459	Köf II Haifischmaul	DM 185,-
0600	Tenderlok Württember. T3	DM 275,-
0423	Diesellok DR 110839-2	DM 199,-
0380	Diesellok BR 216	DM 199,-
BRAWA N		
1202	E-Lok DR E42 42140 grün	DM 160,-
1405	Diesellok DB 219021-3	DM 110,-
1412	BR 234 Diesellok-Set	DM 215,-
1413	Diesellok-Set 234 3-Farbig	DM 220,-
1201	E-Lok DR 242089-1 rot	DM 160,-
1416	Diesellok 110451-9	DM 130,-

Teilweise nur 1 Stück am Lager

Modelltechnik – Großbahnen
Inhaber: Klaus Hempelt
Nähe Niederwaldplatz – Oehmestr. 16 – 01277 Dresden
Tel.: 0351/31 00 290 – Fax: 0351/31 00 291
Gartenbahnen und Zubehör
TT-Modellbahnen, Plastmodellbausätze
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10–13 Uhr u. 14–18 Uhr; Sa. 9–12 Uhr



EUROTRAIN **Firma A. Nitsche** **EUROTRAIN**
Inh. Michael Puschner · Seit 1924 „Am Adler"
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen · Plastikmodellbau
Sonderangebot: Roco 63561 BR 145 NUR: 195,- DM
Altranstädter Straße 44 · 04229 Leipzig · Tel. 0341/42 43 44 5 · Fax 0341/42 43 40 1
Okt.-Jan. Mo-Fr 9-12+14-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr · Feb.-Sep. Mo, Mi, Do, Fr 9-12+15-18 Uhr
Versandbedingungen: Vorauskasse, kein NN-Versand · Portopauschale: 10,– DM

Modellbahn Pietsch Prühßstr. 34 · 12105 Berlin-Mariendorf
Telefon: 030 / 706 77 77
Internet: www.modellbahn-pietsch.de
PIKO-H0-Sonderpreise

Piko - H0 - Sonderpreise		
50051	BR 89.2 DR Ep. III, S	~~249,95~~ 179,95
51020	DR BR 180 Ep. V	~~289,95~~ 179,95
51023	BR 180 DB AG Ep. V	~~289,95~~ 179,95
51025	BR 230 DR Ep. IV, DS	~~289,95~~ 179,95
51030	DR BR E 11 Ep. III	~~299,95~~ 199,95
51033	BR 211 DR Ep. IV, DS	~~299,95~~ 199,95

Auslaufmodelliste gegen 3,– DM in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke! Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse per V-Scheck oder auf unser Postbank-Konto Bln. 262 59 107 (+ 8,90 DM Versand)

Lenz-Digital
Fachbetrieb für digitale Steuerungen
Fachbetrieb für Gartenbahnen
ZIMO
- LGB, POLA, PIKO, Preiser, Vollmer, Noch und Weiteres zu *absoluten Niedrigpreisen*
- Original Dampf-/Diesellok/E-Lok/ Sound-Module
- Digital Entkuppeln für alle LGB-Loks
- ZIMO, Lenz, ESU, Sonsor immer vorrätig
- Informationen anfordern (DM 8,- DM in Briefm., bitte Spur angeben)

GRATIS Preisliste, Sonderangebote im Internet:http://www.gliffe.com
Dipl.-Ing. Manfred Gliffe, Amselweg 7, 25795 Weddingstedt · Tel.: 0481/ 8 84 88, auch Sa. Fax: 0481/8 89 94
eMail: Gliffe.Modellbau@t-online.de

FRANK'S
Spur G (IIm) 1:22,5
F.-M. Pohl
Eilertstraße 9
14165 Berlin-Zehlendorf
Fon: 0 30/84 50 98 02
Fax: 0 30/84 50 99 01
www.GARTEN-BAHNEN.de
franks@garten-bahnen.de
LGB · Thiel · Pola G · Preiser · Piko
Dietz · EMZ · ESU · MASSOTH · u.a.
Gesamtpreiskatalog + Sammlerliste DM 3,- plus DM 3,- Porto
Ankauf · Verkauf · Neuware · Werkstatt
Ersatzteil · Digital · Reparatur · Service
Di-Do 10.00-18.00 Uhr · Fr 10.00-20.00 Uhr · Sa 10.00-13.00 Uhr

ANKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Suche: Drehscheibe für TT preisgünstig Manfred Barth, Carl-Goerdeler-Str. 7, 08066 Zwickau, Tel. (0375) 451208 + Fax

Suche Spur BTTB+BEMO - 12 mm Loks und Güterwagen, Drehgestelle, Achslagerbrücken, Radsätze, Kupplung. Frans Wissel, Prins Clauslaan 99, NL-7242 Lochen Nederland NL

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Schiebebühne N Herkat 1203 inkl. Steuergerät DM 225,-; Containerbrücke Brawa N 1150 DM 175,-. Neu und OVP. Manfred Hessel, Ulmenstraße 21, 74243 Langenbrettach

Spur-Z-Modellbahnanlagen v. Profi-Bauer wegen Atelierauflösung zum Materialpreis abzugeben. Tel. (06083) 2290

N-Anlage, 240x90 cm, 3 Ebenen m.Schattenbahnhof, Bw, Industriegleis. 2 unabhängige Fahrspuren m. Oberleitung. Kompl. Diorama m. viel Zubehör ohne Rollmat. zu verk., Mat.-Wert ca. DM 6000,-; Preis VB. Armin Löffler, Tel. (07681) 24038

www.werbewagen.de G

ANKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Suche Gleismaterial von Fleischmann. Tel. (05681) 609910 E-Mail: Christian.Weissmann@gmx.de

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Pola G, Gebäude, Katalog, Nr. 9001716, 1715, 1842, zusammen DM 280,-; verschiedene Bäume, à DM 10,-. Tel. (05105) 84652 ab 19 Uhr.

Versende Brekina H6, Herpa Trabant, Eko, Skoda Octavia und andere interessante Fahrzeuge aus den RGW-Staaten. Liste anfordern: Andreas Konz, Fichtenstraße 11, 56567 Neuwied

Lenz-Digital, 1 x LW130, 2 x LW120, 9 x LS100, komplett DM 1600,-; auch einzeln abzugeben. Lauer-Fahrgeräte: PCC10 DM 200,-, PCC11 DM 130,-, PCC12 DM 160,-. Hans Ottenstreuer, Tel. (04882) 603429

www.werbewagen.de G

ANKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Suche für LGB Gleismaterial und Weichen. Angebot an: Hartmut Donke, Finsterwalder Str. 47, 03048 Cottbus, Tel. (0355) 4303998

Kaufe Ihre Spielzeugsammlung, z. B. alte Modellbahnen und -autos, Zubehör, Lineolfiguren sowie alles Antike! Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen, Restposten. Sofortige Barzahlung!!! Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin. Tel./Fax 030-8736356 bis 18 Uhr. G

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Verkaufe MEB 2/80 bis 9/92 für DM 60,-. Tel.: 0172-3727214.

Eisenbahn-Magazin Jahrg. 72, 73, 74 u. 75, im original E.M. Einband, gesamt DM 80,-; Einzel-Jahrgang DM 18,-. M. Marx, Sprockhövel. Tel. (02339) 5200

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben.
   Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken.
die Redaktion erreichen Sie mit redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit anzeigen@modelleisenbahner.de

Modelleisenbahner Jg. 1996-2000 50 DM/Jg., E-Lok BR 18 blau, Märklin Nachkriegsmodell Hamo Preis NVB. Tel. (03764) 47611

Modelleisenbahner Jhg. 1980-96 zu verk., sowie Einzelhefte Miba u. Modellbahn-Start. Bitte Liste anford. Tel. (03535) 3229

Verk. Zeitschriften MEB, Jahrgänge 1971 - 92. Fritz Eimann, Nr. 6, 04720 Döbeln-Pommlitz

Verkaufe insges. 320 Eisenbahnzeitschrift. u. a. Miba ab 1983, EM ab 1973, EK ab 1978, EJ ab 1981, Ei ab 1982 und 9 gr. Zuglaufschilder TEE & IC. Pr.: DM 150,-. Tel. (02335) 72627

Eisenbahnbücher teilw. aus DDR-Zeiten, Zeitschriften (gebunden und in Ordnern), Videos, Liste auf Anfrage. **Chiffre M-3/33379**

Abzugeben: EK-Baureihenbände BR 01, 01.10, 03, 03.10, 05, 18.1, 18.4, 38.0, P8, 41, 44, 50, 53.75, 64, 91, 93, 94, 95, E 32, E 52, E 75, E 94, Fliegende Züge, Bw Dillenburg, Bw Wiesbaden, Bw Villingen, Bundesbahn-Dampflokomotiven, ferner Bildbände Frankh Verlag, Motorbuch, Zeunert, Transpress, Slezak. Liste anfordern: Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

Verkaufe Eisenbahn und Modellhefte, Bücher, Kataloge z.B. Kit, Maßstab, Märklin, Bahn-Extra, MBZ, Modelleisenbahner, Modell-Fahrzeug; Kataloge von Wiking, Herpa, Revell, Busch, Rietze, Preiser, Märklin, Roco, Siku, Matchbox, Rivarossi, Siku usw. Liste gegen DM 1,10 Rückporto. Norbert Schumm, Graf-Otto-Str. 31, 37154 Northeim

Verkaufe MEB Jahrgang 1977 - 1989 kpl. DM 80,-. Joachim Schneider, Frankfurter Allee 46a, 10247 Berlin, Tel. (030) 2948351

Sammelbilderalbum Schienenwunder, Garbaty Zigarettenfab., sauberes, komplettes Exemplar, 300 Bilder. Gegen Gebot. Lothar Röhrdanz, Jadeweg 13c, 13581 Berlin

Verk. MEB Einzelhefte ab 1971 - 1997, Jahrgänge 1972 - 1990 Tel. (0351) 2842245

Originalausgabe: Hundert Jahre Deutsche Eisenbahnen gegen schriftliches Höchstgebot. R. Trosien, Buschkampstr. 11a, 44625 Herne, Tel./Fax (02325)47664.

Biete Eisenbahnliteratur DDR. Liste gegen Freiumschlag. H.-J. Weise, Pf. 100522, 98684 Ilmenau.

Modelleisenbahner 1975 - 1991, 1995 - 2000, mögl. kompl., Einzelhefte Jg. 1959, 1963, 1965, 1970, 1972 - 1974, 1992 - 1994, St. DM 0,50 Heiko Müller, Tel. (033638) 29134

Eisenbahn-Magazin, -Kurier, -Journal Märklin-Magazin, Mod.-Eisenbahner, Eisenbahn-Österr., Jahrg. 1998/99/00 zu verschenken. Tel. (09123) 5369

Verkaufe MIBA, Bahn-Extra, EM, EK + Spezial-Themen-Aspekte, EJ + Spezial-Sonderausgaben, -Reports. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr.

Bus- und Regionalkursb., Vorschriften, Zeitschriften, Kataloge, Bahninterna Vorbild und Modell uvam.. Tel. (04407) 1386

Verkaufe MEB 8-12/1953 und 1, 3-8, 10, 11/1954. Suche dringend MEB 2/1955, 2/1961 und 4, 6/1966. Möglichst Tausch. Harald Teichmann, Tel. (030) 9711665

Verkaufe Eisenbahn-Journal Jg. 91-95 einschl. Sonder- und Spezialausg. geb., Einband blau. Komplett DM 650,-. Wolfgang Buchhold, Kiebietzweg 5, 03054 Cottbus OT Döbbrick, Tel. (0355) 862033

Märklin-Magazin 1971-1994, gebunden in 9 Bänden, kompl. gegen Gebot ab DM 200,-. Fax: 06126-3380.

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige:



5 Zeilen für nur 10 Mark

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist ☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)
☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

_________ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl — Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM _________ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM _________ liegt in bar / als Scheck bei.

Datum, Unterschrift

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

■ PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 22; ■ **01468 Moritzburg:** Eisenbahnladen, Schloßallee 27; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt, Techn. Spielwaren u. Modellbahn, Inh. Jähne und Teichgräber, Reichenberger Str. 32; ■ **02826 Görlitz:** Modell Bahnhof, Inh. Ingolf Feldt, Nonnenstr. 13; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04315 Leipzig:** Dirk Bertram, Wurzener Str. 4; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06108 Halle/Saale:** Modellbahnstation Inh. Stefan Ullrich, Kleine Ulrichstr. 19; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06525 Sangerhausen:** Spielwaren Schwabe, Ulrichstr. 2 (Am Kino); ■ **06528 Oberröblingen:** Spielwaren - Modelleisenbahn, Inh. Jörg Rubelowski, Haupstr. 65; ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06749 Bitterfeld:** Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn& Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertistr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Dresdener Str. 39; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c; ■ **09496 Marienberg:** Modell u. Bahn, Zschopauer Str. 11;

■ PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Hott Modellbahn, Weichselstr. 22; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke Modelleisenbahn+Spielzeug An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Modellwelt, An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop, Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch An- kauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Inh. Mareike Biggam, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/ Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15344 Straußberg:** Modellbahnbörse Lo(c)kschuppen, Lindenplatz 2; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16225 Eberswalde:** Lok in-Roll out, Inh. Thiele und Hutfilz, Eisenbahnstr. 75; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **16352 Basdorf:** Hobbythek in Basdorf, Inh. Dieter Finster, Birkenstr. 83; ■ **17033 Neubrandenburg:** Modellbahn & Modellbau, Inh. Harald Randel, Im Bahnhof Neubrandenburg; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D;

■ PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Kiste Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Neuer Wall 7; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Mühlenstr. 42; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24103 Kiel:** Gleis 7, Inh. Dieter Köster, Waisenhofstr. 7-9; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnladen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **25746 Heide:** Lütje Spielzeug & Computer, Süderstr. 4; ■ **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

■ PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 4-6; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG, Theaterstr. 6; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37431 Bad Lauterberg:** LGB-Station, Südharzer Modellbahnschuppen, Uwe Bierwirth, Dammwiese 4; ■ **37603 Holzminden:** Streicher Modelleisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32; ■ **38100 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Bäckerklint 3; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38124 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Jenasteg 6; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

MODELLEISENBAHNER

PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düsseldorf:** Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **40878 Ratingen:** Modellbahn-Auto-Laden,Inh. Wolfgang Degen, Bechemer Str. 47 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Hauptstr. 14; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Gladbacher Str. 29; ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke, Inhaber Laag GmbH & Co. Vertriebs KG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Heckinghauser Str. 218; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44137 Dortmund:** Karstadt Dortmund Abteilung 268, Westenhellweg 30-36; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Caspar-Bauer-Str. 33; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **51515 Kürten:** Eisenbahn u. Modellbau Klaus Spisla, Zum Wickchen 12; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; Modellbahnland Bonn-Rhein-Sieg, Inh. Winfried Lucht, Stiftsplatz 5; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Inh. Kober, Siegstr. 24; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Hagener Hobby, Altenhagener Str. 18; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugbörse, Hammer Str. 44; ■ **59555 Lippstadt:** Spielzeugland Kerstin, Spielplatzstraße 5-7;

PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 12; Wenz Modelleisenbahnen und Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Karolingerstr 15; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, opernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** DiBa-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof 1 Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71272 Renningen:** Firma Kauffmann Radsport und Spielwaren GmbH, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Biegelwiesenstr. 31; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Tübinger Str. 84; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75233 Tiefenbronn:** Modell-Bahn-Hennig, Schongauerstr.1; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr. 3c; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop EK, Froschhöhle 9; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78056 Schwenningen:** RS-Modellbahnen, Körnerstr. 3; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel+Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel&Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 77; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98617 Meiningen:** M&S Modellbahnshop, Utendorferstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99084 Erfurt:** Haus des Buches Carl Habel GmbH, Anger 7; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Arnstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99423 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Schwanenseestr. 56; ■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

China

■ **Hong Kong:** Port-Link (Pacific) LTD., Unit A, 7/F., Kwai Shun Industrial Centre North, No. 51-63 Container Port Road, Kwai Chung;

Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4810 Gmunden:** Fa. GILL GmbH, Bahnhofstraße 24; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

Tschechische Republik

■ **11000 Praha:** Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentska 42; ■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

Ungarn

■ **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak, Nemet Utca 10;

Verk. MEB 1/1957-3/1999 komplett. lg-weise in Klemm-Mappen. Paketpreis nach VB. Lothar Reinhold, M.-Gozki-Str. 14, 08060 Zwickau, Tel. (0375) 526546

Zeitschriften: Verkaufe EK, MEB, EM Lok-Report, usw. ca. 600 St. der Jahrgang 1985-2000 für VB DM 320,-; an Selbstabholer. Rudi-Karl Steinbrink, Dr.-C.-Otto-Str. 100, 44879 Bochum

Abzugeben, Liste gratis: Reprints Kursbuch Polen 1926/27, 1939, 1946 mit Karte, Eisenbahnkarten und Bahnliteratur sowie aktuelle Kursbücher vieler Länder, auch gesamt Osteuropa, Übersee, DB- u. DR-Kursbücher ab 1970; Dienstvorschr. DRG, DB u. DR 1930-1980. Alles gebraucht, guter Zustand. S. Knapp, Hasenbergstr. 9, 88316 Isny.

Verkaufe: MIBA, EM, EK (Spez. Aspekte, Themen), EJ (Spez., Sonder., Reports), Bahn-Extra. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr.

Kennen Sie den Unterschied zwischen Ostbahn und den bayerischen Ostbahnen? Nein? Dann sollten Sie die interessante Neuerscheinung von Manfred Bräunlein: Die Ostbahnen, königlich privilegiert und bayerisch, ISBN 3-88929-078-7 für DM 68,- in Ihrer Buchhandlung bestellen! **G**

Verkaufe MEB Jg. 72-89, komplett gegen Gebot (nicht einzeln). Tel. (05585) 999768 + Fax.

Verk. Eisenbahn- u. Reisekarte v. Deutschen Reiche, Prof. Liebenow, GEA Verlag Berlin, ca. 1912, Höhe 50 cm, Breite 62 cm, geg. Gebot. Tel. (0821) 5893879

Wg. Platzmangels verk. ich eine größere Anzahl älterer Eisenbahnvideos u. Eisenbahnzeitschriften. Listen gg DM 2,20 Porto von: Dieter Groß, Waldmatt 102, 77815 Buehl oder Tel. (07223) 23891

Verkaufe vollständiges Sammelwerk Neben- und Schmalspurbahnen (1994-2000) aus dem GeraNova-Verlag Tel. (040) 53530312

ME 74 + 79 - 92 MIBA 77 - 87, MBZ 81 - 86, versch. Einzelhefte Revue, Kur, Er, Journal, gesamt 352 Hefte, nur komplett an Abholer DM 150,-. Wolfgang Sauerborn, Brunnenstr. 24, 65527 Niederhausen

Über 1000 Bahn Bücher und -Videos auf einer Internetseite: www.gueterschuppen.de - Kein Internet? Liste gegen DM 3,- Rückporto bei Gueterschuppen.de, PF 130255, 03025 Cottbus. **G**

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche DDR-Modellautoübersicht von W. Borkmann sowie Kataloge ESPEWE, Permot usw.. Matthias Dittrich, Burgstädter Straße 13, 09648 Mittweida

Suche Das große Anlagenbuch für die Modelleisenbahn, ersch. 1988 von Günter Fromm. Wolfgang Schmitz, Theodor-Fliednerstr. 12, 51469 Bergisch Gladbach Tel. (02202) 56916

Straßenbahnfahrpläne, Jubiläumsschriften und Stadtpläne aus den 60er-Jahren u. älter sucht Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottuln od. Dirk-Simons@t-online.de

Suche Fachliteratur und Vorschriften zu Signal- u. Sicherungstechnik, Stellwerke, Fahrzeugunterhaltung Lok u. Wagen, Eisenbahn-Lehrbücherei Keller-Verlag, DB-Fachbuch, DR- und DRG-Lehrstoffhefte, Eisenbahnjahrbuch 1950 und 1951, DB-Zugbildungspläne 1950-80, DRG/DR/DB-Kursbücher 1925-1975. Siegfried Knapp, PF 14 07, 88308 Isny

LGB-Depesche Nr.85 + 86 gesucht: ab 20 Uhr anrufen unter Tel. (06431) 43699

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) Dampf- u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Suche Kursbücher DRG 1925-1948, eMitropa, CIWL, ISG u. Ten-Kursbücher, DR-Kursbuch 1950-1978, DB-Kursbuch 1950-1972, DRG, DB u. DR-Taschenfahrpläne 1925-1965, DB/DR-Zugbildungspläne, Buch- u. Bildfahrpläne 1950-1975, Privatbahn Buch-, Bild- u. Aushangfahrpläne. Preis u. Zustandsangabe! Knapp, PF 1407, 88308 Isny.

Wer noch Unterlagen oder Akten über Kleinlokeinsätze KÖ I/II hat, möge sie bitte zur Verfügung stellen für das neue EK-Kleinlokbuch. Peter Große, Michael-Müller-Ring 33, 55128 Mainz

Suche Transpress Die Berlin-Stettiner Eisenbahn. Rolf Brüning, Am Sportplatz 6, 63486 Bruchköbel, Tel. (06181) 71824 und Fax

VERKAUF
Fotos + Dias

US-Bahnen: Original-Dia, Auswahlsdg. mit Lok- u. Zugaufn. Info mit Musterdia gratis auf Anfrage. Karl Derlich, Rathausstr. 2, 63303 Dreieich

Verkaufe ER-Video-Express 1-4 und 6-25, DM 18,- pro Stck. + Nachnahme und Paketgeb.. Ulrich Weigelt, Ahornstr. 1, 74259 Widdern, Tel. (06298) 95495

Verkaufe ER-Video-Express 1+2 gegen Gebot. Michael Kröplin, Fährstraße 7, 18147 Rostock

Die letzten Einsätze der Chemnitzer 202 auf Video: Im Spätsommer 2000 endete der planmäßige Einsatz der Chemnitzer 202. Der Fild zeigt die 202 auf den KBS 514, 516 und 524. 60 Min.; DM 19,-. Tel. (02103) 80993 **G**

ANKAUF
Fotos + Dias

Suche von der spanischen Dampflok 151F Filmmaterial, Fotos und als Modell. Suche auch spanische Eisenbahnhefte und solche Videos mit Dampfloks. Vielen Dank für Ihre Hilfe. Auch für Eisenbahnfans aus Spanien für Fotos und Videotausch gesucht. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

Spanische Dampfloks auf Video gesucht, vor allem die 151F und die Garratt 462F auch von CP - Dampfloks gesucht. Ralf Beloch, Weiler Str. 25, 73614 Schorndorf

URLAUB

Fewo an der Schmalspurbahn Molli 200 m vom Bhf. Kühlungsborn-West bis 4 Pers.; ab DM 70,-; 8 min zum Ostseestrand. A. Braun, Tel.: 038293-12451.

15 km bis z. Schiefen Ebene + Dampflokmuseum Neumark: Exkl. Fewo in ruhg. reizv. Lage, 2-3 Pers. DM 40,- p.T.. Inge Rösler, Pfarrer-Schott-Straße 4, 95352 Marktleugast, Tel. (09255) 674

Schmalspururlaub a. d. Brockenbahn! Schierke/Harz, Villa Regina, komf. Fewos, 2-5 Pers. u. Doppelzi., 30,- bis 40,- p. P., Lage: Waldrand. Tel. (039455) 218 **G**

Verm. Fewo direkt im Bahnhof der Harzer Schmalspurbahn in Elend, kpl. Ausst. für 4 Pers. Tel. (039455) 51570 **G**

Eisenbahner aufgepasst! Ca 20 km bis Basel, 50 km bis Mulhouse, 90 km bis Luzern, im Schwarzwald-Dreiländereck, 2-Bett-Zimmer mit Bad, WC, TV inkl. Frühstück DM 35,- pP/Tag. Anfrage bei: Rainer Kieseling, Rebweg 6, 79585 Steinen-Huesingen, Tel. (07627) 9729931 + Fax 9729930 **G**

Dampflokfest vom 28.4. - 1.5.2001 in Dresden, Karl-May-Festspiele vom 2.6. - 4.6.2001 in Radebeul. Ve ganzjährig FeWo am Rande von Dresden für 2-4 Pers., nicht weit in die Sächs. Schweiz. Tel. (0351) 2842245

Urlaub im Harz (Stiege), da wo sich die Schmalspurb. kreuzen; komf. FE-Whng. f. 2-4 Pers.; sep. Eingang; 42 qm; Preis DM 50,-/Tag. Ab 03.01.2000 frei, Tel. (039459) 71760 **G**

Fewo kompl. Balkon, 60 qm, 2-4 Pers., Schwarzwaldrand, Krs. Freudenstadt, BAB 81, Stuttgart-Bodensee, kinderfreundl. DM 60-70,- pro Tag Tel. (07485) 360 G

Allgäu/Nähe Bodensee FEWO, 1 Woche, 2 Pers. DM 385,-, incl. Nebenk., Modellbahnfan. Tel. (08387) 2351 **G**

Eisenbahnstudienfahrt im Hotelzug durch die Ukraine vom 2. bis 15. 6. 2001: EB-Freunde zur Mitfahrt gesucht. Info: Tel. (03621) 704589

Zittauer Gebirge - Familienurlaub Liebevoll einger. FEWO 2 - 4 Pers., ab DM 50,-. Schmalspurbahn m. Dampfbetr. in der Nähe. Ländl. ruhige Lage mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Hausprospekt. Fam. Hockert. Tel. (035841) 36372

Fotoreise Nord-Tansania Kilimandscharo für Eisenbahnfreunde und begleitende Landschaftsinteressierte mit Sonderzug und Bus: 20.07.01 - 04.08., bzw. 11.08.01. Infos: www.RoehrVerkehr.de / Röhr Touren, Uerdinger Str. 674, D-47800 Krefeld, Fax: (02151) 588999. **G**

Freudenstadt/Schwarzwald: Idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Rügenurlaub, Dampf und Modell. Komf. 3-Sterne-FH, strandnah, 2-4 Pers., DM 80,- bis 120,-, ganzj., LGB-Großanl. vorh., auch für Gastfahrzeuge. Eichmann, Göhren/Rügen. Tel. (038308) 2271 + Fax **G**

Mit der Dampfeisenbahn nach Dresden: Urlaub a. d. dienstältesten Bimmelbahn Freital-Kipsdorf. Haltest Ort. Neue DZ/Dusche/WC m. Frstk.. Fewo, FH, i. ländl. ruh. Lage, fam. Atmosph.; bitte Hausprosp. Tel. (03504) 613921 **G**

DIES + DAS

Biete: Loksch. BR 22, 44 v. Bw Saalfeld, BR 132 GAL, F.-Sch. BR 132. Suche Loksch. BR 38, 44, 93 in GALS v. Bw MGN sowie 132042-3, 132391-4, 132528-1 in GAL u. F.-Sch. von 132089-4, nur Tausch oder Kauf. Biete Fotos von 131069-7, 132251-0, 132597-6, 118788-9 (Betr.-Aufn. aus den Jahren 1982-1985). Suche Fotos von 132042-3 und 132089-4 von vor 1993. Klaus Karen, Mühlstr. 18, 86911 Dießen a. Ammersee

Wer kann mir helfen? Ich benötige Unterlagen über ET 11, Bauj. 1934 (Hauptsache Farbe). Tel. (034205) 86604 Fax (034205) 44735

Suche für BR 65.10 Originallokschild, bevorzugt BR 65 1086 der DR gelaufen um Aschersleben. Achim Brückner, Triftstrasse 1, 34270 Schauenburg

Suche Loksch. 411122-5, 441059 in Glas od. 440059-4, 441305 in Glas od. EDV. Biete im Tausch: Loksch. BR 01.5, 22, 44, 78, 93 (RH), 94, 120, 132. F.-Sch. BR 106, 110, 120, 132, 243. Auch Verkauf von Lit. u. anderem v. d. Bahn. Such-Tausch- u. Verkaufsliste gg. DM 2,20 in Briefm. v.: Klaus Karen, Mühlstr. 18, 86911 Dießen a. Ammersee Bitte keine telef. Anfragen, n. schriftl.

H0 Muldenkipper (Lore), Kein Fleischmann, Roco, Märklin usw., soll aussehen wie Roco N Nr. 34500 aber in H0. Wer weiß Rat? Herbert Zinke, Dahlmannstr. 30, 10629 Berlin, Tel. (0175) 4821552

Orgel u. Keyboardspieler aufgepasst! Tausche Wersi EX 20, Expander, reparaturbedürftig, gegen Schienenmaterial (Minitrix, Märklin H0). Tel. (07731) 28187 9 - 12 und 21 - 23 Uhr.

www.modellbahn-bau.de **G**

MODELLEISENBAHNER

Bitte ausschneiden und aufbewahren –

das sind die Schlußtermine 2001 für Ihre Anzeigen

Heft-Nr.	Erscheinungstermin	Anzeigenschluß
4/2001	Mittwoch 21.03.2001	Mittwoch 21.02.2001
5/2001	Mittwoch 18.04.2001	Mittwoch 21.03.2001
6/2001	Mittwoch 16.05.2001	Mittwoch 18.04.2001
7/2001	Mittwoch 20.06.2001	Mittwoch 23.05.2001

Su. Fabrikschilder von Eisenbahnwagen, Laternen u. Zubehör. Andreas Rasemann, Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg/Sa., Tel. (03731) 247095

Suche Zuglaufschild Ost-West-Express Ep. III od. IV (1980-1990). Tel. (02366) 38482 od. (0170) 9900594.

Neues vom DVHM: Der aktuelle Anlagenberater! Gegen DM 7,- in Briefmarken beim DVHM, c/o Baumann Modellspielwaren, Flurstr. 19, 91413 Neustadt, und er kommt ins Haus!!! www.DVHM.de G

Feldbahn-Gleispläne 2000: Katalog für DM 20,-: 45 alte u. neue Pläne sollte jeder Feldbahn-Freund haben! Ivo Koch, An den 3 Steinen 27, 60435 Frankfurt

Gay und Bahn?! Im Verein besser als allein. Treffen, Ausflüge, Spaß. Wo? In Stuttgart, München, Köln, Hamburg, Berlin. Infos für alle Regionen: FES e.V., Postfach 131106, 70069 Stuttgart, www.pinkrail.de

Kalenderbilder RHB u. Minirex, SBB Kalender 1982 u. Kunstdrucke aus DB-Kalender zu verk. Liste gegen Freiumschlag. Peter Timmermann, Hamburger Str. 46 i, 22952 Lütjensee

Biete Amateurvideos ab 1996 und Original-Eisenbahnsouvenirs. Suche Mitfahrer zwecks Filmen. Raum Bln. **Chiffre M-3/33306**

www.kattner-versand.de, über 600 verschiedene Eisenbahn-Fanartikel zur Auswahl G

www.modelleisenbahnbau.de: Anlagenplanung, Modellbahnanlagen und Dioramenbau. Katalog DM 10,-. Guido Kiesl, Ahornweg 32, 95100 Selb/Plößberg, Tel. (09287) 1475 + Fax

Private Homepage m. Info-Link: http://people.freenet.de/jmiles/home.htm. Für Modellbahner, die sich über div. Modellbahn-Elektronik informieren wollen.

Verkaufe: Kraus-Dampflok 600 mm, Dimalok, Gemeinderlok, Kipploren, Personenloren, Weiche, Schienen, Achsen, Stahlschwellen sowie Beiwagen u. Zubehör. Alles 600-mm-Spur. Tel. (040) 69795806

Ich möchte einen Modellbahn-Club gründen. Standort 12687 Berlin. Mitglieder und Räumlichkeiten werden noch gesucht. Die Vorstellung der fertigen Anlage ist schon im Kopf und auf dem PC vorhanden. Info unter: J1607SCH@aol.com

Verkaufe größere Anzahl Zuglaufschilder aus Blech (Wagenaußenschilder) TEE, EC, IC, FD, Sonderzüge usw. Außerdem ovale Wagenfabrikschilder, Lokpfeife d. E 94, Haupsignalflügel d. DB/DR. Liste gg. Rückumschlag. Erich Weibe, Fichtenweg 3, 66265 Heusweiler, Tel. (06806) 989818 od. Fax (06806) 989828

Folgende Verlage sind lieferbar: Ad Oculos, Bahnladen, Beelfoto, BEM, Bild + Heimat, Böttger, EK (Tosk.-Ser.), EK-Postk., Holzborn, Jacobi, Minitrix, Terthel, Radke, Ruju, Schäfer-Verlag u. Schweers + Woll. Gewünschte Verlage bitte anfordern. Unkosten gegen DM 5,-. Jürgen Schmahl, Aachener Str. 128, 52076 Aachen, Tel. (02408) 2328

Suche einen Streckenfernsprecher OB 33 in funktionsfähigem Zustand f. unsere Museumseisenbahn zu kauf Angebote an: Tel. (0228) 345569 (Weber) evtl. Anrufbeantw.

Gleispläne aus ganz Deutschland - kaum ein Wunsch bleibt offen. Information und Liste gegen adressierten Freiumschlag (2,20). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen G

Suche Draisine als Schaustück 1435 mm, Angebote an: Martin Pannier, Dorfstr. 45, 06785 Horstdorf Tel. (0173) 9999037.

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Erfolgreich arbeiten von zu Hause. Es gibt Menschen, die es geschafft haben mit uns. Wie? Infos 24 h. Telefon (07627) 972442. Evtl. können Sie sich Ihr Hobby besser ausbauen. G

Ich möchte die Schmalspurstrecke vom Bhf Oschatz-Süd nach Bahnhof Oschatz in H0e in d. 60-igern (7 Module bereits vorhanden) nachbauen. Suche dafür Sponsoren, die mich bei diesem Vorhaben mat. od. finanz. unterstützen würden, da dieses Großprojekt allein zu finanzieren unmögl. ist. Suche dafür speziell roll. Material d. Fa. Technomodell (sämtl. 2- und 4-achs. Wg. u. auch Rollwagen) in DRG-Ausführ. Würde mich auch freuen, wenn eine IK od. IVK ebenfalls in DRG-Ausf. dabei wären. Desweiteren suche ich auch noch Gleis- u. Weichenmat. (2,1 mm Profil) in H0-H0e der Fa. Tillig u. Gebäudebausätze (noch nicht zusammengebaut, da diese umgebaut werden) der Fa. Auhagen. Es ist geplant, diese Modulanlage einmal d. Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ich würde mich freuen, wenn sich Interessenten (auch Firmen, wie. o.g.) bei mir melden würden, da dieses Projekt für mich ein Lebenstraum ist. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wenden sich Interessenten schriftl. od. telefonisch an: Steffen Küfner, Kleindöbra 17, 95131 Schwarzenbach/Wald oder Tel. (09289) 963196

www.BahnSuche.de. Die Spezialsuchmaschine für Modellbahnfreunde. G

Hasselfelde/Harz komf. Fewo bis 4 Pers. ruh. Lage, Harzquerbahn u. Bahnh. nahegel., ganzj. noch freie Termine. Tel. (039459) 72768 0171/9335601 G

Neues vom DVHM: Der aktuelle Anlagenberater! Gegen DM 7,- in Briefmarken beim DVHM, c/o Baumann Modellspielwaren, Flurstr. 19, 91413 Neustadt, und er kommt ins Haus!!! www.DVHM.de G

Trix-Express-Freunde: Das nächste Treffen ist am 17.03.2001 in Weinstadt-Beutelsbach, Im Obenhinaus 1. Info: (07191)82610, Anmeldung: (07151)36687.

Somulations-Software BAHN 3.70 für PC, MS-Windows. Über 3900 Fzge. (DR, DB, Ausland, Strab.) auf vielen 100 km Strecke. Info: Jan Bochmann, PF 320253, 01014 Dresden oder www.jbss.de

Modellbahnfreund für Erfahrungsaustausch in H0 gesucht, möglichst Wohnnähe. Horst Nicolaus, Ernst-Reinke-Straße 1, 10369 Berlin

Original DB Zugführerkoffer schwarz, von Fachmann restauriert 1990, VHB DM 250,-; Suche Roco Gläs. Zug hellblau, GS gut erhalten. Tel. (06371) 64067 abends

Wohnungen im Bahnhof, Nähe Marburg (Hess Bergland) a.d. Burgwaldbahn, ren., Wfl. 200 qm, Gr. 16000 qm ZH, ISO-Fenster, Eiche-Dielen, angeb. mass. Güterschuppen, Bj. 1895, Alleinlage, von priv. kurzfristig zu verkaufen. (DM 500000,- VB). **Chiffre M-3/33270**

Suche Einbauanleitungen für Verbeck-Fh-Motoren: 2182 (Flm. BR 70) u. 2241 (Flm. BR 39). Gute Kopien angenehm gg. Unkostenerstattung. Tel. (07621) 689735 (Anrufb.)

Hobby-Bahner sucht Hobby-bahner- Freunde, zwecks Modellbahnaufbau, da ich noch keine große Modellbahn habe, mir aber eine bauen möchte. Raum 8 - Raum 9. Bitte schreibt mir. Jürgen Lechner, Schlierseer Str. 27, 83714 Miesbach

Verk. Lokschilder 105 017-8, 112 127-6; 112 852-9; 120 203-5; 243 829-9; 155 084-7 und Fabrikschild von 102 186, 106, 214, 106, 797, 106, 969 und Umbauschild Stendal von 298 074 und 298 317. Gelaufene DR-Schriftzüge. Karsten Soehring, Tel. (03303) 408404 + Fax.

Tausche DR - BW + RBD Betriebsschilder. 34 Verschiedene Schilder zum Tausch. Liste auf Anfrage. **Chiffre M-3/33337**

Wer hat Fotos, Zeitungsausschnitte u. sonstiges Infomaterial ü. d. ehem. Lokalbahn (Seku) Erlangen - Gräfenberg (auch über Loks + Wg.)? Klaus Eckert, Tel. (09134) 867 od. e-mail: seku98@aol.com

H0'er, 40 J., 174 cm, Handw., humorvoll + verträglich, sucht liebe und nette Zugbegleiterin, lebenslang an Nebenstrecke in Oberfranken. Erbitte Bildzusch. (Gar. zurück). **Chiffre M-3/33005**

Suche Schulterstücke, Kordeln und Kragenspiegel DB/DR bis 1959. Rote Ausführungen! Winfried Gruschka, Weißenburgstr. 64, 96052 Bamberg

Verschrotten??? Zu schade! Diverse SPS-Steuerungen (S1 bis S5) aus Schulungs-Umrüstung abzugeben, z. B. als Bahnhofssteuerung. Anfragen/Gebote an J. Schubert, Mühlenbergstr. 41, 72160 Horb - Bildechingen

Suche Bauplan für Panier-HGe 4/4 (128/12) der FO. Gute Kopie angenehm gg. Unkostenerstattung! Tel. (07621) 689735 (Anrufb.)

www.cprw-bahn.de Jetzt neu im Internet! Das ModellBahn-Online-Magazin laufend aktuell. G

Toller Nebenverdienst durch das Internet mit der eigenen Modelleisenbahn-Anlage. Wir sagen Ihnen, wie...! Pramann KG, Tel. (036083) 466-12 G

www.werbewagen.de G

Nebenjob für Hobby nötig? Von Zuhause aus. Nähere Infos unter: http://www.birgitts.erfolgskonzept.com G

Großer Dachboden für Modellbahnanlage, dazu eine sehr schöne sonnige, bezugsf. Dachgeschosswohnung, 6 saniertem Vierfamilienfachwerkhaus mit Garten in ruhiger, sonniger Lage am Stadtrand mit Blick über Eisenach, zu verkaufen. Auch als Geldanlage oder Ferienwohnung möglich, da touristisch einmalige Lage. Den Preis können Sie mitgestalten. R. Kehr Tel. (03691) 746500 G

Schweizer Eisenbahn-Anstecker/PIN DM 4,-/ Stück, Liste verlangen. Electa GmbH, Spitzwaldstr. 16, CH4123 Allschwil, Tel. (004161) 4822600 G

KEHI-Neuheitenblatt, 24 Formenneuheiten, mit erstmals acht historischen VW-Käfer-Modellen in 1:87 für Sammler. Info gegen DM 4,- in Briefmarken. KEHI-Modellbau, Hellerstr. 7-9, 99817 Eisenach G

Wer kann helfen? Kleinserienhersteller bietet Anlagenmöglichkeit von 10000 DM mit einjähr. Laufzeit zur Neuheitenentwicklung bei 20 % Zinsen in Form von eigenen Erzeugnissen. Chiffre **M-3/33268** G

Wichtig für Modellbahner: Der neue Anlagenberater! Gegen DM 7,- in Briefmarken beim DVHM, c/o Baumann Modellspielwaren, Flurstr. 19, 91413 Neustadt kommt er ins Haus!!! www.DVHM.de G

Wichtig für Modellbahner: Der neue Anlagenberater! Gegen DM 7,- in Briefmarken beim DVHM, c/o Baumann Modellspielwaren, Flurstr. 19, 91413 Neustadt kommt er ins Haus!!! www.DVHM.de G

Börsen + Auktionen

4. Modellauto-, Modelleisenbahn- und Blechspielzeugbörse der BRK-Bereitschaft Röthenbach am Sonntag, 25. März 2001 von 9 bis 15 Uhr im Rot-Kreuz-Haus, Bahnhofstr. 5, 90552 Röthenbach. Info und Tischreservierung unter: Tel. (09123) 983383 G

Modellbahnbörse Berlin präsentiert: www.modellbahnboerse-berlin.de; 01069 - Dresden Robotron, Zinzendorfstr. 05 am 11.03.+13.05.2001 von 10-14 Uhr; 12679 - Berlin Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55 am 25.03.2001 von 10-14 Uhr; 09111 - Chemnitz Stadthalle, Theaterstr. 03 am 09.12.2001 von 10-15 Uhr. Info: Herzog / (030/56400536) Postfach 520555, 12595 Berlin. G

10. Regensburger Modellbahnbörse am 11. März 2001, 10 - 15 Uhr, Dechbettener Str. 2. Info: Regensburg Eisenbahnfreunde RSWE e.V., Pf. 120403, 93026 Regensburg, Tel. (0941) 500437. G

Modellbahnbörse am 31.3.2001 im Betriebshof der GVB in der Zeoitzbergstr. 3 in Gera. Infos unter Tel.: 0365-7119199. G

Greizer Modellbahn- u. Spielzeugbörse am Sonntag, 25.03.2001, im Theater der Stadt Greiz, von 9 - 14 Info: Wolfgang Hopf, Bruno-Bergner-Str. 22, 07973 Greiz, Tel. (03661) 670139 und Fax G

www.emodell.de Auktionshaus G

GROSSE EISENBAHN-MODELL-LIQUIDATION

Do. 1.3. und Fr. 2.3., 11-18 Uhr, Sa. 3.3.2001, 11-16 Uhr.
Ueberlandstr. 25, CH-8000 Zürich 11
P vor dem Haus, Tram 7/9 und Bus 62: Waldgarten
Sehr viele **rare Lokomotiven** (CH, D, A...) in Spur **H0** =GS, einige WS: Standmodelle, kaum gefahren, teilweise mit Schachtel, etliche in Messing, etwas Zubehör; viele Eisenbahnbildbände: **alles äusserst günstig!**
Keine Vorbesichtigung! Tel: +41 79 489 62 26

Modelleisenbahn-Auto-Tauschbörse

Bebra So. 25.02.01 Hotel „Hessischer Hof", Kasslerstr.
Bad Hersfeld So. 11.03.01 Jahnhalle, Aug.-Gottlieb-Str.
Eschwege So. 25.03.01 Stadthalle, Wiesenstr.
Eisenach So. 07.04.01 Bürger-haus, Ernst-Thälm.-Str.
Fulda/Petersberg So. 22.04.01 Propsteihaus, Propsteistr.

von 10.00-16.00 Uhr
Infos:
Tel./Fax: 05651/993566



Ankauf • Verkauf • Tausch

Sommer's Modellspielzeug Märkte ®

R. Sommer · 33790 Halle · Stockkämperweg 23

25. Feb.	29221 Celle Congress Union, Thaerplatz 1	11-16 Uhr
04. Mrz.	33100 Paderborn Schützenhalle, Löffelmannweg	11-16 Uhr
11. Mrz.	33378 Rheda Wiedenbrück A 2 Forum, Gütersloher Str. 100	11-17 Uhr
18. Mrz.	33607 Bielefeld Blumengroßmarkt, Oldentruperstr.	11-17 Uhr
25. Mrz.	30543 Hannover Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg	11-17 Uhr

An- und Verkauf – Tausch von Modellbahnen, Autos, Puppen, Bären, Ü-Eier-Figuren, Blechspielzeug etc.
Reservierungen unter Tel.: 05201 / 84 97 18 oder Fax: 05201 / 84 97 20

Modellbahnbörse "Schkeuditz am 25.2.01 in 04435 Schkeuditz im Gasthof Wehlitz, Merseburger Str., von Uhr. Infos: Tel. / Fax (0341) 4798428, Mobil (0172) 3412573. Nächste Termine 29.04.01 / 24.06.01. **G**

10. Owinger Modellauto- u. Eisenbahnbörse, Sa. 10.03.2001, 10 - 16 Uhr, Eyachtalhalle, 72401 Haigerloch-Owingen, Info-Tel.: (07474) 7158 od. 375 od. 1050. **G**

www.modellbahnboerse-Leipzig.de **G**

25. März 2001: 9. Modellbahner-Treff in 61194 Niddatal-Kaichen im Bürgerhaus von 10-16 Uhr. Ankauf-Verkauf-Tausch von Modelleisenbahnen und Zubehör; LGB-Anlage + Videoshow. Info: Tel. (06187) 26823 **G**

Breidenbach's Spielzeug-Märkte



DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 0 25 53/9 87 73 · Fax 0 25 53/9 87 75
www.breidenbach-veranstaltungen.de

24./25.02	**26789 LEER/OSTFR.** Ostfrieslandhalle, Nessestr. 1	11-17 Uhr
25.02.	**25335 ELMSHORN** EMTV-Halle, Koppeldamm 1	11-17 Uhr
04.03.	**49074 OSNABRÜCK** Halle Gartlage, Schlachthofstr.	11-17 Uhr
04.03.	**48653 COESFELD** Stadthalle, Holtwickerstr. 1	11-17 Uhr
10./11.03.	**49811 LINGEN** Emslandhallen EMSLAND MODELLBAU Lindenstraße	10-18 Uhr
11.03.	**45659 RECKLINGHSN.** Vestlandhalle, Herner Str. 184	11-17 Uhr
18.03.	**22926 AHRENSBURG** Park Hotel, Lübecker Str. 10 a	11-17 Uhr
18.03.	**44642 CASTROP-RAUXEL** Europahalle, Europaplatz	11-17 Uhr

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

Prignitzer Modellbahntauschmarkt, Sonntag, den 28.01./25.02./25.03.2001 von 9-13 Uhr in 19348 Perleberg, Wittenberger Str. 67, Hotel Stadt Magdeburg. Info und Tischbestellung bei Schwmidt, Heideweg 9 A, 19322 Lindenberg, Tel. (03877) 405755. **G**

Modelleisenbahnbörse am 18. März 2001 in der Zeit vom 9 - 13 Uhr im Gasthaus "Zum Lindenhof", Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 + Fax (030) 548845 **G**

17.03.2001 in 74078 Heilbronn-Frankenbach, Gemeindehalle v. 10 - 16 Uhr Modelleisenbahnmarkt. Info: Wolfgang Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel. (06261) 62925 + Fax **G**

Modelleisenbahn-, Auto- u. Puppenbörse am 08.04.01 von 11-17 Uhr in der Stadthalle/Tiefenstein in 55743 Idar-Oberstein. Tel. (06781) 26454 + Fax. **G**

Leipziger Modellbahnbörsen: Samstag, 10. März 2001, 10-15 Uhr, Wing-Club am Sachsenplatz. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

Hallesche Modellbahnbörsen am 25.2., 1.4., 17.6, 9.9., 28.10 und 16.12.2001 im Straßenbahndepot Seebenerstr. 191 in 06118 Halle/Saale. Von 10 bis 15 Uhr. Info-Tel.: 0345-5230850 (abends). **G**

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
19 Jahre bekannt, beliebt, gut

★ 04.03. - **BONN BAD-GODESBERG** Stadthalle, Koblenzer Str. 80
★ 11.03. - **KÖLN** Gürzenich, Martinstr.
★ 18.03. - **DORTMUND** Westfalenhalle-Goldsaal, Rheinlanddamm
★ 18.03. - **DÜSSELDORF** WBZ a. Hauptbahnhof, Bertha-v.-Suttner-Platz (Aussteller-Anfahrt über Velberter Str.)
★ 25.03. - **KREFELD** Seidenweberhaus, Theaterplatz
★ 25.03. - **MÖNCHENGLADBACH-RHEYDT** **Modellauto Börse:** Casino Rheydt am Kabelwerk, Bonnenbroicher Str. 11-13

★ Marktzeiten: 11 - 16 Uhr ★
www.adler-maerkte.de
Tel.: 02103-51133 Fax: 02103-52929
M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden

18.03.2001, 10 - 17 Uhr, Modellbahnausstellung und - börse, 50129 Bergheim/Niederaussem, Tennishalle Dormagener Str., Veranstalter MEC Bergheim, (02271) 989565. **G**

Essener Eisenbahn- u. Modellauto-Markt So. 04.03.2001, 11.00 - 15.00 Uhr, Gaststätte Steeler Stadtgar Stadtgarten 1, E-Steele; Info: Tel. (0201) 706133 **G**

24.02.01: Heilbronn, Bürgerhaus Böckingen, 13.00 - 17.00 Uhr: jeweils GROSSER EISENBAHN- UND SPIELZEUGMARKT! Tel. (07931) 2412 **G**

16. Zwönitzer Modellbahnmarkt am 18.03.2001, 10-15 Uhr im Gasthof "Feldschlößchen", Info: A. Kretzschmann, Turnstr. 15, 09235 Burkhardtsdorf, Tel. (03721) 24312 **G**

Modellbahn-, Auto-, Blechspielzeugmarkt, jeweils sonntags 10:00 - 15:00 Uhr am 04.03.2001 Gefrees/Fichtelgebirge, Stadthalle, am 11.03.2001 Nürnberg-Gartenstadt Gesellschaftshaus, am 18.03.2001 Wunsiedel, Fichtelgebirgshalle, am 01.04.2001 Hallstadt/Bamberg, Bettelseehalle, am 08.04.2001 Nürnberg-Gartenstadt, Gesellschaftshaus. Tel. (07331) 938640 **G**

Tauschbörse für H0-Modellautos (Maßstab 1:87), am 11. März 2001, von 10 - 14 Uhr, Ort: Rijn Ijssel College, Apeldoornseweg 210a, Arnheim (Niederlande). Info: D. van Buren, Oosteinde 16, NL-3274 KC Heinenoord, Tel.: +31 (626) 250158, Fax: +31 (186) 601466. **G**

ALPHA-TEAM präsentiert:
TOP EISENBAHN-PUPPEN & SPIELZEUGMÄRKTE:

ANSBACH ONOLDIASAAL
So. 04. März - 10 - 16 Uhr
MANNHEIM ROSENGARTEN CONGRESSZENTR.
Sa. 10. März - 11 - 17 Uhr
SCHWEINFURT STADTHALLE
So. 11. März - 10 - 16 Uhr
BAMBERG HAUPTSMOORHALLE STRULLEND.
So. 18. März - 10 - 16 Uhr
WÜRZBURG-ESTENFELD
MEHRZWECKHALLE WEIßE MÜHLE
So. 25. März - 10 - 17 Uhr
OFFENBACH BÜRGERHAUS-RUMPENHEIM
So. 01. April - 10 - 16 Uhr
0 62 39-44 69 & FAX 0 62 39-48 76
www.alpha-team-noll.de

MODELLBAU SCHLESWIG-HOLSTEIN

24./25. März

10.00-18.00 Uhr







15 int. Modellbahnanlagen
Schiffs- und Flugmodellbau
RC-Truck Gelände
RC-Car Rennstrecke
Kirmes- & Plastikmodellbau

Schleswig-Holsteins größter Verkaufsmarkt für Modellspielzeug!

NEUMÜNSTER Holstenhallen

www. Modellbau-Schleswig-Holstein.de

Breidenbach Veranstaltungen Postfach 1105
48600 Ochtrup Tel.: 02553-98773 Fax: 98775



EMSLAND MODELLBAU

www. emsland-modellbau.de



10.00-18.00 Uhr

10. & 11. März 2001

Viele Modellanlagen aus dem In- und Ausland, großes Wasserbecken, Helikopter- und Zeppelinflüge, RC-Car Rennbahn, Truckparcours, Slot-Racing, großer Markt für Bahnen und Autos u.s.w.



LINGEN Emslandhallen

Breidenbach Veranstaltungen Postfach 1105
48600 Ochtrup Tel.: 02553-98773 Fax: 98775

Markgräfler Landpartie

Stefan Kirner: Die Lokalbahn Müllheim – Badenweiler. Verlag Kenning, Nordhorn 2000. ISBN 3-933613-19-1, 84 Seiten mit 87 Sw-Fotografien und 19 Zeichnungen. Preis 36 DM.

■ In Deutschlands äußerstem Südwesten, am Fuß des südlichen badischen Schwarzwalds liegt die kleine Stadt Müllheim. Hier im Markgräflerland, das ein besonders angenehmes Klima hat, liegt auch der Kurort Badenweiler. Die beiden kleinen Gemeinden sind nur wenige Kilometer entfernt. Während Müllheim jedoch schon früh (1847) Anschluss an die Eisenbahn von Freiburg nach Basel erhielt, blieb Badenweiler isoliert vom Schienennetz. Die Gemeinden des Weilertals entschlossen sich deshalb, eine meterspurige Lokalbahn vom Bahnhof Müllheim nach Badenweiler zu bauen, die 1896 mit ein paar Wagen und drei kleinen Borsig-Tenderlokomotiven in Betrieb ging. Die Gleise verlegte man überwiegend entlang bestehender Straßen, oft nah an Häusern. Qualmende Dampfloks und ein Kurort passen nicht zusammen. Deshalb wurde die Verbindung schon 1914 auf elektrischen Betrieb mit straßenbahnähnlichen Triebwagen umgestellt. Im Jahr 1955 kam das Ende der Schmalspurbahn, fortan übernahmen Busse die Leistungen. Der Autor hat dieser kuriosen Bahn ein ambitioniertes Buch mit vielen Zitaten und teils ungewöhnlichen Fotos gewidmet. Ausführlich geht er auf die Entstehungs- und Betriebsgeschichte ein. Eine Übersichtskarte und ein lesbares Höhenprofil fehlen leider, sind jedoch nur kleine Mängel. *al*

■ **Fazit: Für Lokal- und Straßenbahnfreunde**

100 Jahre Preußen im Südwesten

Günter Zeiger: 100 Jahre HzL. Geschichte der Hohenzollerischen Landesbahn AG. 1899-1999. Hrsggb. v. der Hohenzollerischen Landesbahn AG, Hechingen 1999. Bestellung unter 07471/1806-0. Fax -12 oder unter info@hzl-online.de, 98 Seiten, 32 Sw- und 73 Fabbilder. Preis 34 DM.

■ Zur 100. Wiederkehr des HzL-Gründungstages, 5. Juli 1899, legte Günter Zeiger eine detailreiche Chronik vor, die so gut wie keinen Aspekt der Geschichte des südwestdeutschen Verkehrsunternehmens auslässt. Nachgezeichnet wird der Weg der HzL von der zunächst rein verbindenden Funktion als Mittler zwischen Preußen und Württemberg bis hin zu dem modernen ÖPNV-Unternehmen. Viele Abbildungen in durchweg guter Qualität erhöhen den Informationswert des Buches. Leider wurden keine Gleispläne abgedruckt. Die kleineren Stationen eignen sich nämlich bestens zum Nachbau. Die Aufmachung ds Buches erinnert – nicht zuletzt durch das Kapitel über die Busse – an die Schriften der Steiermärkischen Landesbahn. Die sprachliche Qualität der österreichischen Veröffentlichungen erreicht das Werk jedoch nicht. Stellenweise ärgert sich der Leser über holprige Textpassagen. Doch die Sachkenntnis des Autors macht dies wett. Im Anhang finden sich sämtliche Daten zur Geschichte und den Fahrzeugen der HzL. Übersichtlich aufgelistet, gestatten sie einen schnellen Überblick. *uli*



■ **Fazit: Information kompakt und ansprechend serviert**

Zwischen Fahrleitung und Straße

Arbeitsgruppe Obus des Denkmalpflege-Vereins Nahverkehr Berlin e.V.: Stadtverkehr Eberswalde. Verlag GVE, Berlin 2000. ISBN 3-89218-058-X, 104 Seiten mit über 100 Sw-Abbildungen. Preis 14,80 DM.

■ Seit über 100 Jahren betreibt die Ostbrandenburger Stadt öffentlichen Personennahverkehr. Die verständlich verfasste Chronik schildert am Beginn kurz die Stadt- und frühe Verkehrsgeschichte. Nach Pferdeomnibussen nahm die „Gleislose Bahn“ 1901 ihren Betrieb auf. Deren angetriebener Kontaktwagen fuhr auf zwei Fahrdrähten dem Personenwagen einige Meter voraus und war mit ihm durch ein Kabel verbunden. Dieses Fahrzeug fuhr nur drei Monate. Von 1910 bis 1940 verkehrten Straßenbahnen. Obusse ersetzten danach das an seiner Kapazitätsgrenze angelangte Verkehrsmittel. Der Betrieb in Zeiten von Kriegs- und Planwirtschaft wird mit Sachkenntnis dargestellt. Heute liefern die Eberswalder Fahrleitungen dem ersten deutschen Niederflur-Obus und historischen Fahrzeugen Strom. Die Technik der Fahrdrahtweichen wird erklärt. Kurios sind die mit Eberswalder Unterstützung entstandenen Güterobusse für den Braunkohlentagebau Bitterfeld. Fahrzeuglisten beschließen das für Nahverkehrsfreunde und Anlagenbauer gleichermaßen interessante Buch. *kla*



■ **Fazit: Thema interessant, Qualität ansprechend, Preis gut**

Außerdem erschienen

Aus luftigen Höhen

Jens Nissen: **Das Dioramenbuch.** Verlag Carl Ed. Schünemann, Bremen 2000. ISBN 3-7961-1824-0, 120 Seiten, 253 Farb-, 16 Sw-Fotos und 13 Zeichnungen. Preis DM 48,50.

Die Luftwaffen-Themen der vorgestellten Dioramen im Maßstab 1:48 mit Maßangaben auch in 1:72 sind etwas für Spezialisten, die Arbeitstechniken und -schritte allerdings von allgemeinem Wert.

Die Bahn braucht Freunde

Horst-Werner Dumjahn (Hrsgb.): **Dumjahn's Jahrbuch für Eisenbahnliteratur 2001**. Dumjahn Verlag, Mainz 2000. ISBN 3-921426-46-4, 264 Seiten mit 63 Abbildungen. Preis DM 32,-.

Nun bereits zum 17. Mal liefert Dumjahn in bewährter Manier Diskussionsstoff satt rund um die Eisenbahn und die Fachliteratur.

Zielobjekt Schienenverkehr

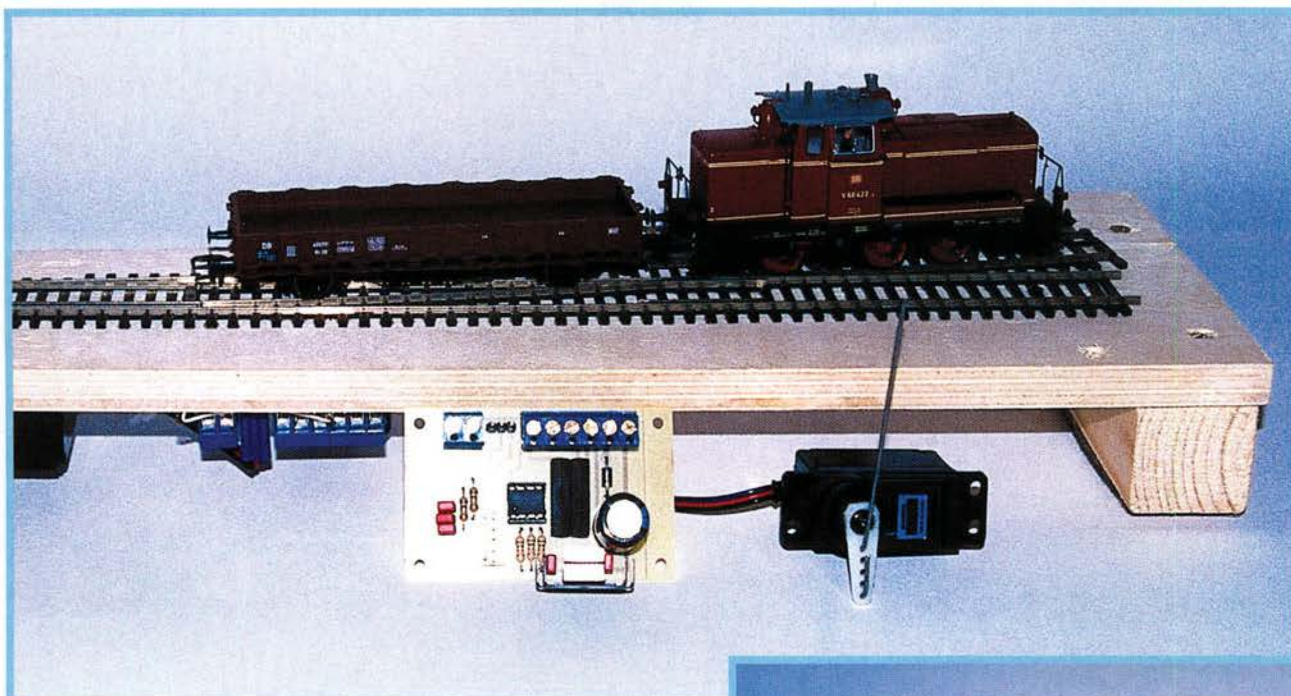
Erich Preuß: **Eisenbahn-Attentate. Anschläge, Erpressungen, Sabotage**. transpress-Verlag, Stuttgart 2000. ISBN 3-613-71145-1, 192 Seiten, 102 Sw-Fotos. Preis DM 39,80.

Das große Geld oder fehlgeleitetes Geltungsbedürfnis? Der Motivation der Täter für ihre Anschläge auf Züge und Bahneinrichtungen geht der Autor ebenso nach wie den Präventivmaßnahmen und der Strafverfolgung. Mit kriminalistischem Spürsinn macht sich Preuß zudem einmal mehr auch an die Analyse der Prozesse und Akten.

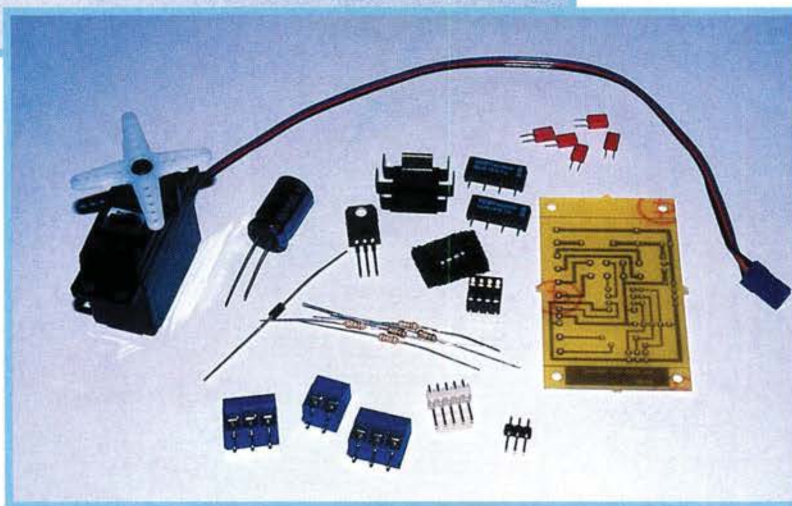
Hilfsmotoren, zum Beispiel für ferngesteuerte Schiffsmodelle, und eine pfiffige Steuerelektronik machen das Weichenstellen zum Genuss.

Weichenantrieb, ahoi!

Leise, preiswert und robust: Mit den Modellbauservos aus ferngelenkten Mini-Autos oder -Schiffen und einer selbst entwickelten Steuerelektronik auf PIC-Bausteingrundlage macht Kurt Harders Weichenstellern Freude.



Die Elektronik und der Einbau: Auch an schlecht zugänglichen Anlagenstellen kann man die Antriebseinheit passgenau montieren.



Alle Bauteile: Das dreipolige Kabel zwischen Servo und Steuerung kann mehrere Meter lang sein, was Verrenkungen unnötig macht.

Noch ein Weichenantrieb? Gibt´s da nicht schon genug? Zugegeben, auch der Spaß am Basteln und daran, eine Eigenkonstruktion funktionieren zu sehen, hat mit zu diesem Projekt beigetragen. Aber auch die Unzufriedenheit mit vielen der angebotenen Lösungen oder deren Preisen spielte eine Rolle.

Bei der Suche nach Weichenantrieben auch für die im Entstehen begriffene neue Clubanlage des MEC Wuppertal richtete sich das Interesse zunächst auf die handelsüblichen Angebote. Magnetantriebe schieden sogleich aus: Sie ziehen viel zu viel Strom, sind nicht vorbildgerecht langsam und meist auch noch recht laut.

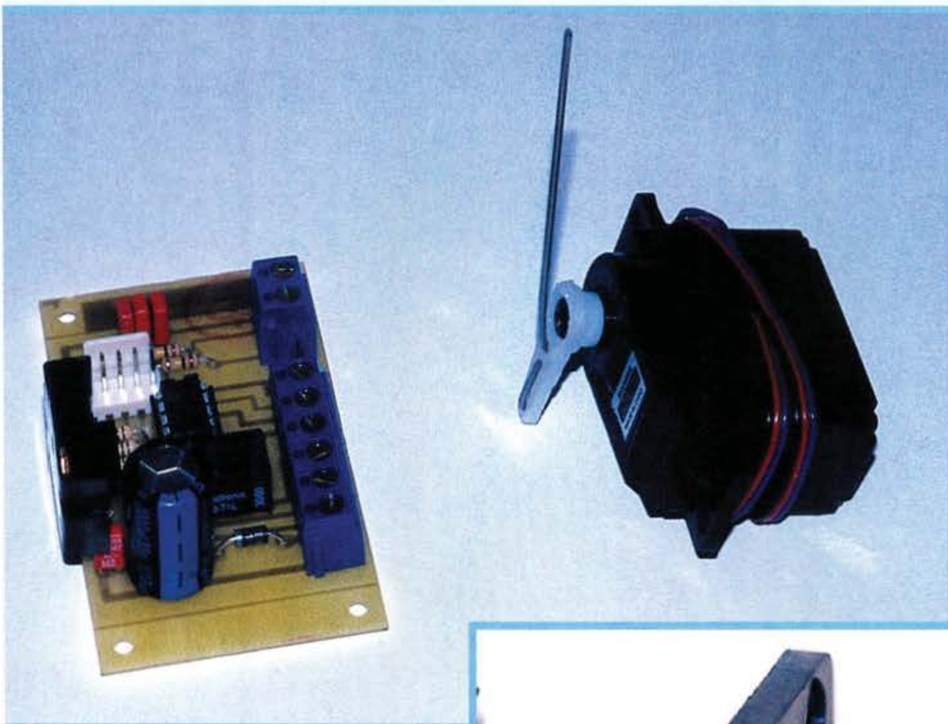
Mit dem auch nicht gerade flüsternden Geräusch preiswerter Motorantriebe könnte man ja noch leben, wären da nicht eine umständliche Montage, über Kopf unter der Anlage, und eine elektrisch zumeist unbefriedigende Konstruktion der Kontakte zur Endabschaltung und Herzstückpolarisierung. Die Verwendung von Leiterbahnmaterial für die Kontaktbahnen lässt zudem Zweifel an der Langlebigkeit aufkommen. Und eine lange Lebensdauer sollte so ein Antrieb schon haben, also möglichst verschleißarm arbeiten.

Blieben noch die schön leisen Motorantriebe mit geringer Stromaufnahme, die auch preislich nicht aus dem Rahmen fallen. Allerdings gestaltet sich da die Montage, das Anbringen der Endlagenanschläge und ganz besonders der Polarisationskontakte für das Herzstück zu einer umfangreicheren mechanischen Bastelei. Bei großen Anlagen ist der Zeitaufwand für eine derartige Montage und die notwendige Justierung nicht zu unterschätzen. Außerdem sind die Endlagen und Kontakteinstellungen nur mechanisch, also über Kopf unter der Anlage, festzulegen.

Ergebnis dieser Meckerrunde war die Suche nach einer leisen, preiswerten und zugleich robusten Antriebsmechanik. Und die fand sich tatsächlich, in Nachbars Garten, bei den Fernsteuermodellbauern, in Form der so genannten Modellbauservos: Die Anforderungen in ferngelenkten Schiffs-, Flugzeug- oder Automodellen sind um vieles höher als bei einer Modellbahn. Auch die Lautstärke und die Stromaufnahme, zwischen 100 und 200 mA, sowie Preise von 15 bis 20 Mark sind Pluspunkte. Ein weiterer Vorteil: Es stehen sowohl extrem kleine als auch sehr starke Servos zur Verfügung.

Übern Gartenzaun geschaut: Servos klein und sehr stark

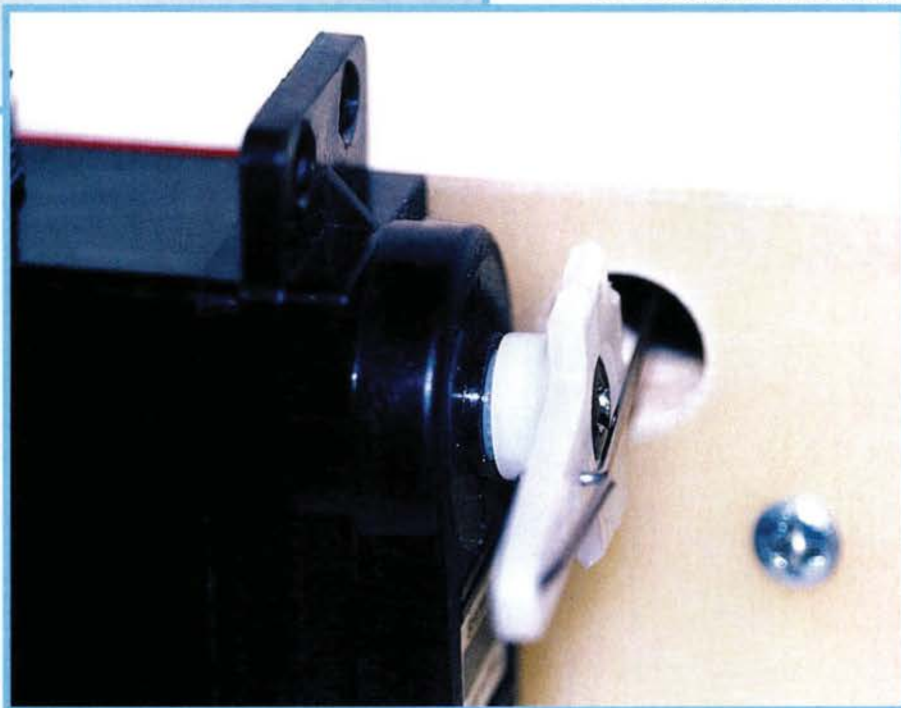
Bleibt also die Aufgabe, einen solchen Antrieb mit den im Modellbahnbau üblichen Verfahren anzusteuern. Dafür finden sich in der Literatur und insbesondere im Internet verschiedene Vorschläge, bei denen die Elektronik des Servos durch eine spezielle Schaltung ersetzt wird. Das setzt allerdings den Umbau der Servos voraus, da Servomechaniken ohne Elektronik spürbar teu-



Elektronische Einstellung aller Parameter über lediglich drei Taster – Ansteuerung des Antriebs mit Gleich- oder auch mit Wechselspannung

Klein, aber leistungsfähig: Die fertig aufgebauten und für die Endmontage vorbereiteten Weichenantriebs-Komponenten.

Der Modellbauservo an seinem unterflurigen Arbeitsplatz: Der Stelldraht überträgt den Ablauf der Bewegung auf die Zungen.



rer sind als preiswerte Komplettgeräte. Konsequenz: Eine Lösung, die ohne Umbau des Servos auskommt.

Um die Servos anzusteuern, ist alle 20 ms ein Impuls von 1 bis 2 ms Dauer zu erzeugen. Da dieser Impuls genormt ist, können mit dieser Ansteuerung beliebige Servos der verschiedensten Hersteller und mit den benötigten Leistungsdaten zum Einsatz kommen.

Für die Ansteuerung wurde zunächst eine Schaltung mit Timerbausteinen (NE555) und drei Trimmern für die Endlagen und die Umlaufzeit entworfen und getestet. Als Nachteil stellte sich die sensible Einstellung der Potis und eine wenig elegante Realisierung der Herzstückpolarisation heraus. Vor allem beim langsamen Umlauf sollte das Herzstück erst in den Endstellungen an die jeweilige Polarität gelegt werden, um Kurzschlüsse zwischen Weichenzunge und Backenschiene zu vermeiden.

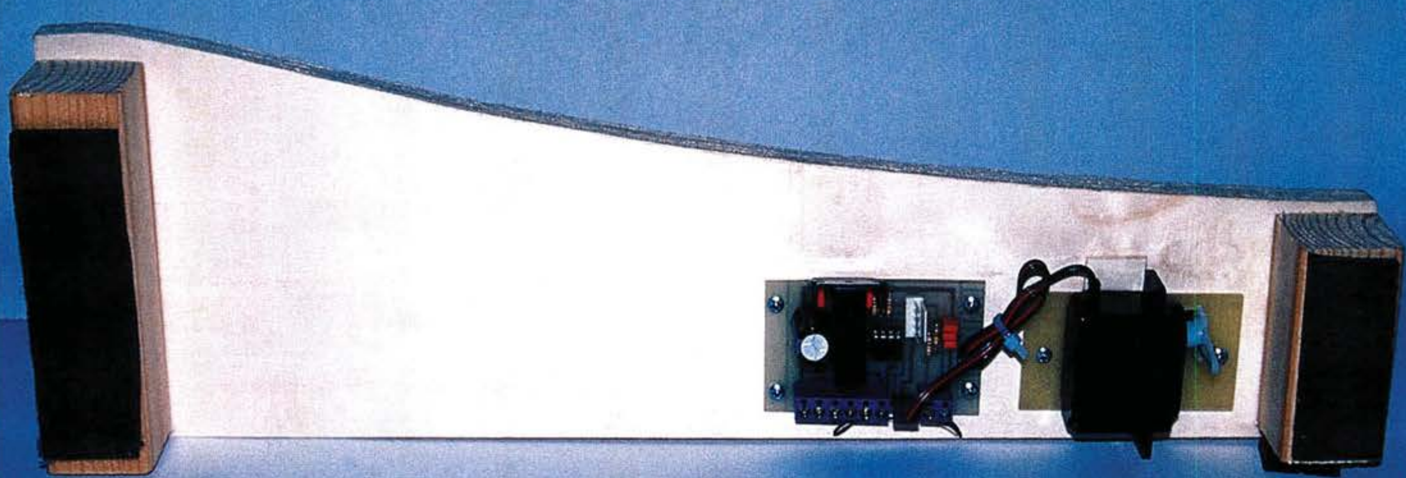
Im Verlauf der Bastelaktionen mit den analogen Schaltungen und der folgenden Suche nach Alternativen ergab sich die Bekanntschaft mit der Familie der „Programmierbaren Interface-Chips" (PIC). Da dem Autor das Programmieren aus beruflichen Gründen näher steht als mechanisches Tüfteln, entstand ein erster Entwurf für das Ansteuern des Servos mit diesen preiswerten und unempfindlichen Bausteinen.

Lösung beim MEC: Servo-Ansteuerung mit PIC-Bausteinen

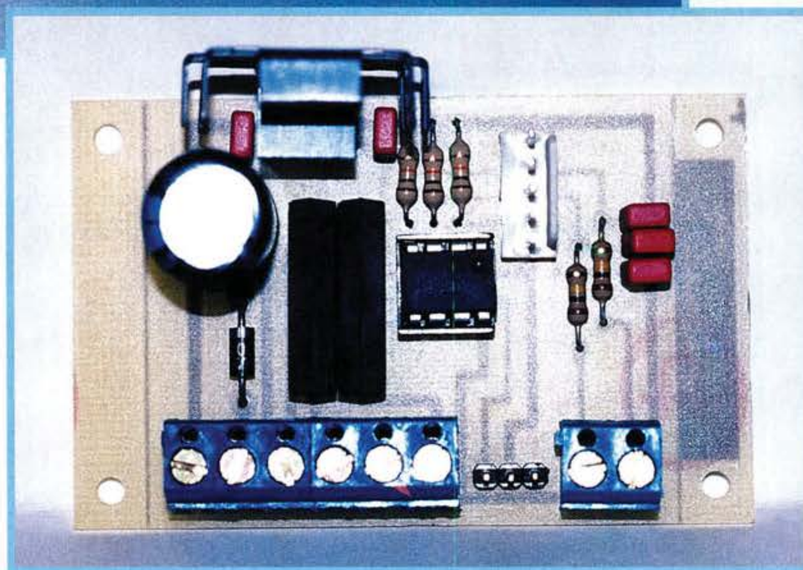
Die folgenden Forderungen für die neue MEC-Clubanlage wurden mit der in etlichen Versuchen entwickelten und erprobten Schaltung erfüllt: Elektronische Einstellung der Endlagen auch bei schlecht erreichbaren Antrieben, elektronisches Einstellen der Laufgeschwindigkeit, getrennte Reed-Relais für die Endlagen zur Herzstückpolarisierung, flexible Ansteuerung, flexible Spannungsversorgung und Robustheit.

Auch die eingesetzten Reed-Relais haben eine sehr hohe Lebensdauer. Der Dauertest mit 50000 Umläufen im realen Betrieb bestätigte dies.

Die flexible Spannungsversorgung wird durch einen eingebauten Gleichrichter und Regler erreicht, der den Betrieb mit Gleich-, Wechsel- oder Digitalspannung von etwa 10 bis 16 Volt erlaubt. Will man den Antrieb direkt mit 5



Der Einbau des Antriebs erfolgt am einfachsten mit einer Hilfsplatte aus Sperrholz für den Servomotor und doppelseitigem Klebeband.



Dank einseitiger Bestückung und breiter Leiterbahnen ist der Aufbau von Platine und Schaltung auch für weniger Geübte möglich.

Volt versorgen, um die Verlustleistung des Reglers und damit auch den Regler zu sparen, ist stattdessen eine Drahtbrücke einzubauen. Auf Grund der geringen Ruhestromaufnahme (20 mA) und des Arbeitsstroms von weniger als 200 mA kann man eine größere Anzahl Antriebe mit einer einfachen stabilisierten 5-Volt-Spannung versorgen.

Das flexible Ansteuern erforderte etwas mehr Planung. So sollte der Antrieb wie ein normaler Spulenantrieb mit Gleich- oder Wechselspannung anzusteuern sein. Daher sind zwei Eingänge für die Plus- und Minusstellung vorhanden. Beim Ansteuern sollte außerdem sowohl Dauer- als auch Momentkonktakt möglich sein. Die Robustheit des PIC, der alle Überspannungen und Falschpolungen in den Grenzen seiner Betriebsparameter sicher ableitet, garantiert auch das.

Zusätzlich sollte das Ansteuern wie bei einem Postrelaisantrieb funktionieren: Möglich mit einer geglätteten Gleichspannung, indem der Pluseingang an die Versorgungsspannung gelegt wird, und die Steuerung nur über den Minuseingang erfolgt. Eine Bestückungsvariante nebst einem Codierstecker schließlich ermöglicht als letzte Ansteuervariante noch die im Märklin-System übliche Schaltung nach Masse.

Getrennte Schalter für die Herzstückpolarisierung werden möglich, weil der Mikroprozessor den Umlauf steuert. Während des Umlaufs ist kein Kontakt geschlossen und so das Weichenherzstück stromlos.

Die elektronische Einstellung aller Parameter wird mit drei Tastern, mit denen auch die Korrektheit zu überprüfen ist, bewerkstelligt. Das dafür mit den drei Tastern aufgebaute einfache Programmiergerät wird nur einmal benötigt. Das steckbare, verpolungssichere Verbindungskabel zwischen Programmiergerät und Antrieb kann mehrere Meter lang sein, so dass keine Verrenkungen unter der Anlage nötig sind. Man schaut von oben auf die Weiche und stellt die Endlagen ein.

Leichtere Übung: Schaltungsaufbau, Platinenbestückung

Durch die Verlagerung aller Funktionen in den Prozessorchip werden Platine und Aufbau der Schaltung sehr sicher. Um die Lötarbeiten nicht unnötig zu erschweren, erfolgt die Bestückung der Platine einseitig und mit breiten Leiterbahnen, mit jedem Elektroniklötkolben zu realisieren.

Nun kommt der Test. Dazu wird der Servo an die Steuerelektronik angeschlossen. Sowie die Schaltung unter Spannung steht, läuft der Servo in die Pluslage. Werden jetzt am angeschlossenen Programmiergerät die Taster für Plus und Minus betätigt, läuft der Antrieb zwischen diesen Stellungen mit dem maximalen Tempo um. Im Auslieferungszustand des Antriebs liegen diese beiden Endlagen symmetrisch um die Mittelstellung des Servos und verhindern, dass dieser in eine mechanische Endstellung läuft.

Zur Einstellung wird der Programmiertaster gedrückt, der Taster für die gewünschte Endlage kurz betätigt und der Programmiertaster wieder losgelassen. Nun kann mit den Plus- und Minustastern die gewählte Endlage beliebig eingestellt werden. Die entsprechende Servostellung ist frei wählbar. Dadurch kann die Laufrichtung des Antriebs umgekehrt werden, um bei speziellen Einbausituationen ohne mechanische Tricks auszukommen. Den Programmiermodus verlässt man durch Drücken der Programmiertaste.

Das Programmieren der Laufgeschwindigkeit erfolgt durch Festhalten der Programmiertaste und gleichzeitiges Betätigen der beiden Richtungstasten. Die Plustaste verlängert, die Minustaste verkürzt die Umlaufzeit. Getestet wird die Einstellung nach Beendigung des Programmiervorgangs durch Drücken des Programmiertasters. Dabei ist Geduld angesagt, denn bei Umlaufzeiten bis zu fünf Sekunden wird die Bewegung nicht sofort erkennbar.

Weitere Informationen erhalten Interessenten gegen drei Mark in Briefmarken beim MEC Wuppertal e.V., Stütingsberg 45, 42281 Wuppertal.

Kurt Harders/hc

Teil 2

Versuchs-Anleitung

Der erste Teil der Metamorphose eines Roco-ICE zu einem ICE-S ist geschafft. Die Wagen sind umgebaut und mit allen Zusatzausrüstungen versehen. Martin Sebald zeigt abschließend das Anbringen der Zierstreifen und einiges mehr.

Nachdem im ersten Teil der Werkstatt der mechanische Umbau des Roco-ICE zum ICE-S absolviert wurde, geht es nun um ein elektronisches Highlight und das optische Finish.

Elektronischer Umbau

Auf dem Dach des Wagens 410801 werden die Stromabnehmer von einem Scheinwerfer beleuchtet. Das soll auch beim 1:87-Modell nicht anders sein. Scheinwerfer in dieser Größe sind jedoch nicht einfach zu erhalten und müssen aus den gekauften LED gebastelt werden.

Zunächst lötet man die Konstantstromquelle nach der beiliegenden Anleitung zusammen. An den Eingang der Schaltung wird der Gleichrichter polgerecht (plus zu plus und minus

Hinter dem angelegten Stromabnehmer sind deutlich die beiden Dioden zu erkennen, die der Kamera das nötige Licht geben.



Foto: Wolfgang Schränkler

Der Experimentalträger ICE-S steht am 11. Mai 1998 vor einem gewöhnlichen ICE 2 im Mannheimer Hauptbahnhof.

zu minus) verlötet, schließlich sollen die Lichter bei Betrieb in beiden Fahrtrichtungen leuchten. Die Schleifer für die Drehgestelle werden jeweils mit einem dünnen Draht versehen, der durch das Loch im Wagenboden, an dem die Feder für die Kurzkupplungskulisse befestigt ist, geführt wird. Die Radsätze in einem Drehgestell müssen so eingebaut sein, dass sich die Isolierung bei beiden auf einer Seite befindet. Die zwei Radsätze des anderen Drehgestells müssen ihre Isolierung auf der gegenüberliegenden Seite haben, da sonst kein geschlossener Stromkreis zustande kommt. Die Schleifer werden mit normalen Gleisschrauben am Drehgestell fixiert. Dabei dürfen die Drehgestelle nicht in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt werden. Eine Testfahrt ist empfehlenswert. Die Platine der Konstantstromquelle wird am LED-Ausgang mit zirka 15 bis 20 Zentimeter langen Drähten bestückt. Nun kann sie mit doppelseitigem Klebeband auf dem Ballastgewicht am WC-Ende des Wagens befestigt werden. Am Wechselspannungseingang des Gleichrichters werden die Drähte von den Drehgestellen angelötet. Die beiden während des mechanischen Umbaus angebrachten LED werden nun so miteinander verlötet, dass das kurze Bein der einen mit dem langen Bein der anderen LED verbunden wird (Reihenschaltung). Wenn sie richtig gebogen wurden, müssten es die beiden mittleren sein. Die beiden äußeren Anschlüsse lötet man an die LED-Ausgangsdrähte der Konstantstromquelle (kurzes Bein an Minus-Ausgang). Nach dem positiven Funktionstest kann der Wagen zusammengesetzt werden. Märklinisten müssen statt eines Achsschleifers einen Mittelschleifer zur Stromabnahme einbauen.

Wie beim Vorbild: Der ICE-S mit Beleuchtung eines Stromabnehmers

Optischer Umbau

Die meisten Arbeiten in diesem Schritt haben mit dem Beschriftungsbogen zu tun. Zuerst muss dieser lackiert werden. Dazu wird ein Acrylsprühlack verwendet und das Papier dreimal gespritzt. Insbesondere sollte man in einer möglichst staubfreien Umgebung arbeiten. Diejenigen Bastler, die gerne einen ICE-S hätten, sich aber die Herstellung der Zierstreifen nicht zutrauen, können sich an Martin Sebald wenden: Martin Se-

ICE-S

Die ICE-2-Arbeitsgemeinschaft Adtranz/Siemens erhielt von der DB AG 1996 den Auftrag für den Bau des ICE-S. Er sollte den 1985 gebauten ICE-V ersetzen, der nicht mehr dem neuesten Entwicklungsstand entsprach. Außerdem war er als Erprobungsträger für die geplanten ICE 3 konzipiert. Aus der laufenden Bauserie des ICE 2 wurden dafür zwei Triebköpfe und drei Wagen genommen. Die wichtigsten Aufgaben des neuen Zuges waren die Erprobung des neuen, auf die Mittelwagen verteilten Antriebes, einer neuen Klimaanlage, neuer Stromabnehmer und der Wirbelstrombremse. Mit einer Gesamtleistung von mehr als 13000 kW dürfte der ICE-S die stärkste Zuggarnitur auf DB-Gleisen gewesen sein. Er erreichte eine Geschwindigkeit von 330 km/h und auch die Beschleunigungswerte konnten sich sehen lassen: Von Null auf 200 km/h in 30 Sekunden! Nach dem Abschluss der ICE-3-Versuche wurden die drei Mittelwagen abgestellt. Die Triebköpfe fahren mit einem regulären ICE-1-Wagen mit Dachleitung die LZB-Strecken zur Inspektion ab.

Technische Daten des ICE-S

- **Länge des Zuges:** 120,32 m
- **Achsfolge:** Bo'Bo' + Bo'Bo' + 2'2' + Bo'Bo' + Bo'Bo'
- **Fahrzeugreihung:** 410101 – 410201 – 410801 – 410202 – 410102
- **Drehgestellmittenabstand:** 11,46 m (Triebkopf); 19 m (Mittelwagen)
- **Achsstand:** 3 m (Triebkopf); 2,5 m (Mittelwagen)
- **Masse:** 325 t
- **Leistung:** 13600 kW/18492 PS (Triebkopf: 4800/6526; angetriebener Mittelwagen: 2000/2720)
- **Anfahrzugkraft:** 341 kN (Triebkopf: 100; Mittelwagen: 70,5)
- **Maximale elektrische Bremsleistung:** 12100 kW (Triebkopf: 4000; Mittelwagen: 2050)
- **Maximale elektrische Bremskraft:** 255 kN (Triebkopf: 75; Mittelwagen: 52,5)
- **Beschleunigung (0 bis 200 km/h):** 30 Sekunden
- **Sitzplätze:** 41
- **Zulässige Höchstgeschwindigkeit:** 330 km/h
- **Testgeschwindigkeit:** zirka 360 km/h





Die optischen Veränderungen an den Triebköpfen machen noch die wenigste Mühe. Lediglich ein paar Aufschriften und ein zusätzlicher Isolator sind hier anzubringen.

Deutsche Bahn AG
Forschungs- und Technologiezentrum

Deutsche Bahn AG
Forschungs- und Technologiezentrum

Deutsche Bahn AG
Forschungs- und Technologiezentrum

Deutsche Bahn AG
Forschungs- und Technologiezentrum

330
330
330
330
330
330

410 101-0
410 101-0
410 102-8
410 102-8

801 408-6
801 408-6
Nummern für Dachleitungswagen!

402 014-0
402 014-0
402 045-9
402 045-9
410 203-4
410 203-4
ICE-D Anschriften!

Grafiken: Martin Sebald

bald, Stockseestraße 20B, 96117 Memmelsdorf; ice-v@web.de; www.bnv-bamberg.de/home/ba1476.

Damit sich das Papier nicht zu sehr wellt, sollte es an den Kanten belastet werden. Nach dem Durchtrocknen müssen die Anschriften ausgeschnitten werden. Dazu verwendet man ein Stahllineal und einen Cutter für die geraden Stücke. Gebogene Teile, wie etwa der Sinus, müssen mit einer kleinen spitzen Schere ausgeschnitten werden. Am Sinus selbst sind noch kleine Änderungen durchzuführen, die an geeigneter Stelle noch beschrieben werden.

An den Seitenstreifen sollten beiderseits noch Papierstücke zum Anfassen bleiben, die nach dem Ankleben problemlos abgetrennt werden können. An allen Wagen sind die erhaben ausgeführten Türrahmen im Bereich der originalen Streifen mit einem Messer wegzuschnitzen, so dass eine plane Fläche entsteht. Weiterhin müssen die Fensterbänder aller Wagen von innen herausgedrückt werden, um die Klassenbezeichnungen auf den Fensterstegen mit einem schwarzen Folienstift zu übermalen. Danach können die Scheiben wieder eingesetzt werden. Bei allen Fahrzeugen werden die Stirnwände außerhalb der Faltenbälge dunkelgrau lackiert.

Einzigartig und rekordverdächtig: Hochleistungszug ICE-S

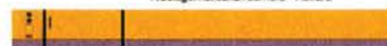
410 101/102

Zu den Triebköpfen gehören die vier einzelnen Betriebsnummern und die vier Anschriften: „Deutsche Bahn AG Forschungs- und Technologiezentrum“. Erstere werden einfach über die schon vorhandenen Nummern geklebt. Es ist eigentlich egal, welchem der beiden Triebköpfe man welche Nummer gibt. Nur sollte man darauf achten, dass man nicht einem Triebkopf zwei verschiedene Nummern gibt. Als Klebstoff eignet sich ein dünnflüssiger Sekundenkleber, der sehr vorsichtig und sparsam aufgetragen werden muss, damit er nicht beim Andrücken herausquillt. Dies gilt für alle Anschriften.

Die Eigentumsbezeichnungen gehören unter die vorderen Lüftergitter zwischen Führerstand und Einstiegstür. Die zweite Zeile der Anschrift soll



Der Fahrmotor- und Stromrichterwagen 410 202 muss nach einem sehr umfangreichen Dachumbau auch noch unter anderem mit einem neuen Zierstreifen versehen werden.



Arbeitsgemeinschaft Siemens • Adtranz
WC-Ende
ICE S
410 202-6

410 201-8



Der Fahrmotor- oder Stromrichterwagen 1 ist der vermeintlich leichteste Umbau. Er erhält lediglich eine zusätzliche Dachleitung und einen veränderten Zierstreifen.

sich etwa auf Höhe der oberen Klinke der Führerstandstüren befinden.

410 201/202

Bei diesen Wagen sind die vorgefertigten Streifen ohne jede Änderung aufzukleben. Zu beachten ist das WC-Ende, welches dasjenige mit den Lüftergittern schräg über der Türe und am Untergestell ist.

An diesem Untergestell müssen noch einige Daten verändert werden: Die Zahl 280 wird durch 330 ersetzt. Weiterhin können die Angabe „-Mg" und die Bremsgewichte abgeschabt werden.

Der Betriebshof, die Gewichte und Plätze (nicht der Rahmen und die Buchstaben „t" und beim 201 auch nicht „Pl") werden ebenso vorsichtig mit einem Messer abgeschabt. Beim 201 verschwinden weiterhin die Buchstaben „NNX" und das Datum aus der REV-Box. Beim 202 wird sie ganz entfernt.

Geschick und Geduld gefragt: Das Anbringen der Zierstreifen

Hat man zuviel weggekratzt, kann man die Schadstelle vorsichtig mit Farbe (lichtgrau) ausbessern. Da beide Wagen Radscheibenbremsen haben, müssen diese natürlich auch nachgebildet werden: Mit einem feinen Folienstift werden auf jede Radscheibe zwölf Punkte kreisförmig aufgemalt. Geht mal ein Punkt daneben, so lässt er sich mit einem kleinen Radiergummi wieder entfernen.

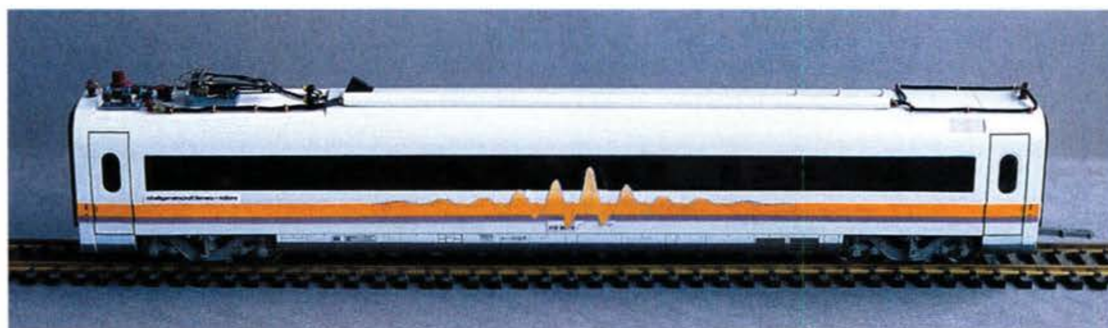
410 801

Für die Arbeiten am Untergestell gelten natürlich die selben Methoden wie oben. Folgende Anschriften werden entfernt: Betriebshof, Gewichte (nicht „t"), Plätze und REV-Box. Auch dieser Wagen muss natürlich für 330 km/h zugelassen werden. Der Streifen wird zunächst wie bei den anderen Fahrzeugen aufgeklebt. Allerdings müssen nun noch die ins Fenster ragenden weißen Sinusspitzen (die gelben entsprechen bereits dem Vorbild) bearbeitet werden. Dazu werden die Konturen (drei je Seite) mit einem schwarzen Lackstift dort gezogen, wo sie auf das Fensterband treffen (möglichst nicht das Fenster berühren). Wenn die Farbe getrocknet ist, wird mit einem dünnen Pinsel am Rand der schwarzen Spitzen nun eine punktierte Linie in lichtgrau angebracht.

Die richtige Fahrzeugreihung sieht am Ende folgendermaßen aus: 410101 – 410201 (WC) – (WC) 410801 – 410202 (WC) – 410102.

Jetzt kann der einzigartige Versuchsträger seine erste Probefahrt auf der heimischen Anlage absolvieren.

Martin Sebald/al



Den kompliziertesten Umbau erfährt der Transformator- und Messwagen 410801. Neben Dachänderungen und zusätzlicher Beleuchtung hat dieser den aufwendigsten Zierstreifen.

Fotos (5): Martin Sebald

410 80

WC-Ende

Straff geführt

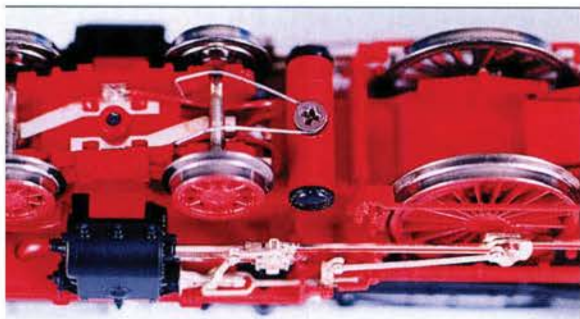
Mit einer zusätzlichen Rückstellfeder für das Vorlaufdrehgestell kommt die S6 auf Linie.

Die neue 13 von Fleischmann ist an sich ein tolles Modell, wie auch der Test im MODELLEISENBAHNER 2/2001 zeigte. Leider stehen einige Maschinen nach einer Kurvenfahrt schräg im Gleis, weil das Vorlaufdrehgestell nicht wieder in die Mittelstellung zurückgeführt wird.

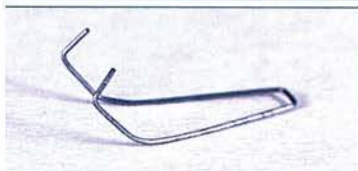
Bevor man allerdings das Drehgestell verändert, beseitigt der Modellbahner zuerst das Seitenspiel der hinteren Kuppelachse. Dazu nimmt er zwei etwa acht mal sieben Millimeter große und 0,2 mm starke Kunststoffplättchen und schneidet mit einem scharfen Bastelmesser je einen Schlitz von etwa 2,5 mm Breite und 4 mm Länge hinein. Im vorliegenden Fall wurde das Distanzstück aus Polaroid-Fotopapier herausgeschnitten. Auf einer Seite überzieht man das Teil mit Revell Nr. 330 Feuerrot, was der von Fleischmann gewählten Fahrwerks-Farbgebung sehr nahe kommt. Ist der Lack getrocknet, steckt man mit einer Pinzette je eines der Plättchen auf jeder Seite des Rahmens auf die Achse. Dreht sich diese problemlos, sind die Teile nochmals zu entfernen, um sie endgültig mit etwas Uhu-Klebstoff so am Rahmen zu fixieren, dass die lackierten Seiten zu den Rädern zeigen. Mit zwei Stecknadeln drückt man die neuen Teile ein wenig an. Diese Arbeit wäre erheblich einfacher, wenn der Kontaktpilz (wer braucht den eigentlich noch, liebe Fleischmänner?) die Abnahme der unteren Rahmenabdeckung nicht verhinderte.

Der Einbau der Rückstellfeder für das Vorlaufdrehgestell ist dagegen ein Kinderspiel: Aus 0,4 mm starkem Federdraht biegt man einen 18 mm langen und an der weitesten Stelle 9 mm breiten Bügel, der mit der Gehäuse-Befestigungsschraube fixiert wird. Wichtig ist, dass er keinesfalls die zweite Vorlaufachse berührt, da das zu einem Kurzschluss führt.

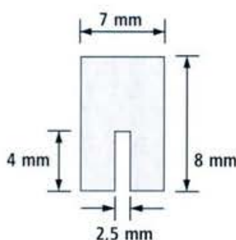
Nach der maximal eine Stunde dauernden Verbesserung liegt die Lok preußisch straff geführt im Gleis. *Jochen Frickel*



Der Drahtbügel darf weder die Achse noch das Blech zur Stromabnahme berühren.



Je weiter der Bügel gespreizt ist, desto größer die Stellkraft.



Mit dem Unterlegplättchen fixiert man die Treibachse.

Aus der Ideenkiste

Mannschaftstransporter in TT

Aus dem gedeckten TT-Güterwagen des Typs Dresden (Tillig 14160) kann man recht einfach einen Truppentransportwagen herstellen. Dazu trennt der Bastler zuerst die Türen und Seitenwandteile entsprechend dem Foto aus dem Wagenkasten heraus. Die Türen werden gekürzt und anstelle der Seitenwand wieder eingeklebt. Als Geländer dient ein dünnes Stück Draht oder Kunststoff. Ein etwa sieben Millimeter langes Rundholz mit einem Durchmesser von 5 mm wird zum Kanonenofen. Ein etwa 1 mm starker Draht fungiert als Ofenrohr, wie ebenfalls auf dem Foto zu erkennen ist. Nach der abschließenden Lackierung in den Farben Schwarz und Grün kann der TT-Bahner seine Armisten auf die Reise schicken. *Manfred Frontzek/mkl*



Foto: Manfrd Frontzek

Die bildliche Umbauanleitung des TT-Dresden in einen Truppentransporter der Nationalen Volksarmee (rechts).

Mobiler Spielplatz

Nur Aufstellen reichte Joachim Schnitzer nicht. Die Spielgeräte sollten sich auch bewegen.

Kinder und auch weibliche Betrachter der Modellbahn sind erfreut, wenn sich auch noch andere Dinge als nur die Züge bewegen. Für sie ist es meist faszinierender, wenn sich beispielsweise auf einem Spielplatz das Karussell dreht oder Miniaturkinder wippen können.

Für den Antrieb beider Geräte genügt der Motor einer ausgedienten Lok, welcher zur Geräuschdämmung mit Silikon an die Anlagengrundplatte geklebt wird. Eine Holz- oder Kunststoffscheibe mit einem darunter befestigten Gummiring treibt das Karussell an (siehe Zeichnung). Sie sollte allerdings hinreichend schwer sein und mit ihrem gesamten Gewicht auf der Motorwelle und nicht auf dem Drehkranz des Karussells aufliegen.

Damit es den Preiser-Kindern beim Spielen nicht übel wird, genügen zum Betreiben des Motors Spannungen zwischen vier und sechs Volt. Dies erhöht gleichzeitig seine Lebenserwartung.

Je nach vorhandenen Platzverhältnissen führt der Modellbauer den Antrieb der Wippe aus. Bei dem hier angewandten Prinzip greift ein Stift in der Scheibe des Karussells in die drehbar gelagerte Drahtschlaufe und setzt so den Stell-

Loks für zwei Systeme

Gleichstrom-E-Loks lassen sich relativ einfach auf digital betriebenen Märklin-Anlagen mit funktionsfähiger Oberleitung einsetzen: Die Maschinen erhalten dafür einen geregelten Motorola-Decoder und eine geänderte Verkabelung zur Stromabnahme durch den Pantographen. Der große Vorteil dieser Methode gegenüber dem Kauf von entsprechenden Wechselstrommodellen ist der geringere Preis. Außerdem entfällt für den Modellbahner oft ein teurer Decodertausch, da die Wechselstromlokomotiven meist mit ungeregelten Exemplaren ausgestattet sind.

Bernd Schlerath/mkl

Pantographen-Wechsel

Der Einsatz von Piko-E-Loks aus VEB-Produktion auf Anlagen mit funktionsfähiger Oberleitung bereitet stellenweise Probleme. Ursache ist ein zu geringer Öffnungswinkel der Scherenstromabnehmer beziehungsweise eine zu fest stehende Wippe. Der H0-Bahner kann dies durch die Umrüstung der Loks auf die Märklin-Stromabnehmer 7218 mit den passenden Isolatoren 7219 ändern. Zum Umbau entfernt er zuerst das Fahrwerk der Lok. Zum Ausbau der Piko-Pantographen benötigt man einen kleinen Lötkolben, denn sie sind mit einer Leiterplatte unter dem Lokdach verlötet. Anschließend reißt der Bastler mittig die Lage des Befestigungspunktes des neuen Schleifers an. Dieser wird mit einer Zwei-Millimeter-Schraube angebracht. Mit einem Draht verbindet man sie mit der Leiterplatte. Da sie nun nicht mehr durch die Stromabnehmer gehalten wird, muss der Modellbahner zur Fixierung entweder neue Bohrungen einbringen oder beidseitiges Klebeband verwenden. Sollte er die Schraubverbindung bevorzugen, muss zur Vermeidung von Kurzschlüssen auf eine ausreichende Isolierung der Leiterplatte geachtet werden.

Bernhard Scholz/mkl



Foto: Bernhard Scholz

Mit neuen Stromabnehmern können alte Pikoloks problemlos mit Strom aus allen Fahrleitungen verkehren.



Foto/Zeichnung: Joachim Schnitzer

Nicht nur den Kindern scheint der mobile Spielplatz zu gefallen.

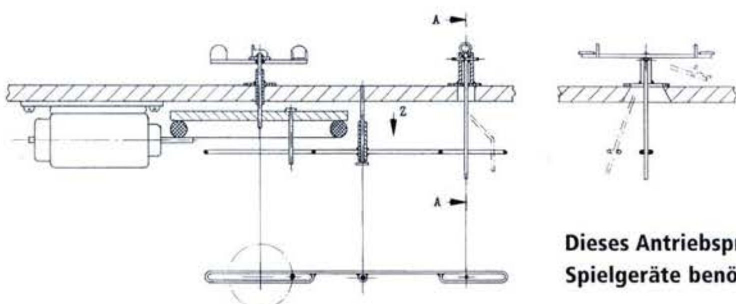
hebel der Wippe in Bewegung. Der Stellweg ist dabei vom Abstand zum Drehpunkt abhängig.

Die geeigneten Maße der einzelnen Bauteile ermittelt der Modellbahner am einfachsten durch Ausprobieren. Sollen etwa Wippe und Karussell näher zusammenrücken, kröpft man den Stellhebel der Wippe.

Als Lager und Führungen diente beim Bau der Modell-Spielgeräte Messing-Rundmaterial in verschiedener Ausführung. Passende Schrauben und Nägel verwandeln sich in die benötigten Lagerbolzen und -stifte.

Nach Abschluss der Bauarbeiten und liebevoller Dekoration ist die Modellbahnanlage um einen echten Blickfang reicher.

Joachim Schnitzer/mkl



Dieses Antriebsprinzip der beiden Spielgeräte benötigt nur einen Motor.

Gutes Geld für Ihren Tipp

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher



Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag. Die Adresse: MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee

Vorbild

Sa 24.02. und So 25.02.

Dampfregionalbahn Eisenach – Schmalkalden – Oberhof – Arnstadt u.z. IGE Werrabahn Eisenach, Tel./Fax (036920) 80158. Auch 03., 04.03.

So 25.02.

Dieselzug der Traditionsbahn Radebeul. Tel. (0351) 46148001.

Sa 03.03.

Der Nagoldtäler mit 78468, ab Stuttgart. (3)

Sa 10.03. und So 11.03.

Dampf bei der Berliner Parkeisenbahn. Tel (030)5389260.

Sa 10.03.

Dampfsonderfahrt Reutlingen – Tübingen – Rottenburg/Neckar mit 64289. Auch 17.03. (1)

Dampfbummelfahrt von Schwarzenberg ins Eisenbahnmuseum Leipzig-Plagwitz. Verein Sächsischer Eisenbahnfreunde, Tel. (0371)3302696.

So 11.03.

Ries-Express mit 78468 ab Stuttgart. (3)

Sa 17.03.

Dampfsonderfahrt zum Kraftwerk Schwarze Pumpe und ins Bergbau-Museum Knappenrode. Lausitzer Dampflok-Club, Am Stellwerk 552, 03185 Neuendorf, Tel./Fax (035601) 56254.

Sa 24.03.

Neckarbummler mit 78468. (3)

Di 20.03. bis Di 03.04.

Bahnen in Portugal. (2) Auch 23.03. bis 01.04.

Modellbahn

Dauerausstellung

Modellbahnschau in 88422 Oggelshausen am Federsee. Täglich geöffnet. Inge Reichhardt, Tel. (07582) 934028.

Noch bis Mo 26.02.

Sonderausstellung in Naumburg: 40 Jahre Roco, 40 Jahre V180 DR, 50 Jahre Interfrigo-Kühlwagen. Bahnhofstr. 25, 06618 Naumburg, Tel. (03445)203706.

Mi 28.02.

Modelleisenbahnmuseum in 88339 Bad Waldsee geöffnet, Möserweg 37. Tel. (07524) 5312.

Sa 17.03.

Fahrtag auf der H0-Anlage „Stadtbahn Berlin" Tel. (030) 744 4238.

Sa 03.03. und So 04.03.

Fahrbetrieb im „Lok Land", in 95152 Selbitz, Tel. (09252) 92294.

So 04.03.

Ausstellung: Englische Lokomotivmodelle im Eisenbahnmuseum Alter Bahnhof Lette (Kreis Coesfeld). P. Daniel Hörnemann, Abtei Gerleve, 48727 Billerbeck, Tel. (02541) 800154, E-Mail: dh.gerleve@t-online.de.

Fr 23.02. bis So 25.02.

Modellbahnschau + Börse in Halberstadt, Saal der Dompropstei. E-Mail: H.J.Eicke@freenet.de.

Sa 24.02. und So 25.02.

Modellbahnschau in 09636 Langenau, im Bahnhof. Tel. (037322)41417.

So 25.02.

Börse des HEV in 37308 Heiligenstadt, im Restaurant des Eichsfelder Kulturhauses. Tel. (03606)613497.

Ausstellung und Börse des MAC Zwickau e.V. in 08066 Zwickau-Eckersbach, AWO-Treff, Max-Planck-Str. 3-5. Tel. (0375)4610061.

Börse des JMC in Magdeburg-Neustadt, Zur Tanzschule, Lübecker Str. Tel. (0391)7391829.

Börse in 19348 Perleberg, Hotel Stadt Magdeburg, Wittenberger Str. 67. Tel. (03876)787434.

Sa 03.03.

Börse in 97755 Hammelburg, Rathaus. Tel. (09732)902145.

Börse im FEZ-Eisenbahnmodellbau in der Berliner Wuhlheide. F. Tinius, FEZ Wuhlheide, Eichgestell, 12459 Berlin, Tel./Fax (030)5354610.

Börse in 53117 Bonn-Bad Godesberg, Stadthalle, Koblenzer Str. 80. Tel. (02103) 51133.

So 04.03.

Modellbahnschau der EF in 63825 Schöllkrippen, am Sportzentrum. Tel. (09171) 898058.

Die häufigsten Adressen

Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.

1. **Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071)76744.**
2. **Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 102045, 47410 Moers, Fax (02841) 56012, E-Mail: reisen@dgeg.de.**
3. **Birgit Lambracht, Balthasar-Neumann-Str. 27, 73450 Neresheim, Tel. (07326)921516, Fax (07326)921517, E-Mail: Historischer Dampfschnellzug@t-online.de.**
4. **Verein für Modelle und Originale e.V. (M&O), Waldschmiede 6, 29225 Celle, Tel. (05141)940171, Fax (05141)940195.**

Börse des MBC in Zwickau, Crimmitschauer Str. 16. Tel./Fax (0375)215066.

Do 08.03. bis So 11.03.

Faszination Modellbau 2001 in 74889 Sinsheim. Messe Sinsheim GmbH, Postfach 1451, 74874 Sinsheim, Tel. (07261) 6890, Fax (07261)689220.

Sa 10.03. und So 11.03.

Modellbahnschau der MBF in 67823 Obermoschel, Modellbauhalle am Marktplatz. Tel. (06362)993838. Auch 17., 18.03.

Modellbahnschau der AG Modellbau in 21465 Wentorf, Realschule. Tel. (040)7202743.

Modellbahnschau der IGM in 41564 Kaarst. Tel. (02131)766222.

Sa 10.03.

Börse der BSW-Gruppe EMCM 62 in Merseburg, im Bahnhof. Tel. (0177)8011541.

So 11.03.

Börse in 50667 Köln, Gürzenich, Martinstr. M. & RP Cremer, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Sa 17.03.

Modellbahnschau in Hannover-Badenstedt, Kulturtreff Plantage, Plantagenstr. 22, Tel. (0511)404392, E-Mail: MWiechmann@t-online.de.

So 18.03.

Börse in F-68870 Bartenheim, Euro-Arena. Tel. (0033) (389)707931.

Börse in 38100 Braunschweig, Freizeit- und Bildungszentrum, Nimesstr. (4)

Börse in 20259 Hamburg, Hamburghaus, Doormannsweg 12. (4)

Börse in Magdeburg, Uni-Mensa. E.H.A. Veranstaltungen, Kuckuckshöhe 12, 31061 Alfeld, Tel. (05181)25935, Fax (05181)4284.

Börse in 44139 Dortmund, Westfalenhallen-Goldsaal. M. & RP Cremer, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Börse in 40277 Düsseldorf, WBZ am Hauptbahnhof. M. & RP Cremer, Tel. (02103)51133, Fax (02103)52929.

Sa 24.03.

Börse des MC 62 in 06366 Köthen, Bürgerhaus am Markt. Tel. (03496)555459.

Börse in Stendal, Im Vereinshaus. Stendal-Tangermünder Eisenbahnfreunde, Tel. (039322)42448.

So 25.03.

Modellbahnschau + Börse in 61194 Niddatal-Kaichen. Tel. (06187)26823.

Börse des Thüringer Eisenbahnvereins in Erfurt, Thüringenhalle. Tel. (0177)7924779.

Börse des Modellbau-Clubs in Güstrow, Hansabad. Tel. (03843)212635.

Börse des PMC Thüringen in Jena, Mensa des Studentenwerks, Philosophenweg 20 B. Tel. (03641)446401.

Börse in Werdau/Langenhessen, Koberbachzentrum. Tel. (0375)282478.

Börse in 66763 Dillingen, Stadthalle. Tel. (06831)78514.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.

TV-Tipps

■ SWR 3 zeigt „Eisenbahn-Romantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauf folgenden Samstag um 14.45 Uhr. Die Themen lauten:
04.03.: Bahn aktuell
11.03.: Mit dem Zug zwischen Fels und Meer – Eisenbahn an der Ligurischen Küste
18.03.: Harz-Dampf
25.03.: Museumsdampf Saar-Hochwald

■ Der MDR strahlt „Eisenbahn-Romantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in N3 mittwochs, 16 Uhr.

■ In 3 Sat laufen Wiederholungen teils älterer Eisenbahn-Romantik-Sendungen:
22.02., 13.30 Uhr: Nürnberger Spielwarenmesse
27.02., 16 Uhr: Modellbahnfamilie Frey
08.03., 13.30 Uhr: Dampfvergnügen – Drinnen und Draußen
13.03., 16.05 Uhr: Der Eisenbahnsammler Rolf Jerowetz
15.03., 13.30 Uhr: Der Mont-Blanc-Express und seine „Bahn-Trabanten"
20.03., 16.05: Modellbahnhighlights Köln
27.03., 16 Uhr: Wutachtalbahn
29.03., 13.30 Uhr: Eisenbahnbrücken – Wunder der Baukunst

■ N3 strahlt Eisenbahnromantik mittwochs um 16 Uhr aus.

■ Die ARD zeigt am 16.03. ab 23.15 Uhr in der Reihe Tatort den 1971 gedrehten Film: Kressin stoppt den Nordexpreß.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Tipps und Orientierung im World Wide Web – Das Internet im MODELLEISENBAHNER

http://www.planetinternet.de

User vereinigt Euch

Eine Site für Modellbahnclubs, die ihrer Anlage oder ihrem Verein gerne einen Internetauftritt verschaffen möchten, aber nicht wissen, wie.

Welcher Modellbahnverein würde sich nicht gerne im Internet einem breiteren Publikum vorstellen? Für diesen Zweck gibt es jetzt professionelle Hilfe. Planet Internet ist ein neuer Online-Dienst auf dem deutschen Markt. Mit einem speziellen Homepage-Assistenten können kostenlos und ohne Spezialwissen bis zu fünf eigene Homepages à 15 Megabyte Speicherplatz erstellt und platziert werden. Jeder Surfer kann diese Site besuchen und über die E-Mail-Adresse mit dem betreffenden Modellbahnclub in Kontakt treten. Voraussetzung für diesen Dienst ist lediglich die Anmeldung bei Planet Internet. Jeder Nutzer erhält darüber hinaus fünf E-Mail-Accounts.

http://www.museumslok.de

Der Draht zur Lok

Seit einigen Jahren führt Jürgen Utecht Statistik über Museumsloks. Viele Surfer liefern aktuelle Daten zu.

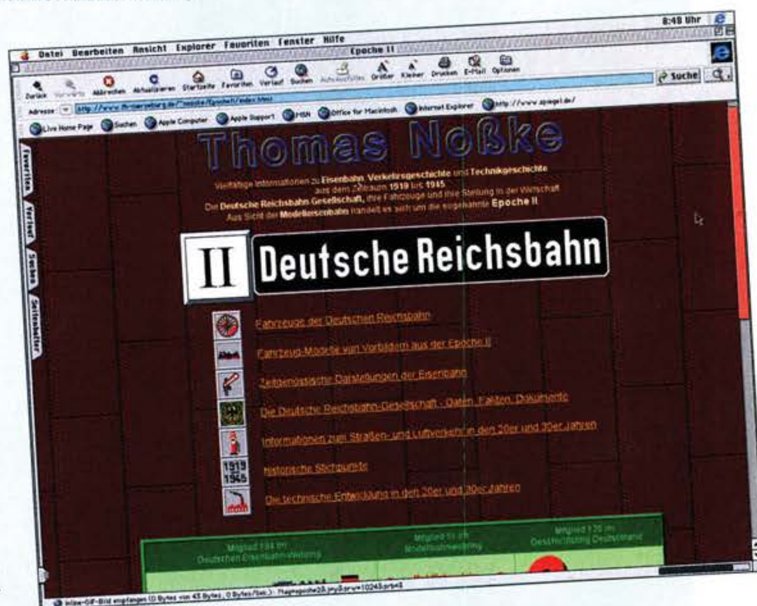
Es fällt schwer, den Überblick über die Besitzstände an und Standorte von Museumsloks zu bewahren. Jürgen Utecht aktualisiert ständig seine umfangreichen Datenbestände. Dem Thema angemessen finden sich viele Tabellen auf der übersichtlich gegliederten Homepage. Angegeben sind die Zeitpunkte der jeweils letzten Aktualiserung, die Informanten werden dankend erwähnt. Empfehlenswert ist der Besuch der Datensammlung, weil viele Einträge Links zu betreuenden Vereinen, Lokdatenblättern oder Bildern aufweisen. Sehr hilfreich bei Reiseplanungen kann die nach Postleitzahlen geordnete Seite „Reiseziele" sein, die Fahrzeuge ihren Standorten zuordnet. Für die Planung von Sonderfahrten kann die Seite „Wasserversorgung" herangezogen werden.

http://www.fh-merseburg.de/~nosske/EpocheII/index.html

Wo der Reichsbahnadler surft

Alles, was der Modellbahner über die Epoche II wissen muss, seien es Fahrzeuge oder einfach nur Geschichtliches, findet er hier übersichtlich und informativ zusammengestellt.

Angeblich soll es nur wenige Modelleisenbahner geben, die sich der Epoche II verschrieben haben. Warum eigentlich? Vermutlich wissen viele der Hobbybahner zu wenig über diese Zeit. Oder ist es die Furcht, sich mit der deutschen Geschichte auseinandersetzen zu müssen? Aber gerade das könnte so manchem Zeitgenossen nicht schaden. Alles, was der Epoche-II-Modellbahner für die Jahre 1919 bis 1945 wissen sollte, findet er auf Thomas Noßkes Website. Keine andere Epoche gestattet den Einsatz solch vielfältigen Eisenbahnmaterials: Noch fahren alte Länderbahnmaschinen, aber auch die ersten Einheitsloks sind einsetzbar. Ebenso verhält es sich mit dem Waggonmaterial. Personenzüge können in kunterbunten Zusammenstellungen durch die Landschaft rauschen. Noßkes Site macht Lust, sich mal mit der Reichsbahnzeit zu beschäftigen. Der Surfer kann sich zunächst einmal über die Geschichte von 1919 bis 1945 informieren. Fakten zur technischen Entwicklung in den 20er- und 30er-Jahren ergänzen diese Historie. Auch Wissenswertes zum Straßen- und Luftverkehr in der damaligen Zeit fehlt nicht. Nahezu komplett dürfte Noßkes Auflistung sämtlicher H0-Reichsbahn-Eisenbahnmodelle sein. Zu jedem Modell wird der Hersteller und der Produktionszeitraum sowie die Artikelnummer genannt. Ähnliche Tabellen für die Baugrößen TT und N sind geplant. Die Ladezeiten sind kurz, die Grafiken exzellent. Fazit: Spitze.



http://www.lexcie.zetnet.co.uk/rail

Lokomotiven für Anglophile

Eine Homepage für Fans der britischen Eisenbahn und amerikanischer Diesellokomotiven

Wer sich für die Eisenbahn in Großbritannien interessiert und Englisch lesen kann, dem ist diese Homepage zu empfehlen. Ein junger Student aus Cambridge, der sich selbst als virtuellen Trainspotter bezeichnet, hat umfangreiches Material zusammengetragen. Seine Seite ist aber auch Forum für andere Autoren und quillt über mit Links. Ein besonderes Anliegen scheinen ihm amerikanische Diesellokomotiven zu sein, denen ein Großteil des Platzes zur Verfügung gestellt wird. Links zu umfangreichen Fotogalerien runden die sehr informative Homepage ab. Ein kleiner Nachteil ist die Aufmachung der Texte, alles wirkt etwas vollgestopft und wenig übersichtlich.

Der aufstrebende dänische Modellbahnhersteller Heljan produziert das Modell einer MY im Gewand der Bayerischen Oberlandbahn

Eine Schwedin in Oberbayern



Wann kommt es schon einmal vor, dass eine Lokomotive in die Modellserienfertigung geht, deren Vorbild nur eine öffentliche Fahrt absolvierte? Da muss es sich schon um eine außergewöhnliche Maschine oder ein besonderes Ereignis handeln.



Dänische Lokomotivspezialitäten auf bayerischen Tischen: Zu Zeiten des grassierenden Rinderwahnsinns eine nicht allzu nahrhafte, jedoch sicherlich ungefährliche und spaßbringende Alternative.

Auf das neue Modell des dänischen Herstellers Heljan trifft beides zu. Die Lokomotive ist Kult: Eine MY der schwedischen Lokschmiede Nydqvist & Holm AB. Als Nohabs oder Rundnasen bekannt, fanden die charakteristischen dieselelektrisch angetriebenen Lokomotiven Verbreitung in fast ganz Skandinavien. Lizenzbauten fuhren im Beneluxraum, und sogar hinter dem eisernen Vorhang, in Ungarn, traf man sie an. Mehr als 40 Jahre hat die erfolgreiche, ursprünglich amerikanische Konstruktion auf dem Buckel und die Zeiten der Nohabs scheinen inzwischen langsam zu Ende zu gehen. Umso mehr geraten Diesellokfans in Entzücken, wenn die alten Maschinen zu besonderen Auftritten kommen.

Ein solches außergewöhnliches Ereignis war ein Gastspiel im Sommer 1999. Die Bayerische Oberlandbahn (BOB), die von München aus in das oberbayerische Voralpengebiet nach Lenggries, Tegernsee und Bayerischzell fährt, hatte große Probleme mit der Technik ihrer nagelneuen Integral-Triebwagenzüge des österreichischen Herstellers Jenbacher. Als Ersatz für die häufig ausfallenden Integrale sollten betagte Nohabs Züge mit Silberlingen ziehen.

Es kam nur zu einer öffentlichen Fahrt, aber die Kultlok und die besonderen Vorfälle bei der BOB, die auch die bayerische Politik beschäftigten, sind für Heljan ausreichender Anlaß, die V170 1151 in der Lackierung der Bayerischen Oberlandbahn auf den Markt zu bringen.

Elegant sieht die alte Dame aus in ihrer silber-blauen Farbgebung. Das sehr gut herausgearbeitete Lüftergitter sticht sofort ins Auge. Lackierung und Bedruckung sind tadellos, die glasklaren Scheiben sind sauber eingesetzt und machen die älteren Konstruktionen mancher Konkurrenten vergessen. In der Schachtel liegen allerdings noch zwei Beutel mit Zurüstteilen. Sogar die Puffer sind wie Griffstangen, Scheibenwischer, Kupplungen, Schienenräumer und Bremsschläuche noch zu montieren. Das Montieren der Puffer be-

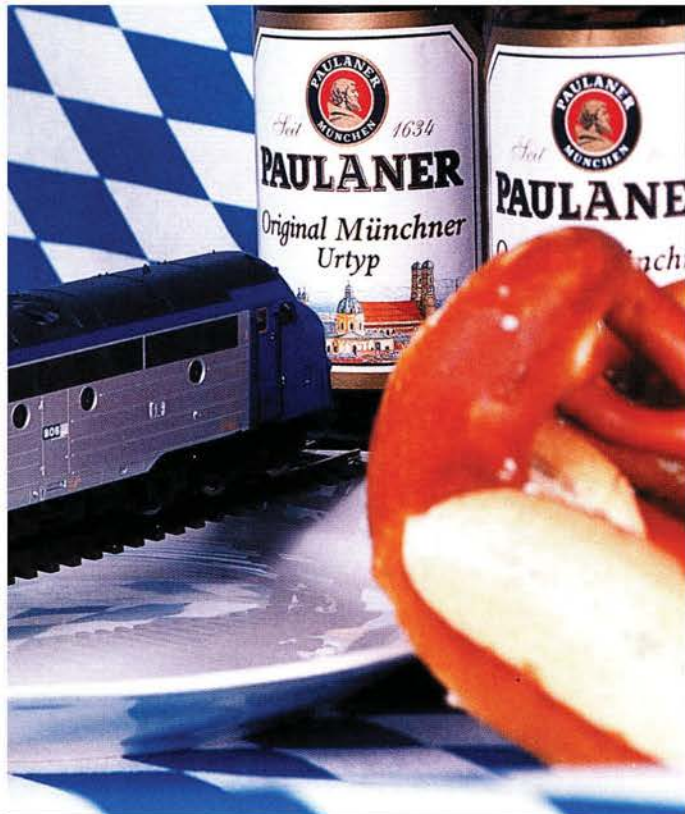
„Warum keine 103 in Verkehrsrot?", fragten sich Eisenbahnfans. Roco finanzierte die Umlackierung des Vorbilds und schob gleich ein Modell nach.

Eilzustellung

Für die einen ist sie die eleganteste deutsche Schnellzuglok, für die anderen die längste Erdbeere der Welt. Wie auch immer: 103 233 erregt beim Vorbild Aufsehen, wo sie auftaucht, und ist seit ihrer Neulackierung im Juli des vergangenen Jahres eines der begehrtesten Fotomotive.

Die Roco-Lok ist nicht einfach eine Farbvariante des bekannten Modells, sondern weist vorbildgerecht einen verlängerten Lokkasten der Maschinen ab der Nummer 103 216 auf. Obwohl die Salzburger die Langversion zwischen 1981 und 2000 im Programm hatten, ist die Lok eine Neukonstruktion. Die Antriebstechnik wurde wie beim Vorbild von der kurzen 103 übernommen, lediglich Rahmen und Aufbau wurden verlängert.

Die Fahrleistungen und Fahreigenschaften unterscheiden sich erwartungsgemäß nicht allzusehr von der bekannten 103 mit kurzem Rahmen. Der Fünfpoler mit zwei Schwungmassen treibt über Kardanwelle und Schnecken/Stirnradgetriebe alle sechs Achsen an. Bei etwa 3,2 Volt setzt sich die Lok sanft, aber mit umgerechnet etwa 18 km/h



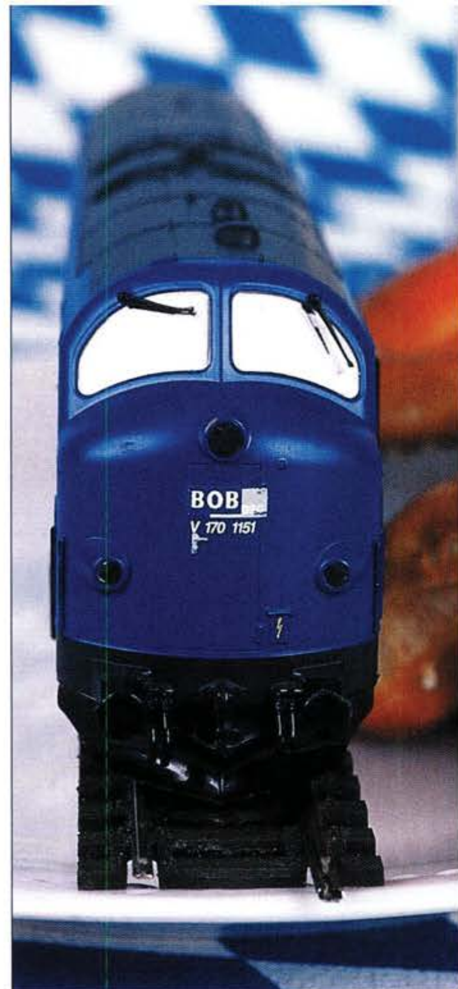
reitete ein paar Probleme. Der Querschnitt der Pufferstifte ist etwas größer als die vorgesehenen Bohrungen. Mit etwas Schmirgelpapier kann der Missstand zügig beseitigt werden. Und wenn man nicht zuviel abschleift, genügt es, die Puffer nur zu stecken ohne Benutzung von Klebstoff. Die anderen Zurüstteile lassen sich ebenfalls durch einfaches Stecken befestigen. Jedoch besteht dann immer das Risiko, dass ein kleiner Scheibenwischer oder Ähnliches eines Tages verloren gehen.

Beinahe ein Pfund bringt die massive Lok auf die Waage. Angetrieben wird sie über die vier äußeren Achsen der sechsachsigen Drehgestelle. Auf der Anlage rollt die Gleichstromvariante samtweich an und zeigt sehr gute Langsamfahreigenschaften. Bei knapp über zwei Volt fährt die Maschine ruhig mit 3 km/h an. Aus der Bewegung läßt sie sich sogar unter zwei Volt regeln und kriecht dabei gemütlich mit 2 km/h über die Anlage. Die BOB-Nohab hat vorwärts und rückwärts etwa gleich gute Fahreigenschaften. Bei 14 Volt erreicht die Maschine umgerechnete 107 km/h und einen Auslauf von 36 Zentimetern. Da kann der Modellbahner nicht meckern. Eine Geschwindigkeit von 50 km/h fährt der Dieselbrummer bei einer Spannung von 7,4 Volt und hat noch immer einen Auslauf von 8,5 Zentimetern. Das Fahrgeräusch des Modells ist moderat und insgesamt nicht umpassend für eine Diesellok.

Die Zugkraft der Maschine liegt im grünen Bereich: In der Ebene zieht sie 95 Gramm, bei drei Prozent Steigung 80 Gramm und in einer zehnprozentigen Steigung immerhin noch 60 Gramm.

Dem dänischen Hersteller Heljan ist mit der BOB-Nohab V170 1151 ein rundum gutes Modell gelungen, das viele Wünsche befriedigt und gerade in dieser auffälligen Lackierung auf jeder Anlage einen wahrhaften Blickfang darstellt.

Man muss wirklich kein Nohab-Fan sein, um sich für dieses, allerdings nicht billige Modell zu begeistern. Für alle Modellbahner, denen die BOB-Variante ein zu einmaliger Exot ist, gibt es noch die V 170 1149, ebenfalls in blau-silberner Lackierung, mit DEG-Beschriftung. *Stefan Alkofer*



Die einzigartige Frontansicht der Nohabs hat viele Fans. Die montierten Schienenräumer lassen sie noch wuchtiger wirken.

Auf einen Blick

PRO **Fein detailliertes maßstäbliches Modell mit sehr guten Fahreigenschaften; hohe Lackierungs- und Bedruckungsqualität**

KONTRA **Viele Zurüstteile, die mitunter nicht genau passen; vergleichsweise hoher Preis; schwierige Bezugsmöglichkeit**

PREIS **Etwa 350 DM**

URTEIL 4 Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar



Für das Modell gilt das hier Angeschriebene nicht. Die Eleganz des Vorbilds lebt in der Roco-Nachbildung weiter.

in Bewegung. Der Wert geht für eine Schnellzuglok noch in Ordnung. Danach lässt sie sich auf 2,8 Volt und 8 km/h zurückregeln. Darunter bewegt sich das 509 Gramm schwere Modell nicht mehr.

Dreht der Modellbahner den Transformator voll auf, so gleitet die lange Rote bei einer Spannung von 14 Volt nahezu geräuschlos mit etwa 220 km/h über die Gleise. Bei zwölf Volt erreichte das Redaktionsexemplar das Vorbildtempo von 200 km/h. Aus dieser Geschwindigkeit steht die 103 bei einem Nothalt nach etwa 42 Zentimetern.

Die Neukonstruktion mit vier Haftreifen besticht durch eine hervorragende Zugkraft. In der Ebene zog sie 173 Gramm über die Seilrolle. Noch größere Last sollte man der Schnellzuglok nicht zumuten, da bei Überlastung die Räder nicht durchdrehen und dadurch der Motor Schaden nehmen könnte. Für den Rampendienst empfiehlt sich die Lok darum trotz einer sehr beachtlichen Zugleistung von 149 Gramm bei einer Steigung von fünf und immer noch 100 Gramm auf einer zehnprozentigen Steigung nur bedingt.

Das Modell ist wie die meisten Roco-Drehgestellloks neuerer Fertigung mit Rückstell-Federblechstreifen an den Getriebekästen ausgerüstet, die die Drehgestelle nach Kurvenfahrt wieder in Mittelstellung bringen und zusätzlich ein mögliches Kippeln des Aufbaus bei schneller Kurvenfahrt wirksam verhindern. Beim Redaktions-

exemplar waren diese Federn so straff eingestellt, dass die elegante Lok bereits in Kurven mit einem Radius von 542 Millimetern merklich an Geschwindigkeit einbüßte. Nach dem Kurvenausgang beschleunigte 103233 dann wieder. Um dieses Verhalten abzustellen, kann man das Gehäuse abnehmen und die beiden Enden des Federblechstreifens einfach mit den Fingerspitzen zusammendrücken, so dass sie nicht



Der seit längerer Zeit angekündigte Eisenbahndrehkran EDK 80/3 in der Baugröße H0 von Rothe Top Technic ist lieferbar und beweist, dass sich Warten lohnen kann.

Blaumann

Fahrbare Kräne zur ortsunabhängigen Be- und Entladung von Eisenbahnfahrzeugen sind bereits Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelt worden. Der selbstfahrende Eisenbahndrehkran EDK 80/3 – Vorbild des Rothe-Modells – wurde von der Tagebauausrüstungen, Krane und Förderanlagen, Takraf, in Leipzig ab 1980 gebaut.

Das Gerät ist bei der Verladung von Schüttgütern in Hafenanlagen oder zur Bekohlung in Betriebs- oder Heizkraftwerken ebenso einsetzbar wie bei der Streckenelektrifizierung oder anderen Montagearbeiten.

Von Rothe Top Technic war seit 1998 ein Modell des EDK 80/3 in DR-Beschriftung der Epoche IV für die Baugröße H0 angekündigt. Die lange Wartezeit hat sich jedoch gelohnt: Die Neustädter liefern eine durchdachte Konstruktion, die trotz der feinen Ausführung voll funktionsfähig ist. Übrigens werden alle Kran-Modelle durchnummeriert.

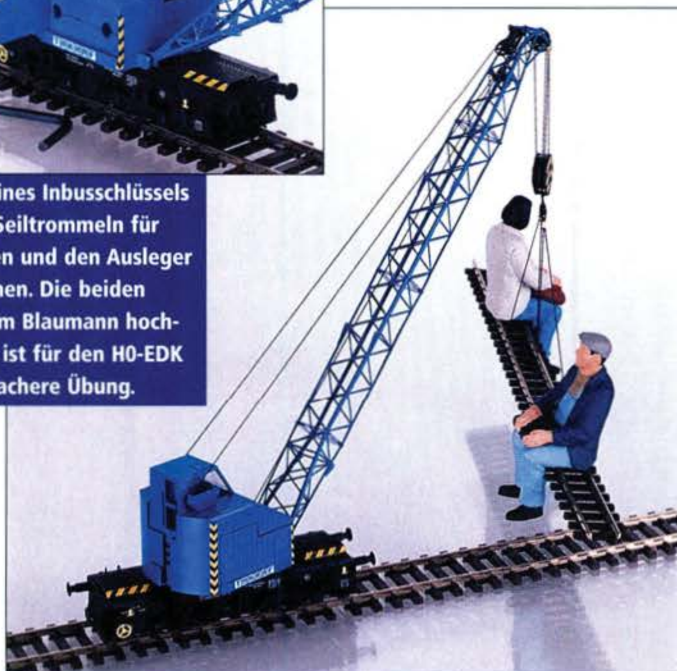
Die übersichtliche Gebrauchsanleitung schildert in Skizzen jeden Schritt zur Inbetriebnahme des Krans. Das darin beschriebene Aufkleben von angeblich beigelegten Abziehbildern ist jedoch überflüssig. Diese Arbeit wird bereits ab Werk erledigt. Nach dem Auspacken des Modells müssen die durch den Transport möglicherweise verhedderten Seile entwirrt werden. Eine kleine Pinzette leistet gute Dienste.

Das Maschinenhaus und die Achslager bestehen aus Weißmetallfeinguss, der filigrane, geätzte Ausleger besitzt bewegliche Seilrollen. Ausleger und Haken sind voll funktionsfähig, der Schwenkbereich des Krans beträgt 360 Grad. Der Seilhub ist mit drei Umlenkrollen ausgeführt. Die Aufstiegstritte sind geätzt. Leider verfügt das ansonsten fein detaillierte Modell über keine Führerstandsinneneinrichtung. Hervorzuheben ist die akkurate Ausführung aller Teile und die vorbildentsprechende blaue Lackierung.

Um den Kran zu betätigen, muss eine Klappe am Maschinenhaus geöffnet werden. Dazu braucht man entweder lange Fingernägel oder ein kleines Messer. Der Einsatz von Werkzeugen zu diesem Zweck führt aber auf lange Sicht zur Beschädigung der feinen, gelbschwarzen Warnstreifen. Ein kleiner, auf die Tür geklebter Griff fällt nicht auf und erleichtert das Öffnen.

Hinter der Maschinenhaustür verbergen sich die beiden





Mittels eines Inbusschlüssels sind die Seiltrommeln für den Haken und den Ausleger zu bedienen. Die beiden Männer im Blaumann hochzuheben, ist für den H0-EDK eine einfachere Übung.

Auf einen Blick

PRO **Voll funktionsfähig; stabile und doch filigrane Ausführung; maßstäbliche Umsetzung; feine Lackierung; Normkupplungsaufnahmen**

KONTRA **Hoher Preis; Maschinenhaustür schwer zu öffnen; Führerhaus ohne Inneneinrichtung; Seil springt leicht aus Führung**

PREIS **323 DM**

URTEIL 3½ Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Nicht lange nach der Vorbild-Umlackierung kommt das Modell. Dem Tempo kann der Zusteller nicht folgen.

mehr am Rahmen anliegen. Nun verlangsamt die Lok ihre Fahrt in Kurven nicht mehr.

Zum Betrachten der Details empfiehlt es sich, die Lokomotive einfach mal anzuhalten. Die sehr schönen Stromabnehmer der Bauart SBS 65 gefallen durch ihre feingliedrige Ausführung. Auch die Isolatoren sind angenehm zierlich. Die scharfe Gravur der angedeuteten Führerstandsinneneinrichtung überzeugt ebenso, wie es die extra eingesetzten Lüfter an den Seitenwänden und am Dach tun.

Eine Meisterleistung sind die mehrfarbig gedruckten und lesbaren Aufschriften der Roco-Aufkleber, die unter den jeweils rechten Führerstandsfenstern sitzen.

Hoffentlich hat es die DB AG nicht so eilig mit der Ausmusterung der Vorbildbaureihe wie Roco mit der Umsetzung der 103 233. *Jochen Frickel*

Auf einen Blick

PRO **Gute Gehäusegravur; feine Stromabnehmer; ruhiger Lauf; sehr gute Zugkraft; gute Druckqualität**

KONTRA **Lok fährt mit Grenzlast schlecht an; Kontrastflächen an den Stirnseiten schimmern rötlich**

PREIS **Etwa 310 DM**

URTEIL

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Seiltrommeln, die über den mitgelieferten 2,5-Millimeter-Inbusschlüssel betätigt werden. Der modellgerechte Einsatz des Krans ist möglich: Bis zu 50 Gramm vermag das Gerät mit steilem Ausleger zu heben.

Der EDK 80/3 verfügt über Normkupplungsaufnahmen. Für den Einsatz im Zugverband ist ein vierachsiger Kranschutzwagen in originalgetreuer Beschriftung erhältlich. Darüber hinaus kann der Hobby-Kranführer einen Auflagebock für diesen Wagen ordern.

Neben einer handbetätigten Bekohlungsschaufel sind so genannte Schluppen lieferbar, die das Heben beispielsweise eines Gleisjoches erlauben. Es ist jedoch eine ziemliche Fummelei und erfordert ruhige Hände, bis man die Enden der Schluppen am feinen Haken des EDK 80/3 befestigt hat.

Der H0-Kran wird in insgesamt 16 verschiedenen Ausführungen angeboten: Die blau, rot, gelb und blutorange-farben lackierten Varianten gibt es auch mit kurzem Ausleger sowie mit Verfahrantrieb. In der Baugröße TT sind unmotorisierte blaue, rote und gelbe Kräne mit langem oder – nur bei genügender Nachfrage produziertem – kurzem Ausleger mit entsprechendem Zubehör lieferbar. *Ulrich Lieb*



Alles im Lot auf dem Rot: Konturenscharfe Aufdrucke und feine Ausführung der Nieten erfreuen den Modellbahner.

Der VT 95 911 war der letzte Überlebende der VT 95-Vorserientriebwagen im Passagiereinsatz. Der Luxemburger Hersteller Model Shop setzt dem zuletzt in Landau/Pfalz stationierten Schienenbus nun ein Denkmal im Maßstab 1:87.

Pfälzer Wichtel

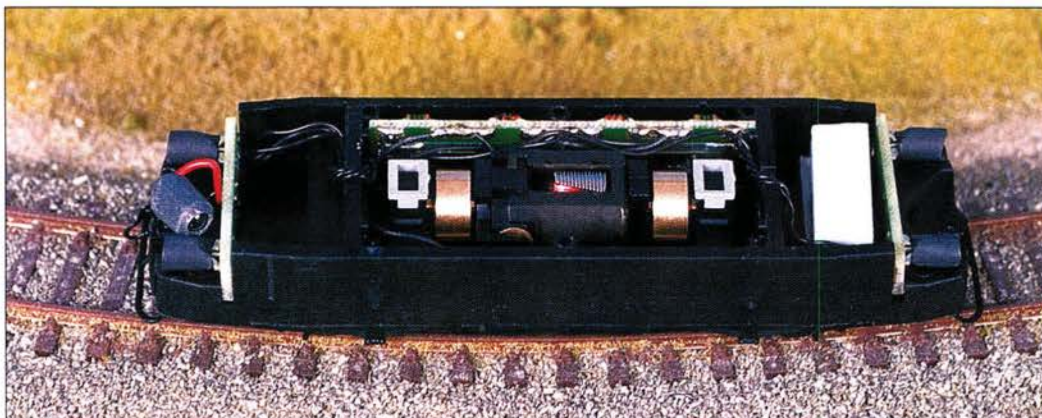
Bislang war die Pfalz eher als Heimat eines politischen Schwergewichts oder eines teuflisch guten Fußballvereins bekannt. Mit beiden Institutionen verbindet den putzigen Triebwagen gar nichts. Der Kleine beweist, dass die Pfalz für den Modellbahner mehr zu bieten hat als den bekannten Saumagen.

Mit einer Lupe bewaffnet begibt sich der Schienenbusfreund auf Entdeckungsreise. An den Stirnseiten des Triebfahrzeugs prangt das sehr fein aufgedruckte Firmenzeichen der Waggonfabrik Uerdingen. Auch die Ausführung der Zierleisten stellt den luxemburgischen Druckkünstlern ein gutes Zeugnis aus.

Nach dieser beruhigenden Feststellung wandert das Auge auf die Seitenwände, und man liest die konturenscharf aufgedruckten Anschriften. Raucher wurden damals übrigens in den Beiwagen verbannt, wo sich auch der Raum fürs Gepäck fand. Platz für ihre Beine finden die Modell-Fahrgäste allerdings nicht. Die Nachbildung der Inneneinrichtung endet auf Höhe der Fensterunterkante. Beim Triebwagen sitzt darunter der Antrieb. Um Formänderungen zu vermeiden, ist der Beiwagen identisch aufgebaut. Unter dessen angedeutetem Innenleben findet der Besitzer aber nur viel Luft. Modellbauer können den Fußboden tiefer legen und damit auch Platz für eine Inneneinrichtung schaffen. Beim Triebwagen müsste man den Antrieb aufwendig umbauen, damit der Motor in Radebene liegt.

Nietenzähler finden an den Seiten und auf dem Dach ein reiches Betätigungsfeld. Die Fenster sind passgenau eingesetzt, und die Nachbildung der Rahmen haben einen feinen silbernen Farbauftrag. Anfassen sollte man die Fahrzeuge unten am Fahrwerk, weil sonst die Finger den empfindlichen Lack der Fenstereinfassungen



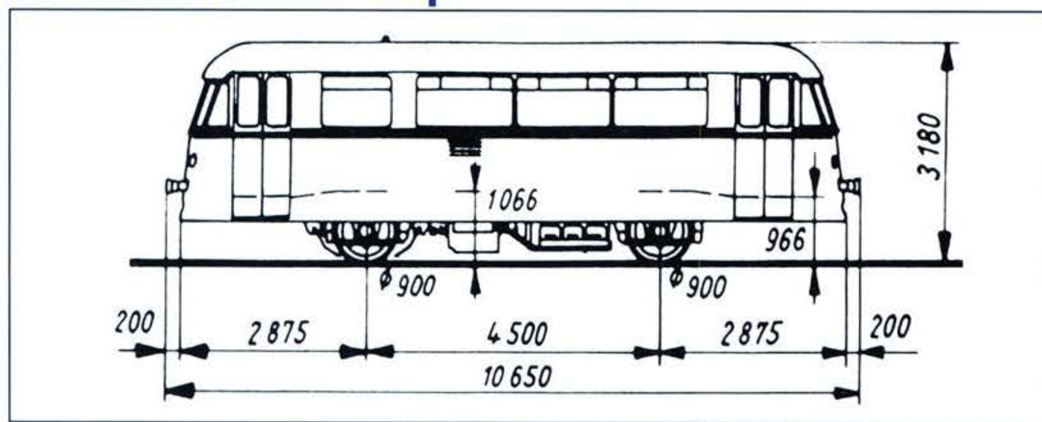


Im Gegensatz zum Wichtel hat die Technik keinen Bart. Der dreipolige Mittelmotor mit zwei Schwungmassen überzeugt.

Flink wie ein Wichtel eilte das Vorbild des kleinen Triebwagens bis in die 60er-Jahre durch die Pfälzer Landschaft.

MESS- UND DATENBLATT

VT95911 von Model Shop



Zeichnung: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller: Model Shop, 88, Rue de Bonnevoie, L-1260 Luxembourg
Bezeichnung: VT95911
Nenngröße/Spur: H0
Konstruktionsjahr: 2000
Epoche: III
Katalognummer: -
Im Handel seit: 11/2000
Andere Ausführungen: Variante der CFL
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Kunststoff
Gewicht: Triebw.: 122 g, Beiwagen: 55 g
Kleinster befahrener Radius: 358 mm
Kupplung: Beidseitige Kupplungsaufnahme für Kuppelstange
Normen: NEM, CE
Preis: 407 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)



ELEKTRIK

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 12 Volt
Steuerungssystem: analog
Stromabnahme: Über Bronze-Blechstreifen von den Radinnenseiten aller Räder
Motor: Permanentmagnetmotor mit schräggenutetem Anker
Beleuchtung: Lichtwechsel weiß/rot



MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Schnecken-Stirnradgetriebe auf beide Achsen
Schwungmassen: Zwei Messingschwungscheiben, Ø 10 mm
Haftreifen: Keine
Zugkraft:
0% Steigung: 18 g
3% Steigung: 13 g
10% Steigung: 10 g



SERVICE

Gehäusedemontage: Puffer abziehen und Aufbau vom Chassis hebeln
Zugänglichkeit der Innenteile: Platine und Antrieb nach Abnahme der Inneneinrichtung zugänglich
Zurüstteile: Kuppelstangen
Bedienungsanleitung: Ein DIN-A4-Blatt
Verpackung: Kartonschachtel mit Styropor-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Direkt





Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	2	2	0
Kriechen	1,8	<2	0
U_{Nenn}	12	122	198
$V_{Vorbild}$	10,3	90	160
V_{NEM}	13	126	216
bei 50 km/h	7	50	25

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	10650	122,4	123,1
Achsstand des Triebwagens	4500	51,7	51,7
Treibraddurchmesser	900	10,3	10,4
Höhe über SO	3180	36,6	37,0

U_0 = Spannung ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 40 Prozent für H0

auf den roten Dachpartien verteilen.

Die feinen Achslagerblenden sind ins Chassis eingesteckt. Die angespritzten Sandfallrohre liegen allerdings zu weit von der Radebene entfernt. Dafür freuen den Betrachter die mit 0,8 Millimetern angenehm niedrigen Spurkränze.

Der Dieselmotor des Originals stammte aus dem Regal des Nutzfahrzeugherstellers Büssing. Das Laufgeräusch kann man als Mischung zwischen Knattern und Brummen beschreiben, was auch den Nachfolgetypen den Spitznamen rote Brummer einbrachte. Dem Mabuchi-Motor und dem Getriebe des Modells ist eine starke Geräuschentwicklung fremd. Vernehmbar, aber unaufdringlich brummend zieht der kleine Zweiteiler seine Kreise auf der Testanlage. Erst bei einer anliegenden Spannung von über zwölf Volt, was einer vorbildwidrigen Geschwindigkeit von umgerechnet 122 km/h entspricht, macht

Werksseitig keine Standardkupplung beigelegt

der Triebwagen dem Lokführer seine Anstrengung auch akustisch deutlich. Bis zum überhöhten Maximaltempo von 144 km/h bei 14 Volt wuselt der kleine Pfälzer taumelfrei über die Gleise.

Nach der ersten Inbetriebsetzung mag der Käufer schockiert sein, dass seine Neuerwerbung sich nur zuckend und mit flackernder Stirnbeleuchtung bewegt. Schuld daran ist die Brünierung der Radsätze, die aber nach einigen Betriebsstunden abgefahren ist. Eine bessere Stromabnahme wäre mittels Einbau einer Pendelachse zu erreichen gewesen, was aber die Kosten weiter in die Höhe getrieben hätte. Der Triebwagen hat einen Rot/Weiß-Lichtwechsel,

der Beiwagen zeigt vorbildgerecht nur ein rotes Schlusssignal, da er im Betrieb ohne Steuereinrichtung keinesfalls die Führung übernehmen durfte.

Zwischen Trieb- und Beiwagen gibt es keine elektrische Verbindung. Je nach zu befahrendem Kurvenradius kann man zwischen drei unterschiedlich langen Kunststoffstangen wählen, die in nachgebildete LKW-Maulkupplungen eingesteckt werden. Die etwas labil aussehende Verbindung funktioniert auch mit vorbildwidrig geschobenem Beiwagen in der Steigung. Wer seine roten Flitzer mit einer Entkupplungsmöglichkeit ausstatten möchte, kann beim Hersteller Kurzkupplungsdeichseln mit NEM-Schacht kaufen. Das ist beim Betrieb auf eingleisigen Strecken mit Endbahnhof zu empfehlen, da der Triebwagen immer vorne laufen muss. Die Zugkraft des Zweiteilers ist nicht eben üppig, aber ausreichend. In der Ebene zieht er 18 Gramm über die Seilrolle, bei einer Steigung von fünf Prozent noch 13 Gramm. Im Rampendienst auf einer zehnprozentigen Steigung sind es gerade noch zehn Gramm. Damit wäre es möglich, einen weiteren Beiwagen einzustellen.

Einfacher Aufbau des Triebwagens macht die Wartung leicht

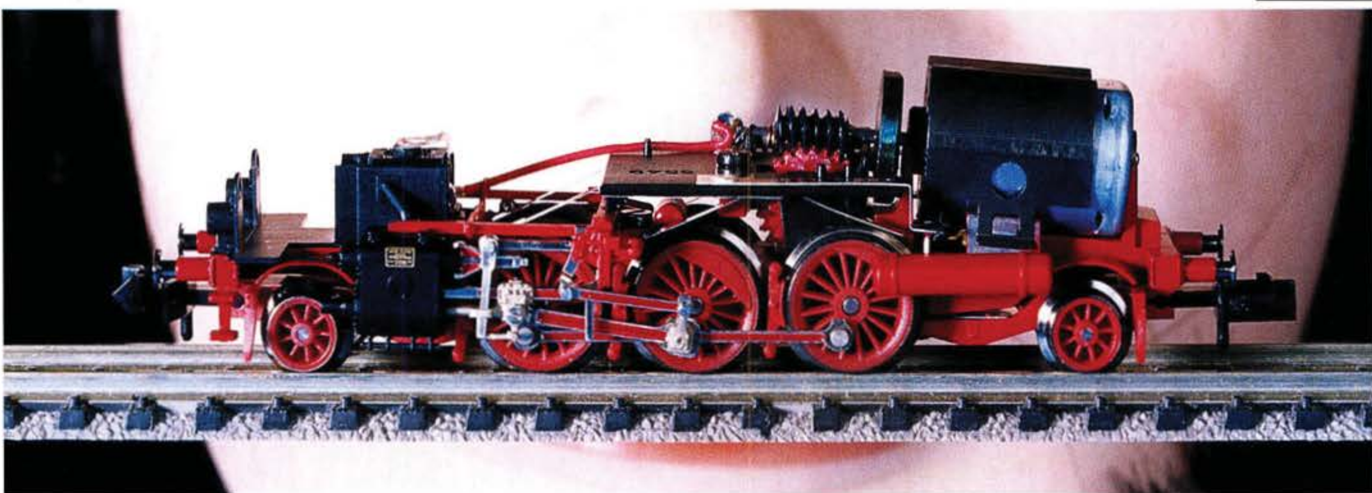
Um zum Antrieb des VT zu gelangen, muss das Wartungspersonal zunächst einmal die Puffer abziehen. Anschließend greift der Modellbahner mit einem dünnen Schraubendreher in die Kupplungsaufnahme und hebelt die Bodenplatte ab. Die Arbeitsgänge sind einfach und in der Bedienungsanleitung gut erklärt. Hat man noch die Inneneinrichtung abgenommen, kommt das Herzstück des flinken Schienenbusses zum Vorschein: Der Dreipoler mit zwei kleinen Schwungmassen. Die Platine verbannten die Techniker neben den Motor. Sogar für etwas mehr Ballast wäre Platz im Chassis gewesen, aber den kann man ja nachrüsten. Der in der Anleitung gut beschriebene Ausbau des Antriebsblocks ist einfach, aber für das Nachschmieren der Lager nicht nötig.

Aufgrund seiner Qualitäten wird die H0-Nachbildung des Ur-Uerdingers trotz des hohen Preises von 407 Mark verdientermaßen viele Käufer finden. Schließlich kann der stolze Besitzer dann mit Recht behaupten, einen seltenen Modell-Nebenbahntriebwagen zu besitzen. *Jochen Frickel*



Das Maul mit der Maulkupplung des kleinen Uerdingers wird vorbildgetreu mit einer der Kuppelstangen gestopft.

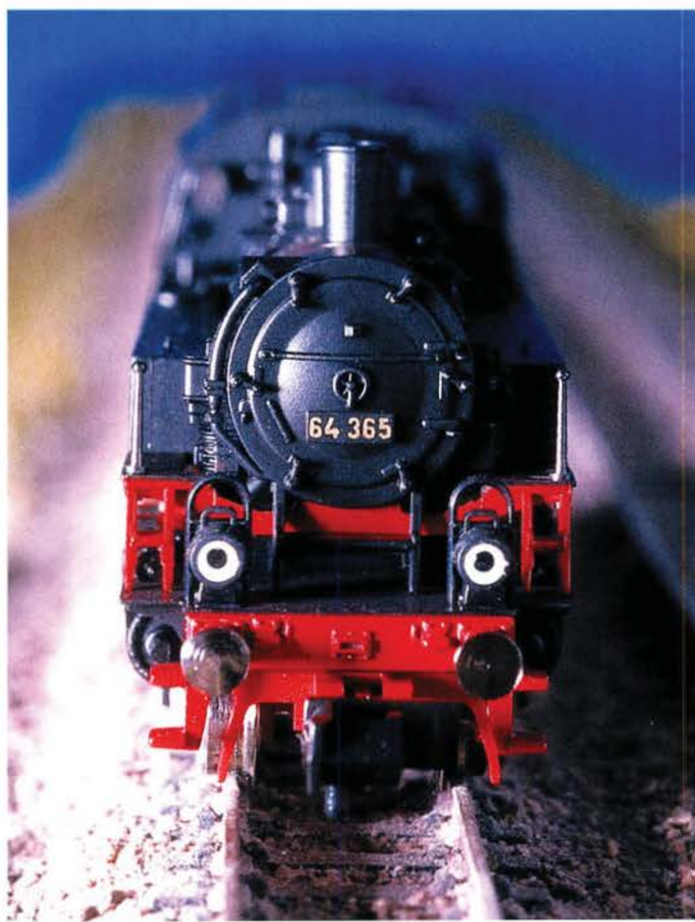




Das Fleischmann-Modell der 64 365 ohne Perücke: Da schaut man doch ganz gerne mal hin. Unter dem Gehäuse präsentiert sich die Lok aufgeräumt, alle Wartungsarbeiten sind problemlos durchzuführen.

Der Augenblick war reif für ein maßstäbliches und zeitgemäßes Modell der Einheitstenderlok-Baureihe 64 im Maßstab 1:160. Fleischmann stellt seine adrett gekämmte Lok ins Blickfeld.

Frisch frisiert

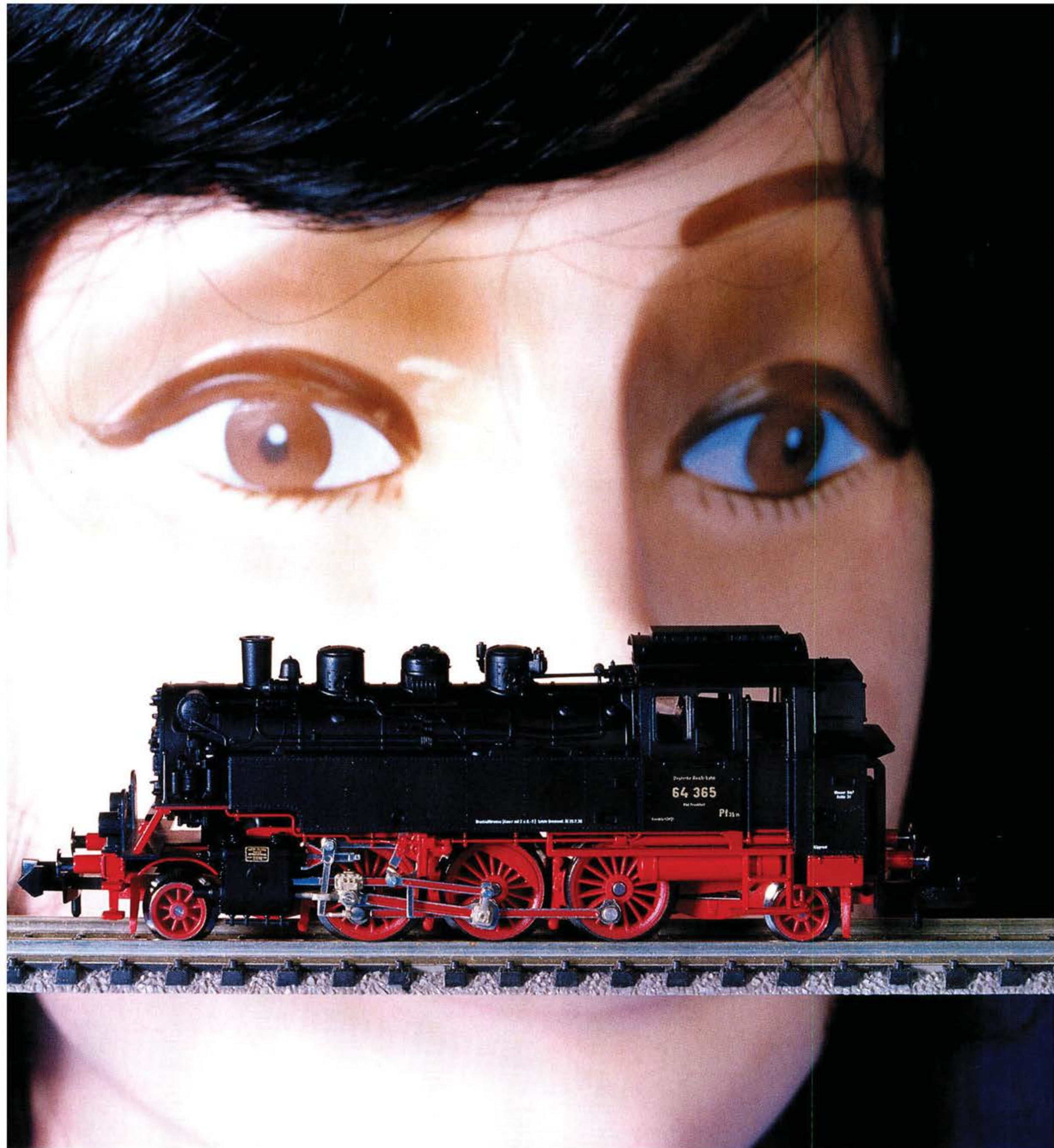


Die Frontansicht der 64, so versichern Kenner der Lok, soll an einen Bubikopf erinnern. Das Aussehen überzeugt.

Die 20er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts hatten es in sich. In den Metropolen Europas erwachte nach dem Ersten Weltkrieg wieder das Leben. Und während auf den berühmt-berüchtigten Parties der wilden 20er immer mehr Frauen mit Einheits-Modefrisur auftraten, tauchte auf den Gleisen der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft eine neue Nebenbahnmaschine aus dem Vereinheitlichungsprogramm auf. Der Spitzname der neuen Lokomotive wurde der Bezeichnung für den modischen Haarschnitt entlehnt: Bubikopf.

Die Fleischmänner in Nürnberg haben jetzt ihr Sortiment ein wenig auffrisiert und den N-Bahnern einen großen Wunsch erfüllt: Ein zeitgemäßes Modell der vielseitigen Baureihe 64. Vorbild des Fleischmann-Modells ist die 64 365 der Reichsbahn-Direktion Frankfurt/Main, die 1935 bei Jung in Jungenthal gebaut wurde.

Schnell fällt auf, dass hier etwas Besonderes gelungen ist. Das Modell ist eine maßstabs-



Donnerwetter! Tadellos! Diese Dame ist wohlproportioniert, perfekt lackiert und beschriftet, ach ja, und die inneren Werte stimmen auch.

getreue Umsetzung des Vorbilds, die Proportionen stimmen. Der fein detaillierte Kessel mit den gut nachgebildeten Pumpen sticht sofort ins Auge. Aber das Modell hat noch ein paar weitere echte Schmankerl zu bieten wie eine Lichtmaschine und Ventile, die allesamt frei stehend angebracht sind. Erwähnung verdienen auch die beiden feinen Stellstangen, die vom Führerhaus zu den Ventilen am hinteren Dom führen.

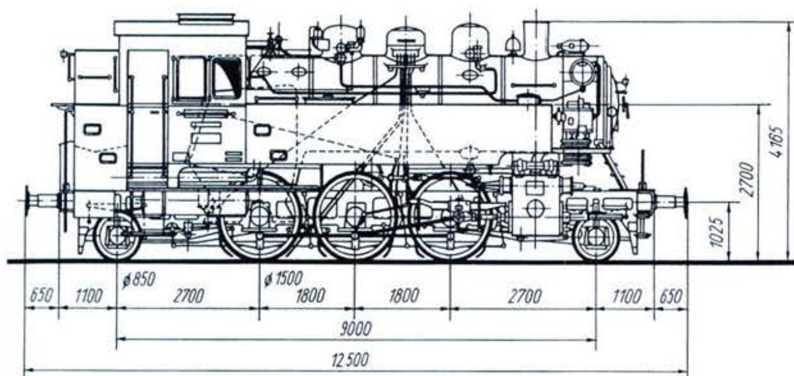
Die akkurat und fein nachgebildeten Nieten auf den Wasserkästen, teilweise freie Griffstangen und vieles mehr bestätigen den perfekten äußerlichen Eindruck des Bubikopfes. Die ausgesprochen zierlichen Radsätze mit den angenehm unauffälligen Spurkränzen und die feine Steuerung der Dampflok überzeugen ebenfalls. So manches Modell größerer Spurweiten kann da nicht mithalten. Allerdings sind am Fahrgestell der Lok verschiedene Rottöne festzustellen.

Die Lackierung in seidenmattem Schwarz ist sehr sauber und ohne Staubeinschlüsse, die messingfarbene Bedruckung ist inhaltlich korrekt, und selbst die winzigsten Buchsta-

Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

BR 64365 der DRG von Fleischmann



Zeichnung: MEB-Archiv

STECKBRIEF

Hersteller: Fleischmann, Nürnberg
Bezeichnung: 64365 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft DRG
Nenngröße/Spur: N/9 Millimeter
Konstruktionsjahr: 2000
Epoche: II
Katalognummer: 7063
Im Handel seit: 12/2000
Andere Ausführungen: Keine
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Metall und Kunststoff
Gewicht: 49 Gramm
Kleinster befahrener Radius: 192 Millimeter
Kupplung: Beidseitig N-Norm-Kupplungsaufnahmen mit Normkupplungen
Normen: NEM, CE
Preis: 250 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch individuelle Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem: Zweileiter-Gleichstrom
Nennspannung: 14 Volt
Steuerungssystem: Konventionell
Stromabnahme: Über alle 3 Treibachsen mittels Spurkranzschleifern sowie jeweils über Vor- und Nachläufer mittels Achsschleifern
Motor: Dreipoliger Flachmotor
Beleuchtung: Zweilicht-Spitzensignal vorn

MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Schnecken-/Stirnradgetriebe – 3. Treibachse – Kuppelstangen – 1. und 2. Treibachse
Schwungmasse: Messing, 9 x 1,6 Millimeter
Haftreifen: 3. Treibachse, beidseitig
Zugkraft:
0 % Steigung: Mehr als 14 vierachsige Wagen
3 % Steigung: Mehr als 6 vierachsige Wagen
10 % Steigung: Mehr als 3 vierachsige Wagen

SERVICE

Gehäusedemontage: Schraube lösen, Gehäuse abheben
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor und Getriebe sind nach Abnahme des Gehäuses gut zugänglich
Zurüstteile: Keine
Bedienungsanleitung: Einfaches Faltblatt mit Wartungshinweisen
Verpackung: Kunststoff-Box mit Kunststoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler



Fahrwerte ohne Last	U_0 (V)	V_0 (km/h)	S_0 (mm)
Anfahren	1,8	1	–
Kriechen	1,9	3	–
U_{Nenn}	14	97	5
$V_{Vorbild}$	13,2	90	5
V_{NEM}	–	144	–
bei 100km/h	–	–	–

U_0 = Spannung ohne Belastung
s_0 = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
V_{max}NEM: Zuschlag von 60 Prozent für N

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:160	Modell
Länge über Puffer	12500	78,1	78,1
Achsstand der Lok	9000	56,2	56,2
Treibachsstand	3600	22,5	22,5
Treibraddurchmesser	1500	9,3	9,3
Laufraddurchmesser	850	5,3	5,4
Höhe Kesselmitte über SO	2700	16,9	16,9

ben sind unter der Lupe lesbar. Die kleinen zierlichen Lampen haben eingesetzte weiße Kunststoffringe und wirken dadurch sehr vorbildgetreu.

Das Fahrgestell besteht aus Zinkdruckguss und Kunststoff, das Gehäuse nur aus Kunststoff. Zur Erhöhung des Reibungsgewichts befindet sich im Kessel ein Metallstück. Damit bringt die 64365 knapp 49 Gramm auf die Waage.

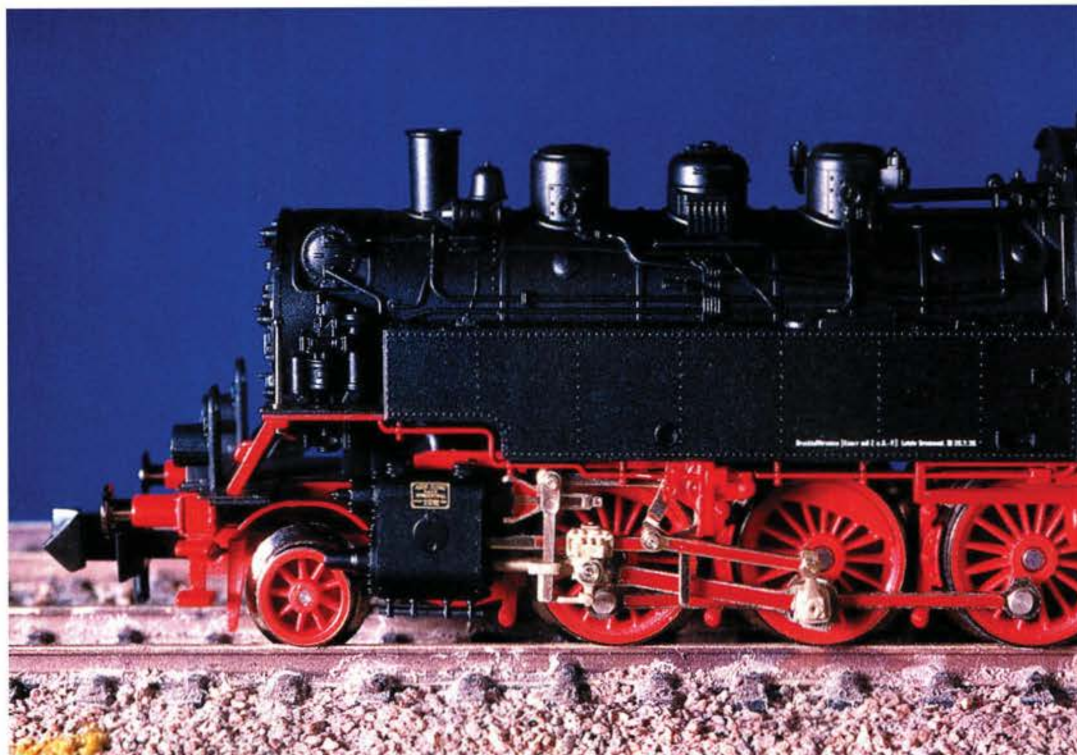
Die Betriebsanleitung mit Wartungshinweisen wurde auf die Verpackungseinlage gedruckt. Um das Fahrgestell vom Gehäuse zu trennen, muss wie in der Betriebsanleitung beschrieben lediglich eine Schraube gelöst werden. Im Bubikopf arbeitet ein neu entwickelter Flachmotor mit einer Schwungscheibe, die für einen ruhigen und geschmeidigen Lauf des Dreipolers sorgt. Aufgrund ihrer geringen Abmessungen sorgt sie erst bei höheren Geschwindigkeiten für einen nennenswerten Auslauf von knapp 5 Millimetern, ein Diagramm erübrigt sich daher.

Samtweicher Lauf: Neuer dreipoliger Flachmotor

Das Fahrgeräusch der Lokomotive ist angenehm leise.

Strom wird über alle drei Treibachsen mittels Spurkranzschleifern sowie jeweils einseitig über Vor- und Nachläufer mittels Achsschleifern abgenommen. Kontaktprobleme traten keine auf, 64365 meisterte alle Weichenstraßen.

Der Antrieb erfolgt über ein Schnecken-/Stirnradgetriebe auf die dritte Kuppelachse, die zur Erhöhung der Zugkraft mit Haftreifen versehen ist. Für einen Decoder bleibt im Führerhaus der Lok nicht allzuviel Platz. Bestenfalls oberhalb des Motors ist die Unterbringung eines kleinen Decoders denkbar. Die Maschine verfügt aus Platzgründen lediglich über eine Frontbeleuchtung, deren



Das feine Fahrwerk entspricht dem wohlgelungenen und maßstäblichen Erscheinungsbild von Fleischmanns Bubikopf.

Birnchen jedoch lötfrei zu wechseln ist.

Der c-gekuppelte Bubikopf setzt sich ohne jedes Ruckeln in Bewegung und fährt nahezu lautlos durch die Kurve, über die anschließende Weichenstraße und die lange Gerade. Nach ein paar Aufwärmrunden zeigt die 64365 überzeugende Testwerte. Bei einer Spannung von 1,8 Volt fährt der Bubikopf an und rollt, ohne zu mucken, mit einem Tempo von knapp drei km/h. Die Höchstgeschwindigkeit des Modells beträgt umgerechnet 97 km/h bei einer Spannung von 14 Volt. Vorbildgetreuer geht es kaum. Die Maximalgeschwindigkeit des Vorbilds von 90 km/h erreicht die 64365 bei 13,2 Volt. Die gewählte Antriebskonzeption vermag rundum zu überzeugen. Die Zugkraft ist unter Berücksichtigung des geringen Eigengewichts des Bubikopfs durchaus akzeptabel: 14 vierachsige Schnellzugwagen vermag die Lokomotive in der Ebene zu befördern, das ist mehr als das Pflichtenheft dem Vorbild jemals zumutete. Bei einer Steigung von drei Prozent zieht sie sechs, bei zehn Prozent noch drei Vierachser. Für lange Züge auf Steigungen ist die 64 aber ohnehin nicht gedacht.

Mit dem überzeugenden Modell der 64365 ist Fleischmann sicherlich ein großer Wurf gelungen. Optisch und fahrtechnisch ist das Modell über jeden Zweifel erhaben.

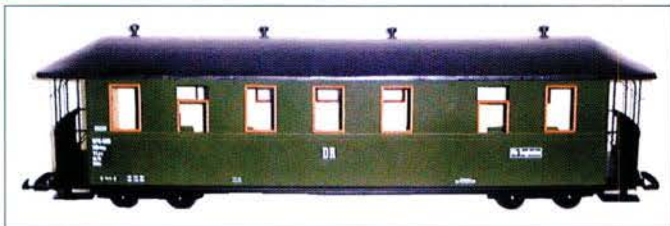
Stefan Alkofer/Ulrich Lieb

Piko Görlitzer Doppelstock-Sitzwagen in Blau



Die Doppelstockwagen aus Görlitzer Fabrikation fanden ihren Weg auch zu ausländischen Staatsbahnen. Piko legte deshalb drei H0-Modelle auf: In CSD-Beschriftung der Epoche IV und in CD-Farbgebung der Epoche V bei der tschechischen Staatsbahn sowie in Epoche-IV-Ausführung der rumänischen Staatsbahn CFR (Bild). Den Modell-Güterverkehr in der Reichsbahn-Epoche IV bereichert der Containertragwagen Rgs 3910, jetzt mit zwei Zehnzoll-Containern und einem 20-Zoll-Exportcontainer bestückt. Das Modellvorbild des genieteten offenen Güterwagens Elo der italienischen Staatsbahn FS war in derselben Zeit europaweit unterwegs. Ein Dreierset mit offenen Güterwagen, einem Vtr der CSD, einem Wddo der PKP und einem Omm 44 der DR, steht für den internationalen Verkehr der Epoche III bereit.

EMZ Sächsischer Schmalspurwagen für Spur IIm



Schmalspur-Freunde werden sich für den Personenwagen der Bauart KB 4 trb (Bild) und den passenden Packwagen des Typs KD 4 begeistern. Die Modelle der teilweise heute noch in Museumsgarnituren verkehrenden Wagen bestehen aus Kunststoff, sind wetterbeständig und besitzen eine Inneneinrichtung. Info: EMZ-Modellbahnzubehör, Frank Löser, Karlsbader Str. 40, 09465 Sehmatal-Neudorf, Tel./Fax (037342)14887, E-Mail: EMZ-Modellbahn@t-online.de.

Classic Metal Works Chevy Impala in H0



Foto: Christian Fricke

Flink wie die namensgebende Antilope war Chevrolets Mittelklassewagen Impala (Bild). Ebenso elegant wie das Vorbild kommt nun die Nachbildung im Maßstab 1:87 daher. Das Metall-Modell besitzt eine zu öffnende Motorhaube. Info: Gunter's Car Company, Gunter Pelz, Edewechter Landstr. 91, 26131 Oldenburg, Tel. (0441)5098197, Fax (0441)5098193.

Rothe Top Technic Eisenbahndrehkran

Schon bei der Nürnberger Spielwarenmesse 1998 kündigten die Neustädter das H0-Modell eines Eisenbahndrehkrans EDK 80/3 in DR-Ausführung der Epoche IV an. Nach über dreijähriger Wartezeit rollt das 295 Gramm schwere Metallmodell in 16 verschiedenen Ausführungen endlich auf die heimischen Anlagen (Unter der Lupe ab Seite 104). In TT ist das entsprechende Modell in der Ausführung mit langem Ausleger bereits seit 1996 lieferbar. Bei genügender Nachfrage soll nun in dieser Baugröße eine Variante mit kurzem Ausleger aufgelegt werden. Info: Rothe Top Technic, Am Vogelsang 7, 16845 Neustadt (Dosse), Tel. (033970)14794, Fax (033970)14847, E-Mail: Rothe-Top-Technic@t-online.de.

Trix Torpedopfannenwagen in H0



Foto: Markus Tiedtke

Vom Erz zum Stahl: Trix hat jetzt die auf der Nürnberger Messe des Vorjahrs vorgestellten Themenwagen ausgeliefert, das Viererset mit Kokswagen, das Zweierset mit Kokillen auf Schwerlast-Flachwaggons Sammp der DB und den Torpedopfannenwagen (Bild).

Modelshop VT95 in Spur H0

Der Luxemburger Kleinserienhersteller liefert für Epoche-III-Anhänger einen VT95 (Test ab Seite 106) mit Beiwagen. Neben der deutschen Ausführung ist das Gespann auch mit luxemburgischer Beschriftung erhältlich. Info: Model-Shop, Rue de Bonnevoie 88, L-1260 Luxembourg, Tel. (00352)407232, Fax (00352)403270.

Roco Baureihe 103 in Verkehrsrot

Die erste und vorläufig einzige Elektrolok der Baureihe 103 in verkehrsroter Lackierung haben die Salzburger sich zum Vorbild genommen. Die sechsachsige Maschine trägt die Nummer 103233-3 (Probefahrt ab Seite 102).

Champex-Linden Beschriftungen für Großbahnen

Vor allem auf Großbahn-Anlagen mit elektrischer Zugförderung werden die Warnbalken und Hochspannungsblitze zum Einsatz kommen. Lieferbar sind sie in den Farbgebungen gelb-schwarz und rot-weiß sowie in Weiß ohne Kontrastfarbe. Für die Personenwagen diverser österreichischer und deutscher Schmalspurstrecken bieten die Dormagener Zuglaufschilder an. Verfügbar sind nun auch neue und alte Logos der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB). Die Klarsichtträgerfolie im DIN-A4-Format ist bei den neuen Logos wahlweise orange oder weiß, bei den alten Logos weiß oder silberfarben bedruckt. Je ein Innenbeleuchtungssatz für den Betrieb mit fünf und 24 Volt lassen es Licht im Großbahn-Wagen werden. Für den Einsatz der Fünf-Volt-Version ist der Einbau eines Spannungsstabilisators nötig. Info: Champex-Linden, Salvatorstr. 4, 41542 Dormagen.

FSB Tauschradsätze für Dreileiter-Gleichstrom

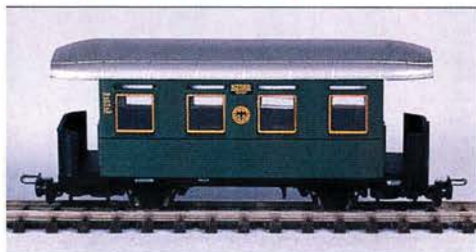
Trix-Express-Fahrer können aufatmen: Die westfälische Firma FSB bietet jetzt ihre angekündigte Neuentwicklung, Neun-Millimeter-Tauschradsätze für den Einsatz auf dem Dreischienengleis, an. Mit den einseitig isolierten Radsätzen sind die meisten gängigen Modell-Waggons problemlos fürs Express-System umzurüsten. Info: FSB, Bastionstr. 18, 59555 Lippstadt, Tel. (0174) 3510983 (werktags 18-20 Uhr).

Preiser H0-Traktor mit kippbarer Frontpritsche



Im März der Bauer: Passend zum Vorfrühling belebt Preiser die Landwirtschaft im Maßstab 1:87. Ein Leiter- und ein Jauchewagen-Gespann sowie ein Bäuerlein mit Pflugschar und vorgespannten Pferden betreten die Szenerie, wie sie noch in den 50er-Jahren allenthalben an der Tagesordnung war. Mit dem Traktor samt kippbarer Frontpritsche (Bild), einem so genannten Geräteträger, halten auf dem H0-Land modernere Zeiten Einzug. Hobbygärtner und Pflanzer kommen auch rechtzeitig zum Einsatz. Mit Elektronik- und Kassenwagen runden die Steinsfelder das H0-Programm zum Thema Zirkus Krone ab. THW-Helfer in Uniformen vom Ende der 80er-Jahre und ein GSG-9-Eingreifkommando sorgen für Ordnung in der Miniaturwelt. Ein Zubehörset mit Tischen inklusive Tischdecken, Stühlen und Büfett-Tischen hilft beim Ausrichten der nächsten Gartenparty. Für die Musik sorgt, allerdings eigentlich in der Epoche I, das 47-köpfige Musikkorps des preußischen Garde-Infanterie-Regiments, gefertigt in einer auf 500 Sätze beschränkten Auflage. Rastende Wanderer und zwei Deutz-Ackerschlepper D6206 erfreuen N-Bahner, während für Spur 0 Werkstatt-Zubehör ausgeliefert wird.

Liliput-Bachmann H0e: Haubendach-Zweiachser



In DRG-Ausführung schicken die Bachmänner den zweiachsigen Haubendach-Plattformwagen der Gattung Cism als K2566 (Bild) auf die H0e-Gleise. Den H0-Güterwagenpark der Belgischen Staatsbahn SNCB verstärkt der gedeckte, zweiachsige Güterwaggon mit der Nummer 4427888. Zu Messwagen und Mess-Beiwagen der Bundesbahn-Versuchsanstalt Minden gesellen sich als weitere DB-Bahndienstfahrzeuge der LÜ-Messwagen der ESG Schiene (Epoche V) sowie der Wuppertaler Messgerätewagen Signaltechik (Epoche IV).

★★★★★★ US-Corner ★★★★★★



Zwei amerikanische Lastenträger in der Baugröße 0.

In den USA ist der Güterverkehr die wichtigste Einnahmequelle der meisten Bahngesellschaften. Jede hat ein eigenes Farbschema und so kommt es, dass die Güterzüge oft ein buntes Bild bieten. Der Four-Bay-Coal-Hopper (Bild rechts) geht auf Entwicklungen vor dem Zweiten Weltkrieg zurück und ist noch heute in großer Zahl im Einsatz. K-Line liefert das Ganzmetallmodell in Spur 0 auch in Ausführungen der Northern Pacific, der Baltimore & Ohio, der Delaware & Hudson und in vier weiteren Beschriftungen. Der Wagen besitzt angesetzte Griffstangen und, wie auch der Coil-Car, gefederte Metall-Drehgestelle mit Metall-Radsätzen. Serienmäßig für das Dreileiter-System ausgestattet, rüstet der Importeur die Vierachser gegen Aufpreis mit Zweileiter-Radsätzen aus. Das gilt auch für den Coil-Transporter (Bild links), den der Kunde in roter Santa-Fe-Ausführung sowie vier weiteren Lackierungen kaufen kann. Info: American-Train-Shop, Wendelsteinstr. 5, 83052 Götting, Tel. (08062)809859, Fax (08062)809779.

Deutsche Post Collection Bahnpostwagen in H0



Im Auftrag der Lemke GmbH entwickelte Lima exklusiv für die Deutsche Post Collection den Bahnpostwagen Post 2-a/14. Während die Epoche-III-Variante bereits fast vergriffen ist, kommt das H0-Modell in Epoche IV-Ausführung (Bild) jetzt in den Verkauf. Nach Angaben der Lemke GmbH soll ein abgeändertes Epoche-III-Modell Ende 2001 auch über den Modellbahn-Fachhandel zu beziehen sein. Info: Deutsche Post Collection, Abt. 8203, Postfach 110422, 60039 Frankfurt/Main, Tel. (01803) 246042, Fax (01803) 246044.

Vollmer Bahnhof Moritzburg für die N-Bahn

N-Bahner können den Bahnhof Moritzburg auf ihre Anlage stellen. Für dieselbe Baugröße liefern die Stuttgarter einen Bausatz des Kreuztalviadukts „Halle". Auch Märchenhaftes findet sich im Programm. Den Anfang macht die Gänseliesel mit Tor. Bekannter sind allerdings Hänsel und Gretel, die im H0-Maßstab nun Abenteuer im Hexenhaus erleben. Natürlich liegt dem Bausatz auch eine Nachbildung der gefräßigen alten Frau bei. Wer's musikalisch liebt, kann sich sicher für die Bremer Stadtmusikanten erwärmen, die vor dem Wirtshaus stehen.

Durch ein breites Angebot an Fahrzeugen eignet sich die Zeit der Reichsbahn in den 20er- und 30er-Jahren durchaus für eine Nachgestaltung im Modell.

Fahr-Geschäft



Wie die weißen Pufferhülsen zeigen, kann dieser Wagen umgespurt werden. Die Kö wurde beim Vorbild erstmals 1933 geliefert.



Fotos (4): J. Frickel

Die V 16 101 war die erste erfolgreiche deutsche Großdiesellokomotive. Krauss-Maffei lieferte sie im Jahre 1935 an die DRG ab. Gerade durchfährt das Trix-Modell mit einem Kühlwagenzug den Bahnhof.

Auf und ab ging es in der Epoche II. Sowohl am Anfang als auch am Ende mussten die Bahnen auf deutschem Boden Kriegsfolgen verkraften. Und dazwischen gab's Inflation und die Weltwirtschaftskrise.

Immerhin gehörten die Lok- und Wagenkonstruktionen der 20er- und 30er-Jahre bis in die Epoche IV zum Bild der Eisenbahn. Das bedeutet allerdings nicht, dass die Konstruktionen besonders innovativ gewesen wären. Den französischen Dampfloks dieser Zeit beispielsweise waren die Einheitsloks der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft (DRG) hoffnungslos unterlegen. Auch die Grundsätze der Vereinheitlichung im Fahrzeugwesen sind keine Erfindung dieser Epoche, denn Vorreiter auf diesem Gebiet war die Königlich Preußische Eisenbahn-Verwaltung (KPEV). Die Wagen der Austauschbauart basierten auf den Entwürfen der Verbandsbauarten, die wiederum mit Ausnahme des gedeckten Gl, der sächsischen Ursprungs war, auf preußische Typen zurückgingen. 1922 wurden für diese Güterwagen Gattungsbezirke eingeführt, einzelne Gattungen unter Städtenamen zusammengefasst. Im Jahre 1924, mit Umwandlung der DRG, wurde mit dem Bau der Austauschbauarten begonnen. Um den Wagenbau zu vereinfachen, montierte man auf denselben Fahrgestell-



Die Beschriftungen in der Reichsbahnzeit (v.l.): DRG bis etwa 1940, DR bis 1945, DR mit Zonen-Zusatz bis in die 50er-Jahre.

Der Krieg ist aus. Im Modell erinnern die Beschriftungen der Wagen an die Besatzungszeit. Der Wehrmacht-LKW und der Flachwagen werden in Kürze ihre feldgraue Farbe verlieren.



Der Triebwagen kam mit einem Reichspost-Kühlwagen an, der nun von der Kö abgezogen und dem Empfänger zugestellt wird.



Foto: U. Lieb

53849 von Brawa zieht einen Kesselwagen-Ganzzug mit württembergischem Pwg die Rampenstrecke hinauf.

typ verschiedene Aufbauten. Der gedeckte Güterwagen Gr Kassel, der Viehverschlagwagen V Altona und der offene Om Königsberg hatten beispielsweise dieselbe Plattform. Der Rungenwagen der Bauart R Stuttgart teilte sich die Bodengruppe mit dem großräumigen Gl Dresden. Der großen Verbreitung dieser Wagentypen tragen die Großserienhersteller in den Nenngrößen H0, TT und N Rechnung. Nahezu jede gängige Bauart kann der Reichsbahnfan in guter Ausführungsqualität kaufen.

Gedeckte Güterwagen der Verbands- und Austauschbauart haben Seitenwände mit Nut und Spund und waagerechter Bebretterung. Ein Teil der Gl Dresden besaß drehbare Stirnwandtüren, um die Beladung mit Fahrzeugen zu ermöglichen. Und auch Spezialwagen finden mehr und mehr Verbreitung im Modell. So zum Beispiel Brawas vierachsige Kesselwagen von 1924. Dazu gehören auch Märklins dreiachsige Kohlenstaubwagen mit asymmetrischem Achsstand. Fleischmann bietet einen grau lackierten Bassinwagen zum Transport lebender Fische an.

Die gängigsten Vorbilder finden sich auch in den Sortimenten der Hersteller

Eine Wagengattung ist allerdings weit seltener, als dem Verbraucher durch die Industrie glauben gemacht wird: Die Bierwagen. Diese transportierten 1925 1,18 Millionen Tonnen des Gerstensaftes, was einem Anteil von 0,3 Prozent des Gesamtgüteraufkommens entspricht. Trotzdem sind diese Wagen eine willkommene, vor allem farbliche Auflockerung im Nahgüterzug. Das gilt auch für Weinwagen, die mit ihrem ungewöhnlichen Erscheinungsbild für abwechslungsreiche Züge sorgen.

Erheblich häufiger sah man in der Epoche II Züge mit Viehwagen. Lebende Tiere schlagen in der Statistik des Jahres 1939 immerhin mit 1,98 Millionen Tonnen zu Buche. Allerdings schweigen sich die Ergebnisse öffentlichen Güterverkehrs darüber aus, wieviele Tiere bei einer durchschnittlichen Reiseweite von über 250 Kilometern auch lebend den Bestimmungsort erreichten. Märklin liefert den V Altona der Austauschbauart, einen Vh Altona gibt es bei Sachsenmodelle. Den Ov Würzburg von Trix kann man bisweilen auf Börsen noch finden.

In den 30er-Jahren beschleunigte die DRG den Güterverkehr. Eine verbesserte Signaltechnik und die Fern-



In der frühen Epoche II, so um das Jahr 1922, rangiert eine 94 noch in alter preußischer Farbgebung und Beschriftung.

sprechverbindung zwischen den Bahnhöfen sowie die Einführung neuer schnelllaufender Wagengattungen bewirkten eine Erhöhung der Zuggeschwindigkeiten vor allem auf Hauptstrecken. Die ab 1936 gefertigten Loks der Baureihe 41 wurden häufig vor Eilgüter- und Viehzügen eingesetzt, was ihnen den Spitznamen Ochsenloks einbrachte.

Bis zum Aufkommen der Einheitsrangierloks der Baureihen 80, 81 ab 1927 beziehungsweise 1928 und der 89.0 ab 1934 bewältigten ausschließlich Streckenloks den Rangier- und Übergabeverkehr. Vorher gab es bei den deutschen Staatsbahnen keine speziell für den Rangierdienst konstruierten Lokomotiven. Da von den Neubauloks insgesamt nur 59 Maschinen gebaut wurden, kann auch der Modellbahner nach Herzenslust seine alten Streckenloks in den niederen Diensten einsetzen.

Länderbahn-Streckenloks werden in untergeordnete Dienste verdrängt

Im leichten Rangierbetrieb verdingten sich zum Beispiel die immer noch in großer Zahl vorhandenen 89.70-75, die ehemaligen preußischen T3, oder ähnliche Konstruktionen anderer Länderbahnen. Dazu gehört beispielsweise die 89.3, die T3 württembergischer Bauart, oder die 89.2, die ehemalige sächsische VT. Auch für die Beförderung schwerer Durchgangsgüterzüge zu schwache dreifach gekuppelte Schlepptenderloks der Baureihe 53 wanderten in den leichten Übergabedienst.

Gegen Ende der 20er-Jahre waren die zumeist vor der Jahrhundertwende konstruierten Fahrzeuge weitgehend aus dem Bestand der DRG ausgeschieden. Ihre Aufgaben übernahmen nun vor allem die zahlreichen preußischen G7 und G8, die auf den Hauptbahnen wegen ihrer niedrigen Höchstgeschwindigkeit von maximal 55 km/h von schnelleren und stärkeren Loks verdrängt wurden. Mit einer Achslast von maximal 16,4 Tonnen zählten die kräftigen und zuverlässigen Vierkuppler zu den Königinnen der Nebenbahnen, wo sie häufig auch vor Personen- oder Güterzügen mit Personenbeförderung (GmP) zum Einsatz kamen. Der Großserienfan muss auf diese Loktypen verzichten, weil sich die Hersteller auf die etwas schwerere G8.1, Reichsbahn-Baureihe 55.25-56, beschränken. Dafür ist die Lok in fast allen Baugrößen erhältlich.

Besser sieht es auf dem Feld der Kohlewagen aus. Das bei weitem wichtigste Transportgut zur Reichsbahnzeit kann der Modellbahner in viele unterschiedliche Wagengattungen verladen. Die Angebotspalette reicht vom kurzen eisernen Schwerin, über die Verbandstypen, die Austauschbauarten mit und ohne Bremserhaus bis hin zu den großräumigen modernen Selbstentlade-Sattelwagen der Gattung OOt Saarbrücken, die es seit einigen Jahren von Brawa gibt. Letztere verkehrten zumeist in Ganzzügen und waren mit ihrer Achslast von 20 Tonnen zu schwer für die meisten Nebenbahnen.

Fahrzeuge, die nach dem RIC-Abkommen - Regolamento Internazionale Carozze - international einsetzbar waren, versah die DRG mit einem eingerahmten T für Transitwagen im Anschriftenfeld. Das Abkommen schloss natürlich auch den Güterwagenaustausch mit Bahngesellschaften ein, die ein Breitspurnetz betrieben. Wagen der Austauschbauart, die nach Lettland, Estland und in die Sowjetunion rollten und für den Umsetzverkehr auf Breitspur geeignet waren, erhielten weiß gestrichene Pufferhülsen.

Kühlwagen sind ebenfalls in verschiedenen Varianten lieferbar. Einen Ghk Berlin hat Fleischmann in unterschiedlicher Ausführung im Programm. Kühlwagen für Obst findet man im Trix-Sortiment. Märklin bietet einen Behelfs-Kühlwagen der Bauart Gk für den Seefisch-Transport an.

Die in Epoche II noch seltenen Kessel- und Topfwaggons waren in der Regel Privatwagen. In den Katalogen der meisten Großserienhersteller finden sich eine Reihe passender Modelle.

In der nächsten Folge geht es um den Güterverkehr in Epoche I, der Länderbahnzeit.

Jochen Frickel/Ulrich Lieb



Fotos (2): J. Frickel

Mohas Wege

Interessante Zugbilder und Betriebsabläufe bringt der Einsatz von Milchkesselwagen im Modellbahnbetrieb nach Fahrplan hervor.

Züge mit Milch-Wagen

Fracht per Nachtverbindung mit D76: (Kiel – Hannover – Frankfurt – Lindau) 1956:
1. Nahgüterzug bis Hannover:
Zuglok, 1x Güterzugbegleitwagen, diverse Güterwagen, 2 – 3 Milchwagen
2. Nacht-D-Zug ab Hannover bis Frankfurt Hbf:
Zuglok BR 01, 2 – 3x Tkkh 53, 1x Postwagen (zusätzlich 1x Postwagen als gelegentliche Verstärkung), 2x vierachsiger Behelfspackwagen, 8x vierachsiger Schnellzugwagen, 1x Schlafwagen, 1x Schnellzugwagen, 1x Postwagen (Teilstrecke)
3. Übergabegarnitur von Frankfurt Hbf nach Frankfurt-Höchst:
Zuglok BR 50, 2 – 3 Milchwagen

Fracht per Nachtverbindung im Militärdienstzug Dm80638 (Bremerhaven – Hannover – Braunschweig – Berlin-Lichterfelde und als Leerwagen umgekehrt) im Jahre 1956:
Zuglok, 1x Postwagen, 1x Schlafwagen, 1x Packwagen, 1x 1. Klasse, 1x Schlafwagen, 1x Packwagen, 2 – 3x Milchwagen (ab Braunschweig)

Fracht im Eilzug E502W (Frankfurt M – Heidelberg) im Jahre 1956:
Zuglok, 1x Personenwagen 2. Klasse, 1x Personenwagen 1. Klasse, 2x Personenwagen 2. Klasse (nur samstags), 2x Dreiachser-Umbauwagen, 1x Tkkh nach Ulm, 1x Tkkh nach Augsburg

Leerfahrt im Eilzug E579 (Frankfurt – Bremen) im Jahre 1956:
Zuglok BR41, 2x Tkkh (leer), 1x vierachsiger Packwagen, 7x vierachsiger Personenwagen (Vorkriegsbauart)

Leerfahrt im Eilzug E579 (Frankfurt – Bremen) im Jahre 1959:
Zuglok BR41, 2x Tkkh (leer), 1x vierachsiger Packwagen, 7x vierachsiger Personenwagen (Vorkriegsbauart), 4x Dreiachser-Umbauwagen

Der Kleinserienhersteller Krüger bringt in diesen Tagen H0-Modelle des Moha-Kesselwagens vom Typ Tkkh 53 auf den Markt. Die Fertigmodelle auf Fleischmann-Basis kosten etwa 220 Mark. Angeboten werden die Varianten Tkkh 53 (Bestellnummer 63006.1.1) und Tkkmhs 53 (63006.2.1). Beide Fahrzeuge werden als Komplettbausatz im Set mit unlackierten Bauteilen und Nassschiebebildern und ohne Fahrwerk für etwa 95 Mark angeboten (63006.B2). Wer nicht soviel Zeit aufwenden möchte oder das Lackieren und Beschriften scheut, erhält für etwa 165 Mark beide Fahrzeuge als Bausatzvariante (63006.B1). Die bereits lackierten und bedruckten Bauteile müssen dann nur zusammengesetzt werden.

Der Moha-Wagen gleicht auf den ersten Blick einem gewöhnlichen Kesselwagen. Aber dieser Wagen lief kaum in klassischen Güterzügen, sondern vor allem nachts in D-Zügen und tagsüber fast ausschließlich in Eilzügen, da die inzwischen geleerten Wagen wieder retour fuhren. Für den Hinweg zum Milchwerk war Geschwindigkeit Trumph, während die leeren Wagen in untergeordneten Zugleistungen wieder an ihren Ausgangsort zurückkehren konnten. Auch einige Militärzüge nach Westberlin, die am Tage durch die DDR fuhren, führten am Zugschluss zwei oder drei volle Wagen für die amerikanischen Truppenteile mit.

Die tägliche Rohmilchanlieferung erfolgte im Oldenburger Raum in Strückhausen, Westerstede, Wüsting und Hude, im Emsland in Gildehaus und Mestrup. Die Hygienebestimmungen waren sehr streng. „Schon ein Fliegenschiss hätte gereicht, um den Wagen zurückgehen zu lassen“, so die überspitzte Darstellung eines Zeitzeugen über das Verhalten der Amerikaner. Die Tanköffnung musste vor Staub, Regen und Sonne geschützt sein. Dafür standen in den Befüllungsorten spezielle Durchfahrtsscheunen. In Hude behalf man sich mit einem drehbaren Galgen, an dem ein Zelt hing. Für den Betankungsvorgang wurde das Zelt über die Tanköffnung gehievt.

Typisch für die Mohas ist der Weg der Milch aus Wüsting (bei Oldenburg) im Jahre 1956. Mit einem Nahgüterzug kamen die Milchwagen nach Bremen. Von dort nahm sie der D 176, der Nachtzug aus Cuxhaven mit nach Frankfurt. Früh morgens im dortigen Hauptbahnhof angelangt, hängte man die zwei oder drei Wagen ab und schleppte sie mit einer Dampflok über Frankfurt-Höchst nach Frankfurt-Sossenheim.

Zwei Jahre später galt ein anderer Weg: Bis Hannover wie vorher, doch von dort mit D76 von Kiel nach Lindau bis Bad Nauheim. Die letzte Teilstrecke erfolgte mit



Leere Moha-Wagen haben es nicht so eilig, sie kehren tagsüber in mehreren Personenzügen gemächlich reisend zu ihrem Ausgangsort zurück.



Fotos(4): Markus Tiedtke

Die Deutsche Bundesbahn betrieb unter strenger Kontrolle der Hygienevorschriften durch die Amerikaner spezielle Milchtransportwagen.

P 1504 über Friedberg und Frankfurt-West nach Frankfurt-Höchst.

Der Abgangsort war erst auf speziellen Wechselzuglaufschildern angegeben. Später war nur noch „Milch-Schnellverkehr Frankfurt-Hoechst" vermerkt. Die Mohas liefen nicht nur auf der Nord-Süd-Route, auch aus dem Süden der amerikanischen Zone, von Ulm und Augsburg, kamen Milchwagen nach Frankfurt.

Die betriebliche Behandlung der Milchkesselwagen gestaltet den Modellbahnbetrieb abwechslungsreich. Wichtig ist dabei: Der D-Zug darf beim An- und Abhängen nicht allzulange aufgehalten werden.

Das folgende Planspiel basiert auf Vorbildaufnahmen, die Milchwagen allein, als Pärchen oder Trio hinter der Lok oder am Ende des Zuges zeigen.

Irgendwo am Anlagenrand befindet sich eine Molkerei mit Gleisanschluss. Die Befüllung der Milchwagen ist exakt auf die Fahrpläne abgestimmt. Die Werklok oder Bahnhofs-Kö bringt die Wagen zum nächsten Bahnhof, wo sie dem Zubringer-Personenzug oder Nahgüterzug, bespannt von einer BR 64, 86 oder 93, beigestellt werden.

Damit die Milchwagen schnell umgestellt werden können, werden sie am Anfang oder Ende des Zubringer-Zuges eingestellt. Nach kurzer Fahrt auf der Nebenbahn kommt der Zug im Hauptbahnhof an, wo schon der D-Zug erwartet wird. Die Bahnhofsrangierlok, eine V 36, kommt heran, der Rangierer oder das Entkupplungsgleis trennt die Milchwagen vom Zubringerzug, kuppelt sie an die V 36, die daraufhin vorzieht und das Kommen des D-Zuges abwartet. Während die Reisenden des D-Zuges ein- und aussteigen und die Lok etwa drei Minuten lang Wasser fasst, werden die Milchwagen am Zugende angekuppelt und nachts mit Zugschlussleuchten oder tags mit Schlussscheiben ausgestattet.

Ist der Zubringerzug unpünktlich, vielleicht wegen einer Betriebspanne, fährt die V 36 vom Hauptbahnhof leer zur Molkerei. Sie bringt die beiden Tkkh rechtzeitig zum D-Zug, und rettet damit die wertvolle Fracht von zweimal 19200 Litern Milch. Der D-Zug mit seiner ungewöhnlichen Fracht am Schluss setzt sich wieder in Bewegung und saust dem Schattenbahnhof entgegen. Im Tunnel entschwunden, gerät der Zug scheinbar in Vergessenheit.

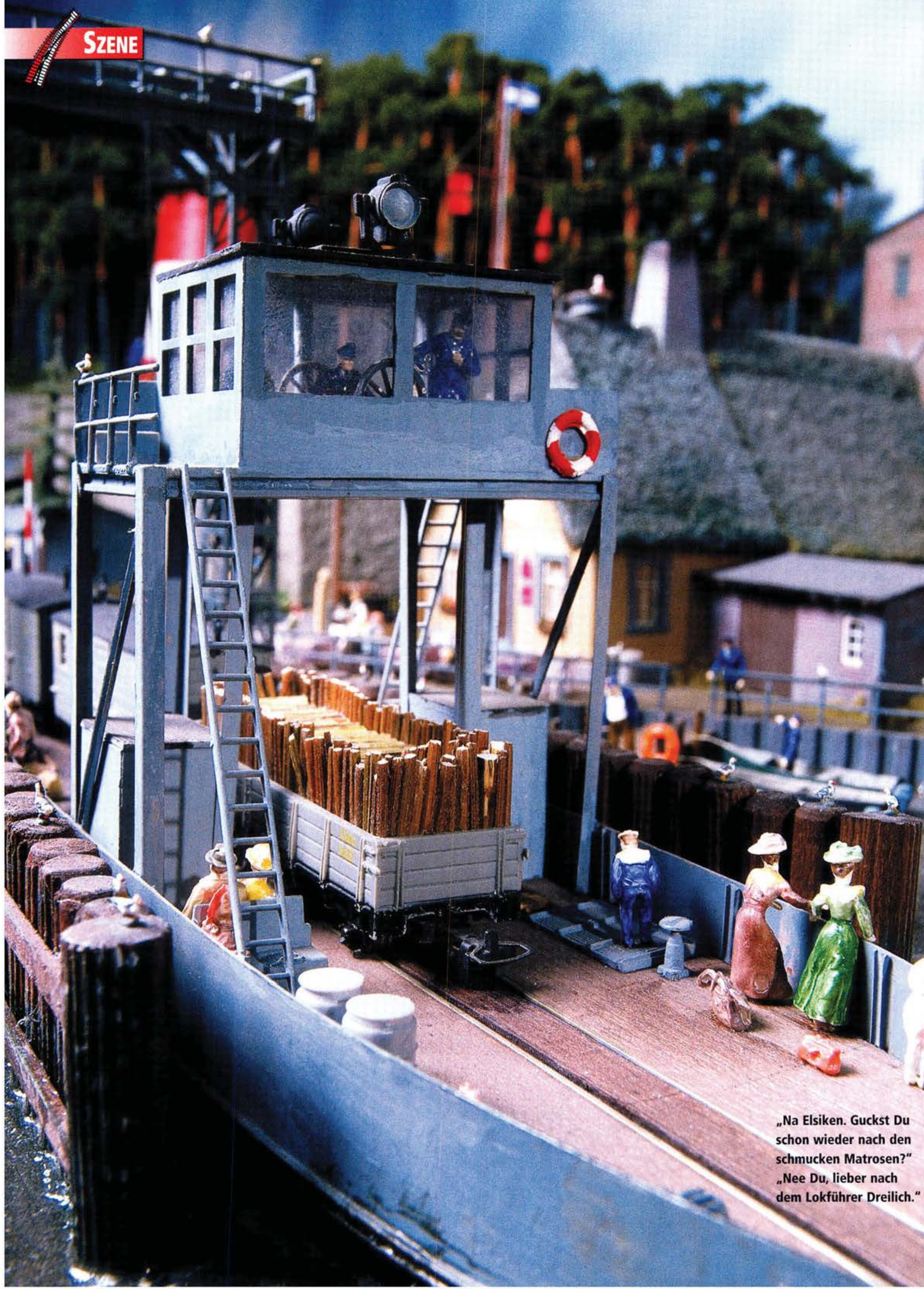
Bald darauf läuft der D-Zug in den Zielbahnhof für die Milchwagen ein. Fehlt der Anlage ein weiterer großer Bahnhof, kann auch der Ausgangsbahnhof wieder angesteuert werden. Dort steht eine Dampflok bereit, um die Garnitur ins nahegelegene Milchwerk zu bringen. Nach Entleerung und Reinigung der Milchkesselwagen werden sie einem in umgekehrter Richtung fahrendem Eilzug beigestellt. Nun befinden sie sich direkt hinter einer Lok der BR 41. Es folgen ein Vorkriegsgepäckwagen mit Dachkanzel und dahinter einige Vorkriegseilzugwagen und Umbau-Dreiachser. So fahren die Mohas wieder ihrem Ausgangsort entgegen. *Markus Tiedtke*



Im Nahgüterzug gelangen die mit Frischmilch gefüllten Kesselwagen zum Übergabebahnhof.



Direkt hinter der Schnellzuglok eingereiht, reisen die maximal drei Moha-Kesselwagen noch in der gleichen Nacht mit dem D 76 nach Frankfurt.



„Na Elsiken. Guckst Du schon wieder nach den schmucken Matrosen?" „Nee Du, lieber nach dem Lokführer Dreilich."



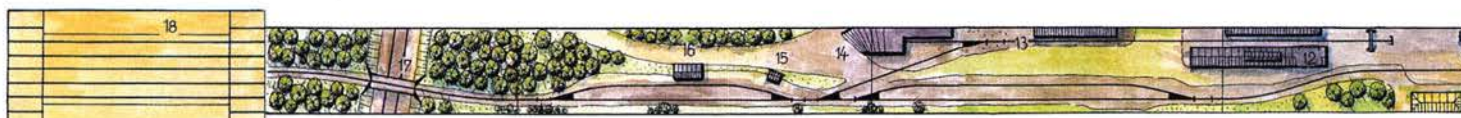
Seitdem die Ankunft des Schweineschnäuzchens und die Pause an der Volksschule zusammenfallen, stört auch das Gebimmel nicht mehr.

Die BSW-Freizeitgruppe Modelleisenbahnclub Harzquer- und Brockenbahn Wernigerode widmet sich nicht nur den lokalen Anlagenmotiven.

Ostseewelle im HARZ

Ottokar Dreilich faltet den Putzlappen von links nach rechts und muss dabei feststellen, dass auch diese Seite voller Ruß und Öl ist. Verärgert wirft er den schmutzigen Klumpen in eine Tonne und geht im Lokschuppen auf die Suche nach einem sauberen Stück Tuch. „Kaum ist man mal ein paar Tage nicht im Schuppen, lassen die jungen Burschen alles verschlampern." „Na, Dreilich, gibt es Ärger?", tönt es sonor vom Schuppeneingang. Graf Volker von Arnim, der Besitzer der umliegenden Ländereien und Eigentümer der nach ihm benannten Kleinbahn, steht im Schuppentor. Sein Gesicht ist ölverschmiert, und in der Hand hält er einen riesigen verstellbaren Schraubenschlüssel. „Ach, Herr Graf", unterbricht der Lokführer seinen Monolog. „Ich war doch nun drei Tage an der Gützkower Fähre und habe bei der Reparatur der Wilhelmine mitgeholfen, und in dieser Zeit hat es aber auch keiner von die jungen Kerls fertig gebracht, unsere beiden Loks wenigstens mal zu putzen. An Wartung und Pflege wage ich dabei gar nicht zu hoffen", winkt er resigniert ab. Obwohl Dreilichs Reden grammatikalisch nicht immer ganz astrein sind, schätzt der Graf die Fähigkeiten seines Oberlokführers sehr. Er weiß auch, dass es Ottokar Dreilich war, der der alten Eisenbahnfähre in Gützkow, wo die Arnimsche und die Wahrendorfer Kleinbahn zusammentreffen und gemeinsam die Fährverbindung nutzen, wieder das Dampfen beibrachte. „Nun seien Sie man nicht so verärgert auf die jungen Leute, mein Lieber. Denken Sie mal an unsere Jugend. Wir waren doch auch keine Engel", fügt er schmunzelnd hinzu. Von Arnim kann sich Dreilich gegenüber einen solchen Ton erlauben, waren sie doch zusammen aufgewachsen und trotz der gesellschaftlichen Unterschiede stets in Kameradschaft ver-

Im Betriebshof der Arnimschen Kleinbahn muss sich Oberlokführer Dreilich ständig um die Wartung seiner Lokomotiven kümmern.



bunden. Enttäuscht fügt er hinzu: „Und ich hatte gedacht, Sie könnten mir bei der Reparatur meines großen Treckers helfen, aber ich sehe schon, Sie haben jetzt auch keine Zeit für mich." „Nee, Herr Graf", Dreilich wird ein bisschen verlegen. "Ich muss doch mit der Dreizehn einen Torfzug aus dem Schattenbahnhof holen. Der Chef vom Zuckerwerk lässt schon die letzten Krümel in seinem Heizungsbunker zusammenkratzen", und während Graf Arnim verständnisvoll abwinkt, klettert Dreilich die Leiter zum Führerhaus einer der beiden Lokomotiven hinauf, an deren Seitenwand deutlich die Ziffer 13 zu erkennen ist.

Da öffnet sich plötzlich mit lautem Getöse das Schuppendach, eine riesige Hand zwängt sich durch die Öffnung und ergreift seine Lok. Schwupp, verschwindet die Hand, um wenige Sekunden später wieder in der Öffnung zu erscheinen und auch die zweite Lok auf gleiche Weise zu entfernen. Entsetzt registriert der Lokführer, dass sich auch vor dem Lokschuppen gleichgroße Hände bewegen, um Arnims Traktor und sogar den Grafen auf Nimmerwiedersehen zu entfernen. Dreilich hört nur noch eine Stimme sagen: „Vorsicht, hier klemmt der Gleisanschluss am Modulende." Da wird seine ganze Welt in die Senkrechte gestellt und er purzelt wie wild in dem Schuppeninneren herum. „Halt! Hier ist noch eine Figur", ertönt die unheimliche Stimme wieder, und zwei Riesenfinger umfassen Dreilich an der Taille, heben ihn aus dem Schuppeninneren heraus und legen ihn in eine durchsichtige Preiserschachtel, unmittelbar neben seine Frau. „Wo kommst Du denn her?", murmelt sie verschlafen. „Aus Deiner Heimat Züssow", antwortet er leise. Doch das ist kaum noch zu verstehen, denn die Dunkelheit einer großen Figurenschachtel schluckt alles auf.

„Die Hand, die mich ergriff, war mindestens 87-mal größer als meine", berichtet Lokführer Dreilich

Die vom Modelleisenbahnclub (MEC) Harzquer- und Brockenbahn vorgestellte Modulanlage entspricht nicht den Erwartungen, die man an die Modellbahnwelt von Leuten knüpft, die im Harz zu Hause sind. Die Wahrendorfer und Arnimsche Kleinbahn des MEC wurde in der Nenngröße H0e, also nicht in der für die Harzer Modellbahnfreunde gebräuchlichen Grösse H0m gebaut. Und so waren Fragen wie diese nicht zu überhören: „Habt Ihr im Harz nicht genügend Motive für eine heimatorientierte Modellbahngestaltung?"

Doch. Die haben sie, und die Wernigeröder Modelleisenbahner beschäftigen sich bereits seit Anfang der 60er-Jahre mit dem Thema Harzquer- und Brockenbahn. Selbst zu Zeiten, als man es kaum wagte, nach der Schmalspurbahn auf dem Bro-



Warten auf die Fähre: Im Betriebsgelände der Wahrendorfer Kleinbahn AG herrscht Hochbetrieb.

1 Hafenspeicher mit Gleisanschluss
2 Eisenbahntrajekt mit Hubbrücke
3 Hafenkran
4 Leuchtturm
5 Lokschuppen mit Behandlungsanlagen
6 Bekohlungsanlage mit Sturzbühne
7 Verwaltung der Wahrendorfer Kleinbahn
8 Volksschule Gützkow
9 Betriebshof der Arnimschen Kleinbahn
10 Haltepunkt Arnimsche Kleinbahn
11 Holzrampe mit Pferdebahn
12 Sägewerk

Die Idee zu dieser Modulanlage entstand bei vielen Badeurlauben der Clubmitglieder an der Ostsee

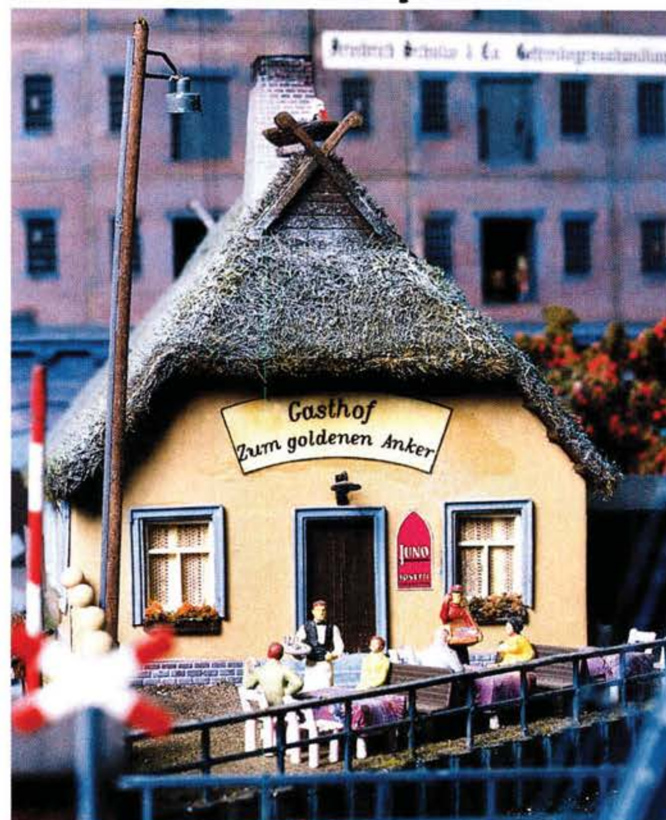


13 Kohlehandel
14 Kopf- und Seitenrampe
15 Wasserturm
16 Bf Züssow
17 Viadukt über die Staatsbahnstrecke
18 Schattenbahnhof
19 Schlosshof

cken zu fragen, und die sowjetischen Streitkräfte in der DDR nur nachts die mit Planen zugedeckten Güterwagen mit zuverlässigen Lokpersonalen auf den Brocken transportierten, bauten die Freunde um Fritz Seeger ihre erste Harz-Großanlage. Dabei wurde der Bahnhof Brocken mit seinen bautechnischen und betrieblichen Besonderheiten stets ausgeklammert. Wer wusste auch schon, was sich in dieser Zeit dort oben tat?

Der Harz und seine Bahnen waren also sehr wohl beliebte Themen für die Wernigeröder Modelleisenbahner. Aber verständlich ist auch, dass die eigene Bahn vor der Haustür im Laufe der Zeit an Interesse verliert, und neue Eindrücke aus völlig anderen Regionen zeitweilig die Oberhand gewinnen können. Zumal dann, wenn die Recherchen nach den Details auf nicht solch schier unüberwindliche Hindernisse stoßen wie im Harzer Grenzgebiet. Wesentlich bessere Bedingungen fand man hingegen in den Urlaubsregionen der DDR

„Eine Runde Bier und einen doppelten Köm für meine Freunde", schallt es aus der Gaststätte Zum goldenen Anker.





„Wat soll ick mir am Strand hinlegen?", fragt Oberinspektor Hinrichsen. „Ick hab 's doch hier viel schöner."

zwischen Fichtelgebirge und Ostseestrand. Und wenn sich in der Urlaubszeit die Ferienheime und Zeltplätze zwischen Boltenhagen und Ahlbeck überfüllten, waren auch Modellbahnfreunde aus dem Harz mit von der Partie. Für Anhänger der Klein- und Schmalspurbahnen fanden sich in dieser Region allerlei interessante Objekte zum Nachbauen, doch selten war die Fülle dieser Eindrücke größer als bei den Kleinbahnen der Insel Rügen. Und wenn dann noch wie am Breetzer Bodden Fährschiffe die Weiterführung der Bahn übers Wasser übernahmen, konnte selbst den Heimattreuesten schon mal die Erkenntnis überkommen: Das sollte man im Modell nachbauen! Die Modellbahner des MEC entschieden sich für einen Grundriss mit drei Anlagenschenkeln, gebildet aus zerlegbaren Segmenten, die das ganze Gebilde transportabel machen.

Auf dem westlichen Hauptast dieser Konstruktion liegt der Bahnhof Züssow mit Empfangsgebäude, Schuppen und Be-



Fotos: Andreas Stirl

Bei schlechtem Wetter sorgt der Leuchtturm für Orientierung im Hafen von Gützkow.

triebsgebäuden sowie einigen für diese Region typischen reetgedeckten Wohnhäusern. Der nordöstliche Strang enthält den Bahnhof Gützkower Fähre und die Verwaltungseinrichtungen der Wahrendorfer Kleinbahn AG. Der in südlicher Richtung verlaufende Ast schließlich umfasst die Graf Arnimsche Kleinbahn und endet im Schlosshof derer von Arnim. Dreh- und Angelpunkt dieser Segmentkonstruktion ist im wahrsten Sinne des Begriffs der im Knotenpunkt der drei Äste befindliche Betriebshof der Graf Arnimschen Kleinbahn. Hier befinden sich auch zwei Abzweigmodule, die das Anschließen weiterer Segmente als Erweiterungen oder Übergänge ermöglichen. Die Länge der gesamten Anlagenkombination beträgt 11,50 Meter, die Breite sechs Meter, wobei die Äste Gützkower Fähre und Graf Arnimsche Kleinbahn mit jeweils rund drei Metern etwa gleich lang sind.

Erstaunlich, was mit einem derartig schlichten Motivaufbau für interessantes Modellbahngeschehen demonstriert werden kann. Natürlich bedarf es eines ausgefeilten technischen Modellaufbaus, und den beherrschen die Wernigeröder aus dem Effeff. Glanzlicht ist natürlich der Betrieb der Gützkower Fähre mit Trajektanlage und Hebebrücke, doch auch der Viadukt über die regelspurige Staatsbahnstrecke, der normalspurige Anschluß der Hafenspeicher in Gützkow, eine Holzrampe mit Pferdebahn und nicht zuletzt der als Fiddle-Yard aufgebaute Schattenbahnhof finden stets das außerordentliche Interesse der Besucher.

Und wer genau hinsieht, kann im Lokomotivschuppen der Graf Arnimschen Kleinbahn Oberlokführer Dreilich, davor den Grafen höchstpersönlich entdecken.

Georg Kerber/al





So sieht ein vorbildgerechter Zug mit Torpedopfannenwagen aus.

Der Eisenherstellung haben sich die Trix-Macher aus Nürnberg verschrieben. Ein Industriezweig, der noch immer einen Großteil der Rohstoffe und Waren auf eisernen Schienensträngen transportieren lässt.

Eisen auf Rädern

Vom Erz zum Stahl lautet das Motto, dem sich Trix seit einigen Monaten als Schwerpunktthema für einen Teil der Neuheiten im Maßstab 1:87 verschrieben hat. Den Kern dieser Aktion bildet ein Hochofen, der als Sondermodell derzeit ausschließlich bei Trix zu erhalten ist. In diesem Jahr folgt die Kokerei, in der Koks für die Eisenverhüttung hergestellt wird.

Doch was nützen einem die schönsten Bausätze, wenn es dazu nicht die passenden Eisenbahnwagen gibt. Trix hat daher jetzt eine ganze Palette passender Neuheiten ausgeliefert.

Beeindruckend ist das 39 Zentimeter lange, silberne Modell eines Torpedopfannenwagens im Auslieferungszustand, der ursprünglich Eisenmischerwagen hieß. Das gewählte Vorbild wurde Ende 1967 gebaut. Es diente dem Transport des flüssigen Roheisens über die Gleise der Deutschen Bahn, ist aber auch im Werksgelände der Eisenwerke im Einsatz. Da die maximale Achslast auf Bundesbahngleisen 21 Tonnen nicht überschreiten durfte, hat man die 136 Tonnen Leergewicht des Vorbildfahrzeugs auf 18 Achsen verteilt. Im beladenen Zustand erreicht das zigarrenförmige Geschoss ein Gesamtgewicht von 360 Tonnen, was folglich ein Achsgewicht von rund 20 Tonnen ergibt. Obwohl die Torpedopfanne 225 Tonnen Roheisen transportieren kann, werden auf den DB-Gleisen nur maximal 200 Tonnen bewegt. Im Zugverband dürfen bis zu vier Torpedopfannenwagen mit jeweils einem Schutzwagen dazwischen aneinandergehängt werden. Die Grenze setzt dabei nicht die Leistungsfähigkeit der jeweiligen Lokomotive, sondern die Statik der Torpedopfanne. Jeder Wagen hat vier Bremssysteme. Dennoch wird zu jeder Torpedopfanne ein Schutzwagen zur Verstärkung der Bremskraft beigestellt. Weiterhin werden die Zwischenwagen auch als Gewichtsabstandshalter zur Herabsetzung der Meterlast bei Brücken benötigt, da das Zuggewicht mit Lok bei etwa 1650 Tonnen liegt. Die Höchstgeschwindigkeit eines solchen Zugverbandes beträgt 55 km/h.



Kokswagen mit erhöhten Ladewänden (2. Reihe von unten) und davor die Kokillenwagen für den Flüssigeisentransport.

Die Duisburger Privatbahn „Eisenbahn und Häfen“ erhielt zehn Pfannenwagen. Heute verkehren sie zwischen Dortmund und Duisburg einmal am Tag.

Die Herstellung von Koks erfolgt zum Teil innerhalb der Eisenwerke. Im Werksverkehr rollen umgebaute E-Wagen von der Kokerei zum Hochofen. Vier Modelle mit unterschiedlichen Beschriftungen sind als Set von

Messe-Kalender

8. – 11. März 2001:
Faszination Modellbau, Sinsheim

4. – 8. April 2001:
Intermodellbau 2001, Dortmund

28. April – 1. Mai 2001:
Modellbauwelt Bozen (Südtirol)

4. – 6. Mai 2001:
Modell & Hobby, Messegelände, Erfurt

5. – 7. Oktober 2001:
Modell & Hobby, Messegelände, Leipzig

16. – 18. November 2001:
Modellbauwelt Hamburg

28. November – 2. Dezember 2001:
19. Internationale Modellbahn-Ausstellung München

30. November – 2. Dezember 2001:
EURO Modell, Messezentrum Bremen

Großanlage im dänischen Eisenbahnmuseum in Odense

Vorbildgerechte Züge auf Märklingleisen

Das dänische Eisenbahnmuseum hat sich Ostern 2001 eine Besonderheit einfallen lassen. Ziel des einzigartigen Projekts ist, Züge realistischer Länge fahren zu lassen. Dafür wird quer durch das Museum eine doppelgleisge Hauptstrecke mit zweimal 156 Metern Länge und eine eingleisige elektrifizierte Nebenbahn mit 84 Metern aufgebaut. Die Anlage wird nur etwa zehn Tage zu besichtigen sein. Ihr Aufbau beginnt am 7. April, am 12. soll sie voll funktionstüchtig sein und schon am 16. April abgebaut werden. Das Eisenbahnmuseum liegt in Odense auf der Insel Fünen. Die Adresse lautet: Danmarks Jernbanemuseum, Dannebrogsgade 24, DK-5000 Odense C, Tel.: +45 66 13 66 30, E-Mail: jbmuseum@dsb.dk

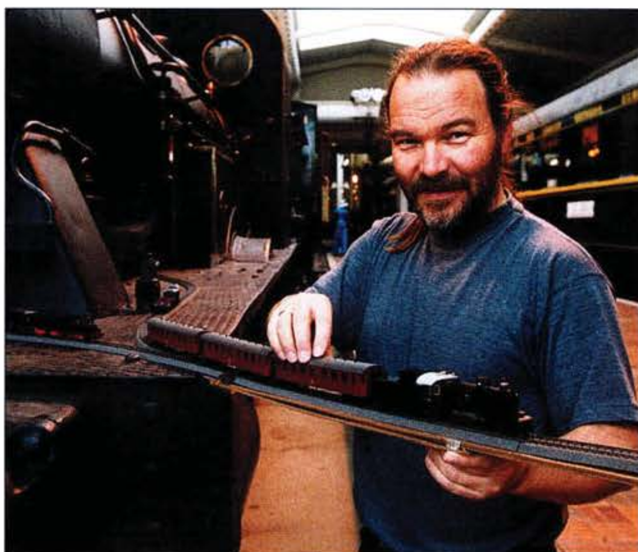


Foto: Geert Mork

Der Sammler Michael Moser Thomsen ist einer der engagierten Modellbahner, denen realistische Züge am Herzen liegen.



Fotos(2): Markus Tiedtke

Trix erhältlich. Da Koks deutlich leichter ist als Kohle, hat man zur Erhöhung des Ladevolumens die Seitenwände der Wagen zusätzlich erhöht. Rund 20 Tonnen Koks kann ein Wagen transportieren. Zehn bis 20 Wagen fahren pro Schicht im Zugverband.

Kokillenwagen sind eine Besonderheit innerhalb des Werksgeländes. Im Zugverband von fünf bis sechs Wagen rollt flüssiges Eisen in Spezialbehältern von der Gieß- zur Stripperhalle, um dort aus dem inzwischen veredeltem Roheisen Stahlprofile oder Bleche zu walzen. Die flachen Transportwagen sind für schwere Lasten ausgelegt, denn eine Kokille wiegt leer zwischen vier und 15 Tonnen. Jede Kokille ruht auf ihrer eigenen, 200 Millimeter dicken Gussstahlplatte. Jede Vorbildkokille des Trix-Modells wiegt 15 Tonnen, und kann bis zu 20 Tonnen Stahlschmelze aufnehmen. Bei diesem Gewicht dürfen nur maximal drei Behälter transportiert werden. Im Werksverkehr rollen die Wagen nur mit zirka 25 km/h über die Gleise.



Niels Hoirup übergibt Ende November dem Betriebsleiter und Geschäftsführer der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) das erste Modell der BOB-Nohab (eine Probefahrt des Modells steht auf Seite 102).

Foto: Hannes Geier

Roco/Tillig

Vertrauensvolle Maßnahme

■ Das Roco-TT-Programm soll künftig nur noch unter dem Markenzeichen Tillig angeboten werden, wie Roco-Marketingleiter und Prokurist Anton Gebert auf Anfrage bestätigt. „Das ist eine wirtschaftlich sinnvolle Maßnahme", erläutert Gebert, „die in freundschaftlichem Einvernehmen getroffen wurde." Diese Entscheidung sei vor allem im Hinblick auf die Sortimentskompetenz der beiden Unternehmen gefällt worden: „Tillig steht für TT wie Roco für H0 und N", beschreibt Anton Gebert die neue Ausrichtung, „die Stellung beider Unternehmen in ihrem Marktsegment wird dadurch gestärkt." Schon 1998 hatte Roco in Zusammenarbeit mit Tillig das Modell der 232 für die Baugröße TT präsentiert, das sich einen festen Platz im Markt sichern konnte. Weitere Modelle wie die BR 80 folgten. Für den TT-Modellbahner ändere sich nichts, die TT-Modellbahnfahrzeuge beider Unternehmen kauft er jedoch künftig nur noch unter dem Markennamen Tillig. Die Kooperation der beiden Modellbahnhersteller soll aber auf alle Fälle weiter fortgesetzt werden.

Märklin-Sonderfahrt

Auf geht's zum Kini

■ Am 17. März schleppt die in königlichem Blau gespritzte S 3/6 des Bayerischen Eisenbahnmuseums einen Sonderzug von München nach Füssen. Dort besuchen die Teilnehmer das König-Ludwig-Musical. Märklin organisiert die Fahrt speziell für die Mitglieder des Märklin Insider-Clubs und des Trix Profi-Clubs. Es ist uns gelungen, einige wenige Plätze für MEB-Leser zu reservieren. Die Fahrt kostet pro Person 399 Mark für Erwachsene und 189 Mark für Kinder. Eine Kombikarte – ein Erwachsener, ein Kind – ist für 499 Mark erhältlich. Wen nur das Musical interessiert, der zahlt 269, 136 oder 389 Mark. Sämtliche Teilnehmer erhalten exklusiv einen Märklin-H0-Sonderwagen. Buchen können Sie gegen Verrechnungsscheck beim DER Reisebüro, Pfarrstraße 12, 73033 Göppingen, Tel. 07161/ 96327-01.

Im Rückspiegel entdeckt

VOR 35 JAHREN: Tannen-Wald

■ Die meisten Modellbahner dürften ihr schwer verdientes Geld am liebsten in Fahrzeugmodelle investieren, für einen eindrucksvollen Wald bleibt da meist zu wenig übrig. So kommt es, dass nur ein paar verlauste Fichten auf dem Bergkamm wachsen, umlagert von einer mehr oder weniger frustrierten Schafherde. Siegfried Beutler aus Blankenburg/Harz half sich daher selbst. Im Märzheft des MODELLEISENBAHNER 1966 stellte er seine billige und unkomplizierte Tannenbaum-Baumethode vor. Einzelne Baumscheiben werden auf Kopierpapier aufgezeichnet und in der Lichtpausanstalt – die heute wohl Copy-Shop genannt wird – auf Zeichenkarton vervielfältigt. Anschließend werden die Scheiben mit der Schere ausgeschnitten. Die einzelnen Scheiben werden sodann mittels Lochzange oder einem Durchschlag gelocht. Die Baumstämme bestehen aus Mikado- oder Bastelstäben, Schaschlikspieße eignen sich ebenfalls. Die Abstände der einzelnen Baumscheiben zueinander werden auf den Stämmen angezeichnet. Beim Tischler besorgt man sich grobe und feine Sägespäne. Die Baumscheiben werden einseitig mit Holzleim eingestrichen, in die groben Sägespäne gedrückt und zum Trocknen weggelegt. Am nächsten Tag wird die zweite Seite mit den feien Sägespänen in der selben Weise behandelt. Nach dem Trocknen werden die Baumscheiben an die Baumstämme in der angegebenen Reihenfolge geklebt. Abschließend erhalten die Bäumchen einen Anstrich in Tannengrün, der Stamm wird holzfarben bemalt. Der neue Tannenwald muss dann nur noch eingepflanzt werden. Die hohen Bäume stehen im Vordergrund, die niedrigeren dahinter. Das Gelände sollte ansteigen und in dunkleren Farbtönen gehalten sein. So entsteht die perfekte Nachbildung eines dichten, dunklen Tanns.



VORSCHAU



Foto: Dr. Rolf Brüning

Ab durch die Hecken Der Metrorapid ist jetzt in aller Munde: Möglichst schnell, aber zugleich an jeder Milchkanne haltend. Kaum anders war es mit den Hecken-Eilzügen der Bundesbahn, etwa von Trier gen Westerland oder von Frankfurt nach Brilon-Wald. Einer hat sogar überlebt, der Kleber-Express!



Foto: R. Albrecht

Alles im Plan Ehrgeizig ist das Projekt des Vereins Schwarzbachbahn: Auf 117 Segmenten soll die komplette Strecke der Goßdorfer Schmalspurbahn in 1:87 nachgebaut werden. Immerhin, schon ein Viertel der Arbeit ist geschafft.



Foto: Sammlung Schwarzbachbahn

Bimmel-Heinrich Wenig mehr als 50 Jahre pfiffen und schnasselten I K und IV K von Goßdorf-Kohlmühle nach Hohnstein. Die einzige Schmalspurbahn der Sächsischen Schweiz passierte sogar zwei Tunnel.



Foto: S. Alkofer

Presse-Landschaft Die Firma Noch zählt zu den bekannten Zubehörherstellern der Modellbahnbranche. Innovation und Tradition gehören zum Geschäftskonzept. Die Allgäuer ließen sich nicht nur bei der Entstehung der Fertiganlagen über die Schulter blicken.

Außerdem

Weites Feld Epoche I

Speichenräder und skurrile Konstruktionen bestimmen während der Länderbahnzeit das Bild der Nahgüterzüge.

Grenzpassagen III

Bahnreise anno 1990 in die Goldene Stadt: Mit dem Inter-Express ist Didier Bauziére der Wende auf der Spur.

Messe-Geflüster

Trends und Absichten: Sonderbericht aus Nürnberg, 2. Teil.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

Das April-Heft erscheint am 21. März bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Foto: Andreas Wagner

Bunte Reichsbahn Das Talent, aus der Not eine Tugend zu machen, blieb der Deutschen Reichsbahn (DR) ein steter Wegbegleiter. Gerade auf den Nebenbahnen führte das zu höchst bunten Zuggarnituren, Fundgrube für jeden Modellbahnliebhaber.

SPIEL MIR DAS LIED VOM TON

könnte man in Anbetracht dieser Super-Lokomotive sagen **oder** – noch pathetischer –

HIGH NOON AM SCHOTTER-





Foto: Stefan Zenzmaier

bett, vulgo „Roco Line". Aber, aber, bei diesem Titel wird doch niemand an „bleihaltige Luft" denken. Denn diese Lokomotive war ja in und rund um Bayern eingesetzt, wie man dort zu sagen pflegt. Und die Bayern waren und sind ein überaus friedfertiges Volk – Schußwaffen? Nein, danke. Höchstens mal eine Mistgabel ... oder ein Bierkrug, der irrtümlich ... Aber bei der Eisenbahn gab's ja Bier auch nicht, jedenfalls nicht beim Lokpersonal, auf alle Fälle nicht bei der Personenbeförderung, keinesfalls aber im Schnellzugdienst – vielleicht nicht. Ja, solche Verstöße führten bei den Königlich Bayerischen Staats-Eisenbahnen zu einer strengen Ahndung, heißt es. Wurde z. B. ein Heizer im Dienst „unter Dampf stehend" angetroffen, gab es eine Verwarnung – und schon nach deren zwölfter (!) wurde er eine Gehaltsstufe rückgesetzt[1].

Bayerns Stolz hat sich natürlich auch ein ganz besonderes Modell verdient, über das schon u. a. in der Anzeige „Kleider machen Leute" berichtet wurde. Nun aber ist nicht nur das Vorbild optisch hervorragend nachgebildet worden, jetzt wurde das Modell auch noch mit Betriebsgeräuschen ausgestattet, und zwar mit den originalen! Man hört sie zischen, fauchen, kann den Vierzylindertakt schlagen und beim Bremsen es quietschen, die Pumpen arbeiten hören, die Dampfpfeife ertönt, und sogar das Schaufeln des Heizers ist zu vernehmen, wenn er die Feuerbüchse bestückt. Und das wird ganz einfach mit der LOKMAUS 2®[2] gesteuert. Kein Kinderspiel, einer so kleinen Lokomotive den Sound des Vorbilds zu entlocken – aber überzeugen Sie sich selbst: Ein dreidimensionales audiovisuelles Modellbahnerlebnis der absoluten Sonderklasse. Einfach rocomantisch!

Art.-Nr. **63370**, Dampflokomotive S 3/6 3618 der K.B.St.B., Epoche I, **Gleichstromausführung** – mit lastgeregeltem Dekoder und Lok-Sound;

Art.-Nr. **69370**, Dampflokomotive S 3/6 3618 der K.B.St.B., Epoche I, **Wechselstromausführung**[3] – mit Flüsterschleifer, lastgeregeltem Dekoder und Lok-Sound, passend für das Märklin*-Motorola**-Format – bei Ihrem Fachhändler!

1 Frei nach: Georg Lohmeier, „Königlich Bayerisches Amtsgericht", Ehrenwirth.
2 Mit der LOKMAUS 1 ist nur das Dampfgeräusch schaltbar.
3 Schalten der Funktionen nur im Betrieb mit Märklin* 6021 möglich.

* Märklin ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gebr. Märklin & Cie. GmbH, Göppingen
** Motorola ist ein eingetragenes Warenzeichen der Motorola Inc., Tempe-Phoenix/Arizona (USA).

e-mail: roco@roco.co.at

Internet: www.roco.co.at

A: ROCO MODELLSPIELWAREN
GMBH
A-5033 Salzburg
Jakob-Auer-Straße 8

CH: ROCO MODELLSPIELWAREN
GmbH
CH-9445 Rebstein
Balgacherstrasse 14

D: ROCO MODELLSPIELWAREN
Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Handels-KG, D-83395 Freilassing
Georg-Wrede-Straße 49

